



**Haushaltssicherungskonzept 2024 ff.**

<b>Inhaltsverzeichnis</b>		<b>Seite</b>
<b>1.</b>	<b>Vorbericht</b>	113
1.1	HSK-Pflicht	113
1.2	Strategiefelder zur Haushaltskonsolidierung	116
1.2.1	Gesamtstrategie	116
1.2.2	Strategiefeld Personal	118
1.2.3	Strategiefeld Interkommunale Zusammenarbeit	121
1.2.4	Haushaltsbegleitbeschlüsse	123
<b>2.</b>	<b>Maßnahmen zur Haushaltssicherung</b>	126
2.1	Maßnahmeblätter	126
<b>3.</b>	<b>Maßnahmenübersicht</b>	315
<b>4.</b>	<b>Übersicht über die Ergebnisplanung</b>	324

## **1. Vorbericht**

Aufgrund einer gesetzlichen Neuregelung zur außerplanmäßigen Abschreibung von Finanzanlagen in Verbindung mit der Entwicklung des RWE-Aktienkurses war im Rahmen des Jahresabschlusses 2013 eine außerplanmäßige Abschreibung in Höhe von rd. 413,9 Mio. € vorzunehmen. In Folge dessen ist zum 31.12.2013 die bilanzielle Überschuldung der Stadt Mülheim an der Ruhr eingetreten. Seit diesem Zeitpunkt ist eine allgemeine Rücklage nicht mehr vorhanden.

Die Stadt Mülheim an der Ruhr leidet seit Jahren unter einer "strukturellen Unterfinanzierung". Ursächlich hierfür ist u. a. eine fortlaufende Nicht-Einhaltung des Konnexitätsprinzips; gesetzliche Vorgaben und Aufgaben, die von Bund oder Land erlassen werden, müssen ohne bzw. mit nicht auskömmlicher Unterstützung zusätzlich finanziert werden.

Dazu zählt auch die Unterbringung, Versorgung und Integration von Geflüchteten, aktuell rd. 1.400 untergebrachte Personen. Der Unterbringungsdruck bleibt nach wie vor hoch.

Auch wenn diese Zahl zunächst stabil erscheint, ist dies nur ein temporärer Ausschnitt, da der Zugang in die Bundesrepublik und das Land Nordrhein-Westfalen nach wie vor hoch ist. Für NRW bedeutet dies momentan rund 2.500 Zugänge pro Woche, was für Mülheim an der Ruhr rd. 20 Personen bedeuten würde. Die in Mülheim stabile Situation der Unterbringungsanzahl ist wesentlich geprägt durch die anzurechnenden Plätze der zentralen Unterbringungseinrichtung des Landes, daher erfolgen momentan kaum Zuweisungen. Da anzunehmen ist, dass der Zuzug weiter hoch bleibt, ist dies ein temporärer Effekt, bis wieder Zuweisungen erfolgen.

Auch aufgrund der weiterhin fragilen politischen Lage und der bekannten Krisengebiete in der Welt kann sich die Situation innerhalb kurzer Zeit stark ändern. Dies macht eine Planbarkeit für die Jahre 2024 ff. seriös nicht möglich.

Durch den Krieg in der Ukraine beziehen derzeit rd. 2.000 Personen Leistungen nach dem SGB II oder SGB XII, davon befinden sich rd. 540 ukrainische Geflüchtete noch in einer städtischen Unterbringung.

### 1.1 HSK-Pflicht

Die Gemeinde hat gem. § 76 GO NRW ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen, wenn bei der Aufstellung des Haushalts

1. durch Veränderungen in der Haushaltswirtschaft innerhalb eines Haushaltsjahres der in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisende Ansatz der allgemeinen Rücklage um mehr als ein Viertel verringert wird oder
2. in zwei aufeinander folgenden Haushaltsjahren geplant ist, den in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisenden Ansatz der allgemeinen Rücklage jeweils um mehr als ein Zwanzigstel zu verringern oder

3. innerhalb des Zeitraums der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung die allgemeine Rücklage aufgebraucht wird.

Vor diesem Hintergrund mussten seit dem Haushaltsjahr 2010 **genehmigungspflichtige Haushaltssicherungskonzepte** aufgestellt werden. Diese wurden für die Jahre 2013 ff. bis 2016 ff. von der Kommunalaufsicht genehmigt.

Im Rahmen der Teilnahme an der dritten Stufe des Stärkungspaktes Stadtfinanzen aufgrund des § 6 Abs. 4 des Stärkungspaktgesetzes trat ab dem Haushaltsjahr 2017 erstmalig ein Haushaltssanierungsplan an die Stelle des bisherigen Haushaltssicherungskonzeptes.

Auch der Haushaltssanierungsplan für das Jahr 2017 ff. sowie die Fortschreibungen für die Jahre 2018 ff. bis 2023 ff. wurden von der Bezirksregierung Düsseldorf genehmigt.

Aufgrund der Teilnahme am Stärkungspakt musste ein erstmaliger Haushaltsausgleich - unter Berücksichtigung der Konsolidierungshilfen - für das Jahr 2020 dargestellt werden. Dazu waren für die Jahre 2017 bis 2020 jährliche Stärkungspaktmittel in Höhe von rd. 31,7 Mio. € eingeplant. In den Folgejahren war unter degressiver Abnahme der Konsolidierungshilfen bis auf Null der Haushaltsausgleich jährlich bis zum Jahr 2023 darzustellen. Für das Jahr 2021 war daher eine Reduzierung um 11.697.300 € auf 20.002.700 € und für das Jahr 2022 um 10.048.900 € auf 9.953.800 € vorgesehen. Seit dem Jahr 2023 sind die Stärkungspaktmittel in Gänze entfallen.

Der Stadt Mülheim an der Ruhr ist es gelungen, bereits in den Jahren 2019 bis 2022 positive Ergebnisse zu erzielen. Aufgrund der COVID-19-Pandemie war dies in den Jahren 2020 bis 2022 allerdings nur aufgrund spezieller gesetzlicher Regelungen möglich:

Das „Gesetz zur Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie folgenden Belastungen der kommunalen Haushalte im Land Nordrhein-Westfalen (NKF-COVID-19-Isolierungsgesetz – NKF-CIG)“ wurde durch Artikel 2 des Zweiten Gesetzes zur Änderung kommunalrechtlicher Vorschriften vom 09.12.2022 (GV. NRW. S. 1063) geändert in das „Gesetz zur Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie und dem Krieg gegen die Ukraine folgenden Belastungen der kommunalen Haushalte im Land Nordrhein-Westfalen (NKF-COVID-19-Ukraine-Isolierungsgesetz - NKF-CUIG)“. Es bietet für die Jahresabschlüsse 2020 bis 2023 die Möglichkeit, die Summe der Haushaltsbelastung infolge der COVID-19-Pandemie durch Mindererträge bzw. Mehraufwendungen zu ermitteln. Für die Jahresabschlüsse 2022 und 2023 gilt dies darüber hinaus auch für die Haushaltsbelastungen aufgrund des Krieges gegen die Ukraine. Die ermittelte Summe kann im Rahmen der Abschlussbuchungen als außerordentlicher Ertrag in die Ergebnisrechnung eingestellt und bilanziell gesondert aktiviert werden. Diese Bilanzierungshilfe ist beginnend im Haushaltsjahr 2026 linear über längstens 50 Jahre erfolgswirksam abzuschreiben.

Die Isolierung der im Zusammenhang mit dem Ukrainekrieg stehenden Haushaltsbelastungen ist für die Haushaltsplanung 2024 ff. nicht mehr zulässig.

Aufgrund der bereits zuvor erwähnten Überschuldung der Stadt greift ein Erlass des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung vom 14.05.2021. Danach unterliegen überschuldete Kommunen für die Zeit ab dem Auslaufen des Stärkungspakts der Verpflichtung zur Aufstellung bzw. jährlichen Fortschreibung eines Haushaltssicherungskonzeptes gemäß § 76 Abs. 1 GO NRW. Nach Absatz 2 der Vorschrift soll eine Genehmigung nur erteilt werden, wenn aus dem HSK hervorgeht, dass spätestens im zehnten auf das Haushaltsjahr folgende Jahr der Haushaltsausgleich wieder erreicht wird.

Für den Haushalt 2024 und die mittelfristige Finanzplanung stellt sich die Haushaltssituation wie folgt dar:

Stand: 14.12.2023 Ratsbeschluss	2022 RE	2023 Plan	2024 Plan	2025 Plan	2026 Plan	2027 Plan
<b>Jahresergebnis</b>	3.162.378 €	7.406.214 €	2.842.832 €	-46.550.639 €	-41.045.324 €	-44.249.271 €
<b>Ausgleichsrücklage</b>	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
<b>Inanspruchnahme Ausgleichsrücklage</b>	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
<b>Verbleibender Fehlbetrag/Überschuss</b>	3.162.378 €	7.406.214 €	2.842.832 €	-46.550.639 €	-41.045.324 €	-44.249.271 €
<b>Allgemeine Rücklage</b>	-463.863.784 €	-412.252.147 €	-404.845.933 €	-402.003.101 €	-448.553.740 €	-489.599.064 €
<b>Inanspruchnahme Verrechnung gegen EK (u.a. BtMH)</b>	-3.162.378 €	-7.406.214 €	-2.842.832 €	46.550.639 €	41.045.324 €	44.249.271 €
	-48.449.260 €					
<b>(gleich ... %)</b>	<b>Überschuldung</b>					
<b>Endbestand allgemeine Rücklage</b>	<b>-412.252.147 €</b>	<b>-404.845.933 €</b>	<b>-402.003.101 €</b>	<b>-448.553.740 €</b>	<b>-489.599.064 €</b>	<b>-533.848.335 €</b>

Das Haushaltssicherungskonzept 2024 ff. basiert auf der Grundlage des für das Jahr 2023 beschlossenen und genehmigten Haushaltssanierungsplanes. Dabei wurden alle Maßnahmen - auch solche, die bereits seit langem vollständig umgesetzt sind - übernommen und fortgeführt. Lediglich zwei Maßnahmen, die im Rahmen des aktuellen Controllings auf lange Sicht als nicht realisierbar eingestuft werden, sind nicht erneut ins HSK aufgenommen worden. Es handelt sich dabei um die HSP-Nrn. 50 (Mobile Geschwindigkeitsüberwachung - die hier genutzten Anlagen dürfen nicht mehr betrieben werden) und 140-42 (Digitaler Abgleich mit dem Grundbuchamt - eine Umsetzung ist voraussichtlich erst in ca. 10 Jahren möglich). Das HSK beinhaltet somit 188 Einzelmaßnahmen.

Bei mehreren Maßnahmen wurden Anpassungen der Zielwerte ab 2024 vorgenommen, sodass sich das Gesamtvolumen des HSK für das Jahr 2024 gegenüber dem HSP 2023 um rd. 670 T€ erhöht hat. Auch in den Folgejahren sind die Volumina des vorliegenden HSK höher als im HSP 2023.

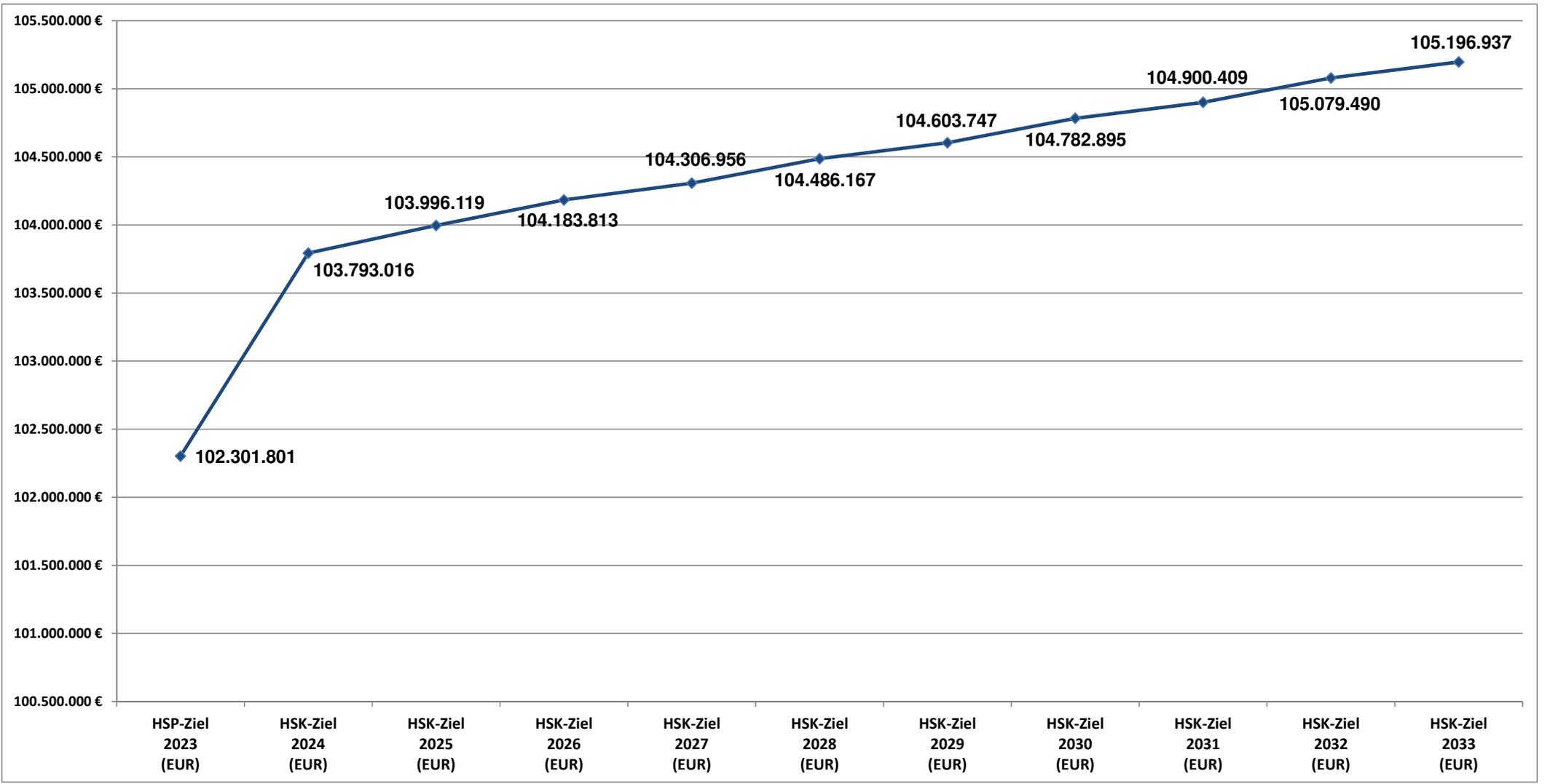
Das Haushaltssicherungskonzept 2024 ff. berücksichtigt für den über das letzte Jahr der mittelfristigen Ergebnisplanung (2027) hinausgehenden Zeitraum die vom ehemaligen Ministerium für Inneres und Kommunales zu den Steigerungsraten bzw. zur Berechnung der Fortschreibung erlassenen Regelungen sowie den aktuellen Orientierungsdatenerlass vom 16.08.2023 inkl. Aktualisierung vom 12.09.2023.

Die Entwicklung innerhalb des Konsolidierungszeitraumes bis 2033 ist aus der unter Ziffer 4 (Seite 324) abgedruckten Tabelle ersichtlich. Danach wird **im Jahre 2033 erstmals wieder ein positives Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit zu erzielen sein.**

## 1.2 Strategiefelder zur Haushaltskonsolidierung

### 1.2.1 Gesamtstrategie

Die folgende Grafik veranschaulicht das strukturelle Einsparvolumen der 188 HSK-Einzelmaßnahmen bis zum Jahre 2033.



Zur langfristigen Befreiung der Stadt von der Schuldenlast und zur Wiedererlangung einer dauerhaften Handlungsfähigkeit reichen alle Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen allein jedoch nicht aus.

Es ist zwingend erforderlich, auch eine nachhaltige Lösung des Altschuldenproblems zu finden.

Aktuell sieht die Landesregierung einen Einstieg in die Entschuldung ab dem Haushaltsjahr 2025 vor.

### 1.2.2 Strategiefeld Personal

#### I. Haushaltssicherungskonzept 2010 ff. / Haushaltssanierungsplan 2023 ff.

Aufgrund der Finanzsituation der Stadt Mülheim an der Ruhr war die Aufstellung eines für die Aufsichtsbehörde genehmigungsfähigen Haushaltssicherungskonzeptes (HSK) für die Jahre 2010 ff. unabweisbar. In diesem wurde auf der Basis der Fluktuationszahlen und erforderlicher Nachbesetzungen eine rein rechnerisch mögliche Personalkosteneinsparung von rund 13,5 Mio. € (das entspricht rund 270 Stellen) benannt, die bis 2014 erreicht werden sollte. Das HSK wurde in der Ratssitzung am 07.10.2010 beschlossen. Zur Finanzierung von Fluktuationsanreizen wurde im Jahresabschluss 2010 ein Budget von 3 Mio. € zur Verfügung gestellt.

Im Dezember 2011 erfolgte der Abschluss der politischen Rahmenvereinbarung zur Steuerung und Umsetzung des Bündnisses für Ausbildung, Beschäftigung und Konsolidierung. Am 14.05.2012 wurde die Dienstvereinbarung „Bündnis“ abgeschlossen, welche die Voraussetzung für einzelne Maßnahmen zur Personalkostenreduzierung bzw. zum strukturellen Personalabbau bildet.

*Die bisherigen rein stellenbezogenen Einsparerfolge können wie folgt beziffert werden:*

Stellenplan 2012:	54,80 Stellen (aus den Jahren 2010 und 2011)
Stellenplan 2013:	26,38 Stellen (aus dem Jahr 2012)
Stellenplan 2014:	36,26 Stellen (aus dem Jahr 2013)
Stellenplan 2015:	14,85 Stellen (aus dem Jahr 2014)
Stellenplan 2016:	14,90 Stellen (aus dem Jahr 2015)
Stellenplan 2017:	20,79 Stellen (aus dem Jahr 2016)
Stellenplan 2018:	46,00 Stellen (aus dem Jahr 2017)
Stellenplan 2019:	83,52 Stellen (aus dem Jahr 2018)
Stellenplan 2020:	29,45 Stellen (aus dem Jahr 2019)
Stellenplan 2021:	19,34 Stellen (aus dem Jahr 2020)
Stellenplan 2022/2023:	15,82 Stellen (aus dem Jahr 2021)
Stellenplan 2024	71,94 Stellen (aus den Jahren 2022/2023)

Ferner wurden 93,49 Stellenanteile aus dem Personalpool eingespart.

Einsparerfolge insgesamt: 527,54 Stellen

Bei der Umsetzung der Maßnahmen aus der Dienstvereinbarung „Bündnis“ zeigte sich, dass nicht alle von den Mitarbeitenden beantragten Maßnahmen von den Fachbereichen befürwortet werden konnten. Aufgrund der vorherrschenden Leistungsverdichtung mussten Maßnahmen abgelehnt werden. Die Zielerreichung von 13,5 Mio. € war daher nicht bis 2014 zu erreichen; weitere Stelleneinsparungen konnten nur bei einem veränderten Aufgabenumfang erfolgen. Der Konsolidierungszeitraum wurde daher bis 2018 verlängert.

Für die Jahre 2015 und 2016 wurden weitere Personalkosteneinsparungen in Höhe von 1,5 Mio. € pro Jahr beschlossen, die allerdings ausdrücklich unter die Prämisse der Aufgabenreduzierung gestellt worden sind.

Das Einsparziel des Personalabbaukonzeptes (HSP-Maßnahme 139, jetzt HSK-Nr. 59) betrug insgesamt:

HSK 2010 ff	13,5 Mio. €
Kürzung 2015	1,5 Mio. €
Kürzung 2016	<u>1,5 Mio. €</u>
Insgesamt	16,5 Mio. €

**Es wurde bereits mit Ablauf des Jahres 2017 vollständig erreicht:**

2010	1,7 Mio. €	bereits erzielt
2011	1,1 Mio. €	bereits erzielt
2012	2,4 Mio. €	bereits erzielt
2013	2,6 Mio. €	bereits erzielt
2014	2,0 Mio. €	bereits erzielt
2015	2,1 Mio. €	bereits erzielt
2016	2,5 Mio. €	bereits erzielt
2017	<u>2,1 Mio. €</u>	bereits erzielt
	16,5 Mio. €	

Weitere Maßnahmen zur Personalkostenreduzierung ergeben sich aus den Beschlüssen zum Haushaltssanierungsplan 2018. In der Haushaltsplanung für 2018 wurde eine weitere HSP-Maßnahme zur Personalkostenreduzierung beschlossen. Bis 2020 sollen 0,7 Mio. € im Rahmen der HSP-Maßnahme 143 (jetzt HSK-Nr. 65) an Personalkosten eingespart werden. Dies wurde bereits im Jahr 2018 vollständig umgesetzt.

Aus den Einsparvorschlägen der Gemeindeprüfungsanstalt (GPA), die bei der Stadt Mülheim an der Ruhr ein Aufgabenkritikverfahren durchgeführt hat, resultieren bis 2024 Personalkosteneinsparungen in Höhe von 1,5 Mio. € (HSP-Maßnahme 140).

Weiterhin wurde in der Ratssitzung vom 06.12.2018 die HSP-Maßnahme 144-1 (Einsparung von Personalaufwendungen, jetzt HSK-Nr. 66) beschlossen. Bis 2022 sollen 2,5 Mio. € an Personalaufwendungen durch Standardabbau und Prozessverschlinkungen auf der Basis der natürlichen Fluktuation eingespart werden, bis 2023 sind es insgesamt 6,0 Mio. €, die eingespart werden sollen. Die Umsetzung des Konsolidierungsziels wird durch die Gemeindeprüfungsanstalt begleitet. Das Einsparziel wurde im Jahr 2022 bereits erreicht.

Der Haushalt 2021 ff. wurde in der Sitzung des Hauptausschusses anstelle des Rates nach Delegation gemäß § 60 Abs. 2 GO NRW am 19.02.2021 beschlossen. Ebenfalls in dieser Sitzung wurden aufgrund eines Haushaltsbegleitantrages (Drucksache A 21/0146-01) weitere HSP-Maßnahmen beschlossen, die u. a. auch zu Personalkosteneinsparungen führen (HSP-Maßnahme 147 „Zusammenführung und Modernisierung der städtischen Bibliotheksdienste im Medienhaus“ (jetzt HSK-Nr. 136), HSP-Maßnahme 148 „Neuregelung des OGS-Zuschusses“ (jetzt HSK-Nr. 107), HSP-Maßnahme 149 „Optimierung Leitungsfunktion Amt 45“ (jetzt HSK-Nr. 108), HSP-Maßnahme 151 „Reduzierung/Einstellung der Beratungsanteile in der Rentenversicherung“ (jetzt HSK-Nr. 138)).

Die vorgenannten Maßnahmen wirken in den nun geplanten Haushaltsjahren 2024 ff. fort und stehen weiterhin im Fokus der künftigen Konsolidierungsbemühungen.

## II. Beschäftigung und Qualifizierung im Konzern Stadt Mülheim an der Ruhr

Mit der Umsetzung des Haushaltssanierungsplanes (HSP) wird Personal in den Fachbereichen freigesetzt und in den Personalpool der verwaltungsinternen Personalagentur im Personal- und Organisationsamt überführt. In dem Personalpool werden neben den durch HSP oder ähnliche Maßnahmen freigesetzten Personen alle Mitarbeitenden geführt, für die nicht unmittelbar Planstellen zur Verfügung stehen (z. B. nach Rückkehr aus Beurlaubungen, aufgrund gesundheitlicher Einschränkungen oder im Anschluss an die Ausbildung). Durch das Personal- und Organisationsamt werden mit den dort zugeordneten Mitarbeitenden Fördergespräche mit dem Ziel der Findung einer kurzfristigen Einsatzmöglichkeit geführt. Unter Einsatzmöglichkeiten fallen insbesondere vakante oder in absehbarer Zeit vakant werdende Stellen (z. B. durch natürliche Fluktuation) und Vertretungen für Langzeitausfälle. Sofern für den perspektivischen Einsatz eines Mitarbeiters bzw. einer Mitarbeiterin Qualifizierungsmaßnahmen erforderlich sind, werden diese zielorientiert und einzelfallbezogen geplant und durchgeführt. Der Handlungsrahmen der Personalagentur wird durch die in 2011 in Kraft getretene Dienstvereinbarung „Regelwerk der Personalagentur zur Vermittlung von Beschäftigten des Personalpools der Stadtverwaltung Mülheim an der Ruhr (DV "Personalagentur")" festgelegt. Hiernach ist

insbesondere eine Flexibilisierung des Personaleinsatzes möglich, um effektiver externe Personaleinstellungen vermeiden zu können.

Aktuell und auch perspektivisch gilt es für Mülheim an der Ruhr in der Personalwirtschaft einen Balanceakt zu leisten, der sich aus dem Konflikt aus haushaltswirtschaftlichen Restriktionen, Arbeitsmarkt- und demographischen Entwicklungen und aus Aufgabenzuwächsen ergibt. Im Sinne einer nachhaltigen Haushalts- und Personalwirtschaft darf der Blick auf ein wachsendes Aufgabenvolumen und ebenso wachsende inhaltliche Herausforderungen nicht verschlossen bleiben. Gerade vor dem Hintergrund der enormen Konsolidierungserfolge im Bereich der Personalkosten und damit einhergehenden Folgen in den vergangenen Jahren richtet die Stadt Mülheim an der Ruhr ihren Blick auf den dringend notwendigen Kraftakt der Zukunftsgestaltung und Modernisierung der Verwaltung und dem Wissenserhalt in Zeiten hoher altersbedingter Fluktuation. Zum Erhalt der kommunalen Handlungs- aber auch Konkurrenzfähigkeit zu anderen Arbeitgebern wird die Stadt Mülheim an der Ruhr die lokale Digitalisierungsrendite aus der Prozessoptimierung konsequent beziffern und zukünftig eine Umverteilung zwischen automatisierten und somit optimierten Aufgabenbereichen und neuen Aufgaben einrichten, zu denen neben fremdgesteuerten Aufgabenzuwächsen auch die Intensivierung von Aus- und Weiterbildung und eine aktive Personalentwicklung und -bindung zählt.

### 1.2.3 Strategiefeld Interkommunale Zusammenarbeit

Neben der Teilnahme an den vielfachen Konferenzen und Arbeitsgemeinschaften auf Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene gibt es vielfältige interkommunale Kooperationen und Projekte. Dies ist für die Stadt Mülheim an der Ruhr nichts Neues, sondern schon lang gelebte Praxis (die ältesten Zusammenarbeiten wie z. B. Emschergenossenschaft oder Ruhrverband wurden bereits zu Beginn des 20. Jahrhunderts gegründet).

Im Hauptausschuss wird über die wesentlichen Entwicklungen im Rahmen der Interkommunalen Maßnahmen und Projekte informiert. Interkommunale Zusammenarbeit ist ein fortwährendes Thema in der Verwaltung, welches von den Dezernaten und Fachbereichen verfolgt wird.

Dabei ist das Thema „Umsatzbesteuerung Interkommunaler Kooperationen“ zu berücksichtigen. Die Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand wurde in wesentlichen Punkten, mit Einführung des neuen § 2b Umsatzsteuergesetz (UStG), neu geregelt. Die Neuregelung sollte zunächst für Umsätze, die nach dem 31.12.2016 ausgeführt werden, angewendet werden. Der Gesetzgeber hat der juristischen Person des öffentlichen Rechts jedoch ein Wahlrecht hinsichtlich der zeitlichen Anwendung des neuen § 2b UStG ermöglicht. Es bestand die Möglichkeit, einmalig bis zum 31.12.2016 dem Finanzamt zu erklären, dass die Anwendung des § 2 Abs. 3 UStG in der am 31.12.2015 geltenden Fassung auf sämtliche nach dem 31.12.2016 und vor dem 01.01.2021 ausgeführten Leistungen gewünscht wird. Der Oberbürgermeister hat daher mit Schreiben vom 16.12.2016 eine

Optionserklärung an das Finanzamt abgegeben und mitgeteilt, dass die Stadt Mülheim an der Ruhr zunächst weiterhin die alte Rechtslage (§ 2 Abs. 3 des Umsatzsteuergesetzes) anwenden wird. Die bisherige Übergangsfrist für die Umsetzung zu § 2b UStG hat sich um weitere zwei Jahre verlängert; hiermit wird der juristischen Person des öffentlichen Rechts (jPdöR) weiterhin die Möglichkeit gegeben, sich auf den Umstieg vorzubereiten.

Hinsichtlich der interkommunalen Zusammenarbeit und Prüfung der Umsatzsteuerpflicht wird zukünftig § 2b Abs. 3 UStG relevant sein, der in Nr. 2 die Voraussetzungen enthält, die erfüllt sein müssen, damit Leistungen einer juristischen Person des öffentlichen Rechts an eine andere jPdöR im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit als nicht wettbewerbsrelevant und damit nicht als umsatzsteuerpflichtig anzusehen sind. Grundvoraussetzung für die Nichtsteuerbarkeit der interkommunalen Zusammenarbeit ist dabei, dass die Zusammenarbeit durch gemeinsame spezifische öffentliche Interessen bestimmt wird. Daneben müssen interkommunale Kooperationen noch die folgenden vier Voraussetzungen erfüllen, um weiterhin als nicht umsatzsteuerpflichtig behandelt zu werden:

- Die Leistungen müssen auf langfristigen öffentlich-rechtlichen Vereinbarungen beruhen,
- die Leistungen müssen dem Erhalt der öffentlichen Infrastruktur und der Wahrnehmung einer allen Beteiligten obliegenden öffentlichen Aufgabe dienen,
- die Leistungen dürfen ausschließlich gegen Kostenerstattung erbracht werden und
- der Leistende muss gleichartige Leistungen im Wesentlichen an andere juristische Personen des öffentlichen Rechts erbringen.

Ziel des neu gefassten § 2b Umsatzsteuergesetz ist es, dass die Interkommunale Zusammenarbeit unter den v. g. Voraussetzungen nachhaltig nicht der Umsatzbesteuerung unterliegt. In Fällen, in denen aufgrund fehlender Voraussetzungen dennoch eine Umsatzsteuerpflicht entsteht, kann mit Blick auf den Vorsteuerabzug Gestaltungspotenzial vorhanden sein.

Nach Beendigung der Bestandsaufnahme zum § 2b UStG erfolgt gegenwärtig eine Überprüfung der vorliegenden Leistungsbeziehungen hinsichtlich der Neuregelung der Umsatzsteuer. Mit Einführung des § 2b UStG wird grundsätzlich die Überprüfung der gemeldeten Sachverhalte abgeschlossen sein.

#### 1.2.4 Haushaltsbegleitbeschlüsse

Der Rat der Stadt hat im Rahmen der Beschlussfassung über den Haushalt 2024 ff. zusätzliche Haushaltsbegleitbeschlüsse mit folgendem Wortlaut gefasst:

Mit dem Haushalt 2024 lässt die Stadt Mülheim an der Ruhr ihren Status als Stärkungspaktkommune erstmals seit 2017 hinter sich. Damit gewinnt die Stadt haushälterischen Handlungsspielraum, den die antragstellenden Fraktionen von CDU und Bündnis 90 / Die Grünen und SPD mit Blick auf die wirtschaftlich schwieriger werdenden Rahmenbedingungen zur Erstellung eines Haushaltes verantwortungsvoll nutzen wollen. Im Wissen um die gemeinsame Verantwortung für unsere Stadt bekennen sich die Antragstellenden zu einer Haushaltspolitik, die finanzielle Stabilität in den Fokus nimmt, bürgerschaftliches Engagement würdigt, um die Stärkung sozialer Teilhabe bemüht ist und die kommunale Steuerbelastung stabil lässt.

Vor diesem Hintergrund wird Folgendes beschlossen:

1. Die Aufstellung eines im Ergebnis ausgeglichenen Haushalts – auch nach Ausscheiden aus der dritten Runde des NRW-Stärkungspakts – bleibt eine zentrale Aufgabe für alle demokratischen Kräfte im Rat der Stadt. Nach den Konsolidierungsanstrengungen in den Kommunen sind nun der Bund und das Land dringend gefordert, eine Perspektive für die Entschuldung und die Schaffung angemessener Investitionsspielräume der Städte und Gemeinden zu sorgen.
2. Zur Sicherstellung einer angemessen ausgestalteten und im Vergleich zum Status quo verbesserten IT-Sicherheit werden im Dezernat III 400.000,- € zusätzlich für eben diesen Zweck zur Verfügung gestellt.
3. Kinder und Jugendliche an Bücher und weitere Medien heranzuführen und Ihnen den Zugang zu diesen erleichtern, ist von grundlegender Bedeutung. Die Mittel zum Neuerwerb von Medien durch die städtischen Bibliotheken werden daher einmalig im Haushalt 2024 um einen Betrag von 25.000,- Euro aufgestockt.
4. Die Mittel der Bezirksvertretungen für die Unterhaltung von Spielplatzgeräten werden um insgesamt 45.000,- € aufgestockt (15.000,- € je BV). Auf diese Weise sollen mehr Handlungsspielräume zur Instandhaltung und auch zur Umrüstung von Spielplätzen mit inklusiven Spielgeräten geschaffen werden.
5. Wir verstärken den Beitrag der Stadt bei der Bewegungsförderung von Kindern im Grundschulbereich und stocken daher die Förderung des Mülheimer Sportbundes e.V. um 25.000,- € auf. Hierdurch sollen die sportmotorischen Testungen „Check“ perspektivisch zu einem dauerhaften stadtweiten Programm ausgebaut werden.

6. Zur Unterstützung der Selbsthilfestelle des Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverbandes (DPWV) werden für das kommende Jahr 15.000,- € etatisiert. Zudem wird die Verwaltung beauftragt, ab dem Haushaltsjahr 2025 in Zusammenarbeit mit dem DPWV eine permanente Förderung aus Mitteln des Dezernates V aufzusetzen.
7. Um die Schleuseninsel wieder als attraktives Ausflugsziel erlebbar zu machen, werden in den nächsten Jahren verschiedene Maßnahmen ergriffen (z.B. Sanierung der Toilettenanlage im Zuge der IGA u.a.). Die Bemühungen zur insektenfreundlichen Herrichtung des großen Beetes sollen mit 10.000,- € aus städtischen Mitteln unterstützt werden.
8. Dem Theater und Konzertbüro soll es mit zusätzlichen Mitteln in Höhe von 10.000,- € ermöglicht werden, auch weiterhin sieben Sinfoniekonzerte im Kalenderjahr veranstalten zu können.
9. Unsere Stadt soll neben Düsseldorf und Köln auch weiterhin Ausrichterin des national renommierten Impulsefestivals bleiben. Für das kommende Jahr werden entsprechend 5.000,- € zur Verfügung gestellt, um die Durchführung zu gewährleisten.
10. Zur Bekämpfung von Langzeitarbeitslosigkeit soll das Mülheimer Arbeitslosenzentrum seine Arbeit gesichert fortsetzen können. Dementsprechend werden aus dem Etat des Amtes 57 insgesamt 44.000,- € Förderung bereitgestellt.
11. Die Sondernutzungsgebühr für Außengastronomie bleibt (im Vergleich zum Vor-Corona-Jahr 2019) halbiert.
12. Die Verwaltung evaluiert die Personalausstattung bei Bürger- und Ordnungs- bzw. Ausländeramt mit dem Ziel, die seit längerem andauernde angespannte Situation zu verbessern. Dazu entwickelt sie Maßnahmen zur Verbesserung der Arbeitssituation, um die Personalverfügbarkeit zu erhöhen. Das schließt die Möglichkeit von personellen Umschichtungen sowie die Neueinrichtung von Planstellen zugunsten der genannten Ämter bzw. Bereiche ein.
13. Wir fördern die Erinnerungskultur mit der Einrichtung einer Stelle „historische Bildungsarbeit/ Archivpädagogik“: Entsprechend dem Selbstverständnis als außerschulischer „Lernort“ soll ein wesentlicher Schwerpunkt der Bildungsarbeit im Haus der Geschichte / Stadtarchiv auf der Zusammenarbeit mit Schulen liegen. Dafür richten wir die notwendige archivpädagogische Stelle (1,0 VZÄ) ein, die in Zukunft Bildungspartnerschaften u.v.m. implementieren soll.
14. Die Antragsteller setzen sich für die Verbesserung demokratischer Teilhabechancen ein. Die Verwaltung wird daher beauftragt, bei künftigen Wahlen und Bürgerentscheiden die Zahl der Wahllokale wieder zu erhöhen, um möglichst vielen Menschen eine

wohnnortnahe Wahrnehmung ihrer demokratischen Rechte zu ermöglichen. Orientierungsgröße ist hier die bis 2012 geltende Anzahl von 123 Stimmlokalen.

15. Die Verwaltung wird beauftragt, im Rahmen der Erarbeitung der kommunalen Wärmeplanung einen Vorschlag zu erarbeiten, wie zwischen der Verwaltung und den Versorgern, insbesondere den Wärme-, Gas- und Stromnetzbetreibern, die genehmigungsrechtliche Umsetzung von infrastrukturellen Maßnahmen aus einer Hand beschleunigt und effizient bearbeitet werden kann. Im Rahmen dessen soll auch ein Stellenprofil für die Koordinierung und Steuerungsfunktion (1,0 VZÄ) zur Umsetzung der kommunalen Wärmeplanung erarbeitet werden und frühzeitig zur Beratung in den Gremien vorgelegt werden. Die Stelle soll, sobald es der Arbeitsaufwand erfordert, ausgeschrieben und besetzt werden.

16. Zur Intensivierung des Austauschs zwischen Schulen und Verwaltung bei der Umsetzung der IT-Strategie für die Mülheimer Schulen wird eine Koordinierungsstelle (1,0 VZÄ) im Amt für Digitalisierung und IT (Amt 19) geschaffen.

Die Verwaltung erarbeitet ein Konzept, wie alle Schülerinnen und Schüler und das Lehrpersonal in den kommenden Jahren mit digitalen Endgeräten (Tablets) arbeiten können und stimmt dieses mit den Schulen ab. Das schließt eine beschleunigte Erüchtigung der dafür notwendigen digitalen Infrastruktur in den Schulen mit ein. Das Konzept wird im Laufe des Jahres 2024 den zuständigen Gremien zur weiteren Beratung und Beschlussfassung vorgelegt.

17. Die Verwaltung revitalisiert den zwischenzeitlich eingestellten Sozialdialog zwischen den Fachämtern des Sozialdezernats, der Politik und den freien Trägern der Sozialhilfe, d.h. den Spitzenverbänden der freien Wohlfahrtspflege, soweit sie in Mülheim tätig sind.

18. Ehemaliges Tengelmangelände, Vallourec-Areal, Friedrich-Wilhelm-Hütte, Ruhrbania-Baufeld 3 und 4, Rathausmarkt, Hauptpost-Areal, Forum oder RheinRuhrZentrum – die Stadt steht vor einer Reihe von wirtschaftlichen und städteplanerischen Herausforderungen. Um eine angemessene Begleitung seitens der Stadtverwaltung sicherzustellen, wird eine weitere Stelle im Bereich der Bauleitplanung (1,0 VZÄ) im Dezernat VI geschaffen.

19. Die Verwaltung wird beauftragt zu evaluieren, welche weiteren Maßnahmen ergriffen werden können, um die Nutzer:innenzahlen des ÖPNVs in den kommenden Jahren weiter zu steigern. Die Ergebnisse der Untersuchung sollen in die Diskussion über ein alle Verkehrsträger umfassendes Mobilitätskonzept für die Stadt Mülheim im Rahmen der städtischen Klimaschutzplanung eingespeist werden. Die Bemühungen der Stadt

schließen den Einsatz bei Bund und Land für eine verbesserte Finanzausstattung der ÖPNV-Belange ausdrücklich weiterhin mit ein.

20. Um mit Blick auf das Haushaltsjahr 2025 eine effizient und inhaltlich sinnvoll organisierte Aidshilfe in Mülheim zu ermöglichen, wird die Verwaltung beauftragt, in Zusammenarbeit mit dem SVLS e.V. ein Konzept auszuarbeiten und der Politik zur Beratung vorzulegen.
21. Nachdem auf Initiative der Kooperation erstmals investive Mittel für den Neubau eines Schwimmbades links der Ruhr eingeplant wurden, werden im kommenden Jahr finanzielle Vorbereitungen zur Durchführung einer an die Machbarkeitsstudie anschließenden Planung getroffen.
22. Die Verwaltung stellt sicher, dass die vorhandenen personellen und finanziellen Ressourcen zur Umsetzung des Integrierten Stadtteilentwicklungskonzeptes Styrum geprüft werden.
23. Zur Bekämpfung von bestehenden Angsträumen um den Nordeingang des Hauptbahnhofes werden nicht verausgabte Mittel genutzt. Die Verwaltung wird beauftragt, ein Gesamtkonzept zur verbesserten Beleuchtung insbesondere im Hinblick auf die Fußwege und -verbindungen in der Innenstadt zu entwickeln und der Politik zum Beschluss vorzulegen. Dieses soll auch zur Verbesserung des subjektiven Sicherheitsempfindens dienen.
24. Die Verwaltung wird beauftragt, im Rahmen der allgemeinen Mittelbewirtschaftung den Fokus auf PV- und Grünbedachung zu verstärken, um möglichst schnell alle städtischen Bestandsgebäude entsprechend auszurüsten, wo es sinnvoll ist.

## **2. Maßnahmen zur Haushaltssicherung**

### **2.1 Maßnahmeblätter**

# Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssicherungskonzept 2024 ff.

		<b>HSK-Nr. 1</b> alte HSP-Nr. 1
<b>Dezernat:</b>	I	<b>Haushaltsplanung 2024 ff.</b>
<b>Fachbereich:</b>	Referat I	

<b><u>Bezeichnung der Maßnahme:</u></b>	<b><u>Produktgr. / Position WiPl.:</u></b>
Ehrengaben bei Jubiläen	01.021
	<b>Zeile Ergebnisplan: 16</b>

**Beschreibung der Maßnahme:**

Verzicht auf Geldgeschenke bei Alters- und Ehe- sowie bei Vereinsjubiläen. Eine Blumenschale wird bei Alters- und Ehejubiläen weiterhin zur Würdigung der Jubilare überreicht.

**Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
		2029	2030	2031	2032	2033
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						

**Konsolidierungsbeitrag:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>	5.500 €	5.500 €	5.500 €	5.500 €	5.500 €	5.500 €
<b>Summe:</b>	5.500 €	5.500 €	5.500 €	5.500 €	5.500 €	5.500 €
		2029	2030	2031	2032	2033
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>		5.500 €	5.500 €	5.500 €	5.500 €	5.500 €
<b>Summe:</b>		5.500 €	5.500 €	5.500 €	5.500 €	5.500 €

**Beschluss notwendig?**

<b>nein:</b>	<b>ja, von...</b>
	Rat der Stadt am 14.12.2023

# Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssicherungskonzept 2024 ff.

		<b>HSK-Nr. 2</b> alte HSP-Nr. 2
<b>Dezernat:</b>	I	<b>Haushaltsplanung 2024 ff.</b>
<b>Fachbereich:</b>	Referat I	

<b><u>Bezeichnung der Maßnahme:</u></b>	<b><u>Produktgr. / Position WiPl.:</u></b>
Kürzung der Reisekosten von Mandatsträgern	01.021
<b>Zeile Ergebnisplan: 16</b>	

**Beschreibung der Maßnahme:**

Einsparungen bei den Reiseaufwendungen für offizielle Fahrten von Mandatsträgern (betrifft Anfahrtskosten und Unterkunft) von 50 %. Der Ansatz wurde den Erfahrungswerten angepasst.

**Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						

**Konsolidierungsbeitrag:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>	4.000 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €
<b>Summe:</b>	4.000 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>	4.000 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €
<b>Summe:</b>	4.000 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €

**Beschluss notwendig?**

nein:  ja, von...

Rat der Stadt am 14.12.2023

# Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssicherungskonzept 2024 ff.

	<b>HSK-Nr. 3</b> alte HSP-Nr. 3
<b>Dezernat:</b> I	<b>Haushaltsplanung 2024 ff.</b>
<b>Fachbereich:</b> Referat I	

<b>Bezeichnung der Maßnahme:</b> Einsparungen der städtepartnerlichen Aktivitäten Sachaufwendungen	<b>Produktgr. / Position WiPl.:</b> 01.021
	<b>Zeile Ergebnisplan:</b> 16

**Beschreibung der Maßnahme:**

Bei den städtepartnerschaftlichen Begegnungen der Stadt handelt es sich zurzeit vorwiegend um die zwischenmenschliche Pflege von Kontakten. Diese Aufgaben muss die Stadt nicht sichtbar machen und können vom Förderverein Mülheimer Städtepartnerschaften übernommen werden. Der Fokus der internationalen Zusammenarbeit liegt inzwischen auf einer europäischen Projektebene, die sich durch inhaltliche Themenschwerpunkte auszeichnet, so dass die reinen städtepartnerschaftlichen Begegnungen zu reduzieren sind. Der Ausbau der europäischen Arbeit in Verbindung mit der Akquise von EU-Fördergeldern für Projektmittel ist beizubehalten bzw. auszubauen. Veranstaltungen im europäischen Kontext sind durch Drittmittel und Sponsoring weitgehend zu decken.

**Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						

**Konsolidierungsbeitrag:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>	30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €
<b>Summe:</b>	30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>	30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €
<b>Summe:</b>	30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €

**Beschluss notwendig?**

nein:  ja, von...  Rat der Stadt am 14.12.2023

# Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssicherungskonzept 2024 ff.

		<b>HSK-Nr. 4</b> alte HSP-Nr. 140-1
<b>Dezernat:</b>	I	<b>Haushaltsplanung 2024 ff.</b>
<b>Fachbereich:</b>	Referat I	

<b><u>Bezeichnung der Maßnahme:</u></b>	<b><u>Produktgr. / Position WiPl.:</u></b>
Wegfall der Stelle des Fotografen	01.070
<b>Zeile Ergebnisplan: 11</b>	

**Beschreibung der Maßnahme:**

Aufgrund der sich wandelnden Medienlandschaft kann nach vorausgegangener Wirtschaftlichkeitsberechnung eine halbe Stelle nach dem erfolgten Ausscheiden des Fotografen ab dem 01.11.2022 eingespart werden.

**Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						

<b><u>Konsolidierungsbeitrag:</u></b>						
	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>	30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €
<b>Summe:</b>	30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>	30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €
<b>Summe:</b>	30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €

**Beschluss notwendig?**

nein:  ja, von...

Rat der Stadt am 14.12.2023

# Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssicherungskonzept 2024 ff.

		<b>HSK-Nr. 5</b> alte HSP-Nr. 140-2
<b>Dezernat:</b>	I	Haushaltsplanung 2024 ff.
<b>Fachbereich:</b>	Referat I	

<b><u>Bezeichnung der Maßnahme:</u></b>	<b><u>Produktgr. / Position WiPl.:</u></b>
Kürzung beim Personal des Referates I	KST 91900000
<b>Zeile Ergebnisplan: 11</b>	

**Beschreibung der Maßnahme:**

Aufgrund von Veränderungen bei den Aufgaben- und Stellenanteilen können Personalaufwendungen in Höhe von jährlich 42.800 € eingespart werden.

**Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
		2029	2030	2031	2032	2033
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						

<b><u>Konsolidierungsbeitrag:</u></b>						
	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>	42.800 €	42.800 €	42.800 €	42.800 €	42.800 €	42.800 €
<b>Summe:</b>	42.800 €	42.800 €	42.800 €	42.800 €	42.800 €	42.800 €
		2029	2030	2031	2032	2033
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>		42.800 €	42.800 €	42.800 €	42.800 €	42.800 €
<b>Summe:</b>		42.800 €	42.800 €	42.800 €	42.800 €	42.800 €

**Beschluss notwendig?**

nein:  ja, von...

Rat der Stadt am 14.12.2023

# Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssicherungskonzept 2024 ff.

	<b>HSK-Nr. 6</b> alte HSP-Nr. 4
<b>Dezernat:</b>	II
<b>Fachbereich:</b>	Referat II
<b>Haushaltsplanung 2024 ff.</b>	

<b>Bezeichnung der Maßnahme:</b>	<b>Produktgr. / Position WiPl.:</b>
Reduzierung städtischer Mitgliedsbeiträge	verschiedene
	<b>Zeile Ergebnisplan:</b> 16

**Beschreibung der Maßnahme:**

1. Die Verwaltung wurde vom Rat der Stadt in seiner Sitzung am 18.12.2014 beauftragt, alle Mitgliedschaften der Stadt und der städtischen Beteiligungsgesellschaften, die als "freiwillige Aufgabe" klassifiziert werden, im Hinblick auf die Notwendigkeit ihrer Fortführung zu prüfen.

2. Die Verwaltung wurde weiterhin beauftragt, alle "freiwilligen" Mitgliedschaften der Stadt bzw. der städtischen Beteiligungsgesellschaften zum nächstmöglichen Zeitpunkt in den Fällen zu kündigen, in denen

- a) es sich um Mehrfachmitgliedschaften der Stadt und/oder weiterer städtischer Beteiligungsgesellschaften handelt,
- b) Mitgliedschaften der Stadt in Mülheimer Vereinen, Vereinigungen und Initiativen betroffen sind, die zugleich städtische Zuschussempfänger sind sowie
- c) Mitgliedschaften der Stadt bzw. städtischer Beteiligungsgesellschaften nicht mehr durch Übernahme durch Dritte in Form von Beitragsspenden kostenneutral weitergeführt werden können.

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 01.10.2015 beschlossen, lediglich in einem solchen Umfang Mitgliedschaften zu kündigen, dass sich eine jährliche Ersparnis von 17.135 € ergibt (V 15/0507-01).

**Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						

**Konsolidierungsbeitrag:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>	17.135 €	17.135 €	17.135 €	17.135 €	17.135 €	17.135 €
<b>Summe:</b>	17.135 €	17.135 €	17.135 €	17.135 €	17.135 €	17.135 €
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>	17.135 €	17.135 €	17.135 €	17.135 €	17.135 €	17.135 €
<b>Summe:</b>	17.135 €	17.135 €	17.135 €	17.135 €	17.135 €	17.135 €

**Beschluss notwendig?**

<b>nein:</b>	<b>ja, von...</b>
	Rat der Stadt am 14.12.2023

## Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssicherungskonzept 2024 ff.

		<b>HSK-Nr. 7</b> alte HSP-Nr. 8
<b>Dezernat:</b>	<b>II</b>	<b>Haushaltsplanung 2024 ff.</b>
<b>Fachbereich:</b>	<b>Amt 24</b>	

<b><u>Bezeichnung der Maßnahme:</u></b> Verkürzung der Mahnzeiten - Erhöhung der Erträge aus Mahngebühren	<b><u>Produktgr. / Position WiPl.:</u></b>  01.040
<b>Zeile Ergebnisplan: 07</b>	

**Beschreibung der Maßnahme:**

Die Maßnahme bezieht sich auf die Nebenforderungen, die im Verantwortungsbereich des Amtes 24 erwirtschaftet werden. Die Verkürzung der Mahnzyklen hat bereits in der Vergangenheit zu höheren Erträgen bei den Mahngebühren geführt.

**Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						

**Konsolidierungsbeitrag:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Ertragssteigerung:</b>	160.000 €	160.000 €	160.000 €	160.000 €	160.000 €	160.000 €
<b>Aufwandsminderung:</b>						
<b>Summe:</b>	160.000 €	160.000 €	160.000 €	160.000 €	160.000 €	160.000 €
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>Ertragssteigerung:</b>	160.000 €	160.000 €	160.000 €	160.000 €	160.000 €	160.000 €
<b>Aufwandsminderung:</b>						
<b>Summe:</b>	160.000 €	160.000 €	160.000 €	160.000 €	160.000 €	160.000 €

**Beschluss notwendig?**

nein:  ja, von...

Rat der Stadt am 14.12.2023

## Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssicherungskonzept 2024 ff.

		<b>HSK-Nr. 8</b> alte HSP-Nr. 9
<b>Dezernat:</b>	<b>II</b>	<b>Haushaltsplanung 2024 ff.</b>
<b>Fachbereich:</b>	<b>Amt 24</b>	

<b><u>Bezeichnung der Maßnahme:</u></b> Einführung eines kompletten debitorischen und kreditorischen Workflows mit einer zusätzlichen Entwicklung hin zum papierlosen Büro	<b><u>Produktgr. / Position WiPl.:</u></b>  01.040
<b>Zeile Ergebnisplan: 11</b>	

**Beschreibung der Maßnahme:**

Durch verstärkten Technikeinsatz und durch Ablaufoptimierung im Bereich der „Zahlungsabwicklung“ besteht die Zielsetzung, eine Planstelle einzusparen. Kosten, die für die komplette Umsetzung der Workflows und der Entwicklung hin zum papierlosen Büro entstehen, können zzt. nicht quantifiziert werden.

**Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						

**Konsolidierungsbeitrag:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>	33.100 €	33.100 €	33.100 €	33.100 €	33.100 €	33.100 €
<b>Summe:</b>	33.100 €	33.100 €	33.100 €	33.100 €	33.100 €	33.100 €
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>	33.100 €	33.100 €	33.100 €	33.100 €	33.100 €	33.100 €
<b>Summe:</b>	33.100 €	33.100 €	33.100 €	33.100 €	33.100 €	33.100 €

**Beschluss notwendig?**

nein:  ja, von...

Rat der Stadt am 14.12.2023

## Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssicherungskonzept 2024 ff.

		<b>HSK-Nr. 9</b> alte HSP-Nr. 10
<b>Dezernat:</b>	II	<b>Haushaltsplanung 2024 ff.</b>
<b>Fachbereich:</b>	Amt 24	

<b><u>Bezeichnung der Maßnahme:</u></b>	<b><u>Produktgr. / Position WiPl.:</u></b>
Reduzierung der Beratungskosten um 20%	01.040
<b>Zeile Ergebnisplan: 16</b>	

**Beschreibung der Maßnahme:**

Der Ansatz der flächendeckenden Aufgabenkritik und Geschäftsprozessoptimierung wurde ab 2011 sukzessive um 20 % gekürzt. Seit 2013 erfolgt die Gesamteinsparung.

**Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
		2029	2030	2031	2032	2033
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						

**Konsolidierungsbeitrag:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>	58.000 €	58.000 €	58.000 €	58.000 €	58.000 €	58.000 €
<b>Summe:</b>	58.000 €	58.000 €	58.000 €	58.000 €	58.000 €	58.000 €
		2029	2030	2031	2032	2033
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>		58.000 €	58.000 €	58.000 €	58.000 €	58.000 €
<b>Summe:</b>		58.000 €	58.000 €	58.000 €	58.000 €	58.000 €

**Beschluss notwendig?**

nein:  ja, von...

Rat der Stadt am 14.12.2023

## Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssicherungskonzept 2024 ff.

		<b>HSK-Nr. 10</b> alte HSP-Nr. 11
Dezernat:	II	Haushaltsplanung 2024 ff.
Fachbereich:	Amt 24, MEG	

<b>Bezeichnung der Maßnahme:</b>	<b>Produktgr. / Position WiPl.:</b>
Ausschüttung MEG	16.040 bzw. 11.010
	<b>Zeile Ergebnisplan: 19</b>

**Beschreibung der Maßnahme:**

Ausschüttung der Mülheimer Entsorgungsgesellschaft gem. jährlichem Beschluss der Gesellschafterversammlung (Anteilsquote 51 %).

**Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
konsumtiv						
investiv						
		2029	2030	2031	2032	2033
konsumtiv						
investiv						

**Konsolidierungsbeitrag:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Ertragssteigerung:	277.950 €	357.950 €	357.950 €	357.950 €	357.950 €	357.950 €
Aufwandsminderung:						
<b>Summe:</b>	<b>277.950 €</b>	<b>357.950 €</b>				
		2029	2030	2031	2032	2033
Ertragssteigerung:		357.950 €	357.950 €	357.950 €	357.950 €	357.950 €
Aufwandsminderung:						
<b>Summe:</b>		<b>357.950 €</b>				

**Beschluss notwendig?**

nein:  ja, von...

Rat der Stadt am 14.12.2023

# Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssicherungskonzept 2024 ff.

		<b>HSK-Nr. 11</b> alte HSP-Nr. 140-3
<b>Dezernat:</b>	II	<b>Haushaltsplanung 2024 ff.</b>
<b>Fachbereich:</b>	Amt 24	

<b><u>Bezeichnung der Maßnahme:</u></b>	<b><u>Produktgr. / Position WiPl.:</u></b>
Teamleitung Insolvenzen, Immobilienvollstreckung aufgeben	01.041
<b>Zeile Ergebnisplan: 11</b>	

**Beschreibung der Maßnahme:**

Aufgrund von Veränderungen bei den Aufgaben- und Stellenanteilen werden Personalaufwendungen in Höhe von 8.000 € eingespart.

**Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						

**Konsolidierungsbeitrag:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>	8.000 €	8.000 €	8.000 €	8.000 €	8.000 €	8.000 €
<b>Summe:</b>	8.000 €	8.000 €	8.000 €	8.000 €	8.000 €	8.000 €
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>	8.000 €	8.000 €	8.000 €	8.000 €	8.000 €	8.000 €
<b>Summe:</b>	8.000 €	8.000 €	8.000 €	8.000 €	8.000 €	8.000 €

**Beschluss notwendig?**

nein:  ja, von...

Rat der Stadt am 14.12.2023

# Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssicherungskonzept 2024 ff.

		<b>HSK-Nr. 12</b> alte HSP-Nr. 140-4
<b>Dezernat:</b>	II	<b>Haushaltsplanung 2024 ff.</b>
<b>Fachbereich:</b>	Amt 24	

<b><u>Bezeichnung der Maßnahme:</u></b>	<b><u>Produktgr. / Position WiPl.:</u></b>
Medienbruch bei Amtshilfe beseitigen	01.041
<b>Zeile Ergebnisplan: 11</b>	

**Beschreibung der Maßnahme:**

Durch die geplante aber noch nicht umgesetzte Einführung eines elektronischen Datenaustauschs mit anderen Städten kann ein 0,2-Stellenanteil eingespart werden. Der Personalaufwand reduziert sich um 10.000 € pro Jahr.

**Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
		2029	2030	2031	2032	2033
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						

<b><u>Konsolidierungsbeitrag:</u></b>						
	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
<b>Summe:</b>	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
		2029	2030	2031	2032	2033
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>		10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
<b>Summe:</b>		10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €

**Beschluss notwendig?**

nein:  ja, von...

Rat der Stadt am 14.12.2023

# Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssicherungskonzept 2024 ff.

	<b>HSK-Nr. 13</b> alte HSP-Nr. 140-5	
Dezernat:	II	Haushaltsplanung 2024 ff.
Fachbereich:	Amt 24	

<b>Bezeichnung der Maßnahme:</b>	<b>Produktgr. / Position WiPl.:</b>
Einführung elektronischer Rechnungsbearbeitung	01.040
	<b>Zeile Ergebnisplan:</b> 11, 16

**Beschreibung der Maßnahme:**

Durch die Einführung eines elektronischen Rechnungseingangsworkflows können Sach- und Personalaufwendungen reduziert werden. Ein Ziel bei dem elektronischen Rechnungseingangsworkflow ist die möglichst vollständige Prozessdigitalisierung. Bisher konnten nur Teile eines Rechnungseingangsworkflows mit Eigenprogrammierungen realisiert werden. Im Zuge der Umstellung auf SAP S/4HANA soll der Rechnungseingangsworkflow komplett nach SAP verlagert werden. Die Umstellung, die im Jahr 2024 startet, soll vor allem aktuell noch manuelle Prozesse digital gestalten und somit weiter verschlanken und beschleunigen. Hierbei ist die Reduktion von Papier in den Prozessen ein zusätzlicher Aspekt, den es zu berücksichtigen gilt. Es ergibt sich eine Aufwandsminderung in Höhe von jährlich 30.000 € ab dem Jahr 2025.

**Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						

**Konsolidierungsbeitrag:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>	10.000 €	10.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €
<b>Summe:</b>	10.000 €	10.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>	30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €
<b>Summe:</b>	30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €

**Beschluss notwendig?**

nein:	ja, von...
	Rat der Stadt am 14.12.2023

## Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssicherungskonzept 2024 ff.

		<b>HSK-Nr. 14</b> alte HSP-Nr. 140-6
<b>Dezernat:</b>	II	<b>Haushaltsplanung 2024 ff.</b>
<b>Fachbereich:</b>	Amt 24	

<b><u>Bezeichnung der Maßnahme:</u></b>	<b><u>Produktgr. / Position WiPl.:</u></b>
4-Augen-Prinzip in der Finanzbuchhaltung aufgeben	01.040
<b>Zeile Ergebnisplan: 11</b>	

**Beschreibung der Maßnahme:**

Da die zentrale Finanzbuchhaltung das Buchungsgeschäft in den letzten Jahren im Rahmen einer permanenten amtsübergreifenden Prozessoptimierung sukzessive professionalisiert und neue Qualitätskontrollen geschaffen hat, wurde das 4-Augen Prinzip in der Finanzbuchhaltung ab dem Haushaltsjahr 2018 eingestellt. Es ergibt sich eine Personalkostenaufwandsminderung in Höhe von 32.450 € jährlich.

**Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						

**Konsolidierungsbeitrag:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>	32.450 €	32.450 €	32.450 €	32.450 €	32.450 €	32.450 €
<b>Summe:</b>	32.450 €	32.450 €	32.450 €	32.450 €	32.450 €	32.450 €
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>	32.450 €	32.450 €	32.450 €	32.450 €	32.450 €	32.450 €
<b>Summe:</b>	32.450 €	32.450 €	32.450 €	32.450 €	32.450 €	32.450 €

**Beschluss notwendig?**

nein:  ja, von...

Rat der Stadt am 14.12.2023

# Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssicherungskonzept 2024 ff.

	<b>HSK-Nr. 15</b> alte HSP-Nr. 140-7	
<b>Dezernat:</b>	II	<b>Haushaltsplanung 2024 ff.</b>
<b>Fachbereich:</b>	Amt 24	

<b><u>Bezeichnung der Maßnahme:</u></b>	<b><u>Produktgr. / Position WiPl.:</u></b>
Reduzierung der Vorzimmerstellen	01.040, 01.041, 01.042
	<b>Zeile Ergebnisplan: 11</b>

**Beschreibung der Maßnahme:**

Der Umfang der erforderlichen Vorzimmerstellen wurde kritisch hinterfragt. Eine Einsparung von 0,09 Vollzeitstellen wurde über den Stellenplan 2018 realisiert.

Verteilung: 01.040 (60 %), 01.041 (30 %), 01.042 (10 %)

**Kosten zur Umsetzung der Maßnahme):**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						

<b><u>Konsolidierungsbeitrag:</u></b>						
	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>	4.527 €	4.527 €	4.527 €	4.527 €	4.527 €	4.527 €
<b>Summe:</b>	4.527 €	4.527 €	4.527 €	4.527 €	4.527 €	4.527 €
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>	4.527 €	4.527 €	4.527 €	4.527 €	4.527 €	4.527 €
<b>Summe:</b>	4.527 €	4.527 €	4.527 €	4.527 €	4.527 €	4.527 €

**Beschluss notwendig?**

nein:  ja, von...

Rat der Stadt am 14.12.2023

## Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssicherungskonzept 2024 ff.

		<b>HSK-Nr. 16</b> alte HSP-Nr. 12
<b>Dezernat:</b>	II	<b>Haushaltsplanung 2024 ff.</b>
<b>Fachbereich:</b>	Amt 26	

<b>Bezeichnung der Maßnahme:</b> Überprüfung und Optimierung der Energieverträge zur Senkung der jährlichen Energiekosten	<b>Produktgr. / Position WiPl.:</b> 01.262, 01.263
<b>Zeile Ergebnisplan: 13</b>	

**Beschreibung der Maßnahme:**

Aufgrund der in der Energiewirtschaft flächendeckend nicht mehr vorhandenen Monopolstellung von Energieversorgern ist der Energiemarkt in den letzten Jahren mehr und mehr in Bewegung geraten. Daher ist es sinnvoll, die Überprüfung und Optimierung der bestehenden Vertragssituationen massiv voran zu treiben, um insgesamt bei den Energieträgern und Versorgern günstigere Konditionen zu erwirken oder den Anbieter zu wechseln. Auf diese Weise sollen Kosteneinsparungen pro Energieart von ca. 10 % erzielt werden. Diese Kostenreduzierung der Energieart wirkt sich dann ebenfalls noch positiv im Rahmen einer evtl. Verbrauchsreduzierung aus.

**Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						

**Konsolidierungsbeitrag:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>	900.000 €	900.000 €	900.000 €	900.000 €	900.000 €	900.000 €
<b>Summe:</b>	900.000 €	900.000 €	900.000 €	900.000 €	900.000 €	900.000 €
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>	900.000 €	900.000 €	900.000 €	900.000 €	900.000 €	900.000 €
<b>Summe:</b>	900.000 €	900.000 €	900.000 €	900.000 €	900.000 €	900.000 €

**Beschluss notwendig?**

<b>nein:</b>	<b>ja, von...</b>
	Rat der Stadt am 14.12.2023

## Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssicherungskonzept 2024 ff.

		<b>HSK-Nr. 17</b> alte HSP-Nr. 13
<b>Dezernat:</b>	<b>II</b>	<b>Haushaltsplanung 2024 ff.</b>
<b>Fachbereich:</b>	<b>Amt 26</b>	

<b><u>Bezeichnung der Maßnahme:</u></b> Einbau von moderner Technologie und Sanierung von Gebäuden zur nachhaltigen Energieeinsparung	<b><u>Produktgr. / Position WiPl.:</u></b> 01.262, 01.263
<b>Zeile Ergebnisplan: 13</b>	

**Beschreibung der Maßnahme:**

Die Nutzung moderner Technologie (z. B. Thermostatventile, drehzahlgeregelte Pumpen, Präsenzmelder für Raumbelichtungen, Regelanlagenaustausch, wassersparende Armaturen oder ggf. Perlatoren) und Sanierungsarbeiten an Fenstern, Fassaden und Dächern (Wärmedämmung) führen zur nachhaltigen Einsparung an Primärenergie. Zudem führt die Energieverbrauchsreduzierung zu einer verringerten CO<sub>2</sub>-Emission. So können für alle von Amt 26-IS verwalteten Gebäude bereits 2,5 % des gesamten Energieverbrauchs eingespart werden. Pro Gebäude sind Einsparungen bis zu 20 % möglich. Dies bedeutet eine jährliche Sanierung von 50 Gebäuden (bei unterstellt konstantem Gebäudebestand). Durch die Verbrauchssenkung ist somit auch eine Kosteneinsparung möglich (Energiepreissteigerung unberücksichtigt).

**Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
		2029	2030	2031	2032	2033
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						

**Konsolidierungsbeitrag:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>	225.000 €	225.000 €	225.000 €	225.000 €	225.000 €	225.000 €
<b>Summe:</b>	225.000 €	225.000 €	225.000 €	225.000 €	225.000 €	225.000 €
		2029	2030	2031	2032	2033
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>		225.000 €	225.000 €	225.000 €	225.000 €	225.000 €
<b>Summe:</b>		225.000 €	225.000 €	225.000 €	225.000 €	225.000 €

**Beschluss notwendig?**

<b>nein:</b>		<b>ja, von...</b>
		Rat der Stadt am 14.12.2023

## Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssicherungskonzept 2024 ff.

		<b>HSK-Nr. 18</b> alte HSP-Nr. 14
<b>Dezernat:</b>	<b>II</b>	<b>Haushaltsplanung 2024 ff.</b>
<b>Fachbereich:</b>	<b>Amt 26</b>	

<b><u>Bezeichnung der Maßnahme:</u></b> Energieeinsparungen durch Informationen und Schulungen zur Verbesserung des Nutzerverhaltens	<b><u>Produktgr. / Position WiPl.:</u></b> 01.262, 01.263
<b>Zeile Ergebnisplan: 13</b>	

**Beschreibung der Maßnahme:**

Um eine nachhaltige Energieverbrauchsreduzierung aller vom Amt 26-IS verwalteten Gebäude bewirken zu können, ist es zwingend erforderlich, die Gebäudenutzenden umfassend über energiesparende Verhaltensweisen zu informieren und die sich dadurch ergebenden Veränderungen des Nutzerverhaltens zu kontrollieren und zu dokumentieren. Mögliche Informationen können über Textinformationen (z. B. Flugblätter, Flyer, etc.) oder über Gesprächsinformationen (z. B. Infoveranstaltungen, Schulungen, Weiterbildungen etc.) erfolgen. Im Rahmen der Weiterbildung von Mitarbeitenden in Gebäuden bieten sich z. B. Hausmeisterschulungen an, um dann als Multiplikator innerhalb des einzelnen Gebäudes den Nutzenden das energiesparende Verhalten vermitteln zu können. Die zurückliegende Erfahrung - auch durch das Projekt 30/40/30 in Verbindung mit der medl - hat gezeigt, dass dauerhafte Energieeinsparungen von ca. 2 % ohne wiederkehrende Informationen und Schulungen nicht möglich sind. Der Einspareffekt wird dann wieder rückläufig sein. Die hier zu erzielende CO<sub>2</sub>-Reduzierung wirkt sich positiv aus.

**Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>konsumtiv</b>	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €
<b>investiv</b>						
		2029	2030	2031	2032	2033
<b>konsumtiv</b>		50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €
<b>investiv</b>						

**Konsolidierungsbeitrag:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>	190.000 €	190.000 €	190.000 €	190.000 €	190.000 €	190.000 €
<b>Summe:</b>	190.000 €	190.000 €	190.000 €	190.000 €	190.000 €	190.000 €
<b>nach Abzug d. Kosten:</b>	140.000 €	140.000 €	140.000 €	140.000 €	140.000 €	140.000 €
		2029	2030	2031	2032	2033
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>		190.000 €	190.000 €	190.000 €	190.000 €	190.000 €
<b>Summe:</b>		190.000 €	190.000 €	190.000 €	190.000 €	190.000 €
<b>nach Abzug d. Kosten:</b>		140.000 €	140.000 €	140.000 €	140.000 €	140.000 €

**Beschluss notwendig?**

<b>nein:</b>	<b>ja, von...</b>
	Rat der Stadt am 14.12.2023

# Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssicherungskonzept 2024 ff.

		<b>HSK-Nr. 19</b> alte HSP-Nr. 15
<b>Dezernat:</b>	<b>II</b>	<b>Haushaltsplanung 2024 ff.</b>
<b>Fachbereich:</b>	<b>Amt 26</b>	

<b><u>Bezeichnung der Maßnahme:</u></b>	<b><u>Produktgr. / Position WiPl.:</u></b>
Veränderung der Hausmeisterdienste in Schulen	01.263
<b>Zeile Ergebnisplan: 11</b>	

**Beschreibung der Maßnahme:**

- Mehrfachbetreuung von Objekten durch einen HSM bzw. Bildung von HSM-Teams auch für andere Gebäudegruppen (Erhöhung der durchschnittlich betreuten Fläche)

- Anzahl der Überstunden steigt

- Übernahme der Vertretung anderer HSM während der Urlaubs- und Krankheitsabwesenheit

- Konzentration der HSM-Aufgaben auf Bereiche der Gebäudebewirtschaftung (Trennung von Aufgaben der Schulbetreuung, wie z. B. Schulmilch)

- Konzentration der Drittnutzung ("außerschulische Nutzung") auf wenige festgelegte Standorte

Positiv:

- Finanzielle Einsparungen Personalkosten

Negativ:

- Schnittstellenprobleme mit Schulleitungen und Schulverwaltung

- Teilweise nur sukzessive Umsetzung bei Stellenvakanzen

- Ggf. Änderung von Arbeitsverträgen

**Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						

**Konsolidierungsbeitrag:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>	300.000 €	300.000 €	300.000 €	300.000 €	300.000 €	300.000 €
<b>Summe:</b>	300.000 €	300.000 €	300.000 €	300.000 €	300.000 €	300.000 €
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>	300.000 €	300.000 €	300.000 €	300.000 €	300.000 €	300.000 €
<b>Summe:</b>	300.000 €	300.000 €	300.000 €	300.000 €	300.000 €	300.000 €

**Beschluss notwendig?**

nein:  ja, von...

Rat der Stadt am 14.12.2023

## Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssicherungskonzept 2024 ff.

		<b>HSK-Nr. 20</b> alte HSP-Nr. 16
<b>Dezernat:</b>	<b>II</b>	<b>Haushaltsplanung 2024 ff.</b>
<b>Fachbereich:</b>	<b>Amt 26</b>	

<b><u>Bezeichnung der Maßnahme:</u></b> Veränderung der Kostensätze der Benutzungs- und Entgeltordnung für Schulen	<b><u>Produktgr. / Position WiPl.:</u></b>  01.263
<b>Zeile Ergebnisplan: 05</b>	

**Beschreibung der Maßnahme:**

Die Kostensätze der Benutzungs- und Entgeltordnung sind nicht mehr zeit- und kostengemäß. Die Sätze wurden 2019 den entstehenden Kosten angepasst. Zu diesem Zweck sind nur noch kostenschonend anzusehende Schulobjekte für Zwecke der außerschulischen Nutzung vorzuhalten; ggf. auch zusätzliches, kostengünstigeres Personal anstelle von HSM, das die Betreuung der Nutzung sicherstellt und Überstunden der HSM vermeiden hilft.

Positiv:  
\* Finanzielle Mehreinnahmen

Negativ:  
\* Stärkere finanzielle Belastung privater Einrichtungen (z. B. Vereine) und Initiativen  
\* Stärkere Konkurrenz zu Privatanbietern (= ggf. geringere zukünftige Nachfrage nach Schulstandorten und somit geringere Mehreinnahmen)

**Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						

**Konsolidierungsbeitrag:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Ertragssteigerung:</b>	30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €
<b>Aufwandsminderung:</b>						
<b>Summe:</b>	30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>Ertragssteigerung:</b>	30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €
<b>Aufwandsminderung:</b>						
<b>Summe:</b>	30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €

**Beschluss notwendig?**

<b>nein:</b>	<b>ja, von...</b>
	Rat der Stadt am 14.12.2023

## Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssicherungskonzept 2024 ff.

		<b>HSK-Nr. 21</b> alte HSP-Nr. 17
<b>Dezernat:</b>	<b>II</b>	<b>Haushaltsplanung 2024 ff.</b>
<b>Fachbereich:</b>	<b>Amt 26</b>	

<b><u>Bezeichnung der Maßnahme:</u></b>	<b><u>Produktgr. / Position WiPl.:</u></b>
Aufgabe der Rufbereitschaft durch eigenes Personal	01.263
<b>Zeile Ergebnisplan: 13</b>	

**Beschreibung der Maßnahme:**

Derzeit wird durch das Planungsteam bzw. Mitarbeitende der Objektcenter sowie der Werkstatt eine 24 Stunden Rufbereitschaft sichergestellt. Diese Rufbereitschaft wird bei Störungen in Gebäuden vor Ort tätig und kontrolliert die Maßnahmen bzw. organisiert die Beseitigung von Schäden und Störungen. In Zukunft soll die Rufbereitschaft durch das Kommunikationscenter und außerhalb der Arbeitszeiten des Kommunikationscenters durch ein zentrales externes Callcenter sichergestellt werden. Hierzu ist es notwendig, Vertragsfirmen mit 24 Stunden Notdienst und Jahresabrufaufträgen zu beauftragen, die dann von den Hausmeister\*innen vor Ort oder bei Anrufen im Kommunikationscenter/Callcenter von dort aus beauftragt werden können. Am nachfolgenden Arbeitstag wird dann durch Amt 26-IS der Auftrag kontrolliert bzw. schriftlich mit der beauftragten Firma vereinbart.

**Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
		2029	2030	2031	2032	2033
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						

**Konsolidierungsbeitrag:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>	40.000 €	40.000 €	40.000 €	40.000 €	40.000 €	40.000 €
<b>Summe:</b>	40.000 €	40.000 €	40.000 €	40.000 €	40.000 €	40.000 €
		2029	2030	2031	2032	2033
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>		40.000 €	40.000 €	40.000 €	40.000 €	40.000 €
<b>Summe:</b>		40.000 €	40.000 €	40.000 €	40.000 €	40.000 €

**Beschluss notwendig?**

<b>nein:</b>	<b>ja, von...</b>
	Rat der Stadt am 14.12.2023

## Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssicherungskonzept 2024 ff.

		<b>HSK-Nr. 22</b> alte HSP-Nr. 18
<b>Dezernat:</b>	<b>II</b>	<b>Haushaltsplanung 2024 ff.</b>
<b>Fachbereich:</b>	<b>Amt 26</b>	

<b><u>Bezeichnung der Maßnahme:</u></b> Begrenzung der Wegstreckenentschädigung im Bereich Objektcenter und Planungsteam	<b><u>Produktgr. / Position WiPl.:</u></b> 01.262, 01.263
<b>Zeile Ergebnisplan:</b> 11, 16	

**Beschreibung der Maßnahme:**

Durch Begrenzung der möglichen abrechenbaren km pro Mitarbeiter\*in im jeweiligen Aufgabengebiet ist eine Reduzierung der Fahrtkosten zu erreichen.

**Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
		2029	2030	2031	2032	2033
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						

**Konsolidierungsbeitrag:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €
<b>Summe:</b>	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €
		2029	2030	2031	2032	2033
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>		15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €
<b>Summe:</b>		15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €

**Beschluss notwendig?**

nein:  ja, von...

Rat der Stadt am 14.12.2023

## Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssicherungskonzept 2024 ff.

		<b>HSK-Nr. 23</b> alte HSP-Nr. 19
<b>Dezernat:</b>	<b>II</b>	<b>Haushaltsplanung 2024 ff.</b>
<b>Fachbereich:</b>	<b>Amt 26</b>	

<b><u>Bezeichnung der Maßnahme:</u></b>	<b><u>Produktgr. / Position WiPl.:</u></b>
Weitere Optimierung des Vermögensbestandes	01.261
<b>Zeile Ergebnisplan: 07</b>	

**Beschreibung der Maßnahme:**

Das städtische Vermögen - inkl. Beteiligungen - unterliegt einer ständigen Wirtschaftlichkeitsbetrachtung. So wurden in der Vergangenheit nicht betriebsnotwendiger Grund und Boden, Gebäude und Beteiligungsvermögen (insbesondere RWW-Anteile) veräußert. Um diesen Prozess weiter voranzutreiben, ist für die Bereiche Bildung und Sport jeweils ein eigener Entwicklungsplan notwendig. Anhand dieser Planungen können zukunftsorientiert notwendige Bedarfe ermittelt werden. Ferner sind die Veräußerung von städtischen Wohngebäuden sowie die Entwicklung und Veräußerung von Flächen zu forcieren, damit beispielsweise laufende Kosten entfallen und Einzahlungen/Liquidität generiert werden. Diese strategische Bilanzbetrachtung ist als Daueraufgabe anzusehen und dient u. a. als Instrument der Schuldentilgung.

Verschiedene Verkaufsprojekte können endgültig nicht realisiert werden (z. B. Lönsweg). Ferner ist eine umfangreiche Veräußerung von Flächen aufgrund von Restriktionen mindestens erschwert.

**Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						

**Konsolidierungsbeitrag:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Ertragssteigerung:</b>	500.000 €	500.000 €	500.000 €	500.000 €	500.000 €	500.000 €
<b>Aufwandsminderung:</b>						
<b>Summe:</b>	500.000 €	500.000 €	500.000 €	500.000 €	500.000 €	500.000 €
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>Ertragssteigerung:</b>	500.000 €	500.000 €	500.000 €	500.000 €	500.000 €	500.000 €
<b>Aufwandsminderung:</b>						
<b>Summe:</b>	500.000 €	500.000 €	500.000 €	500.000 €	500.000 €	500.000 €

**Beschluss notwendig?**

<b>nein:</b>	<b>ja, von...</b>
	Rat der Stadt am 14.12.2023

# Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssicherungskonzept 2024 ff.

	<b>HSK-Nr. 24</b> <b>alte HSP-Nr. 20</b>
<b>Dezernat:</b>	<b>II</b>
<b>Fachbereich:</b>	<b>Amt 26</b>
<b>Haushaltsplanung 2024 ff.</b>	

<b><u>Bezeichnung der Maßnahme:</u></b>	<b><u>Produktgr. / Position WiPl.:</u></b>
Optimierung der Immobilienbewirtschaftung und -nutzung	01.261, 01.262, 01.263
	<b>Zeile Ergebnisplan:</b> 13, 16

**Beschreibung der Maßnahme:**

Unter Berücksichtigung der Ergebnisse aus dem Haushaltskonsolidierungsprozess sowie aktueller Entwicklungen ist ein Gesamtkonzept zur Optimierung der Immobilienbewirtschaftung und -nutzung zu erstellen und umzusetzen (z. B. Büroflächenentwicklung, Optimierung von Verträgen, Bestellung von Erbbaurechten).

Der Ratsbeschluss zum Haushaltsplan 2010/2011 (Haushaltsbegleitbeschluss – Drucksache A 10/0757-01) verpflichtete die Verwaltung u. a., im Jahr 2014 durch die Optimierung der Immobilienbewirtschaftung und –nutzung eine Ergebnisverbesserung von 1,0 Mio. € zu erzielen. Die geplante Verbesserung beruhte vor allem auf den geplanten Einsparungen durch Abmietung der Verwaltungsgebäude Ruhrstraße 1, Löhberg 68-72 und Kohlenkamp 34.

Durch Umzüge und Verdichtung u. a. in den beiden Rathäusern sowie schrittweise Einführung des Sozialraumkonzeptes wäre eine Abmietung dieser Gebäude möglich gewesen.

Allerdings war in diesem Konzept auch eine Nachnutzung des städtischen Grundstückes Aktienstraße 56-58 (ehemalige Feuerwache an der Aktienstraße) durch Verwaltungskräfte des Sozialamtes vorgesehen. Dazu wären aber Umbaumaßnahmen mit einem Aufwand in 7-stelliger Höhe erforderlich gewesen. Wegen dieses Aufwandes und aufgrund des unerwartet hohen Kaufpreisgebotes für die ehemalige Feuerwache wurde der vorgesehene Umbau unwirtschaftlich und daher verworfen.

Auch die Sozialraumorientierung wurde aus Kostengründen zurückgestellt. Stattdessen wurden die Sozialamtsmitarbeiter\*innen zentral in dem wieder angemieteten Gebäude Ruhrstraße 1 untergebracht. Ferner entstehen kontinuierlich Mehrbedarfe aufgrund von Aufgaben- und Personalzuwachsen. Aus den v. g. Gründen werden die Konsolidierungsbeiträge auf die u. g. Werte angepasst.

**Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						

**Konsolidierungsbeitrag:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>	450.000 €	450.000 €	450.000 €	450.000 €	450.000 €	450.000 €
<b>Summe:</b>	450.000 €	450.000 €	450.000 €	450.000 €	450.000 €	450.000 €
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>	450.000 €	450.000 €	450.000 €	450.000 €	450.000 €	450.000 €
<b>Summe:</b>	450.000 €	450.000 €	450.000 €	450.000 €	450.000 €	450.000 €

**Beschluss notwendig?**

<b>nein:</b>	<b>ja, von...</b>
	Rat der Stadt am 14.12.2023

## Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssicherungskonzept 2024 ff.

		<b>HSK-Nr. 25</b> alte HSP-Nr. 21
<b>Dezernat:</b>	<b>II</b>	<b>Haushaltsplanung 2024 ff.</b>
<b>Fachbereich:</b>	<b>Amt 26</b>	

<b><u>Bezeichnung der Maßnahme:</u></b>	<b><u>Produktgr. / Position WiPl.:</u></b>
Optimierung der Unterhaltsreinigung aller städtischen Gebäude	01.263
<b>Zeile Ergebnisplan: 13</b>	

**Beschreibung der Maßnahme:**

Die Unterhaltsreinigung städtisch genutzter Gebäudeflächen wird derzeit mit rd. 70 % Eigenreinigung und rd. 30 % Fremdreinigung sichergestellt. Durch verstärkte Vergabe der Unterhaltsreinigung, Nutzung der veränderten Eingruppierungsmöglichkeiten - TVÖD - für künftige Neueinstellungen und Modifizierung der Leistungswerte ist eine Kostenreduzierung vorgesehen. Betriebsbedingte Kündigungen sind ausgeschlossen. Zur Beschleunigung der Fluktuation können anreizfördernde Maßnahmen notwendig sein. Bei der Berechnung der Einsparbeträge wurden die heutigen Reinigungsstandards und -intervalle zugrunde gelegt.

**Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						

**Konsolidierungsbeitrag:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>	1.350.000 €	1.350.000 €	1.350.000 €	1.350.000 €	1.350.000 €	1.350.000 €
<b>Summe:</b>	1.350.000 €	1.350.000 €	1.350.000 €	1.350.000 €	1.350.000 €	1.350.000 €
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>	1.350.000 €	1.350.000 €	1.350.000 €	1.350.000 €	1.350.000 €	1.350.000 €
<b>Summe:</b>	1.350.000 €	1.350.000 €	1.350.000 €	1.350.000 €	1.350.000 €	1.350.000 €

**Beschluss notwendig?**

nein:  ja, von...

Rat der Stadt am 14.12.2023

## Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssicherungskonzept 2024 ff.

		<b>HSK-Nr. 26</b> alte HSP-Nr. 140-8
<b>Dezernat:</b>	<b>II</b>	<b>Haushaltsplanung 2024 ff.</b>
<b>Fachbereich:</b>	<b>Amt 26</b>	

<b><u>Bezeichnung der Maßnahme:</u></b> Erneuerung der Klassenraumbeleuchtung	<b><u>Produktgr. / Position WiPl.:</u></b> 01.263
<b>Zeile Ergebnisplan: 13</b>	

**Beschreibung der Maßnahme:**

Durch die Umrüstung der Beleuchtung mit LEDs werden Energiekosten eingespart. Es erfolgt ein Austausch der konventionellen Leuchtmittel durch LED-Beleuchtung. Die Leuchten (nicht nur die Leuchtmittel), teilweise in Akustik- oder Abhangdecken integriert, müssen komplett gewechselt werden und haben mit der geänderten Leuchttechnik andere Gehäuseabmessungen. Veränderungen in den Elektro-Unterverteilungen und bei den Zuleitungen sind u. U. ebenfalls erforderlich. Hieraus ergeben sich im Haushaltsjahr 2019 Kosten von ca. 480.900 €. In den Folgeperioden ergeben sich jährliche Einsparungen an Stromkosten in Höhe von 114.500 €.

**Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						

**Konsolidierungsbeitrag:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>	114.500 €	114.500 €	114.500 €	114.500 €	114.500 €	114.500 €
<b>Summe:</b>	114.500 €	114.500 €	114.500 €	114.500 €	114.500 €	114.500 €
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>	114.500 €	114.500 €	114.500 €	114.500 €	114.500 €	114.500 €
<b>Summe:</b>	114.500 €	114.500 €	114.500 €	114.500 €	114.500 €	114.500 €

**Beschluss notwendig?**

<b>nein:</b>	<b>ja, von...</b>
	Rat der Stadt am 14.12.2023

## Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssicherungskonzept 2024 ff.

		<b>HSK-Nr. 27</b> alte HSP-Nr. 140-9
<b>Dezernat:</b>	II	<b>Haushaltsplanung 2024 ff.</b>
<b>Fachbereich:</b>	Amt 26	

<b>Bezeichnung der Maßnahme:</b>	<b>Produktgr. / Position WiPl.:</b>
Einsparungen bei den Energie- und Betriebskosten, Schaffung eines Anreizsystems der Betriebskosteneinsparungen in den Kindertageseinrichtungen	01.263
<b>Zeile Ergebnisplan: 13</b>	

**Beschreibung der Maßnahme:**

Es erfolgen Einsparungen bei den Energie- und Betriebskosten in Schulen und Kindertagesstätten. Für Kindertageseinrichtungen wird ein Anreizsystem für Betriebskosteneinsparungen eingeführt. Die Schulen führen zwecks Energie- und Wasserkosteneinsparungen das sog. Programm 30-40-30 durch.

Ermittlung des Einsparungsbetrages:  
 Energiekosten der Kindertageseinrichtungen für 2013:

Heizung - Fern-/Contractingwärme	132.946,10 €
Heizung - Gas	150.750,92 €
Heizung - Heizöl	16.566,82 €
Heizung - Speicherstrom	29.547,46 €
Strom	178.474,12 €
Wasserversorgung	25.004,07 €
<b>Summe</b>	<b>533.289,49 €</b>
Bei einer Einsparung von 5 % =	26.500,00 €
bei 30/40/30 = 30 % Haushaltseinsparung	<b>8.000,00 €</b>

**Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
		<b>2029</b>	<b>2030</b>	<b>2031</b>	<b>2032</b>	<b>2033</b>
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						

**Konsolidierungsbeitrag:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>	<b>8.000 €</b>					
<b>Summe:</b>	<b>8.000 €</b>					
		<b>2029</b>	<b>2030</b>	<b>2031</b>	<b>2032</b>	<b>2033</b>
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>		<b>8.000 €</b>				
<b>Summe:</b>		<b>8.000 €</b>				

**Beschluss notwendig?**

nein:  ja, von...

Rat der Stadt am 14.12.2023

## Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssicherungskonzept 2024 ff.

		<b>HSK-Nr. 28</b> alte HSP-Nr. 140-10
<b>Dezernat:</b>	<b>II</b>	<b>Haushaltsplanung 2024 ff.</b>
<b>Fachbereich:</b>	<b>Amt 26</b>	

<b><u>Bezeichnung der Maßnahme:</u></b> Überprüfung der Wirtschaftlichkeit der Beleuchtungssysteme in städtischen Kindertageseinrichtungen und ggf. Umrüstung	<b><u>Produktgr. / Position WiPl.:</u></b>  01.263
<b>Zeile Ergebnisplan:</b> 13	

**Beschreibung der Maßnahme:**

Durch die Umrüstung der Beleuchtung mit LEDs werden Energiekosten eingespart. Es erfolgt ein Austausch der konventionellen Leuchtmittel durch LED-Beleuchtung. Die Leuchten (nicht nur die Leuchtmittel), teilweise in Akustik- oder Abhangdecken integriert, müssen komplett gewechselt werden und haben mit der geänderten Leuchttechnik andere Gehäuseabmessungen. Veränderungen in den Elektro-Unterverteilungen und bei den Zuleitungen sind u. U. ebenfalls erforderlich. Hieraus ergeben sich im Haushaltsjahr 2020 Kosten von ca. 53.010 €. In den Folgeperioden ergeben sich jährliche Einsparungen an Stromkosten in Höhe von 14.725 €.

**Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						

**Konsolidierungsbeitrag:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>	14.725 €	14.725 €	14.725 €	14.725 €	14.725 €	14.725 €
<b>Summe:</b>	14.725 €	14.725 €	14.725 €	14.725 €	14.725 €	14.725 €
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>	14.725 €	14.725 €	14.725 €	14.725 €	14.725 €	14.725 €
<b>Summe:</b>	14.725 €	14.725 €	14.725 €	14.725 €	14.725 €	14.725 €

**Beschluss notwendig?**

nein:  ja, von...

Rat der Stadt am 14.12.2023

## Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssicherungskonzept 2024 ff.

		<b>HSK-Nr. 29</b> alte HSP-Nr. 140-11
<b>Dezernat:</b>	II	<b>Haushaltsplanung 2024 ff.</b>
<b>Fachbereich:</b>	Amt 26	

<b><u>Bezeichnung der Maßnahme:</u></b>	<b><u>Produktgr. / Position WiPl.:</u></b>
LED-Ausstattung in den Turnhallen	01.263

	<b>Zeile Ergebnisplan:</b> 13
--	-------------------------------

**Beschreibung der Maßnahme:**

Durch die Umrüstung der Beleuchtung mit LEDs werden Energiekosten eingespart. Es erfolgt ein Austausch der konventionellen Leuchtmittel durch LED-Beleuchtung. Die Leuchten (nicht nur die Leuchtmittel), teilweise in Akustik- oder Abhangdecken integriert, müssen komplett gewechselt werden und haben mit der geänderten Leuchttechnik andere Gehäuseabmessungen. Veränderungen in den Elektro-Unterverteilungen und bei den Zuleitungen sind u. U. ebenfalls erforderlich. Hieraus ergeben sich im Haushaltsjahr 2018 Kosten von ca. 208.800 €. In den Folgeperioden ergeben sich jährliche Einsparungen an Stromkosten in Höhe von 112.631 €.

**Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
		2029	2030	2031	2032	2033
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						

**Konsolidierungsbeitrag:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>	112.631 €	112.631 €	112.631 €	112.631 €	112.631 €	112.631 €
<b>Summe:</b>	112.631 €	112.631 €	112.631 €	112.631 €	112.631 €	112.631 €
		2029	2030	2031	2032	2033
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>		112.631 €	112.631 €	112.631 €	112.631 €	112.631 €
<b>Summe:</b>		112.631 €	112.631 €	112.631 €	112.631 €	112.631 €

**Beschluss notwendig?**

<b>nein:</b>	<b>ja, von...</b>
	Rat der Stadt am 14.12.2023

**Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssicherungskonzept 2024 ff.**

		<b>HSK-Nr. 30</b> alte HSP-Nr. 140-12
<b>Dezernat:</b>	<b>II</b>	<b>Haushaltsplanung 2024 ff.</b>
<b>Fachbereich:</b>	<b>Amt 26</b>	

<b><u>Bezeichnung der Maßnahme:</u></b>	<b><u>Produktgr. / Position WiPl.:</u></b>
Weitergehende Konsolidierung der Reinigung	01.263
	<b>Zeile Ergebnisplan: 13</b>

**Beschreibung der Maßnahme:**

In der Unterhaltsreinigung aller städtischen Objekte werden Einsparungen durchgeführt. Ab dem Jahr 2023 werden durch die weitergehende Konsolidierung jährlich 300.000 € eingespart.

**Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
		2029	2030	2031	2032	2033
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						

**Konsolidierungsbeitrag:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>	300.000 €	300.000 €	300.000 €	300.000 €	300.000 €	300.000 €
<b>Summe:</b>	300.000 €	300.000 €	300.000 €	300.000 €	300.000 €	300.000 €
		2029	2030	2031	2032	2033
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>		300.000 €	300.000 €	300.000 €	300.000 €	300.000 €
<b>Summe:</b>		300.000 €	300.000 €	300.000 €	300.000 €	300.000 €

**Beschluss notwendig?**

<b>nein:</b>	<b>ja, von...</b>
	Rat der Stadt am 14.12.2023

## Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssicherungskonzept 2024 ff.

		<b>HSK-Nr. 31</b> alte HSP-Nr. 140-13
<b>Dezernat:</b>	II	<b>Haushaltsplanung 2024 ff.</b>
<b>Fachbereich:</b>	Amt 26	

<b><u>Bezeichnung der Maßnahme:</u></b>	<b><u>Produktgr. / Position WiPl.:</u></b>
Veräußerung von Grundstücken	01.261
<b>Zeile Ergebnisplan: 07</b>	

**Beschreibung der Maßnahme:**

Zusätzlich zu den bereits im Haushaltssanierungsplan (Maßnahme Nr.19 "Weitere Optimierung des Vermögensbestandes", jetzt HSK-Nr. 23) veranschlagten Einnahmeverbesserungen in Höhe von 1 Mio. € (2018) bzw. 500.000 € (2019 ff.) werden ab 2018 weitere 200.000 €, ab 2019 500.000 € - über Buchwert - aus Veräußerungen von städtischen Grundstücken generiert. Hierzu stehen zahlreiche Flächen für eine Randbebauung zur Verfügung. Darüber hinaus werden zahlreiche Grundstücke im Rahmen der Fortschreibung des Innenstadtkonzeptes zunächst pauschal zu einem Flächenpool zusammengefasst und die baulichen Ausnutzungen im Verfahren "Fortschreibungen des INSK" vorgenommen. Unabhängig von der o. a. HSK-Maßnahme wird eine Arbeitsgruppe eingerichtet, die insbesondere Mehrerträge durch planungsrechtliche Aufwertungen in den Fokus nimmt.

**Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						

**Konsolidierungsbeitrag:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Ertragssteigerung:</b>	500.000 €	500.000 €	500.000 €	500.000 €	500.000 €	500.000 €
<b>Aufwandsminderung:</b>						
<b>Summe:</b>	500.000 €	500.000 €	500.000 €	500.000 €	500.000 €	500.000 €
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>Ertragssteigerung:</b>	500.000 €	500.000 €	500.000 €	500.000 €	500.000 €	500.000 €
<b>Aufwandsminderung:</b>						
<b>Summe:</b>	500.000 €	500.000 €	500.000 €	500.000 €	500.000 €	500.000 €

**Beschluss notwendig?**

nein:

ja, von...

## Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssicherungskonzept 2024 ff.

		<b>HSK-Nr. 32</b> alte HSP-Nr. 144-3
<b>Dezernat:</b>	II	<b>Haushaltsplanung 2024 ff.</b>
<b>Fachbereich:</b>	Amt 26	

<b><u>Bezeichnung der Maßnahme:</u></b>	<b><u>Produktgr. / Position WiPl.:</u></b>
Rathaus-Zinsverbesserung (Rückkauf oder Miete)	
<b>Zeile Ergebnisplan: 16</b>	

**Beschreibung der Maßnahme:**

Durch den geänderten Zinsmarkt ergeben sich erhebliche Einsparungen ab 2023, da diese über die Miete weitergegeben werden können. Bei einem Rückkauf besteht darüber hinaus die Möglichkeit, die Finanzierung über die noch günstigeren und noch deutlicher abgesunkenen Zinsen bei den Kommunalkrediten vorzunehmen.

**Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						

**Konsolidierungsbeitrag:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>	1.000.000 €	1.000.000 €	1.000.000 €	1.000.000 €	1.000.000 €	1.000.000 €
<b>Summe:</b>	1.000.000 €	1.000.000 €	1.000.000 €	1.000.000 €	1.000.000 €	1.000.000 €
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>	1.000.000 €	1.000.000 €	1.000.000 €	1.000.000 €	1.000.000 €	1.000.000 €
<b>Summe:</b>	1.000.000 €	1.000.000 €	1.000.000 €	1.000.000 €	1.000.000 €	1.000.000 €

**Beschluss notwendig?**

<b>nein:</b>	<b>ja, von...</b>
	Rat der Stadt am 14.12.2023

## Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssicherungskonzept 2024 ff.

		<b>HSK-Nr. 33</b> alte HSP-Nr. 146
<b>Dezernat:</b>	II	<b>Haushaltsplanung 2024 ff.</b>
<b>Fachbereich:</b>	Amt 26	

<b>Bezeichnung der Maßnahme:</b>	<b>Produktgr. / Position WiPl.:</b>
LED-Ausstattung in städtischen Gebäuden	01.263
<b>Zeile Ergebnisplan: 13</b>	

**Beschreibung der Maßnahme:**

Durch die Umrüstung der städtischen Beleuchtung auf eine energiesparende LED-Technik wurden in den letzten Jahren in den städtischen Kindertageseinrichtungen, den Turnhallen und den Schulen Energiekosten eingespart (siehe hierzu HSK-Maßnahmen 26 "Erneuerung der Klassenraumbeleuchtung", 28 "Überprüfung der Wirtschaftlichkeit der Beleuchtungssysteme in städtischen Kindertageseinrichtungen und ggf. Umrüstung" und 29 "LED-Ausstattung in den Turnhallen").

Mit der HSK-Maßnahme soll die Umrüstung der Beleuchtung auf energiesparende LED-Technik auf weitere städtische Gebäude ausgedehnt werden, die bisher nicht Teil der bereits bestehenden HSK-Maßnahmen waren.

Der ImmobilienService hat in Gesprächen mit der Westenergie entsprechende Energieeinsparmaßnahmen im Strombereich für die Stadt Mülheim an der Ruhr erarbeitet.

Als Ergebnis aus diesen Gesprächen stellt die Westenergie der Stadt Mülheim an der Ruhr Fördermittel für das benötigte Material (LED-Technik) in Höhe von 600.000 €, verteilt auf die Jahre 2021-2024, in Aussicht. Die Montagekosten in Höhe von ca. 600.000 € sind dabei als Eigenanteil von der Stadt Mülheim an der Ruhr zu finanzieren.

Neben der Haushaltskonsolidierung (Reduzierung von Energiekosten) liefert diese HSK-Maßnahme auch einen wichtigen Beitrag zur Erreichung der kommunalen Energie- und Klimaschutzziele der Stadt Mülheim an der Ruhr.

**Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>	13.000 €	150.000 €				
		2029	2030	2031	2032	2033
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						

**Konsolidierungsbeitrag:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>	405.000 €	550.000 €	550.000 €	550.000 €	550.000 €	550.000 €
<b>Summe:</b>	405.000 €	550.000 €	550.000 €	550.000 €	550.000 €	550.000 €
		2029	2030	2031	2032	2033
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>		550.000 €	550.000 €	550.000 €	550.000 €	550.000 €
<b>Summe:</b>		550.000 €	550.000 €	550.000 €	550.000 €	550.000 €

**Beschluss notwendig?**

<b>nein:</b>	<b>ja, von...</b>
	Rat der Stadt am 14.12.2023

Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssicherungskonzept 2024 ff.						
				<b>HSK-Nr. 34</b> <b>alte HSP-Nr. 153</b>		
<b>Dezernat:</b>		<b>II</b>		<b>Haushaltsplanung 2024 ff.</b>		
<b>Fachbereich:</b>		<b>Amt 26</b>				
<b><u>Bezeichnung der Maßnahme:</u></b>				<b><u>Produktgr. / Position WiPl.:</u></b>		
Weitere Energieeinsparungen				01.263		
				<b>Zeile Ergebnisplan: 13</b>		
<b><u>Beschreibung der Maßnahme:</u></b>						
<p style="text-align: center;">Durchführung von zusätzlichen Maßnahmen zur Reduzierung des Energieverbrauchs und der Energiekosten</p> <p>Im Jahr 2019 wurde der hydraulische Abgleich des Heizungssystems der GGS Barbarastraße als Modellprojekt zur Energieeinsparung durchgeführt. Nach Ablauf der coronabedingten Schulschließungen war das damit verbundene Einsparpotenzial verifizierbar. Die Einsparungen sind dabei erheblich und können nun - auch vor dem Hintergrund der globalen Energiekrise - an unterschiedlichen Schulstandorten umgesetzt werden. Daneben werden weitere diverse Energieeinsparmaßnahmen in städtischen Gebäuden eingeleitet bzw. ergänzt. Hierzu zählen neben dem hydraulischen Abgleich u. a. Maßnahmen zur Absenkung der Raumtemperaturen in öffentlichen Gebäuden, Absenkung der Wassertemperaturen in städtischen Schwimmbädern, Überprüfung und ggf. Anpassung von Anlagen-Betriebszeiten, Abschaltung von Außenbeleuchtungen sowie verstärktes Monitoring und Kontrolle von Energieverbrauchswerten. Der hydraulische Abgleich erfolgt an den Schulstandorten, die über ein wassergeführtes Heizsystem mit Wärme versorgt werden. Ab Dezember 2022 wurde der hydraulische Abgleich zunächst an 5 Schulen umgesetzt. In 2023/2024 folgen geplant zahlreiche weitere Schulstandorte. Dabei richtet sich die Reihenfolge nach dem ermittelten Einsparpotenzial; die Umsetzung erfolgt in Zusammenarbeit mit der medl. Es erfolgt zunächst eine Grundlagenanalyse, um die jeweiligen Heizungsanlagen schematisch darzustellen und den Wärmebedarf neu berechnen zu können. Im Anschluss wird der hydraulische Abgleich durch Fachunternehmen direkt an den Heizungsanlagen vorgenommen. Pro Liegenschaft ist - abhängig vom technischen Stand - eine Energiekosteneinsparung (Heizenergie) von jährlich bis zu 15 % möglich. Die dargestellte jährliche Aufwandminderung erfolgt fortlaufend ab dem Umsetzungsjahr, wobei die Höhe des jährlichen Einsparpotenziales stark abhängig vom Nutzerverhalten, der Witterungssituation und den Energiepreisen ist. Die Kosten zur Umsetzung der Maßnahme sind von dem Umfang der Heizungsanlagen pro Standort abhängig und wurden auf Basis der bereits in 2019 umgesetzten Referenzschule (Barbaraschule) kalkuliert.</p>						
<b><u>Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:</u></b>						
	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>	<b>2027</b>	<b>2028</b>
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
		<b>2029</b>	<b>2030</b>	<b>2031</b>	<b>2032</b>	<b>2033</b>
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
<b><u>Konsolidierungsbeitrag:</u></b>						
	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>	<b>2027</b>	<b>2028</b>
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>	800.000 €	1.000.000 €	1.000.000 €	1.000.000 €	1.000.000 €	1.000.000 €
<b>Summe:</b>	800.000 €	1.000.000 €	1.000.000 €	1.000.000 €	1.000.000 €	1.000.000 €
		<b>2029</b>	<b>2030</b>	<b>2031</b>	<b>2032</b>	<b>2033</b>
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>		1.000.000 €	1.000.000 €	1.000.000 €	1.000.000 €	1.000.000 €
<b>Summe:</b>		1.000.000 €	1.000.000 €	1.000.000 €	1.000.000 €	1.000.000 €
<b><u>Beschluss notwendig?</u></b>						
<b>nein:</b>		<b>ja, von...</b>				
		Rat der Stadt am 14.12.2023				

# Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssicherungskonzept 2024 ff.

		<b>HSK-Nr. 35</b> alte HSP-Nr. 22
<b>Dezernat:</b>	II	<b>Haushaltsplanung 2024 ff.</b>
<b>Fachbereich:</b>	BtMH	

<b><u>Bezeichnung der Maßnahme:</u></b>	<b><u>Produktgr. / Position WiPl.:</u></b>
Reduzierung der Anlegestellen Ruhrschifffahrt	Aufwand Nr. 1211
<b>Zeile Ergebnisplan: 15</b>	

**Beschreibung der Maßnahme:**

Durch Reduzierung der Anlegestellen (Steiger) auf Hahnenfähre (rechts) und Dicken am Damm (links), wurden 9.000 € (inkl. Entfall der Auf- und Abrüstzeit) dauerhaft eingespart.

**Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
	2029		2030	2031	2032	2033
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						

**Konsolidierungsbeitrag:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>	9.000 €	9.000 €	9.000 €	9.000 €	9.000 €	9.000 €
<b>Summe:</b>	9.000 €	9.000 €	9.000 €	9.000 €	9.000 €	9.000 €
	2029		2030	2031	2032	2033
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>		9.000 €	9.000 €	9.000 €	9.000 €	9.000 €
<b>Summe:</b>		9.000 €	9.000 €	9.000 €	9.000 €	9.000 €

**Beschluss notwendig?**

nein:  ja, von...

Rat der Stadt am 14.12.2023

Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssicherungskonzept 2024 ff.						
				<b>HSK-Nr. 36</b> alte HSP-Nr. 23		
<b>Dezernat:</b>		<b>II</b>		Haushaltsplanung 2024 ff.		
<b>Fachbereich:</b>		<b>BtMH</b>				
<b><u>Bezeichnung der Maßnahme:</u></b>				<b><u>Produktgr. / Position WiPl.:</u></b>		
Erhöhung des Fahrpreises (Ruhrschiffahrt)				Aufwand Nr. 1220		
				<b>Zeile Ergebnisplan:</b> 15		
<b><u>Beschreibung der Maßnahme:</u></b>						
<p>Erste Erhöhung folgender Tarife:            TouristenTicket von 4 € auf 5 €,            Happy-hour-Tarif (Einzelfahrausweis) von 4 € auf 5 € am Montag,            10er Karte:            Erhöhung von 40 € auf 50 €, analoge Anpassung des Familientickets auf 15 € (2 Erwachsene, 2 Kinder).            Weitere Schritte: Linienticket 7,50 €, entfallende Rabatte, Touristen- und 10er-Ticket 60 €, analoge            Anpassung aller anderen, ableitbaren Tarife. Jährliche Anpassung- von Charter und Sonderfahrpreisen.</p>						
	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>konsumentiv</b>						
<b>investiv</b>						
		2029	2030	2031	2032	2033
<b>konsumentiv</b>						
<b>investiv</b>						
<b><u>Konsolidierungsbeitrag:</u></b>						
	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Ertragssteigerung:</b>	40.000 €	52.000 €	52.000 €	52.000 €	52.000 €	52.000 €
<b>Aufwandsminderung:</b>						
<b>Summe:</b>	40.000 €	52.000 €	52.000 €	52.000 €	52.000 €	52.000 €
		2029	2030	2031	2032	2033
<b>Ertragssteigerung:</b>		52.000 €	52.000 €	52.000 €	52.000 €	52.000 €
<b>Aufwandsminderung:</b>						
<b>Summe:</b>		52.000 €	52.000 €	52.000 €	52.000 €	52.000 €
<b><u>Beschluss notwendig?</u></b>						
<b>nein:</b>			<b>ja, von...</b>			
			Rat der Stadt am 14.12.2023			

Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssicherungskonzept 2024 ff.						
				<b>HSK-Nr. 37</b> alte HSP-Nr. 24		
<b>Dezernat:</b>		<b>II</b>		<b>Haushaltsplanung 2024 ff.</b>		
<b>Fachbereich:</b>		<b>BtMH</b>				
<b>Bezeichnung der Maßnahme:</b> Reduzierung der Personalaufwendungen im Betrieb Wasserkraftwerk				<b>Produktgr. / Position WiPl.:</b> Aufwand Nr. 1211		
				<b>Zeile Ergebnisplan:</b> 15		
<b>Beschreibung der Maßnahme:</b>						
Übernahme aller Rufbereitschaften und elektrotechnischen Anlagen (Wartungen, Pflege) für alle Bereiche der Betriebe MH durch die Belegschaft des Wasserkraftwerkes.						
<b>Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:</b>						
	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
		2029	2030	2031	2032	2033
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
<b>Konsolidierungsbeitrag:</b>						
	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>	60.000 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €
<b>Summe:</b>	60.000 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €
		2029	2030	2031	2032	2033
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>		60.000 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €
<b>Summe:</b>		60.000 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €
<b>Beschluss notwendig?</b>						
<b>nein:</b>			<b>ja, von...</b>			
			Rat der Stadt am 14.12.2023			

**Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssicherungskonzept 2024 ff.**

		<b>HSK-Nr. 38</b> alte HSP-Nr. 25
<b>Dezernat:</b>	II	Haushaltsplanung 2024 ff.
<b>Fachbereich:</b>	BtMH	

<b><u>Bezeichnung der Maßnahme:</u></b>	<b><u>Produktgr. / Position WiPl.:</u></b>
Dynamisierung der Hafentarife	Aufwand Nr. 1210
<b>Zeile Ergebnisplan: 15</b>	

**Beschreibung der Maßnahme:**

Beschluss zur Dynamisierung der Hafentarife, incl. Mieten und Pachten bzw. nach Indizierung, zum Inflationsausgleich.  
Dieser Ausgleich (Indizierung/Preisgleiten) findet seit 2012 als Generalklausel in die Tarifordnungen des Rhein-Ruhr-Hafens Anwendung. Diese automatische Inflationsanpassung ist zudem eine Verbesserung in der Abwicklung, da hierdurch Einzelfallregelungen entfallen.

**Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						

**Konsolidierungsbeitrag:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Ertragssteigerung:</b>	60.000 €	65.000 €	65.000 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €
<b>Aufwandsminderung:</b>						
<b>Summe:</b>	60.000 €	65.000 €	65.000 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>Ertragssteigerung:</b>	60.000 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €
<b>Aufwandsminderung:</b>						
<b>Summe:</b>	60.000 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €

**Beschluss notwendig?**

nein:  ja, von...  Rat der Stadt am 14.12.2023

**Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssicherungskonzept 2024 ff.**

**HSK-Nr. 39**

alte HSP-Nr. 26

<b>Dezernat:</b>	<b>II</b>
<b>Fachbereich:</b>	<b>BtMH</b>

**Haushaltsplanung 2024 ff.**

**Bezeichnung der Maßnahme:**

Optimierung von Wartungsaktivitäten

**Produktgr. / Position WiPl.:**

Aufwand Nr. 1210

**Zeile Ergebnisplan: 15**

**Beschreibung der Maßnahme:**

Neuregelung der Unterhaltung von Gleisanlagen und der Wartung der elektrischen Anlagen an Bahnübergängen und der Bt-Brandmeldeanlagen durch Dienstleister mittels Neuvergabe und Organisationsverbesserung.

**Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						

**Konsolidierungsbeitrag:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
<b>Summe:</b>	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
<b>Summe:</b>	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €

**Beschluss notwendig?**

nein:

ja, von...

Rat der Stadt am 14.12.2023

**Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssicherungskonzept 2024 ff.**

		<b>HSK-Nr. 40</b> alte HSP-Nr. 27
<b>Dezernat:</b>	<b>II</b>	<b>Haushaltsplanung 2024 ff.</b>
<b>Fachbereich:</b>	<b>BtMH</b>	

<b><u>Bezeichnung der Maßnahme:</u></b>	<b><u>Produktgr. / Position WiPl.:</u></b>
Kooperation Hafenbetrieb	Aufwand Nr. 1220
<b>Zeile Ergebnisplan: 15</b>	

**Beschreibung der Maßnahme:**

Übernahme der Strecken- und Rangierlok im Jahr 2021 und Einsparung der Leasingraten für die Leihlok. Die testierten verringerten Aufwendungen betragen ca. pro Jahr 80 T€.

**Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						

**Konsolidierungsbeitrag:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>	5.000 €	80.000 €	80.000 €	80.000 €	80.000 €	80.000 €
<b>Summe:</b>	5.000 €	80.000 €	80.000 €	80.000 €	80.000 €	80.000 €
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>	80.000 €	80.000 €	80.000 €	80.000 €	80.000 €	80.000 €
<b>Summe:</b>	80.000 €	80.000 €	80.000 €	80.000 €	80.000 €	80.000 €

**Beschluss notwendig?**

<b>nein:</b>	<b>ja, von...</b>
	Rat der Stadt am 14.12.2023

Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssicherungskonzept 2024 ff.

		<b>HSK-Nr. 41</b> alte HSP-Nr. 28
<b>Dezernat:</b>	II	Haushaltsplanung 2024 ff.
<b>Fachbereich:</b>	BtMH	

<b><u>Bezeichnung der Maßnahme:</u></b>	<b><u>Produktgr. / Position WiPl.:</u></b>
Erhöhung des Hafentarifs	Aufwand Nr. 2110
<b>Zeile Ergebnisplan: 15</b>	

**Beschreibung der Maßnahme:**

Erhöhung des Hafentarifs (a-c) durch Beschluss um 10 %. Ab 2012 ff ist eine strukturelle Überarbeitung der Umschlagsgebühren je nach Gütern und Materialien erfolgt.

Die tatsächlichen Umschlagsmengen bedingen Schwankungen. Eine erneute Überprüfung in 2023 hat ergeben, dass der Rhein-Ruhr-Hafen im Vergleich zu anderen Häfen übliche Preise berechnet, so dass keine weiteren Erhöhungen für das Jahr 2024 geplant sind.

Die Tarife: Schiffseichungen an Samstagen und Abfertigung an Anlagen für Küstenmotorschiffe werden zusätzlich aufgenommen.

**Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						

**Konsolidierungsbeitrag:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Ertragssteigerung:</b>	110.000 €	110.000 €	110.000 €	110.000 €	110.000 €	110.000 €
<b>Aufwandsminderung:</b>						
<b>Summe:</b>	110.000 €	110.000 €	110.000 €	110.000 €	110.000 €	110.000 €
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>Ertragssteigerung:</b>	110.000 €	110.000 €	110.000 €	110.000 €	110.000 €	110.000 €
<b>Aufwandsminderung:</b>						
<b>Summe:</b>	110.000 €	110.000 €	110.000 €	110.000 €	110.000 €	110.000 €

**Beschluss notwendig?**

nein:	ja, von...
	Rat der Stadt am 14.12.2023

Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssicherungskonzept 2024 ff.

		<b>HSK-Nr. 42</b> alte HSP-Nr. 29
<b>Dezernat:</b>	II	Haushaltsplanung 2024 ff.
<b>Fachbereich:</b>	BtMH	

<b>Bezeichnung der Maßnahme:</b>	<b>Produktgr. / Position WiPl.:</b>
Hafenbahn	alle
<b>Zeile Ergebnisplan: 15</b>	

**Beschreibung der Maßnahme:**

Übernahme des Pendelzugverkehrs zwischen der im Hafen ansässigen Rohstoff-Handels-Gesellschaft mit dem nächsten Hütten-/Stahlstandort in Duisburg.

**Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
	2029		2030	2031	2032	2033
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						

**Konsolidierungsbeitrag:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>	5.000 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €
<b>Summe:</b>	5.000 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €
	2029		2030	2031	2032	2033
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>		25.000 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €
<b>Summe:</b>		25.000 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €

**Beschluss notwendig?**

<b>nein:</b>	<b>ja, von...</b>
	Rat der Stadt am 14.12.2023

**Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssicherungskonzept 2024 ff.**

**HSK-Nr. 43**

alte HSP-Nr. 30

<b>Dezernat:</b>	<b>II</b>
<b>Fachbereich:</b>	<b>BtMH</b>

**Haushaltsplanung 2024 ff.**

**Bezeichnung der Maßnahme:**

Ruhrflotte

**Produktgr. / Position WiPl.:**

alle

**Zeile Ergebnisplan: 15**

**Beschreibung der Maßnahme:**

Diverse Kooperationen mit der MST GmbH, das sind Vertrieb-(System) und Printmedien.  
Optimierung bei den gedruckten Papierausgaben.

**Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						

**Konsolidierungsbeitrag:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>	3.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
<b>Summe:</b>	3.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
<b>Summe:</b>	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €

**Beschluss notwendig?**

nein:

ja, von...

Rat der Stadt am 14.12.2023

## Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssicherungskonzept 2024 ff.

		<b>HSK-Nr. 44</b> alte HSP-Nr. 31
<b>Dezernat:</b>	II	Haushaltsplanung 2024 ff.
<b>Fachbereich:</b>	BtMH	

<b>Bezeichnung der Maßnahme:</b> Auslastungsverbesserung des Linienverkehrs und Ausweitung des Charterangebotes der Weißen Flotte	<b>Produktgr. / Position WiPl.:</b> Ertrag Nr.: 2120
<b>Zeile Ergebnisplan:</b> 15	

**Beschreibung der Maßnahme:**

Derzeit wird ein Marketingkonzept in Abstimmung mit der MST fortlaufend optimiert. Dabei wird die Auslastungsverbesserung durch professionelles Bewerben unseres Angebotes bei Bustouristikern sowie bei Städte-Pauschalreiseveranstaltern angestrebt. Ebenso soll eine Verdichtung der Auslastung an den Wochentagen und eine Verstärkung der Kontakte zu Großkunden (Charter mit speziellen Angeboten für Unternehmen, Vereine und Verbände) erreicht werden.

**Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
		2029	2030	2031	2032	2033
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						

**Konsolidierungsbeitrag:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Ertragssteigerung:</b>	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
<b>Aufwandsminderung:</b>						
<b>Summe:</b>	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
		2029	2030	2031	2032	2033
<b>Ertragssteigerung:</b>		10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
<b>Aufwandsminderung:</b>						
<b>Summe:</b>		10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €

**Beschluss notwendig?**

nein:  ja, von...  Rat der Stadt am 14.12.2023

**Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssicherungskonzept 2024 ff.**

		<b>HSK-Nr. 45</b> alte HSP-Nr. 32
<b>Dezernat:</b>	<b>II</b>	<b>Haushaltsplanung 2024 ff.</b>
<b>Fachbereich:</b>	<b>BtMH</b>	

<b>Bezeichnung der Maßnahme:</b> Sponsoring und Verstärkung der Zusammenarbeit mit Dritten für die Weiße Flotte	<b>Produktgr. / Position WiPl.:</b> Ertrag Nr.: 2120
	<b>Zeile Ergebnisplan:</b> 15

**Beschreibung der Maßnahme:**

Das Sponsoring und die Werbung durch externe Unternehmen auf den Schiffen soll intensiviert werden. Die nochmal erfolgte Bindung dieser "Vertragspartner" führt zudem zu Umsatzsteigerungen.

**Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						

**Konsolidierungsbeitrag:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Ertragssteigerung:</b>	60.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €
<b>Aufwandsminderung:</b>						
<b>Summe:</b>	60.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>Ertragssteigerung:</b>	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	
<b>Aufwandsminderung:</b>						
<b>Summe:</b>	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	

**Beschluss notwendig?**

<b>nein:</b>	<b>ja, von...</b>
	Rat der Stadt am 14.12.2023

**Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssicherungskonzept 2024 ff.**

		<b>HSK-Nr. 46</b> alte HSP-Nr. 33
<b>Dezernat:</b>	<b>II</b>	<b>Haushaltsplanung 2024 ff.</b>
<b>Fachbereich:</b>	<b>BtMH</b>	

<b><u>Bezeichnung der Maßnahme:</u></b>	<b><u>Produktgr. / Position WiPl.:</u></b>
Defizitreduzierung in der Sparte "Tiefgaragen"	Ertrag Nr.: 2210
	<b>Zeile Ergebnisplan: 15</b>

**Beschreibung der Maßnahme:**

Trotz bereits umgesetzter Verbesserungsmaßnahmen ist in der BtMH-Sparte "Tiefgaragen" seit dem Jahr 2000 ein durchschnittliches Defizit von 800 T€ entstanden. Eine permanente Optimierung dieser Sparte ist daher erforderlich. Hierzu werden zunächst folgende Möglichkeiten betrachtet:

- Parkraumbewirtschaftung (Preisveränderungen)
- Neue Bewirtschaftsregeln ab 2017 mit direkter Einnahmeerzielung bei den BtMH (umgesetzt)
- Ziel ist eine Defizitreduzierung von mindestens 10 %
- Strukturelle Preissteigerungen ab 2025 sind in Vorbereitung.

**Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						

**Konsolidierungsbeitrag:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Ertragssteigerung:</b>	100.000 €	100.000 €	145.000 €	145.000 €	145.000 €	145.000 €
<b>Aufwandsminderung:</b>						
<b>Summe:</b>	100.000 €	100.000 €	145.000 €	145.000 €	145.000 €	145.000 €
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>Ertragssteigerung:</b>	145.000 €	145.000 €	145.000 €	145.000 €	145.000 €	145.000 €
<b>Aufwandsminderung:</b>						
<b>Summe:</b>	145.000 €	145.000 €	145.000 €	145.000 €	145.000 €	145.000 €

**Beschluss notwendig?**

<b>nein:</b>	<b>ja, von...</b>
	Rat der Stadt am 14.12.2023

# Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssicherungskonzept 2024 ff.

	<b>HSK-Nr. 47</b> alte HSP-Nr. 34
<b>Dezernat:</b> II	<b>Haushaltsplanung 2024 ff.</b>
<b>Fachbereich:</b> BHM, BtMH	

<b>Bezeichnung der Maßnahme:</b> Reduzierung von Zinsaufwendungen durch verbessertes "Banken-Rating"	<b>Produktgr. / Position WiPl.:</b> 16.010, 16.020
	<b>Zeile Ergebnisplan:</b> 15

**Beschreibung der Maßnahme:**

Die MVG (jetzt Ruhrbahn) ist derzeit aus gesellschaftsrechtlicher Sicht nur eine "Urenkel-Gesellschaft" der Stadt. Im Rahmen der bestehenden Bonitätsprüfungen führt dies grundsätzlich zu einer verteuerten Kreditfinanzierung. Um die notwendigen Veränderungen bzw. Aktualisierungen im finanzierungstechnischen Bereich herbeizuführen, muss die BHM die Geschäftsanteile der medl an der MVG (jetzt Ruhrbahn) erwerben und Alleingesellschafterin der MVG (jetzt Ruhrbahn) werden. Mit diesem Schritt wird eine engere Anbindung der MVG (jetzt Ruhrbahn) an die Stadt Mülheim herbeigeführt. Dies ist für die Refinanzierung der MVG (jetzt Ruhrbahn) optimal. Es ist davon auszugehen, dass sich hierdurch die Finanzierungskonditionen strukturell verbessern (ggf. Haushaltsverbesserung über Kreditaufnahme Kernhaushalt).

**Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						

**Konsolidierungsbeitrag:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>	320.000 €	320.000 €	320.000 €	320.000 €	320.000 €	320.000 €
<b>Summe:</b>	320.000 €	320.000 €	320.000 €	320.000 €	320.000 €	320.000 €
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>	320.000 €	320.000 €	320.000 €	320.000 €	320.000 €	320.000 €
<b>Summe:</b>	320.000 €	320.000 €	320.000 €	320.000 €	320.000 €	320.000 €

**Beschluss notwendig?**

<b>nein:</b>	<b>ja, von...</b>
	Rat der Stadt am 14.12.2023

# Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssicherungskonzept 2024 ff.

		<b>HSK-Nr. 48</b> alte HSP-Nr. 35
<b>Dezernat:</b>	II	<b>Haushaltsplanung 2024 ff.</b>
<b>Fachbereich:</b>	BHM, BtMH	

<b><u>Bezeichnung der Maßnahme:</u></b>	<b><u>Produktgr. / Position WiPl.:</u></b>
Reorganisationsprozess BtMH	16.010
<b>Zeile Ergebnisplan: 15</b>	

**Beschreibung der Maßnahme:**

Bei den Betrieben der Stadt Mülheim an der Ruhr (BtMH) wurde ein umfassender Reorganisationsprozess durchgeführt. Es wurden u. a. verschiedene Sparten innerhalb des Konzerns umgegliedert um wirtschaftliche Vorteile zu erzielen. Es ergaben sich hierdurch auch steuerliche Veränderungen. Die Umsetzung erfolgte im Jahr 2012.

**Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
		2029	2030	2031	2032	2033
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						

**Konsolidierungsbeitrag:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>	220.000 €	220.000 €	220.000 €	220.000 €	220.000 €	220.000 €
<b>Summe:</b>	220.000 €	220.000 €	220.000 €	220.000 €	220.000 €	220.000 €
		2029	2030	2031	2032	2033
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>		220.000 €	220.000 €	220.000 €	220.000 €	220.000 €
<b>Summe:</b>		220.000 €	220.000 €	220.000 €	220.000 €	220.000 €

**Beschluss notwendig?**

<b>nein:</b>	<b>ja, von...</b>
	Rat der Stadt am 14.12.2023

# Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssicherungskonzept 2024 ff.

	<b>HSK-Nr. 49</b> alte HSP-Nr. 36	
Dezernat:	II	Haushaltsplanung 2024 ff.
Fachbereich:	BHM	

<b>Bezeichnung der Maßnahme:</b>	<b>Produktgr. / Position WiPl.:</b>
(Unterjährige) Erlös- und Kostenoptimierung der BHM-Gesellschaften	verschiedene
	<b>Zeile Ergebnisplan:</b> 15

**Beschreibung der Maßnahme:**

Die BHM ist die Muttergesellschaft der wesentlichen Kapitalgesellschaften der Stadt Mülheim an der Ruhr. Finanziell und organisatorisch erfolgt auf Ebene der BHM die Vereinahmung der Gewinne (insbesondere aus dem Versorgungsbereich) sowie der Verlustausgleich (beipielsweise MVG (jetzt Ruhrbahn), MST oder M&B) der Beteiligungen. Im Rahmen des unterjährigen Controllings analysiert und diskutiert die BHM mit den Tochtergesellschaften die wirtschaftliche Entwicklung (Plan-/Istabgleich), wobei stetig nach Ergebnisverbesserungspotenzialen und Kostenoptimierungsmöglichkeiten (Optimierung von Personal- und Sachkosten) gesucht wird, die zeitnah umgesetzt werden können. Ziel der Maßnahme ist es, durch "unterjähriges" Controlling zusätzliche finanzielle Verbesserungsmöglichkeiten zu erreichen.

**Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						

**Konsolidierungsbeitrag:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>	650.000 €	650.000 €	650.000 €	650.000 €	650.000 €	650.000 €
<b>Summe:</b>	650.000 €	650.000 €	650.000 €	650.000 €	650.000 €	650.000 €
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>	650.000 €	650.000 €	650.000 €	650.000 €	650.000 €	650.000 €
<b>Summe:</b>	650.000 €	650.000 €	650.000 €	650.000 €	650.000 €	650.000 €

**Beschluss notwendig?**

nein:	ja, von...
	Rat der Stadt am 14.12.2023

## Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssicherungskonzept 2024 ff.

		<b>HSK-Nr. 50</b> alte HSP-Nr. 37				
<b>Dezernat:</b>	II	<b>Haushaltsplanung 2024 ff.</b>				
<b>Fachbereich:</b>	BHM/ MVG (jetzt Ruhrbahn)					
<b>Bezeichnung der Maßnahme:</b>		<b>Produktgr. / Position WiPl.:</b>				
a) Angebotserbringung im ÖPNV (Optimierung Straßenbahn), b) Kosten- und Erläsoptimierung MVG (jetzt Ruhrbahn) sowie c) Umsetzung des Nahverkehrsplanes		verschiedene				
		<b>Zeile Ergebnisplan:</b> 15				
<b>Beschreibung der Maßnahme:</b>						
<p>a) Zur Überprüfung der Angebotserbringung im ÖPNV hat die Stadt Mülheim in 2015 ein Gutachten zum "Vorgehen zur mittel- bis langfristigen Investitionsstrategie im schienengebundenen ÖPNV" beauftragt. Das Gutachten wurde den politischen Mandatsträgern zur Verfügung gestellt und in den Gremien der Stadt Mülheim beraten. Der Rat hat in seiner Sitzung am 22.09.2016 zu dieser Thematik zahlreiche Prüfaufträge erteilt.</p> <p>b) Die MVG (jetzt Ruhrbahn) hat in den vergangenen Jahren umfangreiche Kosten- und Erläsoptimierungen vorgenommen. Für die kommenden Jahre sind weitere wirtschaftliche Verbesserungen geplant. Diese wurden im Haushaltsbegleitbeschluss für das Jahr 2015 näher beziffert. Geplante Einsparungen wurden seitens der Geschäftsführung der MVG (jetzt Ruhrbahn) unter Einbeziehung der BHM mit dem Betriebsrat verhandelt. Die entsprechende Betriebsvereinbarung wurde im November 2016 unterzeichnet.</p> <p>c) Der - Ende 2022 verabschiedete - Nahverkehrsplan befindet sich zurzeit in der Umsetzung. Es erfolgt eine regelmäßige Berichterstattung im städtischen Mobilitätsausschuss.</p>						
<b>Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:</b>						
	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
		2029	2030	2031	2032	2033
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
<b>Konsolidierungsbeitrag:</b>						
	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>	6.000.000 €	6.000.000 €	6.000.000 €	6.000.000 €	6.000.000 €	6.000.000 €
<b>Summe:</b>	6.000.000 €	6.000.000 €	6.000.000 €	6.000.000 €	6.000.000 €	6.000.000 €
		2029	2030	2031	2032	2033
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>		6.000.000 €	6.000.000 €	6.000.000 €	6.000.000 €	6.000.000 €
<b>Summe:</b>		6.000.000 €	6.000.000 €	6.000.000 €	6.000.000 €	6.000.000 €
<b>Beschluss notwendig?</b>						
<b>nein:</b>		<b>ja, von...</b>				
		Rat der Stadt am 14.12.2023				

# Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssicherungskonzept 2024 ff.

	<b>HSK-Nr. 51</b> alte HSP-Nr. 38
<b>Dezernat:</b>	II
<b>Fachbereich:</b>	BHM/SWB
<b>Haushaltsplanung 2024 ff.</b>	

<b><u>Bezeichnung der Maßnahme:</u></b>	<b><u>Produktgr. / Position WiPl.:</u></b>
Ausschüttung SWB	alle
	<b>Zeile Ergebnisplan: 15</b>

**Beschreibung der Maßnahme:**

Die SWB ist als gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft nach dem 2. Weltkrieg gegründet worden. In 1990er Jahren wurde die Gemeinnützigkeit der SWB aufgegeben. Allerdings wirken Regelungen aus der Gemeinnützigkeit im steuerlichen Bereich noch bis zum Ende dieses Jahrzehnts nach. Aus diesem Grund ist erstmals für das Geschäftsjahr 2019 im Kalenderjahr 2020 eine Ausschüttung durch die BHM zu vereinnahmen, wobei davon ausgegangen wird, dass die Ausschüttung aus dem laufenden Ergebnis und nicht aus der Substanz ausgeschüttet wird.

**Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						

**Konsolidierungsbeitrag:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Ertragssteigerung:</b>	500.000 €	500.000 €	500.000 €	500.000 €	500.000 €	500.000 €
<b>Aufwandsminderung:</b>						
<b>Summe:</b>	500.000 €	500.000 €	500.000 €	500.000 €	500.000 €	500.000 €
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>Ertragssteigerung:</b>	500.000 €	500.000 €	500.000 €	500.000 €	500.000 €	500.000 €
<b>Aufwandsminderung:</b>						
<b>Summe:</b>	500.000 €	500.000 €	500.000 €	500.000 €	500.000 €	500.000 €

**Beschluss notwendig?**

nein:	ja, von...
	Rat der Stadt am 14.12.2023

# Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssicherungskonzept 2024 ff.

	<b>HSK-Nr. 52</b> alte HSP-Nr. 39
<b>Dezernat:</b>	<b>II</b>
<b>Fachbereich:</b>	<b>BHM</b>
<b>Haushaltsplanung 2024 ff.</b>	

<b>Bezeichnung der Maßnahme:</b> Konsolidierungsmaßnahmen der Eigen-/ und Beteiligungsgesellschaften	<b>Produktgr. / Position WiPl.:</b> Wirtschaftspläne BHM etc.
	<b>Zeile Ergebnisplan:</b> 15

**Beschreibung der Maßnahme:**

Im Hinblick auf ein genehmigungsfähiges Haushaltssicherungskonzept ist es unabweisbar, dass sich die Eigen-/ und Beteiligungsgesellschaften weiterhin intensiv am Konsolidierungsprozess beteiligen. Durch Kosten- und Erlösoptimierungen im BHM-Teilkonzern ist beabsichtigt, die u. g. Beträge zur Haushaltskonsolidierung zu realisieren.

**Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						

**Konsolidierungsbeitrag:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>	150.000 €	150.000 €	150.000 €	150.000 €	150.000 €	150.000 €
<b>Summe:</b>	150.000 €	150.000 €	150.000 €	150.000 €	150.000 €	150.000 €
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>	150.000 €	150.000 €	150.000 €	150.000 €	150.000 €	150.000 €
<b>Summe:</b>	150.000 €	150.000 €	150.000 €	150.000 €	150.000 €	150.000 €

**Beschluss notwendig?**

<b>nein:</b>	<b>ja, von...</b>
	Rat der Stadt am 14.12.2023

## Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssicherungskonzept 2024 ff.

		<b>HSK-Nr. 53</b> alte HSP-Nr. 144-2				
<b>Dezernat:</b>	II	Haushaltsplanung 2024 ff.				
<b>Fachbereich:</b>	BHM, Ruhrbahn					
<b>Bezeichnung der Maßnahme:</b>		<b>Produktgr. / Position WiPl.:</b>				
Einsparungen im Rahmen der ÖPNV-Optimierungen		verschiedene				
		<b>Zeile Ergebnisplan:</b> 15				
<b>Beschreibung der Maßnahme:</b>						
<p>Aufgrund des Antrages A 21/0146-01 haben die Gremien der Stadt Mülheim an der Ruhr beschlossen, dass seitens des Aufgabenträgers im Rahmen der Haushaltssanierung bei der Neuaufstellung des Nahverkehrsplans die Aufwendungen des Busnetzes um 2 Mio. € p. a. reduziert werden. Dies umfasst folgende Maßnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einstellung von Parallelverkehren,</li> <li>- On-Demand-/Bedarfsverkehre als Ergänzung- und/oder Ersatzverkehr im Tag- und Nachtnetz,</li> <li>- Neufestlegung von Erschließungsradien für Haltestellen,</li> <li>- Beschleunigung aller Linien, insbesondere im Bereich des Straßenbahnnetzes durch die Aufgabe schwach nachgefragter Haltestellen, um dadurch sowohl Einsparungen zu erzielen als auch die Attraktivität durch Geschwindigkeitszuwachs zu steigern,</li> <li>- eine bedarfsgerechte Neufestlegung aller Verkehrszeiten und</li> <li>- Harmonisierung der Takte von Bus und Bahn zu einer einheitlichen Taktfamilie.</li> </ul> <p>Für den Fall, dass das Einsparziel mit diesen Maßnahmen nicht erreicht werden kann, sieht der o. g. Beschluss dort näher bezeichnete Sparmaßnahmen im Bereich des ÖPNV als Kompensation vor.</p>						
<b>Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:</b>						
	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
		2029	2030	2031	2032	2033
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
<b>Konsolidierungsbeitrag:</b>						
	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>	2.000.000 €	2.000.000 €	2.000.000 €	2.000.000 €	2.000.000 €	2.000.000 €
<b>Summe:</b>	2.000.000 €	2.000.000 €	2.000.000 €	2.000.000 €	2.000.000 €	2.000.000 €
		2029	2030	2031	2032	2033
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>		2.000.000 €	2.000.000 €	2.000.000 €	2.000.000 €	2.000.000 €
<b>Summe:</b>		2.000.000 €	2.000.000 €	2.000.000 €	2.000.000 €	2.000.000 €
<b>Beschluss notwendig?</b>						
<b>nein:</b>		<b>ja, von...</b>				
		Rat der Stadt am 14.12.2023				

## Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssicherungskonzept 2024 ff.

		<b>HSK-Nr. 54</b> alte HSP-Nr. 140-19
<b>Dezernat:</b>	III	<b>Haushaltsplanung 2024 ff.</b>
<b>Fachbereich:</b>	Personalrat	

<b><u>Bezeichnung der Maßnahme:</u></b>	<b><u>Produktgr. / Position WiPl.:</u></b>
Stelleneinsparungen in der Geschäftsstelle des Personalrates	01.085
<b>Zeile Ergebnisplan: 11</b>	

**Beschreibung der Maßnahme:**

Eine unbesetzte Stelle in der Geschäftsstelle (Entgeltgruppe 6 TVöD) kann eingespart werden. Zudem kann die Stelle der Technologieberatung (Entgeltgruppe 12 TVöD) mit Vakanz der Stelle eingespart werden.

**Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						

**Konsolidierungsbeitrag:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>	136.900 €	136.900 €	136.900 €	136.900 €	136.900 €	136.900 €
<b>Summe:</b>	136.900 €	136.900 €	136.900 €	136.900 €	136.900 €	136.900 €
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>	136.900 €	136.900 €	136.900 €	136.900 €	136.900 €	136.900 €
<b>Summe:</b>	136.900 €	136.900 €	136.900 €	136.900 €	136.900 €	136.900 €

**Beschluss notwendig?**

nein:  ja, von...

Rat der Stadt am 14.12.2023

# Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssicherungskonzept 2024 ff.

	<b>HSK-Nr. 55</b> alte HSP-Nr. 40	
Dezernat:	III	Haushaltsplanung 2024 ff.
Fachbereich:	Amt 11	

<b>Bezeichnung der Maßnahme:</b>	<b>Produktgr. / Position WiPl.:</b>
Pauschale Kürzung der allgemeinen Fortbildung um 20 %	01.080
	<b>Zeile Ergebnisplan:</b> 16

**Beschreibung der Maßnahme:**

Die allgemeinen Fort- und Weiterbildungsmittel - Sachkonten 541 110 und 541 113 i. H. v. insgesamt 235.000 € - werden im Jahr 2010 um 20 % gekürzt. Der gekürzte Ansatz wird in den Folgejahren fortgeschrieben.

**Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
		2029	2030	2031	2032	2033
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						

**Konsolidierungsbeitrag:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>	47.000 €	47.000 €	47.000 €	47.000 €	47.000 €	47.000 €
<b>Summe:</b>	47.000 €	47.000 €	47.000 €	47.000 €	47.000 €	47.000 €
		2029	2030	2031	2032	2033
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>		47.000 €	47.000 €	47.000 €	47.000 €	47.000 €
<b>Summe:</b>		47.000 €	47.000 €	47.000 €	47.000 €	47.000 €

**Beschluss notwendig?**

nein:  ja, von...

Rat der Stadt am 14.12.2023

# Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssicherungskonzept 2024 ff.

	<b>HSK-Nr. 56</b> alte HSP-Nr. 41	
Dezernat:	III	Haushaltsplanung 2024 ff.
Fachbereich:	Amt 11	

<b>Bezeichnung der Maßnahme:</b>	<b>Produktgr. / Position WiPl.:</b>
Förderung der Entgeltumwandlung	01.999
	<b>Zeile Ergebnisplan: 11</b>

**Beschreibung der Maßnahme:**

Die Entgeltumwandlung bietet den Tarifbeschäftigten die Möglichkeit, einen bestimmten Teil ihres Entgeltes in eine Altersversorgung umzuwandeln. Für diesen Teilbetrag muss der Arbeitgeber keine Sozialversicherungsbeiträge zahlen. Durch eine Förderung der Inanspruchnahme der Entgeltumwandlung können die vom Arbeitgeber zu zahlenden Sozialversicherungsbeiträge reduziert werden. Obwohl seitens des Personalamtes nach wie vor für die Entgeltumwandlung geworben wird, nehmen die Beschäftigten sie nicht vermehrt in Anspruch. Weitere Einsparbeträge können somit nicht erzielt werden, wie die vergangenen Jahre zeigen. Betragsmäßig wurde nur eine Einsparung von 2.000 € erzielt. Der Konsolidierungsbetrag wird daher auf die u. g. Werte angepasst.

**Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						

**Konsolidierungsbeitrag:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
<b>Summe:</b>	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
<b>Summe:</b>	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €

**Beschluss notwendig?**

nein:	ja, von...
	Rat der Stadt am 14.12.2023

# Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssicherungskonzept 2024 ff.

	<b>HSK-Nr. 57</b> alte HSP-Nr. 42
<b>Dezernat:</b>	III
<b>Fachbereich:</b>	Amt 11
<b>Haushaltsplanung 2024 ff.</b>	

<b>Bezeichnung der Maßnahme:</b>	<b>Produktgr. / Position WiPl.:</b>
Reduzierung der Aufwendungen für Strategien und Projekte	01.080
	<b>Zeile Ergebnisplan: 11</b>

**Beschreibung der Maßnahme:**

Einsparung von zwei Stellen. Eine Reduzierung der Personalkapazitäten führt zu einer Reduzierung der Leistungserbringung. Derzeit erbringt das Team "Strategien und Projekte" 500 Projekttag/Jahr. Eine Reduzierung der Aufwendungen führt zu einer Reduzierung auf 300 Projekttag/Jahr. Laufende und geplante Projekte sind z. B. dauerhafte Aufgabenkritik, interkulturelle Öffnung der Verwaltung, demographischer Wandel, Qualitätssicherung und -messung in Leistungsprozessen.

Hinweis: Die Maßnahme ist bereits organsiatorisch und personell umgesetzt.

**Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						

**Konsolidierungsbeitrag:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>	120.000 €	120.000 €	120.000 €	120.000 €	120.000 €	120.000 €
<b>Summe:</b>	120.000 €	120.000 €	120.000 €	120.000 €	120.000 €	120.000 €
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>	120.000 €	120.000 €	120.000 €	120.000 €	120.000 €	120.000 €
<b>Summe:</b>	120.000 €	120.000 €	120.000 €	120.000 €	120.000 €	120.000 €

**Beschluss notwendig?**

nein:  ja, von...

Rat der Stadt am 14.12.2023

## Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssicherungskonzept 2024 ff.

	<b>HSK-Nr. 58</b> alte HSP-Nr. 43	
Dezernat:	III	Haushaltsplanung 2024 ff.
Fachbereich:	Amt 11	

<b>Bezeichnung der Maßnahme:</b>	<b>Produktgr. / Position WiPl.:</b>
Interkommunale Zusammenarbeit im Bereich der Beihilfe	01.080
	<b>Zeile Ergebnisplan: 11</b>

**Beschreibung der Maßnahme:**

Zur Intensivierung der Interkommunalen Zusammenarbeit wurde von den Oberbürgermeistern / der Oberbürgermeisterin der Städte Duisburg, Oberhausen, Essen und Mülheim an der Ruhr eine Lenkungsgruppe eingesetzt. Für die Zusammenarbeit bei der Bearbeitung von Beihilfeanträgen haben sich die vier o. g. Städte auf ein gemeinsames Vorgehen verständigt. So sollte die Bearbeitung der Anträge für alle vier Städte durch eine zentrale Beihilfestelle bei der Stadt Mülheim an der Ruhr erledigt werden.

Angestrebt wurde, dass für alle Städte eine Aufwands- und Kostenreduzierung von 15 % der Personal- und Sachkosten in der Beihilfebearbeitung und -gewährung erreicht wird.

Seit dem 01.10.2012 gibt es die zentrale Beihilfestelle für die Städte Mülheim an der Ruhr und Oberhausen.

**Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						

**Konsolidierungsbeitrag:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>	26.100 €	26.100 €	26.100 €	26.100 €	26.100 €	26.100 €
<b>Summe:</b>	26.100 €	26.100 €	26.100 €	26.100 €	26.100 €	26.100 €
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>	26.100 €	26.100 €	26.100 €	26.100 €	26.100 €	26.100 €
<b>Summe:</b>	26.100 €	26.100 €	26.100 €	26.100 €	26.100 €	26.100 €

**Beschluss notwendig?**

nein:	ja, von...
	Rat der Stadt am 14.12.2023

# Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssicherungskonzept 2024 ff.

		<b>HSK-Nr. 59</b> alte HSP-Nr. 139
<b>Dezernat:</b>	III	<b>Haushaltsplanung 2024 ff.</b>
<b>Fachbereich:</b>	Amt 11	

<b><u>Bezeichnung der Maßnahme:</u></b>	<b><u>Produktgr. / Position WiPl.:</u></b>
Personalaufwandsreduzierung	01.999
<b>Zeile Ergebnisplan: 11</b>	

**Beschreibung der Maßnahme:**

Die Einsparvorgabe des Strategiefeldes Personal beträgt 16,5 Mio. €, von denen 11,9 Mio. € bereits erzielt wurden.

Die restlichen 4,6 Mio. € sollen in den Jahren 2016 (2,1 Mio. €), 2017 (1,4 Mio. €) und 2018 (1,1 Mio. €) erzielt werden. Der Einsparbetrag 2016 kann erst nach Erstellung des Jahresabschlusses 2016 festgesetzt werden (also Anfang 2017).

Da diese Einsparung bei dem derzeitigen Stand der Leistungsverdichtung nur über eine Leistungsreduzierung bzw. -optimierung erreicht werden kann, wurde die GPA mit der Durchführung eines Aufgabenkritikverfahrens beauftragt.

**Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						

<b><u>Konsolidierungsbeitrag:</u></b>						
	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>	4.600.000 €	4.600.000 €	4.600.000 €	4.600.000 €	4.600.000 €	4.600.000 €
<b>Summe:</b>	4.600.000 €	4.600.000 €	4.600.000 €	4.600.000 €	4.600.000 €	4.600.000 €
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>	4.600.000 €	4.600.000 €	4.600.000 €	4.600.000 €	4.600.000 €	4.600.000 €
<b>Summe:</b>	4.600.000 €	4.600.000 €	4.600.000 €	4.600.000 €	4.600.000 €	4.600.000 €

**Beschluss notwendig?**

nein:  ja, von...

Rat der Stadt am 14.12.2023

# Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssicherungskonzept 2024 ff.

		<b>HSK-Nr. 60</b> alte HSP-Nr. 140-14
<b>Dezernat:</b>	III	<b>Haushaltsplanung 2024 ff.</b>
<b>Fachbereich:</b>	Amt 11	

<b><u>Bezeichnung der Maßnahme:</u></b>	<b><u>Produktgr. / Position WiPl.:</u></b>
Einsparungen bei externen Ausschreibungen von Stellen	alle
<b>Zeile Ergebnisplan: 16</b>	

**Beschreibung der Maßnahme:**  
 (inkl. Auswirkungen innerhalb u. außerhalb der Verwaltung positiv / negativ, sowie der konkreten Darstellung, wie die Maßnahme umgesetzt werden soll)

Bereits 75 % der externen Ausschreibungen werden über das Internet veröffentlicht. Zukünftig werden externe Ausschreibungen ausschließlich über Internetportale veröffentlicht.

Im Hinblick auf die Umsetzung des Konsolidierungsbeitrags in Höhe von 5.000 € ist zu berücksichtigen, dass das entsprechende Budget nicht zentral beim Personal- und Organisationsamt vorgehalten wird, sondern in den einzelnen Fachbereichen selbst vorhanden ist. Für eine praktikable Umsetzung kommt eine pauschale Kürzung in allen Fachbereichen in Frage.

**Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						

<b><u>Konsolidierungsbeitrag:</u></b>						
	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
<b>Summe:</b>	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
<b>Summe:</b>	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €

**Beschluss notwendig?**

nein:  ja, von...

Rat der Stadt am 14.12.2023

# Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssicherungskonzept 2024 ff.

		<b>HSK-Nr. 61</b> alte HSP-Nr. 140-15
<b>Dezernat:</b>	III	<b>Haushaltsplanung 2024 ff.</b>
<b>Fachbereich:</b>	Amt 11	

<b><u>Bezeichnung der Maßnahme:</u></b>	<b><u>Produktgr. / Position WiPl.:</u></b>
Organisationsoptimierung bei Stellenausschreibungen	01.080
	<b>Zeile Ergebnisplan: 11</b>

**Beschreibung der Maßnahme:**

Die Einführung eines Online-Bewerberverfahrens ist vorgesehen, steht jedoch im Kontext eines ganzheitlichen Bewerbermanagements, das wiederum im Zusammenhang mit einem Dokumenten-Management-System (DMS) steht. Das Bewerbermanagementsystem muss mit einem DMS kompatibel sein.

Es werden Stellenanteile im Umfang einer 0,4 Vollzeitstelle durch kw-Vermerke (künftig wegfallend) abgebildet. Die kw-Vermerke werden bei Vakanz der Stellen umgesetzt. Unter Berücksichtigung der demografischen Entwicklung des Personalbestands lässt sich die Einsparung aber nur erzielen, wenn der künftige Anstieg der Fallzahlen tatsächlich durch Synergien im Zusammenhang mit der Einführung eines Bewerbermanagementsystems kompensiert werden kann.

Voraussichtlich werden in den Jahren 2024 und 2025 die mit kw-Vermerken gekennzeichneten Stellenanteile wegfallen.

**Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						

**Konsolidierungsbeitrag:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>	0 €	9.800 €	23.520 €	23.520 €	23.520 €	23.520 €
<b>Summe:</b>	0 €	9.800 €	23.520 €	23.520 €	23.520 €	23.520 €
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>	23.520 €	23.520 €	23.520 €	23.520 €	23.520 €	23.520 €
<b>Summe:</b>	23.520 €	23.520 €	23.520 €	23.520 €	23.520 €	23.520 €

**Beschluss notwendig?**

<b>nein:</b>	<b>ja, von...</b>
	Rat der Stadt am 14.12.2023

# Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssicherungskonzept 2024 ff.

	<b>HSK-Nr. 62</b> alte HSP-Nr. 140-16
<b>Dezernat:</b>	III
<b>Fachbereich:</b>	Amt 11
<b>Haushaltsplanung 2024 ff.</b>	

<b><u>Bezeichnung der Maßnahme:</u></b>	<b><u>Produktgr. / Position WiPl.:</u></b>
Organisatorische Veränderungen im Sachgebiet "Sozialkasse"	01.080
	<b>Zeile Ergebnisplan: 11</b>

**Beschreibung der Maßnahme:**

Im Zuge der Reform der Familienkassenzuständigkeit haben die Kommunen die Möglichkeit, die Aufgabe der Kindergeldbearbeitung an die Familienkassen der Bundesagentur für Arbeit (BA) kostenfrei abzugeben. Nach einem Interessenbekundungsverfahren wurde Interesse an einer Übertragung der Kindergeldbearbeitung an die BA signalisiert. Im Rahmen der Gesamtplanung hat die BA zwischenzeitlich den 01.09.2018 als möglichen Übernahmetermin der Kindergeldfälle angeboten.

Durch Übertragung der Kindergeldbearbeitung entfällt eine Gruppenleiterstelle und eine Sachbearbeiterstelle wird an die neuen Rahmenbedingungen angepasst. Da im Wege der Aufgabenübertragung anfänglich noch mit einem erforderlichen Abstimmungsbedarf zwischen Amt 11 und der BA zu rechnen ist, kann die Stelle der Gruppenleitung nicht unmittelbar zum Übergabetermin, sondern ab 2019 eingespart werden.

Die noch verbleibende Sachbearbeiter-Stelle wird inhaltlich an die veränderten Rahmenbedingungen angepasst und auf Grundlage einer aktualisierten Arbeitsplatzbeschreibung Neubewertet. Die Stellenabwertung erfolgt im Wege eines ku-Vermerkes, so dass ein konsolidierender Effekt faktisch mit Stellenvakanz eintritt.

**Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						

**Konsolidierungsbeitrag:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>	86.000 €	86.000 €	86.000 €	86.000 €	86.000 €	86.000 €
<b>Summe:</b>	86.000 €	86.000 €	86.000 €	86.000 €	86.000 €	86.000 €
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>	86.000 €	86.000 €	86.000 €	86.000 €	86.000 €	86.000 €
<b>Summe:</b>	86.000 €	86.000 €	86.000 €	86.000 €	86.000 €	86.000 €

**Beschluss notwendig?**

<b>nein:</b>	<b>ja, von...</b>
	Rat der Stadt am 14.12.2023

## Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssicherungskonzept 2024 ff.

	<b>HSK-Nr. 63</b> alte HSP-Nr. 140-17
Dezernat: <span style="float: right;">III</span>	<b>Haushaltsplanung 2024 ff.</b>
Fachbereich: <span style="float: right;">Amt 11</span>	

<b>Bezeichnung der Maßnahme:</b>	<b>Produktgr. / Position WiPl.:</b>
Einsparungen bei den Sachbearbeiter-Stellen "Strategien und Projekte"	01.080
	<b>Zeile Ergebnisplan: 11</b>

**Beschreibung der Maßnahme:**

Aus einer bereits zum 01.11.2014 aufgelösten Abteilung Strategien und Projekte resultiert die Stellenausstattung.  
 Ein vakanter Stellenumfang von 0,10 kann über den Stellenplan 2019 eingespart werden. Zusätzlich wird eine Vollzeitstelle mit einem kw-Vermerk (künftig wegfallend) versehen, der mit eintretender Vakanz zum 01.02.2022 vollzogen wird.

**Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						

**Konsolidierungsbeitrag:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>	105.710 €	105.710 €	105.710 €	105.710 €	105.710 €	105.710 €
<b>Summe:</b>	105.710 €	105.710 €	105.710 €	105.710 €	105.710 €	105.710 €
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>	105.710 €	105.710 €	105.710 €	105.710 €	105.710 €	105.710 €
<b>Summe:</b>	105.710 €	105.710 €	105.710 €	105.710 €	105.710 €	105.710 €

**Beschluss notwendig?**

nein:	ja, von...
	Rat der Stadt am 14.12.2023

## Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssicherungskonzept 2024 ff.

	<b>HSK-Nr. 64</b> alte HSP-Nr. 140-18
Dezernat: <span style="float: right;">III</span>	<b>Haushaltsplanung 2024 ff.</b>
Fachbereich: <span style="float: right;">Amt 11</span>	

<b>Bezeichnung der Maßnahme:</b>	<b>Produktgr. / Position WiPl.:</b>
Stellenbewertungen beim Personal des Personal- und Organisationsamtes überprüfen	01.080
	<b>Zeile Ergebnisplan: 11</b>

**Beschreibung der Maßnahme:**

Es werden Stellen des Personal- und Organisationsamtes neu bewertet.  
 Eine Stelle wird mit einem ku-Vermerk (künftig umgewandelt) ausgewiesen, der mit eintretender Vakanz zum 01.11.2025 vollzogen wird. Die Stelle wird von Besoldungsgruppe A 13 g. D. nach A 12 abgewertet.  
 Eine Stelle wird durch eine Neuausrichtung unmittelbar von Besoldungsgruppe A 11 nach Entgeltgruppe 8 TVöD abgewertet. Die Umorganisation von Aufgaben kann weitere Abwertungen bedingen. Derzeit wird geprüft, inwiefern neue Stellenzuschnitte tatsächlich praktikabel und zugleich sinnvoll sind. Insgesamt ist davon auszugehen, dass das Potenzial von insgesamt fünf Abwertungen realisierbar ist. Die Abwertungen erfolgen durch die Anbringung von ku-Vermerken, die mit eintretender Stellenvakanz vollzogen werden.

**Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						

**Konsolidierungsbeitrag:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>	12.600 €	12.600 €	14.280 €	22.700 €	22.700 €	22.700 €
<b>Summe:</b>	12.600 €	12.600 €	14.280 €	22.700 €	22.700 €	22.700 €
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>	22.700 €	22.700 €	22.700 €	22.700 €	22.700 €	22.700 €
<b>Summe:</b>	22.700 €	22.700 €	22.700 €	22.700 €	22.700 €	22.700 €

**Beschluss notwendig?**

<b>nein:</b>	<b>ja, von...</b>
	Rat der Stadt am 14.12.2023

## Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssicherungskonzept 2024 ff.

		<b>HSK-Nr. 65</b> alte HSP-Nr. 143
<b>Dezernat:</b>	III	<b>Haushaltsplanung 2024 ff.</b>
<b>Fachbereich:</b>	Amt 11	

<b><u>Bezeichnung der Maßnahme:</u></b>	<b><u>Produktgr. / Position WiPl.:</u></b>
Weitere Personalaufwandsreduzierung	01.999
<b>Zeile Ergebnisplan: 11</b>	

**Beschreibung der Maßnahme:**

Die HSP-Maßnahme 139 (jetzt HSK-Maßnahme 59) wird mit Ende des Jahres 2018 vollständig umgesetzt sein. Über die dann realisierte Personalaufwandsminderung hinaus erfolgt eine weitergehende Minderung im Personalaufwand für den Zeitraum 2018 bis 2020 ff., die über eine Reduzierung der finanzwirksamen Stellen realisiert wird.

**Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						

**Konsolidierungsbeitrag:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>	700.000 €	700.000 €	700.000 €	700.000 €	700.000 €	700.000 €
<b>Summe:</b>	700.000 €	700.000 €	700.000 €	700.000 €	700.000 €	700.000 €
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>	700.000 €	700.000 €	700.000 €	700.000 €	700.000 €	700.000 €
<b>Summe:</b>	700.000 €	700.000 €	700.000 €	700.000 €	700.000 €	700.000 €

**Beschluss notwendig?**

<b>nein:</b>	<b>ja, von...</b>
	Rat der Stadt am 14.12.2023

## Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssicherungskonzept 2024 ff.

		<b>HSK-Nr. 66</b> alte HSP-Nr. 144-1
<b>Dezernat:</b>	III	Haushaltsplanung 2024 ff.
<b>Fachbereich:</b>	Amt 11	

<b><u>Bezeichnung der Maßnahme:</u></b>	<b><u>Produktgr. / Position WiPl.:</u></b>
Einsparung von Personalaufwendungen	01.999
	<b>Zeile Ergebnisplan: 11</b>

**Beschreibung der Maßnahme:**

Personalkostenreduzierung durch Standardabbau und Prozessverschlinkungen ab dem Jahr 2022 auf der Basis der natürlichen Fluktuation. Die Umsetzung des Konsolidierungsziels wird durch die Gemeindeprüfungsanstalt durchgängig begleitet.

**Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						

**Konsolidierungsbeitrag:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>	6.000.000 €	6.000.000 €	6.000.000 €	6.000.000 €	6.000.000 €	6.000.000 €
<b>Summe:</b>	6.000.000 €	6.000.000 €	6.000.000 €	6.000.000 €	6.000.000 €	6.000.000 €
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>	6.000.000 €	6.000.000 €	6.000.000 €	6.000.000 €	6.000.000 €	6.000.000 €
<b>Summe:</b>	6.000.000 €	6.000.000 €	6.000.000 €	6.000.000 €	6.000.000 €	6.000.000 €

**Beschluss notwendig?**

<b>nein:</b>	<b>ja, von...</b>
	Rat der Stadt am 14.12.2023

# Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssicherungskonzept 2024 ff.

	<b>HSK-Nr. 67</b> alte HSP-Nr. 144-1 a)
<b>Dezernat:</b> III	<b>Haushaltsplanung 2024 ff.</b>
<b>Fachbereich:</b> Amt 11	

<b>Bezeichnung der Maßnahme:</b>	<b>Produktgr. / Position WiPl.:</b>
Begleitung der GPA im Bereich der IT-Strategie (Ergänzung der HSK-Maßnahme 66)	01.199
	<b>Zeile Ergebnisplan: 11</b>

**Beschreibung der Maßnahme:**

Die Personalkostenreduzierungen durch Personalabbau und Prozessverschlan-  
kung sind über die HSP-Maßnahme 144-1 (jetzt: HSK-Maßnahme 66) definiert.  
Durch die anhaltende Reduzierung des Bewerberaufkommens für den öffentlichen Sektor kann die  
Personalkostenreduzierung nicht mehr über die reine Stellen- und Personalbetrachtung definiert werden.  
Das Erreichen dieses Haushaltsziels wird nunmehr auch durch faktisch ausbleibende  
Nachbesetzungsmöglichkeiten geprägt. Hieraus ergeben sich ggf. auch weitergehende Einsparpotenziale.  
Es wird daher auch Aufgabe der sich in der Haushaltskonsolidierung befindlichen öffentlichen Arbeitgeber  
sein, durch eine umfassende IT-Strategie und die damit einhergehende Digitalisierung die Prozesse so zu  
verschlan-ken, dass der abzusehende Wegfall an Arbeitskräften durch eine höchst effiziente IT-gestützte  
Prozessstruktur aufgefangen wird. Es ist dabei sicherzustellen, dass einige der heutigen Arbeitsprozesse  
zukünftig weniger personellen Aufwand erfordern, so dass die gesetzlich notwendigen städtischen  
Aufgaben zukünftig auch mit weniger Personal garantiert sind.  
Durch die Neuorganisation im Bereich der Digitalisierung sind entsprechende Grundvoraussetzungen für  
dieses Ziel geschaffen worden. Da allerdings auch hier der grundsätzliche Bewerber- und  
Fachkräftemangel durchgreift, ist die fachlich kompetente Unterstützung durch die GPA Voraussetzung,  
um das o. a. Ziel zu erreichen und darüber hinaus auch Einsparungen außerhalb des Personalsektors zu  
generieren. Diesbezüglich wird auch auf die Umsetzungsnotwendigkeit der Empfehlungen aus dem  
Bericht über die überörtliche Prüfung der Stadt Mülheim an der Ruhr 2021 im Bereich der  
Informationstechnik (ehemals Amt 10, heute Amt 60) durch die Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-  
Westfalen (V 22/0428-01) verwiesen.

**Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						

**Konsolidierungsbeitrag:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>	aktuell noch nicht bezifferbar					
<b>Summe:</b>						
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>						
<b>Summe:</b>						

**Beschluss notwendig?**

<b>nein:</b>	<b>ja, von...</b>
	Rat der Stadt am 14.12.2023

## Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssicherungskonzept 2024 ff.

	<b>HSK-Nr. 68</b> alte HSP-Nr. 140-45
<b>Dezernat:</b>	alle
<b>Fachbereich:</b>	alle
<b>Haushaltsplanung 2024 ff.</b>	

<b>Bezeichnung der Maßnahme:</b> Abschaffung der Dienstbefreiung für die Mitarbeitenden an ihrem Geburtstag	<b>Produktgr. / Position WiPl.:</b> alle
	<b>Zeile Ergebnisplan:</b> 11

**Beschreibung der Maßnahme:**

Die bisherige Regelung der halbtägigen Dienstbefreiung am Geburtstag wird abgeschafft. Dies führt zu einer pauschalen Reduzierung des Personalaufwands in Höhe von 207.000 €.  
Eine Umsetzung dieser Aufwandsreduzierung kann erst ab 2019 realisiert werden, da eine Änderung der Dienstvereinbarung "Flexible Arbeitszeit" erforderlich ist.

**Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
		2029	2030	2031	2032	2033
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						

**Konsolidierungsbeitrag:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>	207.000 €	207.000 €	207.000 €	207.000 €	207.000 €	207.000 €
<b>Summe:</b>	207.000 €	207.000 €	207.000 €	207.000 €	207.000 €	207.000 €
		2029	2030	2031	2032	2033
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>		207.000 €	207.000 €	207.000 €	207.000 €	207.000 €
<b>Summe:</b>		207.000 €	207.000 €	207.000 €	207.000 €	207.000 €

**Beschluss notwendig?**

<b>nein:</b>	<b>ja, von...</b>
	Rat der Stadt am 14.12.2023

## Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssicherungskonzept 2024 ff.

		<b>HSK-Nr. 69</b> alte HSP-Nr. 5
<b>Dezernat:</b>	III	<b>Haushaltsplanung 2024 ff.</b>
<b>Fachbereich:</b>	Amt 19	

<b><u>Bezeichnung der Maßnahme:</u></b>	<b><u>Produktgr. / Position WiPl.:</u></b>
Überprüfung der Softwareprodukte auf Notwendigkeit	01.103
<b>Zeile Ergebnisplan: 16</b>	

**Beschreibung der Maßnahme:**

In der Verwaltung sind zahlreiche Softwareprodukte im Einsatz. Die Rahmenbedingungen haben sich über die Jahre zum Teil geändert. Manche Softwareprodukte werden u. U. nicht mehr benötigt. Aus diesem Grund wurden die Fachämter schriftlich aufgefordert, ihre im Einsatz befindliche dezentrale Software auf Notwendigkeit hin zu überprüfen. Dies hat dazu geführt, dass in diversen Fachämtern insgesamt jährlich 18.700 € eingespart werden können.

**Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						

**Konsolidierungsbeitrag:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>	18.700 €	18.700 €	18.700 €	18.700 €	18.700 €	18.700 €
<b>Summe:</b>	18.700 €	18.700 €	18.700 €	18.700 €	18.700 €	18.700 €
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>	18.700 €	18.700 €	18.700 €	18.700 €	18.700 €	18.700 €
<b>Summe:</b>	18.700 €	18.700 €	18.700 €	18.700 €	18.700 €	18.700 €

**Beschluss notwendig?**

<b>nein:</b>	<b>ja, von...</b>
	Rat der Stadt am 14.12.2023

## Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssicherungskonzept 2024 ff.

		<b>HSK-Nr. 70</b> alte HSP-Nr. 6
<b>Dezernat:</b>	III	<b>Haushaltsplanung 2024 ff.</b>
<b>Fachbereich:</b>	Amt 19	

<b><u>Bezeichnung der Maßnahme:</u></b> Einführung eines neuen Druckerkonzeptes im Technischen Rathaus	<b><u>Produktgr. / Position WiPl.:</u></b>  01.062 u. a.
<b>Zeile Ergebnisplan: 16</b>	

**Beschreibung der Maßnahme:**

Durch den Einsatz von Multifunktionsgeräten in den Gebäuden HBP 5 und 7a mit neuer Technik konnten günstigere Konditionen erzielt werden (20.000 € jährlich). Darüber hinaus ergeben sich weitere Einsparpotenziale aufgrund des Wegfalls von Arbeitsplatzdruckern und den damit verbundenen Verbrauchsmaterialien (z. B. Toner), die dezentral in den jeweiligen Fachbereichen angefallen sind. Dieses weitere Einsparpotenzial ist jedoch nicht bezifferbar.

**Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
		2029	2030	2031	2032	2033
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						

**Konsolidierungsbeitrag:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €
<b>Summe:</b>	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €
		2029	2030	2031	2032	2033
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>		20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €
<b>Summe:</b>		20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €

**Beschluss notwendig?**

<b>nein:</b>	<b>ja, von...</b>
	Rat der Stadt am 14.12.2023

## Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssicherungskonzept 2024 ff.

		<b>HSK-Nr. 71</b> alte HSP-Nr. 44
<b>Dezernat:</b>	III	<b>Haushaltsplanung 2024 ff.</b>
<b>Fachbereich:</b>	Amt 30	

<b><u>Bezeichnung der Maßnahme:</u></b>	<b><u>Produktgr. / Position WiPl.:</u></b>
Digitale Gremienarbeit	01.146
<b>Zeile Ergebnisplan: 28</b>	

**Beschreibung der Maßnahme:**

Gemäß Ratsbeschluss vom 04.10.2012 (Drucksache V 12 / 0530-01) soll die digitale Gremienarbeit durch den Einsatz von Apple iPads für Mandatsträger/innen umgesetzt werden. Durch den angestrebten papierlosen Vorlagenverkehr werden die Druck- und Portokosten des Amtes 10 (jetzt Amt 19) erheblich gesenkt. Mit der Übergabe der Apple iPads erhalten die teilnehmenden Mandatsträger/innen keine Sitzungsunterlagen mehr in Papierform. Im April 2021 hat der Hauptausschuss (coronabedingt an Stelle des Rates der Stadt) die Fortführung der digitalen Gremienarbeit beschlossen.

**Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>	32.704 €					
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						

**Konsolidierungsbeitrag:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>	37.500 €	37.500 €	37.500 €	37.500 €	37.500 €	37.500 €
<b>Summe:</b>	37.500 €	37.500 €	37.500 €	37.500 €	37.500 €	37.500 €
<b>nach Abzug der Kosten:</b>	37.500 €	37.500 €	37.500 €	37.500 €	37.500 €	37.500 €
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>	37.500 €	37.500 €	37.500 €	37.500 €	37.500 €	37.500 €
<b>Summe:</b>	37.500 €	37.500 €	37.500 €	37.500 €	37.500 €	37.500 €
<b>nach Abzug der Kosten:</b>	37.500 €	37.500 €	37.500 €	37.500 €	37.500 €	37.500 €

**Beschluss notwendig?**

<b>nein:</b>	<b>ja, von...</b>
	Rat der Stadt am 14.12.2023

# Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssicherungskonzept 2024 ff.

	<b>HSK-Nr. 72</b> alte HSP-Nr. 45	
Dezernat:	III	Haushaltsplanung 2024 ff.
Fachbereich:	Amt 30	

<b>Bezeichnung der Maßnahme:</b>	<b>Produktgr. / Position WiPl.:</b>
Kürzung der Verfügungsmittel der Bezirksvertretungen	01.141, 01.142, 01.143
	<b>Zeile Ergebnisplan: 16</b>

**Beschreibung der Maßnahme:**

Die Verfügungsmittel der Bezirksvertretungen dienen der Förderung des bürgerschaftlichen Engagements und des Zusammenlebens durch Finanzierung von Projekten im jeweiligen Stadtbezirk (Zuschüsse u. a. an Kindergärten, Schulen, Kinder- und Jugendheime, Vereine, Spielplätze, Maßnahmen im Straßenverkehr/ Straßenbau). Die Bezirksvertretungen beschließen über die Verwendung dieser Gelder, so dass sich von Jahr zu Jahr unterschiedliche Verwendungszwecke, Adressaten und Zahlungshöhen für Teilbeträge ergeben. Der Ansatz ist um 20 % zu kürzen.

**Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
		2029	2030	2031	2032	2033
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						

**Konsolidierungsbeitrag:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>	19.200 €	19.200 €	19.200 €	19.200 €	19.200 €	19.200 €
<b>Summe:</b>	19.200 €	19.200 €	19.200 €	19.200 €	19.200 €	19.200 €
		2029	2030	2031	2032	2033
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>		19.200 €	19.200 €	19.200 €	19.200 €	19.200 €
<b>Summe:</b>		19.200 €	19.200 €	19.200 €	19.200 €	19.200 €

**Beschluss notwendig?**

nein:	ja, von...
	Rat der Stadt am 14.12.2023

**Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssicherungskonzept 2024 ff.**

		<b>HSK-Nr. 73</b> alte HSP-Nr. 140-20
<b>Dezernat:</b>	<b>III</b>	<b>Haushaltsplanung 2024 ff.</b>
<b>Fachbereich:</b>	<b>Amt 30</b>	

<b><u>Bezeichnung der Maßnahme:</u></b>	<b><u>Produktgr. / Position WiPl.:</u></b>
Neugliederung des Abstimmungsgebietes bei Bürgerentscheiden	02.121
	<b>Zeile Ergebnisplan:</b> 13, 16

**Beschreibung der Maßnahme:**

Durch eine Reduzierung der Stimmbezirke bei Bürgerentscheiden kann sowohl der finanzielle als auch der organisatorische Aufwand reduziert werden.  
Diese Aufwandsreduzierung tritt jedoch erst zum Zeitpunkt eines Bürgerentscheides ein und kann daher nicht jährlich festgelegt werden.

**Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						

**Konsolidierungsbeitrag:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Ertragssteigerung:</b>	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
<b>Aufwandsminderung:</b>	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
<b>Summe:</b>	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>Ertragssteigerung:</b>	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
<b>Aufwandsminderung:</b>	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
<b>Summe:</b>	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

**Beschluss notwendig?**

nein:  ja, von...  Rat der Stadt am 14.12.2023

**Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssicherungskonzept 2024 ff.**

		<b>HSK-Nr. 74</b> alte HSP-Nr. 140-21
<b>Dezernat:</b>	<b>III</b>	<b>Haushaltsplanung 2024 ff.</b>
<b>Fachbereich:</b>	<b>Amt 30</b>	

<b><u>Bezeichnung der Maßnahme:</u></b>	<b><u>Produktgr. / Position WiPl.:</u></b>
Stelle Integrationsrat	01.146
	<b>Zeile Ergebnisplan: 11</b>

**Beschreibung der Maßnahme:**

Die Aufgaben der Geschäftsführung des Integrationsrates sind ab dem Jahr 2023 mit einer 0,5 Stelle zu bewerkstelligen.

**Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						

**Konsolidierungsbeitrag:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>	46.260 €	46.260 €	46.260 €	46.260 €	46.260 €	46.260 €
<b>Summe:</b>	46.260 €	46.260 €	46.260 €	46.260 €	46.260 €	46.260 €
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>	46.260 €	46.260 €	46.260 €	46.260 €	46.260 €	46.260 €
<b>Summe:</b>	46.260 €	46.260 €	46.260 €	46.260 €	46.260 €	46.260 €

**Beschluss notwendig?**

<b>nein:</b>	<b>ja, von...</b>
	Rat der Stadt am 14.12.2023

## Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssicherungskonzept 2024 ff.

		<b>HSK-Nr. 75</b> alte HSP-Nr. 140-22
<b>Dezernat:</b>	III	<b>Haushaltsplanung 2024 ff.</b>
<b>Fachbereich:</b>	Amt 30	

<b><u>Bezeichnung der Maßnahme:</u></b>	<b><u>Produktgr. / Position WiPl.:</u></b>
Zusammenlegung von Ausschüssen	01.146
<b>Zeile Ergebnisplan: 16</b>	

**Beschreibung der Maßnahme:**

Mit dem einstimmigen Beschluss des Rates der Stadt am 07.12.2017 zur Vorlage V 17/0947-01 wurde der "Ausschuss für Personal, Gleichstellung, demografischen Wandel und Inklusion" (kurz: PGDI) aufgelöst und ging, je nach Aufgabenstellung, in anderen politischen Gremien, überwiegend dem Hauptausschuss, auf. Gleichzeitig wurde die Ausnahme beschlossen, der/dem Vorsitzenden des "Betriebsausschusses für die Betriebe der Stadt" keine Aufwandsentschädigung für Ausschussvorsitzende zu gewähren. Die Einsparsumme in Höhe von jährlich insgesamt 14.500,- € setzt sich - wie in der Vorlage dargestellt - aus ca. 8.500,- € für den eingesparten Ausschuss und ca. 6.000,- € für die eingesparte Aufwandsentschädigung zusammen.

**Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
		2029	2030	2031	2032	2033
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						

**Konsolidierungsbeitrag:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>	14.500 €	14.500 €	14.500 €	14.500 €	14.500 €	14.500 €
<b>Summe:</b>	14.500 €	14.500 €	14.500 €	14.500 €	14.500 €	14.500 €
		2029	2030	2031	2032	2033
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>		14.500 €	14.500 €	14.500 €	14.500 €	14.500 €
<b>Summe:</b>		14.500 €	14.500 €	14.500 €	14.500 €	14.500 €

**Beschluss notwendig?**

<b>nein:</b>	<b>ja, von...</b>
	Rat der Stadt am 14.12.2023

## Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssicherungskonzept 2024 ff.

		<b>HSK-Nr. 76</b> alte HSP-Nr. 47
<b>Dezernat:</b>	<b>III</b>	<b>Haushaltsplanung 2024 ff.</b>
<b>Fachbereich:</b>	<b>Amt 32</b>	

<b><u>Bezeichnung der Maßnahme:</u></b>	<b><u>Produktgr. / Position WiPl.:</u></b>
Standardreduzierung bei Ehrungen	02.130
<b>Zeile Ergebnisplan: 11</b>	

**Beschreibung der Maßnahme:**

Einsparung einer ½ Stelle durch Verzicht von Ehrungen.

Beschreibung:  
 In der Vergangenheit wurde durch die Vorgängerorganisation des KOD, den ZAD, im Auftrage des OB-Büros ermittelt, ob und in welchem Umfang Ehrungen älterer Bürger (am 90. Geb., 95. Geb. und ab dem 100. jedes Jahr) erwünscht waren. Die Ermittlung von Ansprechpartnern und die zu führenden Gespräche – gerade mit älteren Leuten - waren teilweise sehr zeitintensiv. Es fanden durchschnittlich 445 Ermittlungen pro Jahr im Rahmen von Ehrungen statt. Ab dem Jahr 2017 wurden lediglich Personen ab dem hundertsten Lebensjahr geehrt. Inzwischen erfolgen keinerlei Ermittlungen mehr durch den KOD in dieser Angelegenheit.

Auswirkungen:  
 Senkung des Qualitätsstandards in der städtischen Repräsentation.

**Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						

**Konsolidierungsbeitrag:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>	25.000 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €
<b>Summe:</b>	25.000 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>	25.000 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €
<b>Summe:</b>	25.000 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €

**Beschluss notwendig?**

nein:  ja, von...  Rat der Stadt am 14.12.2023

Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssicherungskonzept 2024 ff.						
				<b>HSK-Nr. 77</b> alte HSP-Nr. 48		
<b>Dezernat:</b>		III		Haushaltsplanung 2024 ff.		
<b>Fachbereich:</b>		Amt 32				
<b><u>Bezeichnung der Maßnahme:</u></b>				<b><u>Produktgr. / Position WiPl.:</u></b>		
Standardreduzierung Fundbüro				06.030		
				<b>Zeile Ergebnisplan:</b> 11		
<b><u>Beschreibung der Maßnahme:</u></b>						
In der Vergangenheit wurde eine Teilzeitkraft mit wöchentlicher Arbeitszeit von 10 Stunden eingespart. Diese Einsparung besteht weiterhin.						
<b><u>Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:</u></b>						
	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
		2029	2030	2031	2032	2033
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
<b><u>Konsolidierungsbeitrag:</u></b>						
	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>	31.200 €	31.200 €	31.200 €	31.200 €	31.200 €	31.200 €
<b>Summe:</b>	31.200 €	31.200 €	31.200 €	31.200 €	31.200 €	31.200 €
		2029	2030	2031	2032	2033
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>		31.200 €	31.200 €	31.200 €	31.200 €	31.200 €
<b>Summe:</b>		31.200 €	31.200 €	31.200 €	31.200 €	31.200 €
<b><u>Beschluss notwendig?</u></b>						
<b>nein:</b>		<b>ja, von...</b>				
		Rat der Stadt am 14.12.2023				

Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssicherungskonzept 2024 ff.						
				<b>HSK-Nr. 78</b> alte HSP-Nr. 50		
<b>Dezernat:</b>		III		<b>Haushaltsplanung 2024 ff.</b>		
<b>Fachbereich:</b>		Amt 32				
<b><u>Bezeichnung der Maßnahme:</u></b>				<b><u>Produktgr. / Position WiPl.:</u></b>		
Stationäre Geschwindigkeitsüberwachung				02.160		
				<b>Zeile Ergebnisplan: 07</b>		
<b><u>Beschreibung der Maßnahme:</u></b>						
<p>Durch die Installation von drei stationären Geschwindigkeitsüberwachungsanlagen auf Mülheimer Stadtgebiet konnten und können deutliche Mehreinnahmen erzielt werden. In 2013 wurde der geplante Konsolidierungsbeitrag sogar überschritten. Inzwischen ist aber ein Gewöhnungseffekt bei den Verkehrsteilnehmern eingetreten, sodass Ortskundige angemessen fahren. Auch generell ist ein angepassteres Fahrverhalten zu beobachten. Dies dient in erster Linie der Verkehrssicherheit, führt aber zu einem Rückgang der Erträge in diesem Bereich. Durch die gestiegenen Bußgelder aufgrund des neuen Bußgeldkataloges kann das Defizit teilweise reduziert werden; ein Ergebnis von mehr als 400.000 € pro Jahr wird aber ab 2024 nicht erwartet. Ab 2025 werden die Anlagen nicht mehr betriebsbereit sein, da die Serviceleistung (Eichunterstützung) durch die Firma Jenoptik eingestellt wird. Alternativen werden aktuell geprüft.</p>						
<b><u>Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:</u></b>						
	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
		2029	2030	2031	2032	2033
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
<b><u>Konsolidierungsbeitrag:</u></b>						
	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Ertragssteigerung:</b>	400.000 €	400.000 €	400.000 €	400.000 €	400.000 €	400.000 €
<b>Aufwandsminderung:</b>						
<b>Summe:</b>	400.000 €	400.000 €	400.000 €	400.000 €	400.000 €	400.000 €
		2029	2030	2031	2032	2033
<b>Ertragssteigerung:</b>		400.000 €	400.000 €	400.000 €	400.000 €	400.000 €
<b>Aufwandsminderung:</b>						
<b>Summe:</b>		400.000 €	400.000 €	400.000 €	400.000 €	400.000 €
<b><u>Beschluss notwendig?</u></b>						
<b>nein:</b>		<b>ja, von...</b>				
		Rat der Stadt am 14.12.2023				

## Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssicherungskonzept 2024 ff.

		<b>HSK-Nr. 79</b> alte HSP-Nr. 51
<b>Dezernat:</b>	III	<b>Haushaltsplanung 2024 ff.</b>
<b>Fachbereich:</b>	Amt 32	

<b><u>Bezeichnung der Maßnahme:</u></b>	<b><u>Produktgr. / Position WiPl.:</u></b>
Reduzierung der Routinekontrollen im Bereich Schwarzarbeit	02.130
<b>Zeile Ergebnisplan: 11</b>	

**Beschreibung der Maßnahme:**

Die Schwarzarbeitbekämpfung der Kommunen beschränkt sich durch das Gesetz zur Bekämpfung der Schwarzarbeit lediglich auf Verstöße gegen die Handwerksordnung sowie vorsätzliche und/ oder anhaltende Verstöße gegen § 14 (Pflicht zur Anzeige der Aufnahme eines Betriebs) und § 55 (Verstoß gegen Vorschriften des Reisegewerbes) der Gewerbeordnung. Beschränkt sich die Schwarzarbeitbekämpfung in erster Linie auf Verdachtskontrollen, besteht durch deutliche Reduzierung der Routinekontrollen in personeller Hinsicht Einsparpotenzial.

Auswirkungen:  
Senkung eines Qualitätsstandards bei einer Pflichtaufgabe.

**Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
		<b>2029</b>	<b>2030</b>	<b>2031</b>	<b>2032</b>	<b>2033</b>
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						

**Konsolidierungsbeitrag:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>	30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €
<b>Summe:</b>	30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €
		<b>2029</b>	<b>2030</b>	<b>2031</b>	<b>2032</b>	<b>2033</b>
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>		30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €
<b>Summe:</b>		30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €

**Beschluss notwendig?**

nein:  ja, von...

Rat der Stadt am 14.12.2023

## Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssicherungskonzept 2024 ff.

		<b>HSK-Nr. 80</b> alte HSP-Nr. 52
<b>Dezernat:</b>	III	<b>Haushaltsplan 2024 ff.</b>
<b>Fachbereich:</b>	Amt 32	

<b><u>Bezeichnung der Maßnahme:</u></b>	<b><u>Produktgr. / Position WiPl.:</u></b>
Privatisierung Tierheim	02.130
<b>Zeile Ergebnisplan: 04</b>	

**Beschreibung der Maßnahme:**

Die Aufnahme und Versorgung von Fundtieren und herrenlosen Tieren ist eine Pflichtaufgabe für jede Kommune. Die Übertragung dieser Verpflichtung auf Dritte (z. B. von Tierschutzvereinen betriebene Tierheime) ist möglich. Die Privatisierung des Mülheimer Tierheims konnte nicht realisiert werden. In diesem Zusammenhang wurden aber die Verwaltungsgebühren für die Vermittlung der Tiere erhöht, sodass Mehrerträge i. H. v. ca. 5.000 € jährlich erzielt werden.

**Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
		2029	2030	2031	2032	2033
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						

**Konsolidierungsbeitrag:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Ertragssteigerung:</b>	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
<b>Aufwandsminderung:</b>						
<b>Summe:</b>	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
		2029	2030	2031	2032	2033
<b>Ertragssteigerung:</b>		5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
<b>Aufwandsminderung:</b>						
<b>Summe:</b>		5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €

**Beschluss notwendig?**

nein:  ja, von...  Rat der Stadt am 14.12.2023

## Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssicherungskonzept 2024 ff.

		<b>HSK-Nr. 81</b> alte HSP-Nr. 53
<b>Dezernat:</b>	III	<b>Haushaltsplanung 2024 ff.</b>
<b>Fachbereich:</b>	Amt 32	

<b><u>Bezeichnung der Maßnahme:</u></b>	<b><u>Produktgr. / Position WiPl.:</u></b>
Wochenendrufbereitschaft	02.130
<b>Zeile Ergebnisplan: 11</b>	

**Beschreibung der Maßnahme:**

Die Wochenendrufbereitschaft wurde abgeschafft. Inzwischen arbeitet der Kommunale Ordnungsdienst im Schichtbetrieb.

Bislang hat das Ordnungsamt eine Rufbereitschaft an Wochenenden von Freitag 16:00 Uhr bis Sonntag 24:00 Uhr vorgehalten, um illegal aufgefundene Ausländer nach entsprechendem Gerichtsbeschluss abschieben zu können. In der zurückliegenden Zeit hat sich gezeigt, dass die Bereitschaft in diesem Umfang nicht erforderlich ist.

Auswirkungen:  
Senkung eines Qualitätsstandards bei einer Pflichtaufgabe.

**Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
		<b>2029</b>	<b>2030</b>	<b>2031</b>	<b>2032</b>	<b>2033</b>
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						

**Konsolidierungsbeitrag:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
<b>Summe:</b>	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
		<b>2029</b>	<b>2030</b>	<b>2031</b>	<b>2032</b>	<b>2033</b>
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>		10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
<b>Summe:</b>		10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €

**Beschluss notwendig?**

nein:  ja, von...

Rat der Stadt am 14.12.2023

## Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssicherungskonzept 2024 ff.

		<b>HSK-Nr. 82</b> alte HSP-Nr. 54
<b>Dezernat:</b>	III	<b>Haushaltsplanung 2024 ff.</b>
<b>Fachbereich:</b>	Amt 32	

<b><u>Bezeichnung der Maßnahme:</u></b>	<b><u>Produktgr. / Position WiPl.:</u></b>
Einnahmeerhöhung durch Festlegung von Bußgeldern	02.130, 02.180
<b>Zeile Ergebnisplan: 07</b>	

**Beschreibung der Maßnahme:**

Aus dem erstellten Konzept folgte die Einrichtung einer Grünstreife. Diese kontrolliert u. a. die Anleinplicht für Hunde.  
 Mit dem vorhandenen Personal im Zentralen Außendienst des Ordnungsamtes können momentan 1.500 € erzielt werden. Durch die Präsenz des Ordnungsdienstes in Parkanlagen o. ä. können erzieherische Maßnahmen erreicht werden; zu Verwarnungen mit monetären Auswirkungen kommt es nur, wenn der Schuldige auf frischer Tat ertappt wird.

**Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
		<b>2029</b>	<b>2030</b>	<b>2031</b>	<b>2032</b>	<b>2033</b>
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						

**Konsolidierungsbeitrag:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Ertragssteigerung:</b>	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €
<b>Aufwandsminderung:</b>						
<b>Summe:</b>	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €
		<b>2029</b>	<b>2030</b>	<b>2031</b>	<b>2032</b>	<b>2033</b>
<b>Ertragssteigerung:</b>		1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €
<b>Aufwandsminderung:</b>						
<b>Summe:</b>		1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €

**Beschluss notwendig?**

<b>nein:</b>	<b>ja, von...</b>
	Rat der Stadt am 14.12.2023

<b>Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssicherungskonzept 2024 ff.</b>						
				<b>HSK-Nr. 83</b> alte HSP-Nr. 55		
<b>Dezernat:</b>		III		<b>Haushaltsplanung 2024 ff.</b>		
<b>Fachbereich:</b>		Amt 32				
<b><u>Bezeichnung der Maßnahme:</u></b>				<b><u>Produktgr. / Position WiPl.:</u></b>		
Überwachung von Verkehrsverstößen an Lichtzeichenanlagen				02.160		
				<b>Zeile Ergebnisplan: 07</b>		
<b><u>Beschreibung der Maßnahme:</u></b>						
<p>Nach den rechtlichen Vorgaben kann die Stadt die Befolgung von Lichtzeichenanlagen im Straßenverkehr überwachen, wenn es sich bei den überwachten Stellen um Gefahrenstellen, also Unfallhäufungsstellen, handelt. Diese Voraussetzung ist nach Aussage der Straßenverkehrsbehörde und der Polizei an einigen städtischen Kreuzungen erfüllt. Da es im Stadtgebiet an mehreren Kreuzungen schon zu Unfällen aufgrund von Rotlichtverstößen gekommen ist, ist eine Rotlichtüberwachung aus Verkehrssicherheitsgründen auch geboten. Der Umfang des benötigten Personals hängt zum Teil davon ab, wie hoch die Akzeptanz einer Rotlichtüberwachung bei erfassten Fahrzeugführern ist. Je häufiger und intensiver Widerspruch erhoben wird, um so größerer Personaleinsatz ist erforderlich. Aufgrund der Höhe des Bußgeldes und des Punkteintrages in Flensburg (4 Punkte pro Verstoß) muss mit erheblichem Widerspruch gerechnet werden. Die Erfassung der Verstöße verursacht zudem einen deutlich höheren Personalaufwand als die Erfassung von Geschwindigkeitsverstößen. Um mehrere Unfallstellen zu entschärfen, bietet es sich an, eine Kamera mit Messeinrichtung anzuschaffen und, um wechseln zu können, zwei bis drei Messstellen einzurichten. In der Vergangenheit wurden zwei Messstellen eingerichtet.</p>						
<b><u>Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:</u></b>						
	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>	<b>2027</b>	<b>2028</b>
<b>konsumtiv</b>	52.500 €	52.500 €	52.500 €	52.500 €	52.500 €	52.500 €
<b>investiv</b>						
		<b>2029</b>	<b>2030</b>	<b>2031</b>	<b>2032</b>	<b>2033</b>
<b>konsumtiv</b>		52.500 €	52.500 €	52.500 €	52.500 €	52.500 €
<b>investiv</b>						
<b><u>Konsolidierungsbeitrag:</u></b>						
	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>	<b>2027</b>	<b>2028</b>
<b>Ertragssteigerung:</b>	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €
<b>Aufwandsminderung:</b>						
<b>Summe:</b>	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €
<b>nach Abzug d. Kosten:</b>	47.500 €	47.500 €	47.500 €	47.500 €	47.500 €	47.500 €
		<b>2029</b>	<b>2030</b>	<b>2031</b>	<b>2032</b>	<b>2033</b>
<b>Ertragssteigerung:</b>		100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €
<b>Aufwandsminderung:</b>						
<b>Summe:</b>		100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €
<b>nach Abzug d. Kosten:</b>		47.500 €	47.500 €	47.500 €	47.500 €	47.500 €
<b><u>Beschluss notwendig?</u></b>						
<b>nein:</b>		<b>ja, von...</b>				
		Rat der Stadt am 14.12.2023				

## Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssicherungskonzept 2024 ff.

		<b>HSK-Nr. 84</b> alte HSP-Nr. 56
<b>Dezernat:</b>	III	<b>Haushaltsplanung 2024 ff.</b>
<b>Fachbereich:</b>	Amt 32	

<b><u>Bezeichnung der Maßnahme:</u></b> Onlineversteigerung von Fundsachen	<b><u>Produktgr. / Position WiPl.:</u></b> 02.130
<b>Zeile Ergebnisplan: 05</b>	

**Beschreibung der Maßnahme:**

Durchführung von Onlineversteigerungen von Fundsachen in Kooperation mit einem Internetauktionshaus.

**Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
		<b>2029</b>	<b>2030</b>	<b>2031</b>	<b>2032</b>	<b>2033</b>
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						

**Konsolidierungsbeitrag:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Ertragssteigerung:</b>	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €
<b>Aufwandsminderung:</b>						
<b>Summe:</b>	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €
		<b>2029</b>	<b>2030</b>	<b>2031</b>	<b>2032</b>	<b>2033</b>
<b>Ertragssteigerung:</b>		500 €	500 €	500 €	500 €	500 €
<b>Aufwandsminderung:</b>						
<b>Summe:</b>		500 €	500 €	500 €	500 €	500 €

**Beschluss notwendig?**

nein:

ja, von...

Rat der Stadt am 14.12.2023

## Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssicherungskonzept 2024 ff.

		<b>HSK-Nr. 85</b> alte HSP-Nr. 140-23
<b>Dezernat:</b>	III	<b>Haushaltsplanung 2024 ff.</b>
<b>Fachbereich:</b>	Amt 32	

<b>Bezeichnung der Maßnahme:</b>	<b>Produktgr. / Position WiPl.:</b>
Steigerung der Erträge durch Beschaffung einer teilstationären Geschwindigkeitsmessanlage (Febr. 2021)	02.160

**Zeile Ergebnisplan: 07**

**Beschreibung der Maßnahme:**

Im Februar 2021 wurde eine teilstationäre Geschwindigkeitsmessanlage mit zwei Kameras in Betrieb genommen. Sie kann im Zweirichtungsverkehr eingesetzt werden, oder eine Kamera kann in einem Dienstfahrzeug als mobile Messeinheit genutzt werden. Anhand der Erfahrungen aus 2022 wird ab 2023 mit jährlichen Erträgen i. H. v. insgesamt 500.000 € gerechnet.  
 Durch den Betrieb entstehen jährlich konsumtive Kosten in Höhe von 10.000 € für Softwarepflege, Reparaturen (z. B. aufgrund von Vandalismus), Eichung und TÜV.

**Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>konsumtiv</b>	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
<b>investiv</b>						
		2029	2030	2031	2032	2033
<b>konsumtiv</b>		10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
<b>investiv</b>						

**Konsolidierungsbeitrag:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Ertragssteigerung:</b>	40.000 €	500.000 €	500.000 €	500.000 €	500.000 €	500.000 €
<b>Aufwandsminderung:</b>						
<b>Summe:</b>	40.000 €	500.000 €	500.000 €	500.000 €	500.000 €	500.000 €
<b>nach Abzug d. Kosten:</b>	30.000 €	490.000 €	490.000 €	490.000 €	490.000 €	490.000 €
		2029	2030	2031	2032	2033
<b>Ertragssteigerung:</b>		500.000 €	500.000 €	500.000 €	500.000 €	500.000 €
<b>Aufwandsminderung:</b>						
<b>Summe:</b>		500.000 €	500.000 €	500.000 €	500.000 €	500.000 €
<b>nach Abzug d. Kosten:</b>		490.000 €	490.000 €	490.000 €	490.000 €	490.000 €

**Beschluss notwendig?**

nein:  ja, von...

Rat der Stadt am 14.12.2023

## Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssicherungskonzept 2024 ff.

		<b>HSK-Nr. 86</b> alte HSP-Nr. 140-24
<b>Dezernat:</b>	III	<b>Haushaltsplanung 2024 ff.</b>
<b>Fachbereich:</b>	Amt 32	

<b><u>Bezeichnung der Maßnahme:</u></b>	<b><u>Produktgr. / Position WiPl.:</u></b>
Reduzierung der Stellenanteile für die Gruppenleitungen	02.160
<b>Zeile Ergebnisplan: 11</b>	

**Beschreibung der Maßnahme:**

Durch Zusammenlegung der Bereiche "fließender Verkehr" und "ruhender Verkehr" können Stellenanteile eingespart werden.  
Die Gruppenleiterstelle wird mit einem kw-Vermerk (künftig wegfallend) gekennzeichnet. Dadurch entfallen weitere Stellenanteile bei eintretender Vakanz dieser Stelle.

Die Maßnahme wurde in der Vergangenheit umgesetzt. Inzwischen gibt es eine neue Organisationsstruktur der Abteilung 32-1 (Sicherheit und Ordnung).

**Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
		2029	2030	2031	2032	2033
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						

**Konsolidierungsbeitrag:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>	27.720 €	27.720 €	27.720 €	27.720 €	27.720 €	27.720 €
<b>Summe:</b>	27.720 €	27.720 €	27.720 €	27.720 €	27.720 €	27.720 €
		2029	2030	2031	2032	2033
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>		27.720 €	27.720 €	27.720 €	27.720 €	27.720 €
<b>Summe:</b>		27.720 €	27.720 €	27.720 €	27.720 €	27.720 €

**Beschluss notwendig?**

<b>nein:</b>	<b>ja, von...</b>
	Rat der Stadt am 14.12.2023

## Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssicherungskonzept 2024 ff.

		<b>HSK-Nr. 87</b> alte HSP-Nr. 140-25
<b>Dezernat:</b>	III	<b>Haushaltsplanung 2024 ff.</b>
<b>Fachbereich:</b>	Amt 32	

<b><u>Bezeichnung der Maßnahme:</u></b> Personalreduzierung in der Sachbearbeitung für die Bußgeldverfahren ruhender Verkehr (Innendienst)	<b><u>Produktgr. / Position WiPl.:</u></b> 02.160
<b>Zeile Ergebnisplan: 11</b>	

**Beschreibung der Maßnahme:**

Durch Wechsel der Stellenbesetzung kann eine Kürzung der Stellenanteile im Bereich des ruhenden Verkehrs umgesetzt werden  
 Die Maßnahme wurde umgesetzt.

**Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
konsumtiv						
investiv						
		2029	2030	2031	2032	2033
konsumtiv						
investiv						

<b><u>Konsolidierungsbeitrag:</u></b>						
	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>	71.090 €	71.090 €	71.090 €	71.090 €	71.090 €	71.090 €
<b>Summe:</b>	71.090 €	71.090 €	71.090 €	71.090 €	71.090 €	71.090 €
		2029	2030	2031	2032	2033
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>		71.090 €	71.090 €	71.090 €	71.090 €	71.090 €
<b>Summe:</b>		71.090 €	71.090 €	71.090 €	71.090 €	71.090 €

**Beschluss notwendig?**

nein:  ja, von...

Rat der Stadt am 14.12.2023

## Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssicherungskonzept 2024 ff.

		<b>HSK-Nr. 88</b> alte HSP-Nr. 140-26
<b>Dezernat:</b>	III	<b>Haushaltsplanung 2024 ff.</b>
<b>Fachbereich:</b>	Amt 32	

<b><u>Bezeichnung der Maßnahme:</u></b> Personalreduzierung in der Sachbearbeitung für die Bußgeldverfahren fließender Verkehr (Innendienst)	<b><u>Produktgr. / Position WiPl.:</u></b>  02.160
<b>Zeile Ergebnisplan:</b> 07, 11	

**Beschreibung der Maßnahme:**

Durch sinkende Fallzahlen können Stellenanteile eingespart werden. Zwei Stellen der Besoldungsgruppe A 10 mit 0,76 Stellenanteilen konnten dauerhaft eingespart werden. Zudem entfallen 0,3 Stellenanteile auf die Gruppenleiterstelle, welche eingespart werden konnten.  
1,52 Vollzeitstellen konnten seit 01.01.2018 eingespart werden, die 0,3 Stellenanteile seit 2019 und weitere Einsparungen von Stellenanteilen könnten sich im zeitlichen Verlauf der Fallzahlen ergeben.

Durch die Personalreduzierung entstehen Mindererträge in Höhe von 100.000 €. Diese werden als Kosten zur Umsetzung der Maßnahme abgebildet.

**Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>konsumtiv</b>	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €
<b>investiv</b>						
		2029	2030	2031	2032	2033
<b>konsumtiv</b>		100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €
<b>investiv</b>						

**Konsolidierungsbeitrag:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>	127.494 €	127.494 €	127.494 €	127.494 €	127.494 €	127.494 €
<b>Summe:</b>	127.494 €	127.494 €	127.494 €	127.494 €	127.494 €	127.494 €
<b>nach Abzug d. Kosten:</b>	27.494 €	27.494 €	27.494 €	27.494 €	27.494 €	27.494 €
		2029	2030	2031	2032	2033
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>		127.494 €	127.494 €	127.494 €	127.494 €	127.494 €
<b>Summe:</b>		127.494 €	127.494 €	127.494 €	127.494 €	127.494 €
<b>nach Abzug d. Kosten:</b>		27.494 €	27.494 €	27.494 €	27.494 €	27.494 €

**Beschluss notwendig?**

nein:	ja, von...
	Rat der Stadt am 14.12.2023

## Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssicherungskonzept 2024 ff.

		<b>HSK-Nr. 89</b> alte HSP-Nr. 140-27
<b>Dezernat:</b>	III	<b>Haushaltsplanung 2024 ff.</b>
<b>Fachbereich:</b>	Amt 32	

<b><u>Bezeichnung der Maßnahme:</u></b>	<b><u>Produktgr. / Position WiPl.:</u></b>
Stellenwertigkeit in der Sachbearbeitung Überwachung fließender Verkehr stärker auf den mittleren Dienst verlagern	02.160
	<b>Zeile Ergebnisplan: 11</b>

**Beschreibung der Maßnahme:**

Aufgaben der Bußgeldstelle (Überwachung des fließenden Verkehrs) sollen zukünftig durch den mittleren Dienst wahrgenommen werden.  
 Seit dem 01.01.2018 wird eine Stelle im mittleren Dienst besetzt.

**Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
		2029	2030	2031	2032	2033
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						

<b><u>Konsolidierungsbeitrag:</u></b>						
	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>	9.300 €	9.300 €	9.300 €	9.300 €	9.300 €	9.300 €
<b>Summe:</b>	9.300 €	9.300 €	9.300 €	9.300 €	9.300 €	9.300 €
		2029	2030	2031	2032	2033
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>		9.300 €	9.300 €	9.300 €	9.300 €	9.300 €
<b>Summe:</b>		9.300 €	9.300 €	9.300 €	9.300 €	9.300 €

**Beschluss notwendig?**

nein:

ja, von...

## Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssicherungskonzept 2024 ff.

		<b>HSK-Nr. 90</b> alte HSP-Nr. 154
<b>Dezernat:</b>	III	<b>Haushaltsplanung 2024 ff.</b>
<b>Fachbereich:</b>	Amt 32	

<b>Bezeichnung der Maßnahme:</b>	<b>Produktgr. / Position WiPl.:</b>
Beschaffung eines zweiten Blitzanhängers für die teilstationäre Geschwindigkeitsüberwachung ("Thor")	02.160
	<b>Zeile Ergebnisplan: 07</b>

**Beschreibung der Maßnahme:**

Neben einer bereits im Einsatz befindlichen teilstationären Geschwindigkeitsmessanlage wurde im November 2022 zur Steigerung der Verkehrssicherheit eine zweite Anlage beschafft. Die Anlage ist - wie die bereits eingesetzte - für den Betrieb mit zwei Kameras vorgesehen. Beide Kameras wurden beschafft und befinden sich im Einsatz. Durch den Betrieb entstehen jährlich konsumtive Kosten in Höhe von 10.000 € für Softwarepflege, Reparaturen (z. B. aufgrund von Vandalismus), Eichung und TÜV.

**Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>konsumtiv</b>	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
<b>investiv</b>	50.100 €					
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>konsumtiv</b>	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
<b>investiv</b>						

**Konsolidierungsbeitrag:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Ertragssteigerung:</b>	200.000 €	400.000 €	400.000 €	400.000 €	400.000 €	400.000 €
<b>Aufwandsminderung:</b>						
<b>Summe:</b>	200.000 €	400.000 €	400.000 €	400.000 €	400.000 €	400.000 €
<b>nach Abzug d. Kosten:</b>	190.000 €	390.000 €	390.000 €	390.000 €	390.000 €	390.000 €
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>Ertragssteigerung:</b>	400.000 €	400.000 €	400.000 €	400.000 €	400.000 €	400.000 €
<b>Aufwandsminderung:</b>						
<b>Summe:</b>	400.000 €	400.000 €	400.000 €	400.000 €	400.000 €	400.000 €
<b>nach Abzug d. Kosten:</b>	390.000 €	390.000 €	390.000 €	390.000 €	390.000 €	390.000 €

**Beschluss notwendig?**

<b>nein:</b>	<b>ja, von...</b>
	Rat der Stadt am 14.12.2023

# Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssicherungskonzept 2024 ff.

		<b>HSK-Nr. 91</b> alte HSP-Nr. 57
<b>Dezernat:</b>	III	<b>Haushaltsplanung 2024 ff.</b>
<b>Fachbereich:</b>	Amt 33	

<b><u>Bezeichnung der Maßnahme:</u></b>	<b><u>Produktgr. / Position WiPl.:</u></b>
Werbung im Bürgeramt	02.081
<b>Zeile Ergebnisplan: 05</b>	

**Beschreibung der Maßnahme:**

Für das Bereitstellen von Werbefläche erhält das Bürgeramt einen vertraglich vereinbarten Anteil der Umsätze des Betreibers der Werbeplattformen. Die Ertragserzielung unterliegt der ausschließlichen Zuständigkeit des Betreibers und steht in Abhängigkeit zum Nachfrageverhalten potenzieller Kunden. Das Bürgeramt darf aus Neutralitätsgründen auf die Kundengewinnung keinen Einfluss nehmen.

**Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
		2029	2030	2031	2032	2033
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						

**Konsolidierungsbeitrag:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Ertragssteigerung:</b>	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
<b>Aufwandsminderung:</b>						
<b>Summe:</b>	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
		2029	2030	2031	2032	2033
<b>Ertragssteigerung:</b>		2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
<b>Aufwandsminderung:</b>						
<b>Summe:</b>		2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €

**Beschluss notwendig?**

nein:  ja, von...

Rat der Stadt am 14.12.2023

**Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssicherungskonzept 2024 ff.**

		<b>HSK-Nr. 92</b> alte HSP-Nr. 140-28
<b>Dezernat:</b>	<b>III</b>	<b>Haushaltsplanung 2024 ff.</b>
<b>Fachbereich:</b>	<b>Amt 33</b>	

<b><u>Bezeichnung der Maßnahme:</u></b>	<b><u>Produktgr. / Position WiPl.:</u></b>
Stellenbewertungen prüfen und reduzieren	01.145
	<b>Zeile Ergebnisplan: 11</b>

**Beschreibung der Maßnahme:**

Stellen im Bereich der Abt. 33-3, bei denen eine Neubewertung der Entgeltgruppe vorgenommen werden kann, wurden mit einem ku-Vermerk (künftig umgewandelt) versehen.  
Eine Neubewertung wird bei Vakanz der Stellen vorgenommen, daher ist nicht zu beziffern, in welchen Haushaltsjahren eine Umsetzung dieser Maßnahme erfolgen kann.

**Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						

**Konsolidierungsbeitrag:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
<b>Summe:</b>	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
<b>Summe:</b>	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

**Beschluss notwendig?**

<b>nein:</b>	<b>ja, von...</b>
	Rat der Stadt am 14.12.2023

# Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssicherungskonzept 2024 ff.

		<b>HSK-Nr. 93</b> alte HSP-Nr. 58
<b>Dezernat:</b>	III	<b>Haushaltsplanung 2024 ff.</b>
<b>Fachbereich:</b>	Amt 37	

<b><u>Bezeichnung der Maßnahme:</u></b>	<b><u>Produktgr. / Position WiPl.:</u></b>
Ausbildung "Feuerwehr" für Dritte intensivieren	02.200, 02.201
	<b>Zeile Ergebnisplan: 05</b>

**Beschreibung der Maßnahme:**

Es werden externe Kräfte im Bereich Brandschutz und Rettungsdienst ausgebildet. Mit Bezug der neuen Wache und damit verbesserten Ausbildungsmöglichkeiten soll dieser Bereich intensiviert werden. Seit 2012 ist im Rahmen des Grundausbildungslehrganges der Berufsfeuerwehr geplant, jeweils 4 externe Teilnehmer von anderen Feuerwehren aufzunehmen. Die Grundausbildungslehrgänge finden in der Regel alle 2 Jahre statt. Die Kosten für die Teilnahme an den Grundausbildungslehrgängen belaufen sich pro Teilnehmer auf ca. 7.700 €.

**Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						

**Konsolidierungsbeitrag:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Ertragssteigerung:</b>	0 €	30.800 €	0 €	30.800 €	0 €	30.800 €
<b>Aufwandsminderung:</b>						
<b>Summe:</b>	0 €	30.800 €	0 €	30.800 €	0 €	30.800 €
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>Ertragssteigerung:</b>	0 €	30.800 €	0 €	30.800 €	0 €	
<b>Aufwandsminderung:</b>						
<b>Summe:</b>	0 €	30.800 €	0 €	30.800 €	0 €	

**Beschluss notwendig?**

<b>nein:</b>	<b>ja, von...</b>
	Rat der Stadt am 14.12.2023

## Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssicherungskonzept 2024 ff.

		<b>HSK-Nr. 94</b> alte HSP-Nr. 60
<b>Dezernat:</b>	III	<b>Haushaltsplanung 2024 ff.</b>
<b>Fachbereich:</b>	Amt 37	

<b><u>Bezeichnung der Maßnahme:</u></b>	<b><u>Produktgr. / Position WiPl.:</u></b>
Nutzung von Schulungsräumen der Hauptfeuerwache	02.200
	<b>Zeile Ergebnisplan: 05</b>

**Beschreibung der Maßnahme:**

Der Rat der Stadt Mülheim an der Ruhr hat der Verwaltung in seiner Sitzung vom 15.12.2011 im Rahmen des Haushaltsbegleitbeschlusses zum HPL 2012 (A 11/0977-01) die Aufgabe zugewiesen, eine Gebührensatzung für die Nutzung von Schulungsräumen der Hauptfeuerwache in Anlehnung an die Benutzungs- und Entgeltordnung für die außerschulische Nutzung von Schulgebäuden und –grundstücken zu erstellen. Dies ist erfolgt. In seiner Sitzung am 03.05.2012 hat der Rat der Stadt die Entgeltordnung für die Nutzung von Räumlichkeiten und Einrichtungen der Feuerwehr durch Dritte beschlossen.

Der Vorschlag des Rates zielte darauf, die Schulungsräumlichkeiten auf der neuen Feuerwache über die reine dienstlichen Nutzung hinaus – und soweit es der Dienstbetrieb zulässt – effektiver zu nutzen. Die Organisation der Raumvermietung sowie die Betreuung der Nutzer erfolgt durch wechselnde Mitarbeiter des Amtes 37 und ist je nach Veranstaltungsart und –dauer mit uneinheitlichem Aufwand verbunden. Die Abrechnung der Nutzung von Schulungsräumlichkeiten der Feuerwehr erfolgt nach der Entgeltordnung. Aufgrund der überschaubaren Anzahl von Veranstaltungen ist der Aufwand für beide Bereiche sehr gering und deshalb nicht messbar. Dies gilt ebenfalls für den Aufwand im Zusammenhang mit der redaktionellen oder kalkulationsmäßigen Aktualisierung der Entgeltordnung einschließlich der Vorbereitung der politischen Beschlüsse, da dies nur bei entsprechender Notwendigkeit, also in aller Regel nur im Abstand von Jahren, anfällt.

**Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						

**Konsolidierungsbeitrag:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Ertragssteigerung:</b>	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
<b>Aufwandsminderung:</b>						
Summe:	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>Ertragssteigerung:</b>	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
<b>Aufwandsminderung:</b>						
Summe:	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €

**Beschluss notwendig?**

<b>nein:</b>	<b>ja, von...</b>
	Rat der Stadt am 14.12.2023

## Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssicherungskonzept 2024 ff.

		<b>HSK-Nr. 95</b> alte HSP-Nr. 46
<b>Dezernat:</b>	IV	<b>Haushaltsplanung 2024 ff.</b>
<b>Fachbereich:</b>	Referat IV	

<b>Bezeichnung der Maßnahme:</b> Kürzung von Zuschüssen an ausländische Vereine und Verbände	<b>Produktgr. / Position WiPl.:</b>  01.150
<b>Zeile Ergebnisplan: 15</b>	

**Beschreibung der Maßnahme:**

Die jährliche Ansatzsumme für Betreuungsmaßnahmen sowie für Renovierungskosten und für Anschaffungen von Einrichtungsgegenständen in den jeweiligen Vereinszentren wird um 20 % gekürzt.

**Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
		2029	2030	2031	2032	2033
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						

**Konsolidierungsbeitrag:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>	5.300 €	5.300 €	5.300 €	5.300 €	5.300 €	5.300 €
<b>Summe:</b>	5.300 €	5.300 €	5.300 €	5.300 €	5.300 €	5.300 €
		2029	2030	2031	2032	2033
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>		5.300 €	5.300 €	5.300 €	5.300 €	5.300 €
<b>Summe:</b>		5.300 €	5.300 €	5.300 €	5.300 €	5.300 €

**Beschluss notwendig?**

nein:  ja, von...

Rat der Stadt am 14.12.2023

Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssicherungskonzept 2024 ff.						
					<b>HSK-Nr. 96</b> alte HSP-Nr. 76	
<b>Dezernat:</b>		IV		<b>Haushaltsplanung 2024 ff.</b>		
<b>Fachbereich:</b>		Amt 45				
<b><u>Bezeichnung der Maßnahme:</u></b>					<b><u>Produktgr. / Position WiPl.:</u></b>	
Erhöhung des Deckungsbeitrages durch Entgelterhöhung und Akquirierung von Auftragsmaßnahmen					04.410	
					<b>Zeile Ergebnisplan: 05</b>	
<b><u>Beschreibung der Maßnahme:</u></b>						
<p>Die Entgeltsätze werden differenziert nach Produkt- und Kundengruppen – basierend auf einer Kosten- und Leistungsrechnung - festgelegt. Die Entgelte werden so kalkuliert, dass mindestens die variablen Kosten (Honorar- und Sachkosten) einer Veranstaltung gedeckt werden (100 %). Zur Deckung der Fixkosten (wie beispielsweise Personal- und Raumkosten) werden pro Programmbereich weitere 25 % erwirtschaftet (insgesamt 125 %).</p> <p>Ausnahmen hiervon bilden die Schulkassen des Zweiten Bildungsweges (entgeltfrei, refinanziert), Angebote der Grundbildung sowie Veranstaltungen der politischen Bildung (vgl. Entgeltordnung für die Heinrich-Thöne-Volkshochschule).</p>						
<b>Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:</b>						
	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
		2029	2030	2031	2032	2033
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
<b><u>Konsolidierungsbeitrag:</u></b>						
	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Ertragssteigerung:</b>	110.000 €	110.000 €	110.000 €	110.000 €	110.000 €	110.000 €
<b>Aufwandsminderung:</b>						
<b>Summe:</b>	110.000 €	110.000 €	110.000 €	110.000 €	110.000 €	110.000 €
		2029	2030	2031	2032	2033
<b>Ertragssteigerung:</b>		110.000 €	110.000 €	110.000 €	110.000 €	110.000 €
<b>Aufwandsminderung:</b>						
<b>Summe:</b>		110.000 €	110.000 €	110.000 €	110.000 €	110.000 €
<b><u>Beschluss notwendig?</u></b>						
<b>nein:</b>		<b>ja, von...</b>				
		Rat der Stadt am 14.12.2023				

Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssicherungskonzept 2024 ff.						
					<b>HSK-Nr. 97</b> alte HSP-Nr. 79	
<b>Dezernat:</b>		IV		<b>Haushaltsplanung 2024 ff.</b>		
<b>Fachbereich:</b>		Amt 45				
<b>Bezeichnung der Maßnahme:</b>				<b>Produktgr. / Position WiPl.:</b>		
Budgetreduzierung Ferienfreizeiten und Ferienspiele				06.030		
				<b>Zeile Ergebnisplan: 13</b>		
<b>Beschreibung der Maßnahme:</b>						
<p>Handlungsgrundlage in diesem Arbeitsbereich ist das 3. AG-KJHG - KJFöG §10 (1, 4.).</p> <p>Die Aufgaben umfassen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verlässliche Betreuung in allen Ferien (Ostern, Sommer, Herbst),</li> <li>- Projektwochen zu Themen wie z. B. Zirkus, Jugendumweltmobil, Tennis, Theater, Bauernhof</li> <li>- Mehrtägige Freizeiten.</li> </ul> <p>Durch die Maßnahme soll das Budget sukzessive um schließlich 20 % gegenüber dem heutigen Niveau abgesenkt werden.</p>						
<b>Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:</b>						
	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
		2029	2030	2031	2032	2033
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
<b><u>Konsolidierungsbeitrag:</u></b>						
	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>	31.000 €	31.000 €	31.000 €	31.000 €	31.000 €	31.000 €
<b>Summe:</b>	31.000 €	31.000 €	31.000 €	31.000 €	31.000 €	31.000 €
		2029	2030	2031	2032	2033
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>		31.000 €	31.000 €	31.000 €	31.000 €	31.000 €
<b>Summe:</b>		31.000 €	31.000 €	31.000 €	31.000 €	31.000 €
<b><u>Beschluss notwendig?</u></b>						
<b>nein:</b>		<b>ja, von...</b>				
		Rat der Stadt am 14.12.2023				

# Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssicherungskonzept 2024 ff.

	<b>HSK-Nr. 98</b> alte HSP-Nr. 80
<b>Dezernat:</b>	IV
<b>Fachbereich:</b>	Amt 45
<b>Haushaltsplanung 2024 ff.</b>	

<b><u>Bezeichnung der Maßnahme:</u></b>	<b><u>Produktgr. / Position WiPl.:</u></b>
Reduzierung Zuschüsse für die Jugendarbeit	06.030
	<b>Zeile Ergebnisplan: 15</b>

**Beschreibung der Maßnahme:**

Die gesetzliche Grundlage ist § 11, 14 und 74 des achten Sozialgesetzbuches der Kinder- und Jugendhilfe (KJHG) und das 3. AG-KJHG-KJFöG § 12.  
 Der Ring politischer Jugend trägt dazu bei, dass die demokratische Willensbildung junger Menschen gefördert und unterstützt wird. Durch diese Maßnahme soll die finanzielle Förderung um schließlich 20 % gegenüber dem heutigen Niveau abgesenkt werden.

Ring politischer Jugend: 20 % Kürzung = 3.700 €

**Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						

**Konsolidierungsbeitrag:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>	3.700 €	3.700 €	3.700 €	3.700 €	3.700 €	3.700 €
<b>Summe:</b>	3.700 €	3.700 €	3.700 €	3.700 €	3.700 €	3.700 €
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>	3.700 €	3.700 €	3.700 €	3.700 €	3.700 €	3.700 €
<b>Summe:</b>	3.700 €	3.700 €	3.700 €	3.700 €	3.700 €	3.700 €

**Beschluss notwendig?**

nein:

ja, von...

# Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssicherungskonzept 2024 ff.

		<b>HSK-Nr. 99</b> alte HSP-Nr. 81
<b>Dezernat:</b>	IV	Haushaltsplanung 2024 ff.
<b>Fachbereich:</b>	Amt 45	

<b><u>Bezeichnung der Maßnahme:</u></b>	<b><u>Produktgr. / Position WiPl.:</u></b>
Zuschussreduzierung Jugendstadtrat	06.030
<b>Zeile Ergebnisplan: 13</b>	

**Beschreibung der Maßnahme:**

Der Jugendstadtrat Mülheim an der Ruhr ist ein in der Hauptsatzung der Stadt verankertes Gremium, welches die Beteiligung von Jugendlichen am Geschehen in der Stadt strukturell festschreibt. Gesetzliche Aufträge hierzu finden sich im 3. AG-KJHG - KJFöG § 6 (1) und §10 (1,1).

Durch die Maßnahme wurde das Budget sukzessive um schließlich 20 % gegenüber dem 2010er Niveau abgesenkt.

**Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						

**Konsolidierungsbeitrag:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>	1.600 €	1.600 €	1.600 €	1.600 €	1.600 €	1.600 €
<b>Summe:</b>	1.600 €	1.600 €	1.600 €	1.600 €	1.600 €	1.600 €
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>	1.600 €	1.600 €	1.600 €	1.600 €	1.600 €	1.600 €
<b>Summe:</b>	1.600 €	1.600 €	1.600 €	1.600 €	1.600 €	1.600 €

**Beschluss notwendig?**

<b>nein:</b>	<b>ja, von...</b>
	Rat der Stadt am 14.12.2023

# Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssicherungskonzept 2024 ff.

	<b>HSK-Nr. 100</b> alte HSP-Nr. 82	
Dezernat:	IV	Haushaltsplanung 2024 ff.
Fachbereich:	Amt 45	

<b>Bezeichnung der Maßnahme:</b>	<b>Produktgr. / Position WiPl.:</b>
Teilnehmerbeiträge bei Ferienspielen erhöhen	06.030
	<b>Zeile Ergebnisplan: 05</b>

**Beschreibung der Maßnahme:**

Beitragserhöhung erfolgt (Anhebung des Teilnehmerbeitrages von 10 auf 15 €/Woche). Für den Bereich Ferienspiele ergibt sich dadurch eine höhere Einnahme. Durch die Budgetreduzierung (Maßnahme Nr. 97) mussten die Angebote reduziert werden. Dies hat Auswirkungen auf die Umsatzerlöse insgesamt, die dadurch in der veranschlagten Höhe nicht erreicht werden. Darüber hinaus besuchen eine erhöhte Anzahl von Kindern und Jugendlichen mit besonderen Herausforderungen die Maßnahmen, so dass die Gruppengrößen verkleinert wurden, was ebenfalls zu weiteren Einnahmeverlusten führt.

**Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
		2029	2030	2031	2032	2033
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						

**Konsolidierungsbeitrag:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Ertragssteigerung:</b>	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
<b>Aufwandsminderung:</b>						
<b>Summe:</b>	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
		2029	2030	2031	2032	2033
<b>Ertragssteigerung:</b>		10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
<b>Aufwandsminderung:</b>						
<b>Summe:</b>		10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €

**Beschluss notwendig?**

nein:  ja, von...

Rat der Stadt am 14.12.2023

## Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssicherungskonzept 2024 ff.

**HSK-Nr. 101**

alte HSP-Nr. 84

<b>Dezernat:</b>	<b>IV</b>
<b>Fachbereich:</b>	<b>Amt 45</b>

**Haushaltsplanung 2024 ff.**

**Bezeichnung der Maßnahme:**

Reduzierung des Personalschlüssels in der Offenen Ganztagschule

**Produktgr. / Position WiPl.:**

03.020

**Zeile Ergebnisplan: 13**

**Beschreibung der Maßnahme:**

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 06.03.2008 den Personalschlüssel für die Offene Ganztagschule (OGS) gesenkt und - mit der Maßgabe der Unveränderlichkeit für die Zukunft - die Personalausstattung in der Offenen Ganztagschule ab der zweiten Betreuungsgruppe auf 1,75 Stellen pro Betreuungsgruppe und ab der dritten Betreuungsgruppe auf 1,5 Stellen festgesetzt. Der Personalschlüssel von 2,0 Stellen für die erste Betreuungsgruppe blieb bestehen.

Zum Schuljahr 2010/2011 wurde der Personalschlüssel bei der zweiten Betreuungsgruppe von damals 1,75 Stellen auf 1,5 Stellen reduziert. Da zum Schuljahr 2010/2011 insgesamt 28 Zweitgruppen in der Offenen Ganztagschule bestanden, konnten durch die Personalschlüsselreduzierung insgesamt 7 Vollzeitstellen eingespart werden.

Den freien Trägern der Offenen Ganztagschule wird gemäß einer Rahmenvereinbarung pro Ganztagsstelle ein Personalkostenzuschuss in Höhe von 55.240,96 € gewährt.

**Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						

**Konsolidierungsbeitrag:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>	323.400 €	386.687 €	386.687 €	386.687 €	386.687 €	386.687 €
<b>Summe:</b>	323.400 €	386.687 €	386.687 €	386.687 €	386.687 €	386.687 €
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>	386.687 €	386.687 €	386.687 €	386.687 €	386.687 €	386.687 €
<b>Summe:</b>	386.687 €	386.687 €	386.687 €	386.687 €	386.687 €	386.687 €

**Beschluss notwendig?**

nein:

ja, von...

Rat der Stadt am 14.12.2023

Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssicherungskonzept 2024 ff.						
					<b>HSK-Nr. 102</b> alte HSP-Nr. 85	
<b>Dezernat:</b>		IV		<b>Haushaltsplanung 2024 ff.</b>		
<b>Fachbereich:</b>		Amt 45				
<b><u>Bezeichnung der Maßnahme:</u></b>				<b><u>Produktgr. / Position WiPl.:</u></b>		
Abbau von Schulgebäudekapazitäten im Rahmen der Bildungsentwicklungsplanung				03.010		
				<b>Zeile Ergebnisplan: 28</b>		
<b><u>Beschreibung der Maßnahme:</u></b>						
<p>Nachdem die Rahmenplanung des im Jahr 2011 beschlossenen Bildungsentwicklungsplanes eine Reduzierung des Schulgebäudebestandes vorsah, wurden plangemäß eine Reihe von Schulraumressourcen aufgegeben. Durch die neuere Entwicklung (Schülerzahlenanstieg) ist eine weitere Reduzierung in diesem Bereich nicht möglich.</p>						
<b><u>Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:</u></b>						
	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
		2029	2030	2031	2032	2033
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
<b><u>Konsolidierungsbeitrag:</u></b>						
	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>	219.000 €	219.000 €	219.000 €	219.000 €	219.000 €	219.000 €
<b>Summe:</b>	219.000 €	219.000 €	219.000 €	219.000 €	219.000 €	219.000 €
		2029	2030	2031	2032	2033
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>		219.000 €	219.000 €	219.000 €	219.000 €	219.000 €
<b>Summe:</b>		219.000 €	219.000 €	219.000 €	219.000 €	219.000 €
<b><u>Beschluss notwendig?</u></b>						
<b>nein:</b>		<b>ja, von...</b>				
		Rat der Stadt am 14.12.2023				

Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssicherungskonzept 2024 ff.						
					<b>HSK-Nr. 103</b> alte HSP-Nr. 86	
<b>Dezernat:</b>		IV		<b>Haushaltsplanung 2024 ff.</b>		
<b>Fachbereich:</b>		Amt 45				
<b><u>Bezeichnung der Maßnahme:</u></b>					<b><u>Produktgr. / Position WiPl.:</u></b>	
Kapitalisierung von 0,1 Lehrerstellenanteile OGS					03.020	
					<b>Zeile Ergebnisplan:</b> 02	
<b><u>Beschreibung der Maßnahme:</u></b>						
<p>Für die Durchführung von außerunterrichtlichen Angeboten in der Offenen Ganztagschule gewährt das Land NRW Zuwendungen in Form eines Grundfestbetrages. Gemäß Punkt 5.4 des Erlasses „Zuwendungen für die Durchführung außerunterrichtlicher Angebote Offener Ganztagschulen im Primarbereich“ beträgt der Grundfestbetrag 1.042,00 € pro Schuljahr und Kind bzw. 1.880,00 € für Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf. Zusätzlich werden Lehrerstellen nach einem Stellenschlüssel von 0,2 Lehrerstellen pro Betreuungsgruppe gewährt. Gemäß vorgenanntem Runderlass können jedoch 0,1 Stellenanteile pro Betreuungsgruppe kapitalisiert werden. Dadurch erhöht sich der Grundfestbetrag auf 1.392,00€ pro Schuljahr und Kind bzw. auf 2.528,00 € für Kinder mit einem sonderpädagogischen Förderbedarf/Flüchtlingskinder.</p> <p>Mit der vom Rat der Stadt beschlossenen Kapitalisierung der OGS-Förderung für alle bestehenden 119 Betreuungsgruppen erhöht sich der Förderbetrag für ein Schuljahr um rund 1.050.000,00 €.</p> <p>Der Anstieg des Konsolidierungsbeitrags ab 2024 wird hervorgerufen durch eine Erhöhung der Fördersätze.</p>						
<b><u>Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:</u></b>						
	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
		2029	2030	2031	2032	2033
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
<b><u>Konsolidierungsbeitrag:</u></b>						
	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Ertragssteigerung:</b>	620.000 €	1.050.000 €	1.050.000 €	1.050.000 €	1.050.000 €	1.050.000 €
<b>Aufwandsminderung:</b>						
<b>Summe:</b>	620.000 €	1.050.000 €	1.050.000 €	1.050.000 €	1.050.000 €	1.050.000 €
		2029	2030	2031	2032	2033
<b>Ertragssteigerung:</b>		1.050.000 €	1.050.000 €	1.050.000 €	1.050.000 €	1.050.000 €
<b>Aufwandsminderung:</b>						
<b>Summe:</b>		1.050.000 €	1.050.000 €	1.050.000 €	1.050.000 €	1.050.000 €
<b><u>Beschluss notwendig?</u></b>						
<b>nein:</b>		<b>ja, von...</b>				
		Rat der Stadt am 14.12.2023				

Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssicherungskonzept 2024 ff.						
					<b>HSK-Nr. 104</b> alte HSP-Nr. 140-33	
<b>Dezernat:</b>	IV		<b>Haushaltsplanung 2024 ff.</b>			
<b>Fachbereich:</b>	Amt 45					
<b>Bezeichnung der Maßnahme:</b>			<b>Produktgr. / Position WiPl.:</b>			
Stellenwegfall Logopäden, Motopäden und Heilpädagogen			06.020			
			<b>Zeile Ergebnisplan: 11</b>			
<b>Beschreibung der Maßnahme:</b>						
<p>Es wurden Stellen im Umfang von 6,12 Vollzeitstellen (Motopädie / Logopädie) inhaltlich zu Stellen für Erzieher/innen in Tageseinrichtungen für Kinder neu ausgerichtet und dementsprechend abgewertet. Der Personalaufwand fällt jedoch höher aus als die stellenplanmäßige Abbildung. Der Personalaufwand wird sich langfristig reduzieren, da er sukzessive durch Kürzung bei tarifvertraglichen Stufensteigerungen abgebaut wird. Überdies reduziert sich der Personalaufwand im Falle von Fluktuationen. Langfristig kann das gesamte Einsparpotenzial realisiert werden.</p>						
<b>Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:</b>						
	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
		2029	2030	2031	2032	2033
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
<b>Konsolidierungsbeitrag:</b>						
	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>	5.500 €	5.500 €	5.500 €	5.500 €	11.000 €	11.000 €
<b>Summe:</b>	5.500 €	5.500 €	5.500 €	5.500 €	11.000 €	11.000 €
		2029	2030	2031	2032	2033
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>		11.000 €	11.000 €	11.000 €	11.000 €	11.000 €
<b>Summe:</b>		11.000 €	11.000 €	11.000 €	11.000 €	11.000 €
<b>Beschluss notwendig?</b>						
<b>nein:</b>			<b>ja, von...</b>			
			Rat der Stadt am 14.12.2023			

Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssicherungskonzept 2024 ff.						
					<b>HSK-Nr. 105</b> alte HSP-Nr. 140-34	
<b>Dezernat:</b>		IV		<b>Haushaltsplanung 2024 ff.</b>		
<b>Fachbereich:</b>		Amt 45				
<b>Bezeichnung der Maßnahme:</b>				<b>Produktgr. / Position WiPl.:</b>		
Anhebung der Elternbeiträge und regelmäßige Einkommensüberprüfung				06.020 / 03.020		
				<b>Zeile Ergebnisplan:</b> 04		
<b>Beschreibung der Maßnahme:</b>						
<p>Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung vom 19.10.2017 die Änderung der Satzung zur Erhebung der Elternbeiträge beschlossen. Folgende Erhöhungen wurden umgesetzt:</p> <p>1) Die Aufnahme der neuen Einkommensstufen bis 125.000 € / bis 150.000 € und über 175.000 € ab dem 01.08.2018,</p> <p>2) die Beitragerhöhung um 15 % für die 2 Betreuungsformen "35 Stunden - bis unter 2 Jahren" und "35 Stunden - bis zum Schuleintritt" ab dem 01.08.2018 und</p> <p>3) die jährliche Dynamisierung der Beiträge um 3 % in allen Einkommensgruppen ab dem 01.08.2018. Die Erhöhungen zu 1) und 2) beschränken sich auf die Betreuung im Elementarbereich. Die Dynamisierung der Elternbeiträge wirkt sich auch auf die Beitragserhebung im Rahmen der OGS-Betreuung aus.</p> <p>Der Umfang des Konsolidierungsbeitrages hängt neben der seinerzeit umgesetzten Anpassung der Elternbeitragssatzung zudem von der weiteren Entwicklung der Betreuung (Ausbau von Betreuungsangeboten), dem Elternwahlverhalten insbesondere im Kitabereich im Hinblick auf Art und Umfang der Betreuung (Gruppenform) sowie der Entwicklung der Einkommensverhältnisse der Eltern ab.</p>						
<b>Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:</b>						
	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
		2029	2030	2031	2032	2033
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
<b>Konsolidierungsbeitrag:</b>						
	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Ertragssteigerung:</b>	1.520.000 €	1.670.000 €	1.820.000 €	1.970.000 €	2.120.000 €	2.270.000 €
<b>Aufwandsminderung:</b>						
<b>Summe:</b>	1.520.000 €	1.670.000 €	1.820.000 €	1.970.000 €	2.120.000 €	2.270.000 €
		2029	2030	2031	2032	2033
<b>Ertragssteigerung:</b>		2.420.000 €	2.570.000 €	2.720.000 €	2.870.000 €	3.020.000 €
<b>Aufwandsminderung:</b>						
<b>Summe:</b>		2.420.000 €	2.570.000 €	2.720.000 €	2.870.000 €	3.020.000 €
<b>Beschluss notwendig?</b>						
<b>nein:</b>		<b>ja, von...</b>				
		Rat der Stadt am 14.12.2023				

## Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssicherungskonzept 2024 ff.

**HSK-Nr. 106**

alte HSP-Nr. 140-35

Dezernat:	IV
Fachbereich:	Amt 45

Haushaltsplanung 2024 ff.

**Bezeichnung der Maßnahme:**

Anhebung der Verpflegungskostenbeiträge in städt. Kindertageseinrichtungen

**Produktgr. / Position WiPl.:**

06.020

**Zeile Ergebnisplan:** 05

**Beschreibung der Maßnahme:**

Der Rat der Stadt Mülheim an der Ruhr hat in seiner Sitzung am 19.10.2017 eine zweistufige Anpassung der Verpflegungskostenbeiträge in städtischen Kindertageseinrichtungen beschlossen. Ab dem 01.01.2018 wurde der Beitrag von bisher 3,20 € je Essen auf 4,00 € angehoben. Zum 01.01.2019 erfolgte eine weitere Erhöhung auf 4,50 €.

Im Rahmen der bisherigen Abwicklung der HSK-Maßnahme stellte es sich heraus, dass bei der seinerzeitigen Kalkulation des voraussichtlichen Konsolidierungserfolges die Anzahl der durchschnittlichen Verpflegungstage zu hoch angesetzt wurde. Vor diesem Hintergrund war der Konsolidierungsbeitrag ab 2021 von bisher 740.000 € um 290.000 € auf 450.000 € p.a. zu reduzieren. Eine Deckung dieser Minderung erfolgte durch eine Verbesserung bei der ebenfalls ab 2021 angepassten HSP-Maßnahme Nr. 140-34 (Anhebung der Elternbeiträge, jetzt HSK-Nr. 105). Sobald die personellen Kapazitäten gegeben sind, sollen die aktuellen Kosten der Mittagsverpflegung mit Hilfe einer geeigneten Kostenrechnung neu kalkuliert werden. Zu gegebener Zeit wird diese Maßnahme dann erneut zu überprüfen sein.

**Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						

**Konsolidierungsbeitrag:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Ertragssteigerung:</b>	450.000 €	450.000 €	450.000 €	450.000 €	450.000 €	450.000 €
<b>Aufwandsminderung:</b>						
<b>Summe:</b>	450.000 €	450.000 €	450.000 €	450.000 €	450.000 €	450.000 €
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>Ertragssteigerung:</b>	450.000 €	450.000 €	450.000 €	450.000 €	450.000 €	450.000 €
<b>Aufwandsminderung:</b>						
<b>Summe:</b>	450.000 €	450.000 €	450.000 €	450.000 €	450.000 €	450.000 €

**Beschluss notwendig?**

nein:

ja, von...

Rat der Stadt am 14.12.2023

Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssicherungskonzept 2024 ff.						
				<b>HSK-Nr. 107</b> alte HSP-Nr. 148		
<b>Dezernat:</b>		IV		<b>Haushaltsplanung 2024 ff.</b>		
<b>Fachbereich:</b>		Amt 45				
<b>Bezeichnung der Maßnahme:</b>				<b>Produktgr. / Position WiPl.:</b>		
Neuregelung des OGS-Zuschusses				03.020		
				<b>Zeile Ergebnisplan:</b> 11, 15		
<b>Beschreibung der Maßnahme:</b>						
<p>Der Zuschuss zum Trägeranteil im Offenen Ganzttag wird um die unten aufgeführten Konsolidierungsbeträge reduziert, zum Beispiel indem der Personalschlüssel je Gruppe um 0,2 Stellen (1. Gruppe von 2,0 auf 1,8 / 2. Gruppe von 1,5 auf 1,3) ab 1. August 2021 reduziert wird.</p> <p>Ein Ansatz könnte sein, die zusätzliche Betreuung durch das OGS-Personal im Unterricht während der Kernschulzeit von 9.00 – 12.00 Uhr neu zu strukturieren. Den Trägern wird die Umsetzung vor Ort individuell überlassen. Damit wird gesichert, dass der Personalschlüssel weiterhin deutlich über dem Landesdurchschnitt liegt und die in Mülheim an der Ruhr vorgeschriebene höhere Qualifikation an pädagogischen Kräften im Vergleich zur Landesvorgabe auf Dauer unsere hohe Qualität der Betreuung gewährleistet. Die Ganztagsbetreuung ist wie bisher uneingeschränkt garantiert.</p>						
<b>Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:</b>						
	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
		2029	2030	2031	2032	2033
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
<b>Konsolidierungsbeitrag:</b>						
	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>	1.200.000 €	1.204.000 €	1.204.000 €	1.204.000 €	1.204.000 €	1.204.000 €
<b>Summe:</b>	1.200.000 €	1.204.000 €	1.204.000 €	1.204.000 €	1.204.000 €	1.204.000 €
		2029	2030	2031	2032	2033
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>		1.204.000 €	1.204.000 €	1.204.000 €	1.204.000 €	1.204.000 €
<b>Summe:</b>		1.204.000 €	1.204.000 €	1.204.000 €	1.204.000 €	1.204.000 €
<b>Beschluss notwendig?</b>						
<b>nein:</b>			<b>ja, von...</b>			
			Rat der Stadt am 14.12.2023			

Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssicherungskonzept 2024 ff.						
				<b>HSK-Nr. 108</b> alte HSP-Nr. 149		
<b>Dezernat:</b>	IV		<b>Haushaltsplanung 2024 ff.</b>			
<b>Fachbereich:</b>	Amt 45					
<b>Bezeichnung der Maßnahme:</b>			<b>Produktgr. / Position WiPl.:</b>			
Optimierung Leitungsfunktion Amt 45						
			<b>Zeile Ergebnisplan: 11</b>			
<b>Beschreibung der Maßnahme:</b>						
<p>Die nach der Vakanz der bisherigen Amtsleiterstelle gelebte Amtsstruktur zeichnete sich durch eine sehr zuverlässige und kompetente Führung aus. Vor diesem Hintergrund wird eine Hierarchieebene eingespart und die jeweiligen Verantwortlichkeiten verstetigt.</p>						
<b>Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:</b>						
	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
		2029	2030	2031	2032	2033
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
<b><u>Konsolidierungsbeitrag:</u></b>						
	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €
<b>Summe:</b>	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €
		2029	2030	2031	2032	2033
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>		100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €
<b>Summe:</b>		100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €
<b><u>Beschluss notwendig?</u></b>						
<b>nein:</b>		<b>ja, von...</b>				
		Rat der Stadt am 14.12.2023				

# Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssicherungskonzept 2024 ff.

	<b>HSK-Nr. 109</b> alte HSP-Nr. 88
Dezernat: IV Fachbereich: Amt 52	<b>Haushaltsplanung 2024 ff.</b>

<b>Bezeichnung der Maßnahme:</b>	<b>Produktgr. / Position WiPl.:</b>
Erhebung von Nutzungsgebühren/Energiekostenbeiträge für den Übungsbetrieb und Veranstaltungen der Vereine	08.100
	<b>Zeile Ergebnisplan: 05</b>

**Beschreibung der Maßnahme:**

Für den Übungsbetrieb und Veranstaltungen der Vereine wurden in den Jahren 2011/2012 Nutzungsgebühren schrittweise eingeführt.  
 Die Nutzungsgebühr wird derzeit nach der seit 01. Januar 2021 gültigen Satzung der Stadt Mülheim an der Ruhr über die Nutzung der Frei-, Hallen- und Sondersportanlagen und die Erhebung von Entgelten abgerechnet.

**Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>konsumtiv</b>	12.000 €	12.000 €	12.000 €	12.000 €	12.000 €	12.000 €
<b>investiv</b>						
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>konsumtiv</b>	12.000 €	12.000 €	12.000 €	12.000 €	12.000 €	12.000 €
<b>investiv</b>						

**Konsolidierungsbeitrag:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Ertragssteigerung:</b>	104.000 €	104.000 €	104.000 €	104.000 €	104.000 €	104.000 €
<b>Aufwandsminderung:</b>						
<b>Summe:</b>	104.000 €	104.000 €	104.000 €	104.000 €	104.000 €	104.000 €
<b>nach Abzug d. Kosten:</b>	92.000 €	92.000 €	92.000 €	92.000 €	92.000 €	92.000 €
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>Ertragssteigerung:</b>	104.000 €	104.000 €	104.000 €	104.000 €	104.000 €	104.000 €
<b>Aufwandsminderung:</b>						
<b>Summe:</b>	104.000 €	104.000 €	104.000 €	104.000 €	104.000 €	104.000 €
<b>nach Abzug d. Kosten:</b>	92.000 €	92.000 €	92.000 €	92.000 €	92.000 €	92.000 €

**Beschluss notwendig?**

nein:	ja, von...
	Rat der Stadt am 14.12.2023

## Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssicherungskonzept 2024 ff.

		<b>HSK-Nr. 110</b> alte HSP-Nr. 89
<b>Dezernat:</b>	IV	<b>Haushaltsplanung 2024 ff.</b>
<b>Fachbereich:</b>	Amt 52	

<b><u>Bezeichnung der Maßnahme:</u></b>	<b><u>Produktgr. / Position WiPl.:</u></b>
Erhöhung der Miet- und Pachtkosten	08.100
<b>Zeile Ergebnisplan: 05</b>	

**Beschreibung der Maßnahme:**

Die Vereine haben städtische Anlagen und alle damit verbundenen Betriebskosten übernommen. Für die alleinige Nutzung der Anlagen wird ein Mietzins gefordert.  
 Der Rat der Stadt hat im Rahmen des Haushaltssicherungskonzeptes 2010 ff. die Anhebung des Mietzinses von 0,025 €/m<sup>2</sup> auf 0,05 €/m<sup>2</sup> für unbebaute und von 0,25 €/m<sup>2</sup> auf 0,50 €/m<sup>2</sup> für bebaute städtische Grundstücke und damit eine Mietzinsanpassung für vermietete Sportstätten beschlossen.  
 Die Mietverträge mit den Vereinen haben eine durchschnittliche Laufzeit von 25 Jahren; 70 % der Verträge laufen bis 2034 aus. Bei der Mieterhöhung handelte es sich um ein mitwirkungspflichtiges Rechtsgeschäft, da es sich um eine einseitige Änderung während der Dauer eines laufenden Vertrages handelt. Daher war eine Zustimmung der Vereine zur Anhebung der Mieten erforderlich.

**Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						

**Konsolidierungsbeitrag:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Ertragssteigerung:</b>	4.900 €	4.900 €	4.900 €	4.900 €	4.900 €	4.900 €
<b>Aufwandsminderung:</b>						
<b>Summe:</b>	4.900 €	4.900 €	4.900 €	4.900 €	4.900 €	4.900 €
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>Ertragssteigerung:</b>	4.900 €	4.900 €	4.900 €	4.900 €	4.900 €	4.900 €
<b>Aufwandsminderung:</b>						
<b>Summe:</b>	4.900 €	4.900 €	4.900 €	4.900 €	4.900 €	4.900 €

**Beschluss notwendig?**

<b>nein:</b>	<b>ja, von...</b>
	Rat der Stadt am 14.12.2023

# Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssicherungskonzept 2024 ff.

		<b>HSK-Nr. 111</b> alte HSP-Nr. 90
<b>Dezernat:</b>	IV	<b>Haushaltsplanung 2024 ff.</b>
<b>Fachbereich:</b>	Amt 52	

<b><u>Bezeichnung der Maßnahme:</u></b>	<b><u>Produktgr. / Position WiPl.:</u></b>
Reduzierung des Reinigungsstandards	08.100
<b>Zeile Ergebnisplan: 11</b>	

**Beschreibung der Maßnahme:**

Die Sportanlagen wurden nach festgelegten Standards des MSS mit eigenem Personal gereinigt. Die Reinigungsstunden wurden mit 738,25 h wöchtl. (= 38.389 h p. a.) festgesetzt. Nach Absenkung des Reinigungsstandards auf den vom ImmobilienService als angemessen festgestellten Standard konnten 49,36 h wöchtl. (= 2.566,72 h p. a.) eingespart werden. Dies entspricht 1,27 Stellenanteilen. Bei einem durchschnittlichen Jahreseinkommen von 32.000 € werden bei entsprechender Stelleneinsparung rd. 40.640 € eingespart.

**Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
		2029	2030	2031	2032	2033
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						

**Konsolidierungsbeitrag:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>	40.600 €	40.600 €	40.600 €	40.600 €	40.600 €	40.600 €
<b>Summe:</b>	40.600 €	40.600 €	40.600 €	40.600 €	40.600 €	40.600 €
		2029	2030	2031	2032	2033
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>		40.600 €	40.600 €	40.600 €	40.600 €	40.600 €
<b>Summe:</b>		40.600 €	40.600 €	40.600 €	40.600 €	40.600 €

**Beschluss notwendig?**

<b>nein:</b>	<b>ja, von...</b>
	Rat der Stadt am 14.12.2023

# Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssicherungskonzept 2024 ff.

		<b>HSK-Nr. 112</b> alte HSP-Nr. 91
<b>Dezernat:</b>	IV	<b>Haushaltsplanung 2024 ff.</b>
<b>Fachbereich:</b>	Amt 52	

<b><u>Bezeichnung der Maßnahme:</u></b>	<b><u>Produktgr. / Position WiPl.:</u></b>
Erhöhung der Bädergebühren	08.200
<b>Zeile Ergebnisplan: 04</b>	

**Beschreibung der Maßnahme:**

Die Gebühren für die Nutzung der Bäder wurden zum 01.01.2011 für Jugendliche von 1,50 € auf 2,00 € und für Erwachsene von 3,00 € auf 4,00 € angehoben. Der Konsolidierungsbeitrag wurde aufgrund der Besucherströme errechnet. Die Haupteinnahmen werden in der Sommersaison erzielt.

**Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						

**Konsolidierungsbeitrag:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Ertragssteigerung:</b>	36.000 €	36.000 €	36.000 €	36.000 €	36.000 €	36.000 €
<b>Aufwandsminderung:</b>						
<b>Summe:</b>	36.000 €	36.000 €	36.000 €	36.000 €	36.000 €	36.000 €
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>Ertragssteigerung:</b>	36.000 €	36.000 €	36.000 €	36.000 €	36.000 €	36.000 €
<b>Aufwandsminderung:</b>						
<b>Summe:</b>	36.000 €	36.000 €	36.000 €	36.000 €	36.000 €	36.000 €

**Beschluss notwendig?**

<b>nein:</b>	<b>ja, von...</b>
	Rat der Stadt am 14.12.2023

# Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssicherungskonzept 2024 ff.

		<b>HSK-Nr. 113</b> alte HSP-Nr. 92
<b>Dezernat:</b>	IV	Haushaltsplanung 2024 ff.
<b>Fachbereich:</b>	Amt 52	

<b><u>Bezeichnung der Maßnahme:</u></b>	<b><u>Produktgr. / Position WiPl.:</u></b>
Wegfall der Hausaufsicht beim Schulschwimmen	08.200
<b>Zeile Ergebnisplan: 11</b>	

**Beschreibung der Maßnahme:**

Während des Schulschwimmens verblieb aus Sicherheitsgründen ein/e SchwimmmeisterIn als Hausaufsicht. Die Beaufsichtigung des Schulschwimmens erfolgt nunmehr ausschließlich durch die Lehrkräfte der Schulen.

**Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
		2029	2030	2031	2032	2033
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						

**Konsolidierungsbeitrag:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>	64.000 €	64.000 €	64.000 €	64.000 €	64.000 €	64.000 €
<b>Summe:</b>	64.000 €	64.000 €	64.000 €	64.000 €	64.000 €	64.000 €
		2029	2030	2031	2032	2033
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>		64.000 €	64.000 €	64.000 €	64.000 €	64.000 €
<b>Summe:</b>		64.000 €	64.000 €	64.000 €	64.000 €	64.000 €

**Beschluss notwendig?**

nein:  ja, von...

Rat der Stadt am 14.12.2023

## Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssicherungskonzept 2024 ff.

	<b>HSK-Nr. 114</b> alte HSP-Nr. 93
<b>Dezernat:</b>	IV
<b>Fachbereich:</b>	Amt 52
<b>Haushaltsplanung 2024 ff.</b>	

<b><u>Bezeichnung der Maßnahme:</u></b>	<b><u>Produktgr. / Position WiPl.:</u></b>
Kürzung Zuschuss Sportentwicklungsplanung	08.300
	<b>Zeile Ergebnisplan: 15</b>

**Beschreibung der Maßnahme:**

Der erste Kooperationsvertrag vom 19.06.2008 war Ausdruck des Willens der Stadt Mülheim an der Ruhr, einer eigenbetriebsähnlichen Einrichtung "Mülheimer SportService" und des Mülheimer Sportbund e. V. die Umsetzung des "Pakts für den Sport" zu sichern und zu unterstützen.

Für die Umsetzung der Sportentwicklungsplanung stehen dem MSS aktuell jährlich 145.000 € zur Verfügung. Darüber hinaus erhält der MSB für die Unterhaltung seiner Geschäftsstelle pauschal 55.000 € jährlich (Sach- und Personalkosten).

Die jährlichen Mittel für die Aufgaben aus dem Kooperationsvertrag betragen ursprünglich insgesamt 250.000 €. Die Mittel wurden sukzessive bis auf derzeit 200.000 € (= 80 %) reduziert.

In dem aktuellen bis 30.06.2024 geltenden Kooperationsvertrag vom 17.09.2015 wurden Mittel von insgesamt 200.000 € entsprechend zugrunde gelegt (V 20/0871-01).

**Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						

**Konsolidierungsbeitrag:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €
<b>Summe:</b>	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €
<b>Summe:</b>	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €

**Beschluss notwendig?**

<b>nein:</b>	<b>ja, von...</b>
	Rat der Stadt am 14.12.2023

# Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssicherungskonzept 2024 ff.

		<b>HSK-Nr. 115</b> alte HSP-Nr. 94
<b>Dezernat:</b>	IV	<b>Haushaltsplanung 2024 ff.</b>
<b>Fachbereich:</b>	Amt 52	

<b><u>Bezeichnung der Maßnahme:</u></b>	<b><u>Produktgr. / Position WiPl.:</u></b>
Kürzung Zuschüsse an Vereine	08.300
<b>Zeile Ergebnisplan: 15</b>	

**Beschreibung der Maßnahme:**

Die Vereine erhalten für die Bewirtschaftung der übertragenen Sportanlagen eine Betriebskostenbeihilfe. Im Gegenzug übernehmen die Vereine die Pflege und Betreuung der Sportstätten sowie die Grundbesitzabgaben. Durch die stark gestiegenen Betriebskosten sind die Beihilfen nur ein geringer Deckungsbeitrag. Die Beihilfen wurden in 2010 um 2,5 %, in 2011 um 5 %, in 2012 um 7,5 % und seit 2013 ff um 10 % gekürzt.

Die Betriebskostenbeihilfe bemisst sich nach der derzeitigen Richtlinie zur Förderung des Sports in der Stadt Mülheim an der Ruhr (V 21/0865-01). Die Beihilfe wird nach der Meldung der Vereine spitz berechnet. Hierbei wird die 10%ige Kürzung berücksichtigt. Je nach Meldung der Vereine variiert die Gesamthöhe der ausgezahlten Beihilfe.

**Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						

**Konsolidierungsbeitrag:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>	11.000 €	11.000 €	11.000 €	11.000 €	11.000 €	11.000 €
<b>Summe:</b>	11.000 €	11.000 €	11.000 €	11.000 €	11.000 €	11.000 €
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>	11.000 €	11.000 €	11.000 €	11.000 €	11.000 €	11.000 €
<b>Summe:</b>	11.000 €	11.000 €	11.000 €	11.000 €	11.000 €	11.000 €

**Beschluss notwendig?**

<b>nein:</b>	<b>ja, von...</b>
	Rat der Stadt am 14.12.2023

**Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssicherungskonzept 2024 ff.**

		<b>HSK-Nr. 116</b> alte HSP-Nr. 95
<b>Dezernat:</b>	IV	<b>Haushaltsplanung 2024 ff.</b>
<b>Fachbereich:</b>	Amt 52	

<b><u>Bezeichnung der Maßnahme:</u></b>	<b><u>Produktgr. / Position WiPl.:</u></b>
Kürzung Beihilfen Sportförderung	08.300
	<b>Zeile Ergebnisplan: 15</b>

**Beschreibung der Maßnahme:**

Die Zahlung der Beihilfe an den Mülheimer Sport Förderkreis wurde in 2010 um 2,5 %, in 2011 um 5 %, in 2012 um 7,5 % und seit 2013 um 10 % gekürzt.  
 Die Zahlung der Beihilfe an den Olympiastützpunkt Rhein-Ruhr e. V. wurde in 2011 um 5 %, in 2012 um 7,5 % und seit 2013 um 10 % gekürzt.

**Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						

**Konsolidierungsbeitrag:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
<b>Summe:</b>	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
<b>Summe:</b>	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €

**Beschluss notwendig?**

nein:  ja, von...  Rat der Stadt am 14.12.2023

## Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssicherungskonzept 2024 ff.

		<b>HSK-Nr. 117</b> alte HSP-Nr. 140-36
<b>Dezernat:</b>	IV	<b>Haushaltsplanung 2024 ff.</b>
<b>Fachbereich:</b>	Amt 52	

<b><u>Bezeichnung der Maßnahme:</u></b>	<b><u>Produktgr. / Position WiPl.:</u></b>
Nutzungsentgelte Sporthallen	08.100
<b>Zeile Ergebnisplan: 05</b>	

**Beschreibung der Maßnahme:**

Für den Übungsbetrieb und Veranstaltungen der Vereine werden seit dem 01.01.2011 Nutzungsgebühren erhoben.

Es wurde zunächst eine Nutzungsgebühr ab 20.00 Uhr erhoben, damit der Sportbetrieb insbesondere mit Kindern und Jugendlichen nicht belastet wird. Veranstaltungen vor 20.00 Uhr wurden mit einem ermäßigten Gebührensatz abgerechnet (s. hierzu HSK-Nr. 109 - Erhebung von Nutzungsgebühren).

Entgegen dem Vorschlag der Gemeindeprüfungsanstalt, die Gebühren um 50 % zu erhöhen, wurde durch den Rat der Stadt Mülheim an der Ruhr in seiner Sitzung vom 19.10.2017 eine moderate Erhöhung der Gebühren beschlossen, um soziale Härten zu vermeiden. Gleichzeitig werden für die gesamte Nutzungszeit Gebühren erhoben. Um den Vereinen die Möglichkeit zu geben, die Mitgliedsbeiträge rechtzeitig anzupassen, wurde die Erhöhung zum 01.01.2019 beschlossen.

Die Nutzungsgebühr wird derzeit nach der seit 01. Januar 2021 gültigen Satzung der Stadt Mülheim an der Ruhr über die Nutzung der Frei-, Hallen- und Sondersportanlagen und die Erhebung von Entgelten abgerechnet.

**Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
		2029	2030	2031	2032	2033
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						

**Konsolidierungsbeitrag:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Ertragssteigerung:</b>	112.000 €	112.000 €	112.000 €	112.000 €	112.000 €	112.000 €
<b>Aufwandsminderung:</b>						
<b>Summe:</b>	112.000 €	112.000 €	112.000 €	112.000 €	112.000 €	112.000 €
		2029	2030	2031	2032	2033
<b>Ertragssteigerung:</b>		112.000 €	112.000 €	112.000 €	112.000 €	112.000 €
<b>Aufwandsminderung:</b>						
<b>Summe:</b>		112.000 €	112.000 €	112.000 €	112.000 €	112.000 €

**Beschluss notwendig?**

<b>nein:</b>	<b>ja, von...</b>
	Rat der Stadt am 14.12.2023

## Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssicherungskonzept 2024 ff.

	<b>HSK-Nr. 118</b> alte HSP-Nr. 61	
Dezernat:	V	Haushaltsplanung 2024 ff.
Fachbereich:	Referat V	

<b>Bezeichnung der Maßnahme:</b> Einsparungen aus dem Gesamtvolumen des Sozialleistungstableaus	<b>Produktgr. / Position WiPl.:</b> 1.05/1.03/1.06/1.07
	<b>Zeile Ergebnisplan:</b> 15

**Beschreibung der Maßnahme:**

Aus dem Gesamtbetragsvolumen der im Sozialleistungstableau aufgeführten Leistungen an freie Träger der Wohlfahrtspflege bzw. der Jugendhilfe soll eine Summe von 250.000,- € eingespart werden (Basisjahr 2012).

**Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						

**Konsolidierungsbeitrag:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>	250.000 €	250.000 €	250.000 €	250.000 €	250.000 €	250.000 €
<b>Summe:</b>	250.000 €	250.000 €	250.000 €	250.000 €	250.000 €	250.000 €
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>	250.000 €	250.000 €	250.000 €	250.000 €	250.000 €	250.000 €
<b>Summe:</b>	250.000 €	250.000 €	250.000 €	250.000 €	250.000 €	250.000 €

**Beschluss notwendig?**

nein:	ja, von...
	Rat der Stadt am 14.12.2023

# Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssicherungskonzept 2024 ff.

		<b>HSK-Nr. 119</b> alte HSP-Nr. 140-29
<b>Dezernat:</b>	V	<b>Haushaltsplanung 2024 ff.</b>
<b>Fachbereich:</b>	Referat V	

<b>Bezeichnung der Maßnahme:</b>	<b>Produktgr. / Position WiPl.:</b>
Reduzierung des Personals durch teilweise Dezentralisierung der Aufgabenwahrnehmung und Verzicht auf freiw. Tätigkeiten	02.172
	<b>Zeile Ergebnisplan:</b> 11, 13, 16

**Beschreibung der Maßnahme:**

Eine Reduzierung der Tätigkeiten im Bereich der Stadtforschung und Statistik führt zu einem geringeren Aufwand.

Notwendige Lizenzen der IBM Software SPSS (SPSS ist die Lösung für den gesamten Prozess der statistischen Analyse – Planung, Datenerfassung, Analyse, Berichterstellung und sie ermöglicht eine bessere Entscheidungsfindung sowie Leistung) können nicht weiter aktualisiert und gepflegt werden. Durch den Wegfall von freiwilligen Tätigkeiten entstehen in diesem Bereich Aufwandsminderungen.

**Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						

**Konsolidierungsbeitrag:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>	144.200 €	144.200 €	144.200 €	144.200 €	144.200 €	144.200 €
<b>Summe:</b>	144.200 €	144.200 €	144.200 €	144.200 €	144.200 €	144.200 €
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>	144.200 €	144.200 €	144.200 €	144.200 €	144.200 €	144.200 €
<b>Summe:</b>	144.200 €	144.200 €	144.200 €	144.200 €	144.200 €	144.200 €

**Beschluss notwendig?**

<b>nein:</b>	<b>ja, von...</b>
	Rat der Stadt am 14.12.2023

# Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssicherungskonzept 2024 ff.

	<b>HSK-Nr. 120</b> alte HSP-Nr. 62	
<b>Dezernat:</b>	V	<b>Haushaltsplanung 2024 ff.</b>
<b>Fachbereich:</b>	Amt 41	

<b><u>Bezeichnung der Maßnahme:</u></b>	<b><u>Produktgr. / Position WiPl.:</u></b>
Raumoptimierung bei öffentlichen Konzerten	04.300
	<b>Zeile Ergebnisplan: 16</b>

**Beschreibung der Maßnahme:**

Im Hinblick auf die Organisation und Durchführung von Veranstaltungen kann das Netzwerk der Musikschule mit allgemeinbildenden Schulen und anderen Trägern verdichtet werden. Andere Spielorte sind so möglich und Mietaufwendungen können reduziert werden. Auch die Veranstaltungsräumlichkeiten der Musikschule in der ehemaligen Augenheilanstalt tragen zu einer Reduzierung der Veranstaltungsaufwendungen bei.

**Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						

<b><u>Konsolidierungsbeitrag:</u></b>						
	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €
<b>Summe:</b>	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €
<b>Summe:</b>	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €

**Beschluss notwendig?**

nein:  ja, von...

Rat der Stadt am 14.12.2023

# Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssicherungskonzept 2024 ff.

	<b>HSK-Nr. 121</b> alte HSP-Nr. 63
Dezernat: <span style="float: right;">V</span>	<b>Haushaltsplanung 2024 ff.</b>
Fachbereich: <span style="float: right;">Amt 41</span>	

<b>Bezeichnung der Maßnahme:</b>	<b>Produktgr. / Position WiPl.:</b>
Einführung eines zusätzlichen Entgeltes für nicht in Mülheim wohnende Schüler*innen	04.300
	<b>Zeile Ergebnisplan:</b> 05

**Beschreibung der Maßnahme:**

Bei Schüler\*innen, die ihren Wohnsitz nicht im Gebiet der Gemeinde haben, wird ein sogen. Auswärtigenzuschlag auf die jeweiligen Unterrichtsentgelte in Rechnung gestellt. Mit der Einführung des Zusatzentgeltes in Höhe von 6 € monatlich wird eine jährliche Mehreinnahme in Höhe von rd. 2.500 € erzielt (V 10/0841-01).

**Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
konsumtiv						
investiv						
	2029	2030	2031	2032	2033	
konsumtiv						
investiv						

**Konsolidierungsbeitrag:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Ertragssteigerung:</b>	2.500 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €
<b>Aufwandsminderung:</b>						
<b>Summe:</b>	2.500 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>Ertragssteigerung:</b>	2.500 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €
<b>Aufwandsminderung:</b>						
<b>Summe:</b>	2.500 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €

**Beschluss notwendig?**

nein:	ja, von...
	Rat der Stadt am 14.12.2023

# Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssicherungskonzept 2024 ff.

		<b>HSK-Nr. 122</b> alte HSP-Nr. 64
<b>Dezernat:</b>	V	Haushaltsplanung 2024 ff.
<b>Fachbereich:</b>	Amt 41	

<b><u>Bezeichnung der Maßnahme:</u></b>	<b><u>Produktgr. / Position WiPl.:</u></b>
Aufgabe der Fahrbücherei (Bücherbus)	04.500
<b>Zeile Ergebnisplan:</b> 11, 13	

**Beschreibung der Maßnahme:**

Mit der Aufgabe des Bücherbusses verzichtet die Bibliothek auf eine mobile öffentliche Bibliothek zur Versorgung der Außenbezirke.  
 Hierdurch werden Einsparungen sowohl bei den Personalaufwendungen und bei den Sachkosten erzielt.

**Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						

**Konsolidierungsbeitrag:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>	190.000 €	190.000 €	190.000 €	190.000 €	190.000 €	190.000 €
<b>Summe:</b>	190.000 €	190.000 €	190.000 €	190.000 €	190.000 €	190.000 €
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>	190.000 €	190.000 €	190.000 €	190.000 €	190.000 €	190.000 €
<b>Summe:</b>	190.000 €	190.000 €	190.000 €	190.000 €	190.000 €	190.000 €

**Beschluss notwendig?**

nein:  ja, von...

Rat der Stadt am 14.12.2023

# Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssicherungskonzept 2024 ff.

	<b>HSK-Nr. 123</b> alte HSP-Nr. 65
<b>Dezernat:</b>	V
<b>Fachbereich:</b>	Amt 41
<b>Haushaltsplanung 2024 ff.</b>	

<b>Bezeichnung der Maßnahme:</b>	<b>Produktgr. / Position WiPl.:</b>
Aufwandsreduzierungen bei den Mülheimer Kinderliteraturtagen	04.500
	<b>Zeile Ergebnisplan: 13</b>

**Beschreibung der Maßnahme:**

Die Veranstaltungsreihe "Mülheimer Kinderliteraturtage" (ehem. "Mülheimer Kinderfilm- und Kinderbuchtage - MüKiKiTa") erwirtschaftet durch Aufwandsreduzierungen einen jährlichen Konsolidierungsbeitrag von rd. 9.000 €.

**Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						

**Konsolidierungsbeitrag:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>	9.000 €	9.000 €	9.000 €	9.000 €	9.000 €	9.000 €
<b>Summe:</b>	9.000 €	9.000 €	9.000 €	9.000 €	9.000 €	9.000 €
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>	9.000 €	9.000 €	9.000 €	9.000 €	9.000 €	9.000 €
<b>Summe:</b>	9.000 €	9.000 €	9.000 €	9.000 €	9.000 €	9.000 €

**Beschluss notwendig?**

<b>nein:</b>	<b>ja, von...</b>
	Rat der Stadt am 14.12.2023

## Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssicherungskonzept 2024 ff.

**HSK-Nr. 124**  
alte HSP-Nr. 66

Dezernat:	V
Fachbereich:	Amt 41

Haushaltsplanung 2024 ff.

**Bezeichnung der Maßnahme:**

Erhöhung des Entgeltaufkommens

**Produktgr. / Position WiPl.:**

04.500

**Zeile Ergebnisplan: 05**

**Beschreibung der Maßnahme:**

Durch die Erhöhung des Entgeltes für die Büchereicard, der Erinnerungsgebühr und anderer Versäumnisentgelte sowie die Einführung eines Ausleihentgeltes für Medien, die sich auf den aktuellen Bestsellerlisten befinden, erzielt die Bibliothek ein zusätzliches, jährliches Entgelt von 71.000 € (V 10/0803-01, V 14/0034-01, V 19/0609-01).

**Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						

**Konsolidierungsbeitrag:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Ertragssteigerung:</b>	71.000 €	71.000 €	71.000 €	71.000 €	71.000 €	71.000 €
<b>Aufwandsminderung:</b>						
<b>Summe:</b>	71.000 €	71.000 €	71.000 €	71.000 €	71.000 €	71.000 €
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>Ertragssteigerung:</b>	71.000 €	71.000 €	71.000 €	71.000 €	71.000 €	71.000 €
<b>Aufwandsminderung:</b>						
<b>Summe:</b>	71.000 €	71.000 €	71.000 €	71.000 €	71.000 €	71.000 €

**Beschluss notwendig?**

nein:

ja, von...

Rat der Stadt am 14.12.2023

# Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssicherungskonzept 2024 ff.

		<b>HSK-Nr. 125</b> alte HSP-Nr. 67
<b>Dezernat:</b>	V	<b>Haushaltsplanung 2024 ff.</b>
<b>Fachbereich:</b>	Amt 41	

<b><u>Bezeichnung der Maßnahme:</u></b>	<b><u>Produktgr. / Position WiPl.:</u></b>
Erhöhung des Gebührenaufkommens	04.600
<b>Zeile Ergebnisplan: 04</b>	

**Beschreibung der Maßnahme:**

Das Stadtarchiv erhebt für verschiedene Leistungen Gebühren. Indem die durch die Gebührenordnung abgedeckten Spielräume bei der Festlegung der Gebührenhöhe ausgeschöpft werden, z. B. durch das Anlegen deutlich engerer Maßstäbe bei der Gebührenreduzierung und die moderate Anhebung der Gebühren, erhöht sich - auch aufgrund eines steigenden Nachfragetrends - die Gebühreneinnahme.

**Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
konsumtiv						
investiv						
		2029	2030	2031	2032	2033
konsumtiv						
investiv						

**Konsolidierungsbeitrag:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Ertragssteigerung:</b>	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
<b>Aufwandsminderung:</b>						
<b>Summe:</b>	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
		2029	2030	2031	2032	2033
<b>Ertragssteigerung:</b>		2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
<b>Aufwandsminderung:</b>						
<b>Summe:</b>		2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €

**Beschluss notwendig?**

<b>nein:</b>	<b>ja, von...</b>
	Rat der Stadt am 14.12.2023

# Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssicherungskonzept 2024 ff.

	<b>HSK-Nr. 126</b> alte HSP-Nr. 68
<b>Dezernat:</b>	V
<b>Fachbereich:</b>	Amt 41
<b>Haushaltsplanung 2024 ff.</b>	

<b><u>Bezeichnung der Maßnahme:</u></b>	<b><u>Produktgr. / Position WiPl.:</u></b>
Reduzierung der Wechselausstellungen und Veranstaltungen	04.700
	<b>Zeile Ergebnisplan: 13</b>

**Beschreibung der Maßnahme:**

Das Jahresprogramm wird um zwei Wechselausstellungen reduziert. Zur Kompensation werden die Laufzeiten einzelner Ausstellungen verlängert und/oder Bestandsausstellungen durchgeführt. Hierdurch ergeben sich Einsparungen beim Druck von Katalogen, bei den Transport- und Sachkosten.

**Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						

**Konsolidierungsbeitrag:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €
<b>Summe:</b>	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €
<b>Summe:</b>	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €

**Beschluss notwendig?**

<b>nein:</b>	<b>ja, von...</b>
	Rat der Stadt am 14.12.2023

Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssicherungskonzept 2024 ff.

		<b>HSK-Nr. 127</b> alte HSP-Nr. 69
<b>Dezernat:</b>	V	Haushaltsplanung 2024 ff.
<b>Fachbereich:</b>	Amt 41	

<b><u>Bezeichnung der Maßnahme:</u></b>	<b><u>Produktgr. / Position WiPl.:</u></b>
Bürgerschaftliche Beteiligung am Programm	04.700
<b>Zeile Ergebnisplan: 07</b>	

**Beschreibung der Maßnahme:**

Interessierte Dritte aus der Bürgerschaft und Wirtschaft werden als Partner, Projektponsor oder Mäzene gewonnen.

**Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						

**Konsolidierungsbeitrag:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Ertragssteigerung:</b>	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
<b>Aufwandsminderung:</b>						
<b>Summe:</b>	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>Ertragssteigerung:</b>	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
<b>Aufwandsminderung:</b>						
<b>Summe:</b>	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €

**Beschluss notwendig?**

<b>nein:</b>	<b>ja, von...</b>
	Rat der Stadt am 14.12.2023

# Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssicherungskonzept 2024 ff.

	<b>HSK-Nr. 128</b> alte HSP-Nr. 70
<b>Dezernat:</b>	V
<b>Fachbereich:</b>	Amt 41
<b>Haushaltsplanung 2024 ff.</b>	

<b>Bezeichnung der Maßnahme:</b>	<b>Produktgr. / Position WiPl.:</b>
Modifizierung der Kooperation "KULTUR.GUT"	04.100
<b>Zeile Ergebnisplan: 15</b>	

**Beschreibung der Maßnahme:**

Die mit dem K.i.R. e.V. geschlossene Vereinbarung aus dem Jahr 2002 sah vor, dass beide Kooperationspartner ihre Spielstätten kostenfrei zur Verfügung stellen. Vor diesem Hintergrund hatte das Theaterbüro seit der Übertragung der Betriebsführung für die Stadthalle auf die MST die Mietkosten für diesen Spielort getragen.  
 Gemäß der aktuellen Vereinbarung führt der K.i.R. e.V. als Veranstalter die Projektreihe "KULTUR.GUT" durch. Hieraus resultiert ein jährlicher Konsolidierungsbeitrag von 50.000 €.

**Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						

**Konsolidierungsbeitrag:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €
<b>Summe:</b>	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €
<b>Summe:</b>	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €

**Beschluss notwendig?**

<b>nein:</b>	<b>ja, von...</b>
	Rat der Stadt am 14.12.2023

# Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssicherungskonzept 2024 ff.

	<b>HSK-Nr. 129</b> alte HSP-Nr. 71
<b>Dezernat:</b>	V
<b>Fachbereich:</b>	Amt 41
<b>Haushaltsplanung 2024 ff.</b>	

<b><u>Bezeichnung der Maßnahme:</u></b>	<b><u>Produktgr. / Position WiPl.:</u></b>
Reduzierung im Bereich "Stücke"	04.100
	<b>Zeile Ergebnisplan: 13</b>

**Beschreibung der Maßnahme:**

Das Rahmenprogramm der Mülheimer Theatertage sowie Aufwendungen für Werbe- und Druckkosten werden reduziert. Hierdurch wird eine jährliche Ergebnisverbesserung von rd. 70.000 Euro erzielt.

**Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						

**Konsolidierungsbeitrag:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>	70.000 €	70.000 €	70.000 €	70.000 €	70.000 €	70.000 €
<b>Summe:</b>	70.000 €	70.000 €	70.000 €	70.000 €	70.000 €	70.000 €
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>	70.000 €	70.000 €	70.000 €	70.000 €	70.000 €	70.000 €
<b>Summe:</b>	70.000 €	70.000 €	70.000 €	70.000 €	70.000 €	70.000 €

**Beschluss notwendig?**

<b>nein:</b>	<b>ja, von...</b>
	Rat der Stadt am 14.12.2023

## Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssicherungskonzept 2024 ff.

		<b>HSK-Nr. 130</b> alte HSP-Nr. 72
<b>Dezernat:</b>	<b>V</b>	<b>Haushaltsplanung 2024 ff.</b>
<b>Fachbereich:</b>	<b>Amt 41</b>	

<b><u>Bezeichnung der Maßnahme:</u></b>	<b><u>Produktgr. / Position WiPl.:</u></b>
Raumoptimierung	04.100
<b>Zeile Ergebnisplan: 13</b>	

**Beschreibung der Maßnahme:**

Um Spielräume für die inhaltliche Weiterentwicklung trotz knapper werdender finanzieller Ressourcen zu schaffen, entstehen neue Anforderungen für die Koordinierung und Planung der kulturellen Veranstaltungen. Z. B. werden die Raumreservierungen für die Festivals reduziert.

**Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						

**Konsolidierungsbeitrag:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €
<b>Summe:</b>	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €
<b>Summe:</b>	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €

**Beschluss notwendig?**

<b>nein:</b>	<b>ja, von...</b>
	Rat der Stadt am 14.12.2023

## Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssicherungskonzept 2024 ff.

		<b>HSK-Nr. 131</b> alte HSP-Nr. 73
<b>Dezernat:</b>	<b>V</b>	<b>Haushaltsplanung 2024 ff.</b>
<b>Fachbereich:</b>	<b>Amt 41</b>	

<b><u>Bezeichnung der Maßnahme:</u></b>	<b><u>Produktgr. / Position WiPl.:</u></b>
Reduzierung der Veranstaltungsnebenkosten	04.100
<b>Zeile Ergebnisplan: 13</b>	

**Beschreibung der Maßnahme:**

Die für Catering, Ausstattung, Dekorationen und Empfänge getätigten Ausgaben werden reduziert.

**Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
		2029	2030	2031	2032	2033
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						

**Konsolidierungsbeitrag:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €
<b>Summe:</b>	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €
		2029	2030	2031	2032	2033
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>		15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €
<b>Summe:</b>		15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €

**Beschluss notwendig?**

<b>nein:</b>	<b>ja, von...</b>
	Rat der Stadt am 14.12.2023

## Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssicherungskonzept 2024 ff.

		<b>HSK-Nr. 132</b> alte HSP-Nr. 74
<b>Dezernat:</b>	<b>V</b>	<b>Haushaltsplanung 2024 ff.</b>
<b>Fachbereich:</b>	<b>Amt 41</b>	

<b><u>Bezeichnung der Maßnahme:</u></b> Kostenreduzierung bei den Sinfoniekonzerten	<b><u>Produktgr. / Position WiPl.:</u></b> 04.100
<b>Zeile Ergebnisplan: 13</b>	

**Beschreibung der Maßnahme:**

Mindestens zwei der sieben Sinfoniekonzerte werden mit personell schwächer besetzten Kammerorchestern bestritten. Dies führt zu nennenswerten Kosteneinsparungen, die keine Qualitätsminderungen zur Folge haben.

**Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
		<b>2029</b>	<b>2030</b>	<b>2031</b>	<b>2032</b>	<b>2033</b>
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						

**Konsolidierungsbeitrag:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>	<b>15.000 €</b>					
<b>Summe:</b>	<b>15.000 €</b>					
		<b>2029</b>	<b>2030</b>	<b>2031</b>	<b>2032</b>	<b>2033</b>
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>		<b>15.000 €</b>				
<b>Summe:</b>		<b>15.000 €</b>				

**Beschluss notwendig?**

<b>nein:</b>	<b>ja, von...</b>
	Rat der Stadt am 14.12.2023

**Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssicherungskonzept 2024 ff.**

		<b>HSK-Nr. 133</b> alte HSP-Nr. 140-30
<b>Dezernat:</b>	V	<b>Haushaltsplanung 2024 ff.</b>
<b>Fachbereich:</b>	Amt 41	

<b><u>Bezeichnung der Maßnahme:</u></b>	<b><u>Produktgr. / Position WiPl.:</u></b>
Doppelt besetzte Amtsleitung aufgeben	04.000
	<b>Zeile Ergebnisplan: 11</b>

**Beschreibung der Maßnahme:**

Die doppelt besetzte Stelle der Amtsleitung des Fachbereichs Kulturbetrieb wurde ab dem Stellenplan 2020 eingespart.

**Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						

**Konsolidierungsbeitrag:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>	100.500 €	100.500 €	100.500 €	100.500 €	100.500 €	100.500 €
<b>Summe:</b>	100.500 €	100.500 €	100.500 €	100.500 €	100.500 €	100.500 €
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>	100.500 €	100.500 €	100.500 €	100.500 €	100.500 €	100.500 €
<b>Summe:</b>	100.500 €	100.500 €	100.500 €	100.500 €	100.500 €	100.500 €

**Beschluss notwendig?**

<b>nein:</b>	<b>ja, von...</b>
	Rat der Stadt am 14.12.2023

**Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssicherungskonzept 2024 ff.**

		<b>HSK-Nr. 134</b> alte HSP-Nr. 140-31
<b>Dezernat:</b>	V	<b>Haushaltsplanung 2024 ff.</b>
<b>Fachbereich:</b>	Amt 41	

<b><u>Bezeichnung der Maßnahme:</u></b>	<b><u>Produktgr. / Position WiPl.:</u></b>
Zuschüsse reduzieren bzw. aufgeben	04.000
<b>Zeile Ergebnisplan: 13</b>	

**Beschreibung der Maßnahme:**

Der jährliche Zuschuss für die "Weißen Nächte" im Theater an der Ruhr in Höhe von 10.000 € wird gestrichen.

**Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						

**Konsolidierungsbeitrag:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
<b>Summe:</b>	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
<b>Summe:</b>	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €

**Beschluss notwendig?**

<b>nein:</b>	<b>ja, von...</b>
	Rat der Stadt am 14.12.2023

**Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssicherungskonzept 2024 ff.**

		<b>HSK-Nr. 135</b> alte HSP-Nr. 140-32
<b>Dezernat:</b>	V	<b>Haushaltsplanung 2024 ff.</b>
<b>Fachbereich:</b>	Amt 41	

<b><u>Bezeichnung der Maßnahme:</u></b>	<b><u>Produktgr. / Position WiPl.:</u></b>
Öffnungszeiten der Stadtteilbibliotheken anpassen	04.500
<b>Zeile Ergebnisplan: 11</b>	

**Beschreibung der Maßnahme:**

Ab 2020 werden die Öffnungszeiten der Stadtteilbibliotheken so angepasst, dass eine Einsparung von 110.000 € p. a. gesichert ist.

**Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						

**Konsolidierungsbeitrag:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>	110.000 €	110.000 €	110.000 €	110.000 €	110.000 €	110.000 €
<b>Summe:</b>	110.000 €	110.000 €	110.000 €	110.000 €	110.000 €	110.000 €
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>	110.000 €	110.000 €	110.000 €	110.000 €	110.000 €	110.000 €
<b>Summe:</b>	110.000 €	110.000 €	110.000 €	110.000 €	110.000 €	110.000 €

**Beschluss notwendig?**

<b>nein:</b>	<b>ja, von...</b>
	Rat der Stadt am 14.12.2023

Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssicherungskonzept 2024 ff.						
				<b>HSK-Nr. 136</b> alte HSP-Nr. 147		
<b>Dezernat:</b>	V			<b>Haushaltsplanung 2024 ff.</b>		
<b>Fachbereich:</b>	Amt 41					
<b><u>Bezeichnung der Maßnahme:</u></b>				<b><u>Produktgr. / Position WiPl.:</u></b>		
Zusammenführung und Modernisierung der städtischen Bibliotheksdienste im Medienhaus				04.500		
				<b>Zeile Ergebnisplan: 11</b>		
<b><u>Beschreibung der Maßnahme:</u></b>						
Der HSK-Bogen wird wie folgt gefasst und beschlossen: „Verstärkte Ausrichtung der städtischen Bibliotheksdienste im Medienhaus und Sicherstellung von Öffnungszeiten sowohl für die Medienarbeit als auch für weitere wesentliche Bildungsangebote in den Schul- und Stadtteilbibliotheken. Einsparvolumen 300.000 € p. a. ab 2023, 200.000 € im Jahr 2022“.						
<b><u>Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:</u></b>						
	2023	2024	2025	2026	2027	2028
konsumtiv						
investiv						
		2029	2030	2031	2032	2033
konsumtiv						
investiv						
<b><u>Konsolidierungsbeitrag:</u></b>						
	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>	300.000 €	300.000 €	300.000 €	300.000 €	300.000 €	300.000 €
<b>Summe:</b>	300.000 €	300.000 €	300.000 €	300.000 €	300.000 €	300.000 €
		2029	2030	2031	2032	2033
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>		300.000 €	300.000 €	300.000 €	300.000 €	300.000 €
<b>Summe:</b>		300.000 €	300.000 €	300.000 €	300.000 €	300.000 €
<b><u>Beschluss notwendig?</u></b>						
nein:	ja, von...					
	Rat der Stadt am 14.12.2023					

# Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssicherungskonzept 2024 ff.

	<b>HSK-Nr. 137</b> alte HSP-Nr. 87
<b>Dezernat:</b>	<b>V</b>
<b>Fachbereich:</b>	<b>Amt 50</b>
<b>Haushaltsplanung 2024 ff.</b>	

<b><u>Bezeichnung der Maßnahme:</u></b> Einsatz von zwei Pflegefachkräften zur Forcierung ambulanter Hilfen	<b><u>Produktgr. / Position WiPl.:</u></b> 05.030
<b>Zeile Ergebnisplan: 15</b>	

**Beschreibung der Maßnahme:**

Die Überprüfung von Heimpflegebedürftigkeiten erfolgte bei Einführung nur in der Pflegestufe 0. Vor dem Hintergrund steigender Fallzahlen und Kosten - monatlich sind durchschnittlich 33 Neuzugänge in der Hilfe zur Pflege zu verzeichnen - wurde diese Maßnahme auf die Pflegestufen 1 und 2 erweitert. Zum 01.01.2017 wurden statt der Pflegestufen die sog. Pflegegrade eingeführt. Aktuell wird die Heimnotwendigkeit für die Pflegegrade 2 und 3 überprüft.

Die Differenz der Kosten zwischen ambulanten und stationären Hilfen der Pflegegrade 2 und 3 bezieht sich im Durchschnitt (bei individuell anzurechnendem Renteneinkommen) auf 900 € monatlich. Mit dem Ziel in 5 % aller Neufälle statt einer stationären eine ambulante Hilfe zu installieren, ließe sich der Aufwand um rd. 216.000 € reduzieren (20 Fälle x 900 € x 12 Mon. = 216.000 €).

**Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>konsumtiv</b>	106.000 €	106.000 €	106.000 €	106.000 €	106.000 €	106.000 €
<b>investiv</b>						
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>konsumtiv</b>	106.000 €	106.000 €	106.000 €	106.000 €	106.000 €	106.000 €
<b>investiv</b>						

**Konsolidierungsbeitrag:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>	216.000 €	216.000 €	216.000 €	216.000 €	216.000 €	216.000 €
<b>Summe:</b>	216.000 €	216.000 €	216.000 €	216.000 €	216.000 €	216.000 €
<b>nach Abzug d. Kosten:</b>	110.000 €	110.000 €	110.000 €	110.000 €	110.000 €	110.000 €
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>	216.000 €	216.000 €	216.000 €	216.000 €	216.000 €	216.000 €
<b>Summe:</b>	216.000 €	216.000 €	216.000 €	216.000 €	216.000 €	216.000 €
<b>nach Abzug d. Kosten:</b>	110.000 €	110.000 €	110.000 €	110.000 €	110.000 €	110.000 €

**Beschluss notwendig?**

<b>nein:</b>	<b>ja, von...</b>
	Rat der Stadt am 14.12.2023

## Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssicherungskonzept 2024 ff.

		<b>HSK-Nr. 138</b> alte HSP-Nr. 151
<b>Dezernat:</b>	V	<b>Haushaltsplanung 2024 ff.</b>
<b>Fachbereich:</b>	Amt 50	

<b><u>Bezeichnung der Maßnahme:</u></b>	<b><u>Produktgr. / Position WiPl.:</u></b>
Reduzierung/Einstellung der Beratungsanteile in der Rentenversicherung	05.040
	<b>Zeile Ergebnisplan: 11</b>

**Beschreibung der Maßnahme:**

Durch die Einstellung der Rentenberatung vor Ort wird dem Umstand Rechnung getragen, dass die Rentenversicherungsträger mittlerweile umfangreich informieren. Darüber hinaus wird mit Blick auf die Digitalisierung von einer Reduzierung der persönlichen Beratungsbedürfnisse ausgegangen. Die gesetzliche Aufgabenstellung wird sichergestellt.

Als HSK-Maßnahme werden 60.000 Euro p. a. ab dem Jahr 2022 etatisiert.

**Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						

**Konsolidierungsbeitrag:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>	60.000 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €
<b>Summe:</b>	60.000 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>	60.000 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €
<b>Summe:</b>	60.000 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €

**Beschluss notwendig?**

<b>nein:</b>	<b>ja, von...</b>
	Rat der Stadt am 14.12.2023

**Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssicherungskonzept 2024 ff.**

		<b>HSK-Nr. 139</b> alte HSP-Nr. 96
<b>Dezernat:</b>	<b>V</b>	<b>Haushaltsplanung 2024 ff.</b>
<b>Fachbereich:</b>	<b>Amt 53</b>	

<b><u>Bezeichnung der Maßnahme:</u></b>	<b><u>Produktgr. / Position WiPl.:</u></b>
Gebührenerhöhung für Belehrungen in der Lebensmittelbranche	07.040

**Zeile Ergebnisplan:** 04

**Beschreibung der Maßnahme:**

Laut §§ 42, 43 Infektionsschutzgesetz (IfSG) benötigen alle Personen, die eine Tätigkeit im Lebensmittelbereich oder im Lebensmittel verarbeitenden Gewerbe ausüben wollen, eine vorherige Belehrung durch das Gesundheitsamt. Im Anschluss an diese Belehrung wird eine Bescheinigung ausgestellt, die beim zukünftigen Arbeitgeber vorgelegt werden muss.  
 Gemäß Tarifstelle 10.14.6 AVerwGebO NRW ist für diese Belehrung und Bescheinigung eine Gebühr in Höhe von 20,00 € bis 30,00 € zu erheben.  
 Mit Wirkung vom 01.07.2023 hat Amt 53 die Gebühren für Belehrungen und Ausstellung einer entsprechenden Bescheinigung von bisher 25,00 € auf 30,00 € erhöht. Für Duplikate werden weiterhin 10,00 € in Rechnung gestellt.  
 Bei jährlich ca. 1.500 gebührenpflichtigen Belehrungen für 30,00 € sind Mehreinnahmen von 7.500,00 € pro Jahr zu erzielen.

**Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						

**Konsolidierungsbeitrag:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Ertragssteigerung:</b>	5.000 €	7.500 €	7.500 €	7.500 €	7.500 €	7.500 €
<b>Aufwandsminderung:</b>						
<b>Summe:</b>	5.000 €	7.500 €	7.500 €	7.500 €	7.500 €	7.500 €
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>Ertragssteigerung:</b>	7.500 €	7.500 €	7.500 €	7.500 €	7.500 €	7.500 €
<b>Aufwandsminderung:</b>						
<b>Summe:</b>	7.500 €	7.500 €	7.500 €	7.500 €	7.500 €	7.500 €

**Beschluss notwendig?**

nein:  ja, von...  Rat der Stadt am 14.12.2023

**Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssicherungskonzept 2024 ff.**

		<b>HSK-Nr. 140</b> alte HSP-Nr. 97
<b>Dezernat:</b>	<b>V</b>	<b>Haushaltsplanung 2024 ff.</b>
<b>Fachbereich:</b>	<b>Amt 53</b>	

<b><u>Bezeichnung der Maßnahme:</u></b>	<b><u>Produktgr. / Position WiPl.:</u></b>
Aufgabe der drogenmedizinischen Ambulanz	07.030
	<b>Zeile Ergebnisplan: 11, 13, 15</b>

**Beschreibung der Maßnahme:**

Sollte die drogenmedizinische Ambulanz geschlossen werden, würden monatlich ca. 50 Personen nicht weiter durch die Stadt substituiert werden können.  
Diese müssten sich alternative Behandlungsmöglichkeiten suchen, um weiterhin einen geregelten Alltag führen zu können, was bei ihrem Erkrankungsbild ausschließlich durch eine regelmäßig verabreichte Medikation und die damit einhergehende psychosoziale Betreuung erreicht werden kann.

**evt. Kosten zur Umsetzung der Maßnahme (bitte aufteilen auf konsumtiv / investiv):**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>konsumtiv</b>	84.500 €	84.500 €	84.500 €	84.500 €	84.500 €	84.500 €
<b>investiv</b>						
		2029	2030	2031	2032	2033
<b>konsumtiv</b>		84.500 €	84.500 €	84.500 €	84.500 €	84.500 €
<b>investiv</b>						

**Konsolidierungsbeitrag:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>	311.000 €	311.000 €	311.000 €	311.000 €	311.000 €	311.000 €
<b>Summe:</b>	311.000 €	311.000 €	311.000 €	311.000 €	311.000 €	311.000 €
<b>nach Abzug d. Kosten:</b>	226.500 €	226.500 €	226.500 €	226.500 €	226.500 €	226.500 €
		2029	2030	2031	2032	2033
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>		311.000 €	311.000 €	311.000 €	311.000 €	311.000 €
<b>Summe:</b>		311.000 €	311.000 €	311.000 €	311.000 €	311.000 €
<b>nach Abzug d. Kosten:</b>		226.500 €	226.500 €	226.500 €	226.500 €	226.500 €

**Beschluss notwendig?**

<b>nein:</b>	<b>ja, von...</b>
	Rat der Stadt am 14.12.2023

**Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssicherungskonzept 2024 ff.**

		<b>HSK-Nr. 141</b> alte HSP-Nr. 98
<b>Dezernat:</b>	<b>V</b>	<b>Haushaltsplanung 2024 ff.</b>
<b>Fachbereich:</b>	<b>Amt 53</b>	

<b>Bezeichnung der Maßnahme:</b> Steigerung der Gebühreneinnahmen für medizinische Begutachtungen, Beratungen	<b>Produktgr. / Position WiPl.:</b> 07.020
--	---

**Zeile Ergebnisplan:** 04

**Beschreibung der Maßnahme:**

Im Rahmen einer neuen Gebührensatzung für Amtshandlungen des Amtes für Gesundheit und Hygiene nach dem Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst des Landes Nordrhein-Westfalen (ÖGDG NRW) könnte möglicherweise bei diesem Produkt eine Haushaltsverbesserung von insgesamt 2.200 € per 01.01.2024 jährlich erzielt werden. Voraussetzung hierfür ist die anhaltende Stabilität der Fallzahlen.

**Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						

**Konsolidierungsbeitrag:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Ertragssteigerung:</b>	2.000 €	2.200 €	2.200 €	2.200 €	2.200 €	2.200 €
<b>Aufwandsminderung:</b>						
<b>Summe:</b>	2.000 €	2.200 €	2.200 €	2.200 €	2.200 €	2.200 €
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>Ertragssteigerung:</b>	2.200 €	2.200 €	2.200 €	2.200 €	2.200 €	2.200 €
<b>Aufwandsminderung:</b>						
<b>Summe:</b>	2.200 €	2.200 €	2.200 €	2.200 €	2.200 €	2.200 €

**Beschluss notwendig?**

nein:  ja, von...  Rat der Stadt am 14.12.2023

**Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssicherungskonzept 2024 ff.**

		<b>HSK-Nr. 142</b> alte HSP-Nr. 99
<b>Dezernat:</b>	<b>V</b>	<b>Haushaltsplanung 2024 ff.</b>
<b>Fachbereich:</b>	<b>Amt 53</b>	

<b>Bezeichnung der Maßnahme:</b> Steigerung der Gebühreneinnahmen für Infektionsschutz, Hygieneüberwachung und Umwelthygiene	<b>Produktgr. / Position WiPl.:</b>  07.040
	<b>Zeile Ergebnisplan:</b> 04

**Beschreibung der Maßnahme:**

Im Rahmen einer regelmäßigen Gebührenüberprüfung kann bei diesem Produkt durch Änderungen einiger Verfahrensweisen bereits seit dem 01.07.2012 mit Mehreinnahmen gerechnet werden.  
Seit 2013 werden bei anhaltender Stabilität der Fallzahlen Mehreinnahmen von ca. 6.400 € erzielt.

**Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						

**Konsolidierungsbeitrag:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Ertragssteigerung:</b>	6.400 €	6.400 €	6.400 €	6.400 €	6.400 €	6.400 €
<b>Aufwandsminderung:</b>						
<b>Summe:</b>	6.400 €	6.400 €	6.400 €	6.400 €	6.400 €	6.400 €
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>Ertragssteigerung:</b>	6.400 €	6.400 €	6.400 €	6.400 €	6.400 €	6.400 €
<b>Aufwandsminderung:</b>						
<b>Summe:</b>	6.400 €	6.400 €	6.400 €	6.400 €	6.400 €	6.400 €

**Beschluss notwendig?**

<b>nein:</b>	<b>ja, von...</b>
	Rat der Stadt am 14.12.2023

## Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssicherungskonzept 2024 ff.

**HSK-Nr. 143**

alte HSP-Nr. 140-37

Dezernat:	V
Fachbereich:	Amt 53

Haushaltsplanung 2024 ff.

**Bezeichnung der Maßnahme:**

Interdisziplinäres Frühförderzentrum

**Produktgr. / Position WiPl.:**

07.030

**Zeile Ergebnisplan: 05**

**Beschreibung der Maßnahme:**

Umwandlung des Frühförderzentrums der Stadt Mülheim an der Ruhr in ein interdisziplinäres Frühförderzentrum. Der komplexe Förder- und Unterstützungsbedarf von behinderten oder von Behinderung bedrohten Kindern ist im IFF aufgefangen worden. Durch den Wechsel des Leistungsträgers auf den LVR ist der Anteil am tatsächlichem Ertrag gestiegen, wobei der Anteil der Fördereinheiten unverändert geblieben ist. Die Kapazitätsobergrenze des IFF ist somit erreicht.

**Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>konsumtiv</b>	94.700 €	78.336 €	79.833 €	81.359 €	82.916 €	84.505 €
<b>investiv</b>	1.400 €	1.355 €	1.310 €	1.275 €	1.230 €	1.205 €
		2029	2030	2031	2032	2033
<b>konsumtiv</b>		86.125 €	87.777 €	89.463 €	91.182 €	92.935 €
<b>investiv</b>		1.180 €	1.155 €	1.130 €	1.105 €	1.080 €

**Konsolidierungsbeitrag:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Ertragssteigerung:</b>	120.900 €	210.000 €	215.000 €	215.000 €	215.000 €	215.000 €
<b>Aufwandsminderung:</b>						
<b>Summe:</b>	120.900 €	210.000 €	215.000 €	215.000 €	215.000 €	215.000 €
<b>nach Abzug d. Kosten:</b>	26.200 €	131.664 €	135.167 €	133.641 €	132.084 €	130.495 €
		2029	2030	2031	2032	2033
<b>Ertragssteigerung:</b>		215.000 €	215.000 €	215.000 €	215.000 €	215.000 €
<b>Aufwandsminderung:</b>						
<b>Summe:</b>		215.000 €	215.000 €	215.000 €	215.000 €	215.000 €
<b>nach Abzug d. Kosten:</b>		128.875 €	127.223 €	125.537 €	123.818 €	122.065 €

**Beschluss notwendig?**

nein:

ja, von...

Rat der Stadt am 14.12.2023

## Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssicherungskonzept 2024 ff.

	<b>HSK-Nr. 144</b> alte HSP-Nr. 150
<b>Dezernat:</b>	V
<b>Fachbereich:</b>	Amt 57
<b>Haushaltsplanung 2024 ff.</b>	

<b>Bezeichnung der Maßnahme:</b> Optimierung im Bereich des Jobcenters durch effizientere Nutzung der Bundesmittel und gleichzeitige Zuordnung von Personal in den Abrechnungskreis SGB II	<b>Produktgr. / Position WiPl.:</b>  05.060
	<b>Zeile Ergebnisplan:</b> verschiedene

Im Jobcenter Mülheim an der Ruhr, das bisher als Abteilung 50-7 geführt wurde, stand eine grundsätzliche Neuausrichtung an. Hierzu gehörte zunächst die Schaffung einer eigenen Organisationseinheit, dem Amt 57. In diesem Fachbereich sind rund 30 Stellen vakant. Ziel ist es, sukzessive Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem Hause, insbesondere die Mitarbeiter\*innen aus dem Personalpool, in das Jobcenter umzusetzen und nach entsprechender Qualifizierung einzusetzen. Die Personalkosten werden hier mit rund 84,8 % bundesseitig erstattet. Durch die personelle Verstärkung bei der Betreuung von Hilfesuchenden werden auch Bedarfsgemeinschaften (rd. 9.700 BG) mittelfristig reduziert. Darüber hinaus wird durch ein effizientes Controllingsystem jede Möglichkeit der Ausschöpfung von Bundes- und Landesmitteln genutzt. Hierzu wird auch eine interne Revision geschaffen, die dies sicherstellt. Insgesamt ist mindestens von den nachstehend aufgeführten Konsolidierungsbeträgen auszugehen.

**Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						

**Konsolidierungsbeitrag:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>	1.000.000 €	1.000.000 €	1.000.000 €	1.000.000 €	1.000.000 €	1.000.000 €
<b>Summe:</b>	1.000.000 €	1.000.000 €	1.000.000 €	1.000.000 €	1.000.000 €	1.000.000 €
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>	1.000.000 €	1.000.000 €	1.000.000 €	1.000.000 €	1.000.000 €	1.000.000 €
<b>Summe:</b>	1.000.000 €	1.000.000 €	1.000.000 €	1.000.000 €	1.000.000 €	1.000.000 €
<b>nach Abzug d. Kosten:</b>						

**Beschluss notwendig?**

nein:  ja, von...   
 Rat der Stadt am 14.12.2023

# Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssicherungskonzept 2024 ff.

		<b>HSK-Nr. 145</b> alte HSP-Nr. 140-38
<b>Dezernat:</b>	VI	Haushaltsplanung 2024 ff.
<b>Fachbereich:</b>	Stabsstelle Klima- schutz und Klimaan- passung	

<b>Bezeichnung der Maßnahme:</b>	<b>Produktgr. / Position WiPl.:</b>
Verzicht auf die Personalgestellung für die Vereine	14.025, 01.999
<b>Zeile Ergebnisplan: 11</b>	

**Beschreibung der Maßnahme:**

Für die Vereine „Initiative für Klimaschutz e. V.“ und „Förderverein Lokale Agenda 21 Mülheim an der Ruhr e. V.“ stellt die Stadt Mülheim an der Ruhr personelle Ressourcen bereit. Diese freiwillige Personalgestellung kann im Rahmen des Konsolidierungsprozesses entfallen.

**Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
		2029	2030	2031	2032	2033
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						

**Konsolidierungsbeitrag:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>	95.000 €	95.000 €	95.000 €	95.000 €	95.000 €	95.000 €
<b>Summe:</b>	95.000 €	95.000 €	95.000 €	95.000 €	95.000 €	95.000 €
		2029	2030	2031	2032	2033
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>		95.000 €	95.000 €	95.000 €	95.000 €	95.000 €
<b>Summe:</b>		95.000 €	95.000 €	95.000 €	95.000 €	95.000 €

**Beschluss notwendig?**

nein:  ja, von...

Rat der Stadt am 14.12.2023

# Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssicherungskonzept 2024 ff.

**HSK-Nr. 146**  
alte HSP-Nr. 100

Dezernat:	VI
Fachbereich:	Amt 61

Haushaltsplanung 2024 ff.

<b>Bezeichnung der Maßnahme:</b>	<b>Produktgr. / Position WiPl.:</b>
Verzicht auf Bekanntmachungen in der Tagespresse	09.070
<b>Zeile Ergebnisplan: 16</b>	

**Beschreibung der Maßnahme:**

Bekanntmachungen erfolgen ortsüblich im Amtsblatt, auf der Homepage und den Social Media Kanälen der Stadt Mülheim an der Ruhr. Auf die Schaltung einer Anzeige in der Tagespresse wird verzichtet.  
 Zusätzliche Alternative:  
 1. Die Lokalreporter könnten die Gelegenheit zu einem Vorabgespräch erhalten, so dass über die normale Berichterstattung der Zeitungen Informationen verbreitet werden können.  
 2. Die Information der Öffentlichkeit erfolgt über kostengünstigere Flyer, die in den Geschäften um das Plangebiet verteilt werden.

Folgen: Anzeigenkosten werden eingespart. Informationsverlust für den Bürger ist praktisch nicht gegeben, da Anzeigen bisher nur einmalig geschaltet sind, d. h. häufig ungelesen im Altpapier verschwinden.

**Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						

**Konsolidierungsbeitrag:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
<b>Summe:</b>	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
<b>Summe:</b>	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €

**Beschluss notwendig?**

nein:  ja, von...  Rat der Stadt am 14.12.2023

**Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssicherungskonzept 2024 ff.**

		<b>HSK-Nr. 147</b> alte HSP-Nr. 101
<b>Dezernat:</b>	VI	<b>Haushaltsplanung 2024 ff.</b>
<b>Fachbereich:</b>	Amt 61	

<b><u>Bezeichnung der Maßnahme:</u></b>	<b><u>Produktgr. / Position WiPl.:</u></b>
Verzicht auf den Gestaltungsbeirat	09.070
<b>Zeile Ergebnisplan: 16</b>	

**Beschreibung der Maßnahme:**

Die Anzahl der Sitzungen des Gestaltungsbeirates wird eingeschränkt. Bereits seit 2011 tagt der Gestaltungsbeirat nur einmal im Quartal. Sachkosten z. B. für Vorlagen können somit u. U. reduziert werden. Die Arbeitszeit (Vor- und Nachbereitung weiterer Sitzungen, Teilnahme an diesen Sitzungen) kann anderweitig genutzt werden.

**Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						

**Konsolidierungsbeitrag:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
<b>Summe:</b>	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
<b>Summe:</b>	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €

**Beschluss notwendig?**

nein:  ja, von...  Rat der Stadt am 14.12.2023

Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssicherungskonzept 2024 ff.						
				<b>HSK-Nr. 148</b> alte HSP-Nr. 102		
<b>Dezernat:</b>		VI		Haushaltsplanung 2024 ff.		
<b>Fachbereich:</b>		Amt 61				
<b><u>Bezeichnung der Maßnahme:</u></b>				<b><u>Produktgr. / Position WiPl.:</u></b>		
Reduktion (der Vergabe) städtebaulicher Entwürfe				09.070		
				<b>Zeile Ergebnisplan: 13</b>		
<b><u>Beschreibung der Maßnahme:</u></b>						
<p>Aufgabenreduktion im Bereich der Entwurfsplanungen. Der Umfang externer Vergaben wird reduziert. Planungen und Konzepte werden stärker priorisiert, auf längere Zeiträume angelegt und verstärkt intern bearbeitet.</p>						
<b><u>Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:</u></b>						
	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
		2029	2030	2031	2032	2033
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
<b><u>Konsolidierungsbeitrag:</u></b>						
	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
<b>Summe:</b>	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
		2029	2030	2031	2032	2033
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>		5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
<b>Summe:</b>		5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
<b><u>Beschluss notwendig?</u></b>						
<b>nein:</b>		<b>ja, von...</b>				
		Rat der Stadt am 14.12.2023				

## Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssicherungskonzept 2024 ff.

		<b>HSK-Nr. 149</b> alte HSP-Nr. 103
<b>Dezernat:</b>	VI	Haushaltsplanung 2024 ff.
<b>Fachbereich:</b>	Amt 61	

<b><u>Bezeichnung der Maßnahme:</u></b>	<b><u>Produktgr. / Position WiPl.:</u></b>
Reduktion (der Vergabe) von Rahmenplanungen	09.070
<b>Zeile Ergebnisplan: 13</b>	

**Beschreibung der Maßnahme:**

Aufgabenreduktion im Bereich der Rahmenplanungen. Der Umfang externer Vergaben wird reduziert. Planungen und Konzepte werden stärker priorisiert, auf längere Zeiträume angelegt und verstärkt intern bearbeitet.

**Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
	2029		2030	2031	2032	2033
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						

**Konsolidierungsbeitrag:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €
<b>Summe:</b>	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €
	2029		2030	2031	2032	2033
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €
<b>Summe:</b>	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €

**Beschluss notwendig?**

nein:  ja, von...

Rat der Stadt am 14.12.2023

## Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssicherungskonzept 2024 ff.

		<b>HSK-Nr. 150</b> alte HSP-Nr. 104
<b>Dezernat:</b>	VI	Haushaltsplanung 2024 ff.
<b>Fachbereich:</b>	Amt 61	

<b><u>Bezeichnung der Maßnahme:</u></b> Übertragung von Kosten für notwendige Gutachten auf die Planungsbegünstigten	<b><u>Produktgr. / Position WiPl.:</u></b>  09.070
<b>Zeile Ergebnisplan: 13</b>	

**Beschreibung der Maßnahme:**

Im Rahmen von Bebauungsplänen sollen die Kosten für notwendige Gutachten, sofern rechtlich möglich, stets durch den / die Planungsbegünstigten getragen werden. Hierzu werden entsprechende städtebauliche Verträge geschlossen. Auftraggeber bleibt weiterhin die Stadt.

Folgen: Der Haushaltsansatz für Gutachten im Rahmen der verbindlichen Bauleitplanung kann auf rd. 50 % gesenkt werden.

**Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
		<b>2029</b>	<b>2030</b>	<b>2031</b>	<b>2032</b>	<b>2033</b>
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						

**Konsolidierungsbeitrag:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €
<b>Summe:</b>	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €
		<b>2029</b>	<b>2030</b>	<b>2031</b>	<b>2032</b>	<b>2033</b>
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>		50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €
<b>Summe:</b>		50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €

**Beschluss notwendig?**

nein:  ja, von...

Rat der Stadt am 14.12.2023

Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssicherungskonzept 2024 ff.						
				<b>HSK-Nr. 151</b> alte HSP-Nr. 105		
<b>Dezernat:</b>	VI		<b>Haushaltsplanung 2024 ff.</b>			
<b>Fachbereich:</b>	Amt 61					
<b><u>Bezeichnung der Maßnahme:</u></b>			<b><u>Produktgr. / Position WiPl.:</u></b>			
Konsequente Anwendung des § 13a BauGB			09.070			
			<b>Zeile Ergebnisplan: 13</b>			
<b><u>Beschreibung der Maßnahme:</u></b>						
<p>Sofern die gesetzlichen Anwendungsvoraussetzungen vorliegen werden Bebauungspläne nach § 13a BauGB durchgeführt.</p> <p>Folgen: Gesetzlich vorgesehene Erleichterungen zur Schaffung von Bauland werden genutzt. Verfahrensschritte können entfallen, Gutachtenkosten für einen formellen Umweltbericht entfallen, Gutachtenkosten (LBP) können ggf. reduziert werden, FRNP / FNP-Änderungen werden entbehrlich, da nur noch Anpassung erforderlich; Kosten für den ökologischen Ausgleich einschließlich der dafür bei der Stadt anfallenden Folgekosten entfallen.</p> <p>Die Arbeitszeit kann anderweitig genutzt werden, Reprokosten werden reduziert, die Kosten für Abendveranstaltungen im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung entfallen.</p>						
<b><u>Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:</u></b>						
	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
		2029	2030	2031	2032	2033
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
<b><u>Konsolidierungsbeitrag:</u></b>						
	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>	6.000 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €
<b>Summe:</b>	6.000 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €
		2029	2030	2031	2032	2033
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>		6.000 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €
<b>Summe:</b>		6.000 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €
<b><u>Beschluss notwendig?</u></b>						
<b>nein:</b>		<b>ja, von...</b>				
		Rat der Stadt am 14.12.2023				

## Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssicherungskonzept 2024 ff.

		<b>HSK-Nr. 152</b> alte HSP-Nr. 106
<b>Dezernat:</b>	VI	<b>Haushaltsplanung 2024 ff.</b>
<b>Fachbereich:</b>	Amt 61	

<b><u>Bezeichnung der Maßnahme:</u></b> Erhöhung der Verwaltungskostenpauschale bei vorhabenbezogenen Bebauungsplänen	<b><u>Produktgr. / Position WiPl.:</u></b>  09.070
<b>Zeile Ergebnisplan: 04</b>	

**Beschreibung der Maßnahme:**

Die Verwaltungskostenpauschale im Rahmen von vorhabenbezogenen Bebauungsplänen wurde seinerzeit von 10.000,- € auf 15.000,- € erhöht. Der entsprechende Gebührentarif nach der Verwaltungsgebührensatzung der Stadt Mülheim an der Ruhr wird zurzeit erneut aktualisiert.

**Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						

**Konsolidierungsbeitrag:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Ertragssteigerung:</b>	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €
<b>Aufwandsminderung:</b>						
<b>Summe:</b>	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>Ertragssteigerung:</b>	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €
<b>Aufwandsminderung:</b>						
<b>Summe:</b>	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €

**Beschluss notwendig?**

nein:  ja, von...  Rat der Stadt am 14.12.2023

**Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssicherungskonzept 2024 ff.**

		<b>HSK-Nr. 153</b> alte HSP-Nr. 140-40
<b>Dezernat:</b>	<b>VI</b>	<b>Haushaltsplanung 2024 ff.</b>
<b>Fachbereich:</b>	<b>Amt 61</b>	

<b>Bezeichnung der Maßnahme:</b>	<b>Produktgr. / Position WiPl.:</b>
Personalreduzierung in der Stadtentwicklung	09.070
<b>Zeile Ergebnisplan: 11</b>	

**Beschreibung der Maßnahme:**

Aufgrund von Veränderungen bei den Aufgaben- und Stellenanteilen konnten Personalaufwendungen in Höhe von jährlich 86.000 EUR eingespart werden. Mit dem Vorruhestand des Verwaltungsmitarbeitenden wurde diese Maßnahme zum 01.09.2021 bereits umgesetzt.

**Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						

**Konsolidierungsbeitrag:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>	86.000 €	86.000 €	86.000 €	86.000 €	86.000 €	86.000 €
<b>Summe:</b>	86.000 €	86.000 €	86.000 €	86.000 €	86.000 €	86.000 €
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>	86.000 €	86.000 €	86.000 €	86.000 €	86.000 €	86.000 €
<b>Summe:</b>	86.000 €	86.000 €	86.000 €	86.000 €	86.000 €	86.000 €

**Beschluss notwendig?**

<b>nein:</b>	<b>ja, von...</b>
	Rat der Stadt am 14.12.2023

## Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssicherungskonzept 2024 ff.

		<b>HSK-Nr. 154</b> alte HSP-Nr. 140-41
<b>Dezernat:</b>	VI	<b>Haushaltsplanung 2024 ff.</b>
<b>Fachbereich:</b>	Amt 61	

<b><u>Bezeichnung der Maßnahme:</u></b>	<b><u>Produktgr. / Position WiPl.:</u></b>
Personalreduzierung Bauleitplanung durch Digitalisierung von Prozessen	09.070
	<b>Zeile Ergebnisplan: 13</b>

**Beschreibung der Maßnahme:**

Arbeitsabläufe werden durch die Einführung der Maßnahme optimiert. Durch die Einführung sind kurzfristige Personaleffekte auch aufgrund des fehlenden DMS bei der Stadt Mülheim an der Ruhr, den immer noch größtenteils analogen Unterschriftenwegen etc. nicht zu erzielen, jedoch ist mit der Einführung der digitalisierten TÖB-Beteiligung langfristig mit Einsparungen im Bereich Druckkosten und Portokosten zu rechnen (ca. 15.000 € pro Jahr). Inzwischen gibt es auch gesetzliche Anforderung (Novellierung BauGB vom 03.07.2023) u.a. mit dem Gesetz zur Stärkung der Digitalisierung im Bauleitplanverfahren.

**Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						

**Konsolidierungsbeitrag:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €
<b>Summe:</b>	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €
<b>Summe:</b>	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €

**Beschluss notwendig?**

<b>nein:</b>	<b>ja, von...</b>
	Rat der Stadt am 14.12.2023

**Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssicherungskonzept 2024 ff.**

		<b>HSK-Nr. 155</b> alte HSP-Nr. 145
<b>Dezernat:</b>	<b>VI</b>	<b>Haushaltsplanung 2024 ff.</b>
<b>Fachbereich:</b>	<b>Amt 61</b>	

<b>Bezeichnung der Maßnahme:</b>	<b>Produktgr. / Position WiPl.:</b>
Auflösung der Gesellschaft Mülheim & Business GmbH	15.040
<b>Zeile Ergebnisplan: 11</b>	

**Beschreibung der Maßnahme:**

Mit der Auflösung der Gesellschaft Mülheim & Business GmbH gem. Ratsbeschluss vom 17.12.2020 (Vorlage V 20/0860-01) wurde die Aufgabe der Wirtschaftsförderung zum Amt 61 - Amt für Stadtplanung und Wirtschaftsförderung übertragen. Damit entfallen Aufwendungen der ehemaligen Gesellschaft. Die Maßnahme wurde bereits umgesetzt.

**Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						

**Konsolidierungsbeitrag:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>	150.000 €	150.000 €	150.000 €	150.000 €	150.000 €	150.000 €
<b>Summe:</b>	150.000 €	150.000 €	150.000 €	150.000 €	150.000 €	150.000 €
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>	150.000 €	150.000 €	150.000 €	150.000 €	150.000 €	150.000 €
<b>Summe:</b>	150.000 €	150.000 €	150.000 €	150.000 €	150.000 €	150.000 €

**Beschluss notwendig?**

<b>nein:</b>	<b>ja, von...</b>
	Rat der Stadt am 14.12.2023

## Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssicherungskonzept 2024 ff.

		<b>HSK-Nr. 156</b> alte HSP-Nr. 111
<b>Dezernat:</b>	VI	<b>Haushaltsplanung 2024 ff.</b>
<b>Fachbereich:</b>	Amt 62	

<b><u>Bezeichnung der Maßnahme:</u></b>	<b><u>Produktgr. / Position WiPl.:</u></b>
Erhöhung der Gebühren für die Abgabe städt. Höhenpunkte	09.040
<b>Zeile Ergebnisplan: 04</b>	

**Beschreibung der Maßnahme:**

Die Gebühren für die Abgabe von Daten aus dem städtischen Höhenfestpunktfeld wurden neu festgelegt und eine entsprechende Tarifstelle in die Verwaltungsgebührensatzung aufgenommen; neue Gebühr je Auftrag = 25,85 € zzgl. 2,50 € je Punkt. Mit Vorlage Nr. 10/0087-02 wurde die Änderung vom Rat der Stadt beschlossen. Ab dem Haushaltsjahr 2011 ergeben sich hierdurch Mehreinnahmen. Die Nachfrage nach städtischen Höhenpunkten hat sich entgegen der Erwartungen rückläufig entwickelt. Gründe dafür sind einerseits die Mehrkosten, die von den Vermessungsstellen nicht akzeptiert wurden und andererseits alternative Möglichkeiten zur Beschaffung dieser Informationen. Da der ursprüngliche Konsolidierungsbeitrag bereits seit Jahren nicht in voller Höhe realisiert werden konnte, erfolgte ab dem Jahr 2023 eine Reduzierung des Zielwertes auf 100,- €.

**Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						

**Konsolidierungsbeitrag:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Ertragssteigerung:</b>	100 €	100 €	100 €	100 €	100 €	100 €
<b>Aufwandsminderung:</b>						
<b>Summe:</b>	100 €	100 €	100 €	100 €	100 €	100 €
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>Ertragssteigerung:</b>	100 €	100 €	100 €	100 €	100 €	100 €
<b>Aufwandsminderung:</b>						
<b>Summe:</b>	100 €	100 €	100 €	100 €	100 €	100 €

**Beschluss notwendig?**

<b>nein:</b>	<b>ja, von...</b>
	Rat der Stadt am 14.12.2023

## Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssicherungskonzept 2024 ff.

		<b>HSK-Nr. 157</b> alte HSP-Nr. 112
<b>Dezernat:</b>	VI	<b>Haushaltsplanung 2024 ff.</b>
<b>Fachbereich:</b>	Amt 62	

<b><u>Bezeichnung der Maßnahme:</u></b> Gebührenerhöhung für die Ausstellung von Vorkaufsrechtsbescheinigungen	<b><u>Produktgr. / Position WiPl.:</u></b>  09.040
<b>Zeile Ergebnisplan: 04</b>	

**Beschreibung der Maßnahme:**

Aufgrund der Änderung der Tarifstelle 22 im Teil B der Verwaltungsgebührensatzung der Stadt Mülheim an der Ruhr wurde die Gebühr für die Erteilung einer Vorkaufsrechtsbescheinigung von 30 € auf 60 € festgesetzt.

Die bisherige Gebühr war nicht mehr kostendeckend, da sich in der Vergangenheit aufgrund von gesetzlichen Vorgaben, insbesondere bei Prüfungen gem. § 36a Landschaftsgesetz-NRW, teils erhebliche Steigerungen des Verwaltungsaufwandes ergeben haben.

Die Erhöhung führt zu Mehrerträgen i. H. von rd. 21.000 € p. a.

**Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						

**Konsolidierungsbeitrag:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Ertragssteigerung:</b>	21.000 €	21.000 €	21.000 €	21.000 €	21.000 €	21.000 €
<b>Aufwandsminderung:</b>						
<b>Summe:</b>	21.000 €	21.000 €	21.000 €	21.000 €	21.000 €	21.000 €
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>Ertragssteigerung:</b>	21.000 €	21.000 €	21.000 €	21.000 €	21.000 €	21.000 €
<b>Aufwandsminderung:</b>						
<b>Summe:</b>	21.000 €	21.000 €	21.000 €	21.000 €	21.000 €	21.000 €

**Beschluss notwendig?**

<b>nein:</b>	<b>ja, von...</b>
	Rat der Stadt am 14.12.2023

# Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssicherungskonzept 2024 ff.

		<b>HSK-Nr. 158</b> alte HSP-Nr. 109
<b>Dezernat:</b>	VI	<b>Haushaltsplanung 2024 ff.</b>
<b>Fachbereich:</b>	Amt 63	

<b>Bezeichnung der Maßnahme:</b>	<b>Produktgr. / Position WiPl.:</b>
Streichen des städtischen Zuschusses im Rahmen der Denkmalpflege in der Siedlung Heimaterde	09.081
<b>Zeile Ergebnisplan: 15</b>	

**Beschreibung der Maßnahme:**

Die Stadtpauschale für die Siedlung Heimaterde wurde gestrichen.

**Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
		2029	2030	2031	2032	2033
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						

**Konsolidierungsbeitrag:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>	27.000 €	27.000 €	27.000 €	27.000 €	27.000 €	27.000 €
<b>Summe:</b>	27.000 €	27.000 €	27.000 €	27.000 €	27.000 €	27.000 €
		2029	2030	2031	2032	2033
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>		27.000 €	27.000 €	27.000 €	27.000 €	27.000 €
<b>Summe:</b>		27.000 €	27.000 €	27.000 €	27.000 €	27.000 €

**Beschluss notwendig?**

nein:  ja, von...

Rat der Stadt am 14.12.2023

# Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssicherungskonzept 2024 ff.

		<b>HSK-Nr. 159</b> alte HSP-Nr. 110
<b>Dezernat:</b>	VI	Haushaltsplanung 2024 ff.
<b>Fachbereich:</b>	Amt 63	

<b>Bezeichnung der Maßnahme:</b> Streichen des städtischen Zuschusses im Rahmen der Denkmalpflege (sog. "Stadtpauschale")	<b>Produktgr. / Position WiPl.:</b>  09.080
<b>Zeile Ergebnisplan: 15</b>	

**Beschreibung der Maßnahme:**

Die Stadtpauschale wurde gestrichen.

**Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
		2029	2030	2031	2032	2033
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						

**Konsolidierungsbeitrag:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €
<b>Summe:</b>	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €
		2029	2030	2031	2032	2033
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>		15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €
<b>Summe:</b>		15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €

**Beschluss notwendig?**

<b>nein:</b>	<b>ja, von...</b>
	Rat der Stadt am 14.12.2023

**Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssicherungskonzept 2024 ff.**

		<b>HSK-Nr. 160</b> alte HSP-Nr. 140-39
<b>Dezernat:</b>	VI	<b>Haushaltsplanung 2024 ff.</b>
<b>Fachbereich:</b>	Amt 63	

<b>Bezeichnung der Maßnahme:</b>	<b>Produktgr. / Position WiPl.:</b>
Durchsetzung der Haus-Spielplatz-Satzung	10.012
	<b>Zeile Ergebnisplan: 07</b>

**Beschreibung der Maßnahme:**

Die Satzung gilt für Spielflächen bei der Errichtung von Gebäuden mit mehr als drei Wohnungen. Die Größe der nutzbaren Spielfläche muss mindestens 30 Quadratmeter betragen. Bei Gebäuden mit mehr als fünf Wohnungen erhöht sich die Mindestgröße der nutzbaren Spielfläche für jede weitere Wohnung um je 5 Quadratmeter. Es werden darüber hinaus genaue Angaben über die Gestaltung und den Unterhalt dieser Spielflächen gemacht.

Bei Verstoß gegen die Satzung könnte eine Ordnungswidrigkeit gem. § 84 Landesbauordnung geahndet werden.

**Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						

**Konsolidierungsbeitrag:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Ertragssteigerung:</b>	7.000 €	7.000 €	7.000 €	7.000 €	7.000 €	7.000 €
<b>Aufwandsminderung:</b>						
<b>Summe:</b>	7.000 €	7.000 €	7.000 €	7.000 €	7.000 €	7.000 €
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>Ertragssteigerung:</b>	7.000 €	7.000 €	7.000 €	7.000 €	7.000 €	7.000 €
<b>Aufwandsminderung:</b>						
<b>Summe:</b>	7.000 €	7.000 €	7.000 €	7.000 €	7.000 €	7.000 €

**Beschluss notwendig?**

<b>nein:</b>	<b>ja, von...</b>
	Rat der Stadt am 14.12.2023

## Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssicherungskonzept 2024 ff.

		<b>HSK-Nr. 161</b> alte HSP-Nr. 113
<b>Dezernat:</b>	<b>VI</b>	<b>Haushaltsplanung 2024 ff.</b>
<b>Fachbereich:</b>	<b>Amt 66</b>	

<b><u>Bezeichnung der Maßnahme:</u></b> Erhöhung des Ertrages „Aktivierung von Eigenleistungen“ (EL 1)	<b><u>Produktgr. / Position WiPl.:</u></b>  12.020
<b>Zeile Ergebnisplan: 08</b>	

**Beschreibung der Maßnahme:**

Aktiviert Eigentleistungen repräsentieren die im Zusammenhang mit aktivierungsfähigen (also i.d.R. investiven) Baumaßnahmen durch eigenes Personal erbrachten Leistungen, die der Baumaßnahme direkt zugeordnet werden können und ansonsten durch beauftragte Dritte hätten erbracht werden müssen. Bisher wurden pauschal 5 % der Bausummen als aktivierte Eigenleistungen verbucht. Berechnungen des Amtes 66 zeigten jedoch, dass die Personalkosten 13,4 % der Baukosten ausmachen. Selbst unter Berücksichtigung der Tatsache, dass ein Teil der Personalaufwendungen für nicht aktivierungsfähige Baumaßnahmen oder allgemeine Verwaltungstätigkeiten erbracht wird, scheint eine Erhöhung auf 10 % machbar. Eine Erhöhung auf 10 % brächte zusätzliche Erträge von ca. 500.000 €. Bei Umsetzung der Maßnahme sind keine direkten Auswirkungen innerhalb und außerhalb der Verwaltung zu erwarten, da es sich um eine rein bilanzielle Verbuchung handelt.

**Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						

**Konsolidierungsbeitrag:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Ertragssteigerung:</b>	500.000 €	500.000 €	500.000 €	500.000 €	500.000 €	500.000 €
<b>Aufwandsminderung:</b>						
<b>Summe:</b>	500.000 €	500.000 €	500.000 €	500.000 €	500.000 €	500.000 €
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>Ertragssteigerung:</b>	500.000 €	500.000 €	500.000 €	500.000 €	500.000 €	500.000 €
<b>Aufwandsminderung:</b>						
<b>Summe:</b>	500.000 €	500.000 €	500.000 €	500.000 €	500.000 €	500.000 €

**Beschluss notwendig?**

<b>nein:</b>	<b>ja, von...</b>
	Rat der Stadt am 14.12.2023

## Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssicherungskonzept 2024 ff.

		<b>HSK-Nr. 162</b> alte HSP-Nr. 114
<b>Dezernat:</b>	VI	<b>Haushaltsplanung 2024 ff.</b>
<b>Fachbereich:</b>	Amt 66	

<b><u>Bezeichnung der Maßnahme:</u></b> Weitere Erhöhung des Ertrages „Aktivierung von Eigenleistungen“ (EL 2)	<b><u>Produktgr. / Position WiPl.:</u></b>  12.020
<b>Zeile Ergebnisplan: 08</b>	

**Beschreibung der Maßnahme:**

Das Team 66-21 (Verkehrsplanung) erbringt Leistungen, die zumindest zum Teil aktivierungsfähig sind. Die Einbeziehung des Teams 66-21 brächte zusätzliche Erträge von ca. 200.000 €. Bei Umsetzung der Maßnahme sind keine direkten Auswirkungen innerhalb und außerhalb der Verwaltung zu erwarten, da es sich um eine rein bilanzielle Verbuchung handelt.

**Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
konsumtiv						
investiv						
	2029	2030	2031	2032	2033	
konsumtiv						
investiv						

**Konsolidierungsbeitrag:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Ertragssteigerung:</b>	200.000 €	200.000 €	200.000 €	200.000 €	200.000 €	200.000 €
<b>Aufwandsminderung:</b>						
<b>Summe:</b>	200.000 €	200.000 €	200.000 €	200.000 €	200.000 €	200.000 €
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>Ertragssteigerung:</b>	200.000 €	200.000 €	200.000 €	200.000 €	200.000 €	200.000 €
<b>Aufwandsminderung:</b>						
<b>Summe:</b>	200.000 €	200.000 €	200.000 €	200.000 €	200.000 €	200.000 €

**Beschluss notwendig?**

<b>nein:</b>	<b>ja, von...</b>
	Rat der Stadt am 14.12.2023

## Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssicherungskonzept 2024 ff.

		<b>HSK-Nr. 163</b> alte HSP-Nr. 115
<b>Dezernat:</b>	VI	<b>Haushaltsplanung 2024 ff.</b>
<b>Fachbereich:</b>	Amt 66	

<b><u>Bezeichnung der Maßnahme:</u></b>	<b><u>Produktgr. / Position WiPl.:</u></b>
Investive Verbuchung von Straßendeckenüberzügen	12.020
<b>Zeile Ergebnisplan: 13</b>	

**Beschreibung der Maßnahme:**

Bis zum Jahr 2010 wurden die Straßendeckenüberzüge als Unterhaltungsmaßnahme gewertet, die den Ergebnisplan im selben Jahr in voller Höhe belasteten. Eine Anfrage bei der GPA ergab, dass nach den Bestimmungen des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF) bei bestimmten Voraussetzungen die Kosten für Straßendeckenüberzüge investiv abzuwickeln sind. Der Ergebnisplan wird dadurch jährlich um rd. 400.000 € entlastet.

**Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
		2029	2030	2031	2032	2033
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						

**Konsolidierungsbeitrag:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>	400.000 €	400.000 €	400.000 €	400.000 €	400.000 €	400.000 €
<b>Summe:</b>	400.000 €	400.000 €	400.000 €	400.000 €	400.000 €	400.000 €
		2029	2030	2031	2032	2033
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>		400.000 €	400.000 €	400.000 €	400.000 €	400.000 €
<b>Summe:</b>		400.000 €	400.000 €	400.000 €	400.000 €	400.000 €

**Beschluss notwendig?**

<b>nein:</b>	<b>ja, von...</b>
	Rat der Stadt am 14.12.2023

## Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssicherungskonzept 2024 ff.

		<b>HSK-Nr. 164</b> alte HSP-Nr. 116
<b>Dezernat:</b>	VI	Haushaltsplanung 2024 ff.
<b>Fachbereich:</b>	Amt 66	

<b><u>Bezeichnung der Maßnahme:</u></b>	<b><u>Produktgr. / Position WiPl.:</u></b>
Optimierung der Straßenbeleuchtung	12.020
<b>Zeile Ergebnisplan: 13</b>	

**Beschreibung der Maßnahme:**

Aufgrund von Vertragsoptimierungen mit dem Stromlieferanten können Einsparungen erzielt werden.

**Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
konsumtiv						
investiv						
		2029	2030	2031	2032	2033
konsumtiv						
investiv						

**Konsolidierungsbeitrag:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>	180.260 €	180.260 €	180.260 €	180.260 €	180.260 €	180.260 €
<b>Summe:</b>	180.260 €	180.260 €	180.260 €	180.260 €	180.260 €	180.260 €
		2029	2030	2031	2032	2033
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>		180.260 €	180.260 €	180.260 €	180.260 €	180.260 €
<b>Summe:</b>		180.260 €	180.260 €	180.260 €	180.260 €	180.260 €

**Beschluss notwendig?**

<b>nein:</b>	<b>ja, von...</b>
	Rat der Stadt am 14.12.2023

## Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssicherungskonzept 2024 ff.

		<b>HSK-Nr. 165</b> alte HSP-Nr. 117
<b>Dezernat:</b>	VI	<b>Haushaltsplanung 2024 ff.</b>
<b>Fachbereich:</b>	Amt 66	

<b><u>Bezeichnung der Maßnahme:</u></b>	<b><u>Produktgr. / Position WiPl.:</u></b>
Erhöhung der Tiefgaragenpacht TG Wertgasse	12.030
<b>Zeile Ergebnisplan: 04</b>	

**Beschreibung der Maßnahme:**

Eine in der Vergangenheit vorgenommene Erhöhung der Parkgebühren seitens des ehemaligen Pächters (APCOA) hatte vertragsgemäß eine Erhöhung der Pacht zur Folge. Daraus resultierten Konsolidierungsbeiträge in der u. a. Höhe.  
Die Maßnahme ist insofern bereits umgesetzt.

**Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
		2029	2030	2031	2032	2033
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						

**Konsolidierungsbeitrag:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Ertragssteigerung:</b>	2.500 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €
<b>Aufwandsminderung:</b>						
<b>Summe:</b>	2.500 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €
		2029	2030	2031	2032	2033
<b>Ertragssteigerung:</b>		2.500 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €
<b>Aufwandsminderung:</b>						
<b>Summe:</b>		2.500 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €

**Beschluss notwendig?**

<b>nein:</b>	<b>ja, von...</b>
	Rat der Stadt am 14.12.2023

## Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssicherungskonzept 2024 ff.

		<b>HSK-Nr. 166</b> alte HSP-Nr. 118
<b>Dezernat:</b>	VI	<b>Haushaltsplanung 2024 ff.</b>
<b>Fachbereich:</b>	Amt 66	

<b>Bezeichnung der Maßnahme:</b> Reduzierung konsumtiver Maßnahmen aus dem Straßenbauprogramm	<b>Produktgr. / Position WiPl.:</b> 12.020
<b>Zeile Ergebnisplan: 13</b>	

**Beschreibung der Maßnahme:**

Der Ansatz für die Erneuerung der Straßendeckenüberzüge kann dauerhaft um 500.000 € jährlich reduziert werden.

**Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
		2029	2030	2031	2032	2033
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						

**Konsolidierungsbeitrag:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>	500.000 €	500.000 €	500.000 €	500.000 €	500.000 €	500.000 €
<b>Summe:</b>	500.000 €	500.000 €	500.000 €	500.000 €	500.000 €	500.000 €
		2029	2030	2031	2032	2033
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>		500.000 €	500.000 €	500.000 €	500.000 €	500.000 €
<b>Summe:</b>		500.000 €	500.000 €	500.000 €	500.000 €	500.000 €

**Beschluss notwendig?**

<b>nein:</b>	<b>ja, von...</b>
	Rat der Stadt am 14.12.2023

## Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssicherungskonzept 2024 ff.

		<b>HSK-Nr. 167</b> alte HSP-Nr. 119
<b>Dezernat:</b>	VI	<b>Haushaltsplanung 2024 ff.</b>
<b>Fachbereich:</b>	Amt 66	

<b><u>Bezeichnung der Maßnahme:</u></b>	<b><u>Produktgr. / Position WiPl.:</u></b>
Veränderungen in der Parkraumbewirtschaftung	12.020, 12.030
<b>Zeile Ergebnisplan: 04</b>	

**Beschreibung der Maßnahme:**

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 18.12.2012 einen Beschluss zur Parkraumbewirtschaftung gefasst (A 12/0888-01). Die letzte Überprüfung der Ertragssituation hat zu der Einschätzung geführt, dass ein jährlicher Konsolidierungsbetrag von 728.000 € erzielt werden kann.

**Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
		2029	2030	2031	2032	2033
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						

**Konsolidierungsbeitrag:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Ertragssteigerung:</b>	728.000 €	728.000 €	728.000 €	728.000 €	728.000 €	728.000 €
<b>Aufwandsminderung:</b>						
<b>Summe:</b>	728.000 €	728.000 €	728.000 €	728.000 €	728.000 €	728.000 €
		2029	2030	2031	2032	2033
<b>Ertragssteigerung:</b>		728.000 €	728.000 €	728.000 €	728.000 €	728.000 €
<b>Aufwandsminderung:</b>						
<b>Summe:</b>		728.000 €	728.000 €	728.000 €	728.000 €	728.000 €

**Beschluss notwendig?**

<b>nein:</b>	<b>ja, von...</b>
	Rat der Stadt am 14.12.2023

## Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssicherungskonzept 2024 ff.

		<b>HSK-Nr. 168</b> alte HSP-Nr. 140-43
Dezernat:	VI / V	Haushaltsplanung 2024 ff.
Fachbereich:	Ämter 66 / 50	

<b><u>Bezeichnung der Maßnahme:</u></b>	<b><u>Produktgr. / Position WiPl.:</u></b>
Vollständiger Verzicht auf Schreibdienste	12.030, 12.020, 12.040
<b>Zeile Ergebnisplan: 11</b>	

**Beschreibung der Maßnahme:**

Die Erledigung von Schreibdiensten liegt inzwischen ausschließlich bei den Verwaltungsmitarbeitenden. Einige Stellen umfassen weiterhin anteilig Schreibdienste, welche jedoch nicht stellenprägend sind. Im Amt für Verkehrswesen und Tiefbau werden 0,64 Vollzeitstellen mit eintretender Vakanz eingespart. Im Sozialamt können - unter der Voraussetzung einer vorherigen Erprobung und anschließender Implementierung einer Schreibsoftware - mittelfristig 1,15 Vollzeitstellen eingespart werden.

0,64 VzÄ:  
 12.030 (9 %), 12.020 (78 %),  
 12.040 (13 %)

**Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						

**Konsolidierungsbeitrag:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>	32.192 €	32.192 €	32.192 €	32.192 €	32.192 €	32.192 €
<b>Summe:</b>	32.192 €	32.192 €	32.192 €	32.192 €	32.192 €	32.192 €
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>	32.192 €	32.192 €	32.192 €	32.192 €	32.192 €	32.192 €
<b>Summe:</b>	32.192 €	32.192 €	32.192 €	32.192 €	32.192 €	32.192 €

**Beschluss notwendig?**

nein:	ja, von...
	Rat der Stadt am 14.12.2023

# Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssicherungskonzept 2024 ff.

		<b>HSK-Nr. 169</b> alte HSP-Nr. 121
<b>Dezernat:</b>	VI	<b>Haushaltsplanung 2024 ff.</b>
<b>Fachbereich:</b>	Amt 67	

<b><u>Bezeichnung der Maßnahme:</u></b>	<b><u>Produktgr. / Position WiPl.:</u></b>
Verzicht auf die Hundetoiletten in Grünanlagen	13.032
<b>Zeile Ergebnisplan: 13</b>	

**Beschreibung der Maßnahme:**

Die Hundetoiletten als freiwillige Serviceleistung für Hundebesitzer wurden entfernt. Als Folge des Abbaus der Tütenspender müssen Hundebesitzer ihre Plastiktüten zur Entsorgung von Hundekot wieder selbst mitführen. Da die Hundetoiletten auch fortwährend dem Vandalismus unterliegen, erscheint der Verzicht zumutbar.

**Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
		2029	2030	2031	2032	2033
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						

**Konsolidierungsbeitrag:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
<b>Summe:</b>	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
		2029	2030	2031	2032	2033
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>		10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
<b>Summe:</b>		10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €

**Beschluss notwendig?**

nein:  ja, von...

Rat der Stadt am 14.12.2023

# Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssicherungskonzept 2024 ff.

		<b>HSK-Nr. 170</b> alte HSP-Nr. 122
<b>Dezernat:</b>	VI	Haushaltsplanung 2024 ff.
<b>Fachbereich:</b>	Amt 70	

<b><u>Bezeichnung der Maßnahme:</u></b>	<b><u>Produktgr. / Position WiPl.:</u></b>
Erhöhung der Kleingartenpacht	13.010
<b>Zeile Ergebnisplan: 05</b>	

**Beschreibung der Maßnahme:**

Der Generalpachtvertrag zwischen der Stadt und dem Kleingartenverband wurde auf 0,15 € qm/a erhöht. Damit sind Mehrerträge in Höhe von 30.000 € jährlich zu erwarten.

**Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						

**Konsolidierungsbeitrag:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Ertragssteigerung:</b>	30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €
<b>Aufwandsminderung:</b>						
<b>Summe:</b>	30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>Ertragssteigerung:</b>	30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €
<b>Aufwandsminderung:</b>						
<b>Summe:</b>	30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €

**Beschluss notwendig?**

<b>nein:</b>	<b>ja, von...</b>
	Rat der Stadt am 14.12.2023

# Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssicherungskonzept 2024 ff.

	<b>HSK-Nr. 171</b> alte HSP-Nr. 123	
Dezernat:	VI	Haushaltsplanung 2024 ff.
Fachbereich:	Amt 70	

<b>Bezeichnung der Maßnahme:</b>	<b>Produktgr. / Position WiPl.:</b>
Reduzierung des öffentlichen Anteils an der Straßenreinigung	12.010
	<b>Zeile Ergebnisplan: 04</b>

**Beschreibung der Maßnahme:**

Um dem Interesse der Allgemeinheit an der Inanspruchnahme gereinigter Straßen Rechnung zu tragen, muss sich die Kommune an den Kosten der Straßenreinigung beteiligen. Bis 1997 war im § 3 Abs. 1 des Straßenreinigungsgesetzes NW geregelt, dass nur 75 % der Kosten auf die Gebührenschuldner umgelegt werden durften. Nachdem diese Regelung entfallen ist, ist die Höhe des öffentlichen Anteils in das Ermessen der Kommune gestellt. Die Ermessensausübung hat sich an den Besonderheiten der jeweiligen Kommune zu orientieren und zu berücksichtigen, inwieweit die Reinigung der öffentlichen Straßen den Eigentümern oder Erbbauberechtigten der erschlossenen Grundstücke oder der Allgemeinheit zugute kommt. 2010 betrug der öffentliche Anteil in Mülheim an der Ruhr durchschnittlich 21,92 %. Das Amt für Umweltschutz hat inzwischen überprüft, ob die seit 2004 zugrunde gelegten öffentlichen Anteile noch angemessen sind. Die Überprüfung wurde von der INFA – Institut für Abfall, Abwasser und Infrastruktur-Management GmbH gutachterlich begleitet. Das Ergebnis ist dem Umweltausschuss am 26.08.2014 vorgestellt worden (V 14/0518-01). Der öffentliche Anteil für die Jahre 2024ff. wurde mit 19,76 % zu Grunde gelegt.

Die jährlichen Mehrerträge werden jeweils im Rahmen der Kalkulation der Gebühren für die Straßeneinigung und den Winterdienst ermittelt.

**Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						

**Konsolidierungsbeitrag:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Ertragssteigerung:</b>	290.521 €	326.685 €	326.685 €	326.685 €	326.685 €	326.685 €
<b>Aufwandsminderung:</b>						
Summe:	290.521 €	326.685 €	326.685 €	326.685 €	326.685 €	326.685 €
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>Ertragssteigerung:</b>	326.685 €	326.685 €	326.685 €	326.685 €	326.685 €	326.685 €
<b>Aufwandsminderung:</b>						
Summe:	326.685 €	326.685 €	326.685 €	326.685 €	326.685 €	326.685 €

**Beschluss notwendig?**

nein:	ja, von...
	Rat der Stadt am 14.12.2023

# Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssicherungskonzept 2024 ff.

		<b>HSK-Nr. 172</b> alte HSP-Nr. 124
<b>Dezernat:</b>	VI	Haushaltsplanung 2024 ff.
<b>Fachbereich:</b>	Amt 70	

<b><u>Bezeichnung der Maßnahme:</u></b>	<b><u>Produktgr. / Position WiPl.:</u></b>
Jagdverpachtung Uhlenhorst	13.011
<b>Zeile Ergebnisplan: 05</b>	

**Beschreibung der Maßnahme:**

Die Verpachtung der Jagd im Uhlenhorst führt zu Mehrerträgen in Höhe von rd. 10.000 € jährlich. Lt. Finanzamt sind die Pachterträge umsatzsteuerpflichtig, so dass mit einem Reinertrag in Höhe von rd. 8.600 € gerechnet werden kann.

**Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						

**Konsolidierungsbeitrag:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Ertragssteigerung:</b>	8.600 €	8.600 €	8.600 €	8.600 €	8.600 €	8.600 €
<b>Aufwandsminderung:</b>						
<b>Summe:</b>	8.600 €	8.600 €	8.600 €	8.600 €	8.600 €	8.600 €
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>Ertragssteigerung:</b>	8.600 €	8.600 €	8.600 €	8.600 €	8.600 €	8.600 €
<b>Aufwandsminderung:</b>						
<b>Summe:</b>	8.600 €	8.600 €	8.600 €	8.600 €	8.600 €	8.600 €

**Beschluss notwendig?**

<b>nein:</b>	<b>ja, von...</b>
	Rat der Stadt am 14.12.2023

# Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssicherungskonzept 2024 ff.

**HSK-Nr. 173**  
**alte HSP-Nr. 125**

<b>Dezernat:</b>	<b>VI</b>
<b>Fachbereich:</b>	<b>Amt 70</b>

**Haushaltsplanung 2024 ff.**

<b>Bezeichnung der Maßnahme:</b> Erhöhung der Gebühren (Baumschutzsatzung)	<b>Produktgr. / Position WiPl.:</b> 13.010
---	---

**Zeile Ergebnisplan: 04**

**Beschreibung der Maßnahme:**

Zu Maßnahmebeginn im Jahre 2012 ist man von folgenden Prämissen ausgegangen:  
Pro Jahr werden im Schnitt 900 Anträge auf Erteilung einer Ausnahmegenehmigung von den Verboten der Baumschutzsatzung bearbeitet. Pro Antrag wird (gem. Verwaltungsgebührensatzung/ Gebührentarif/allgemeine Tarifstelle 1.2) eine pauschale Gebühr von 51,13 € erhoben (bei Ablehnungen gem. Landesgebührengesetz 75 %). Gesamteinnahme pro Jahr: rd. 50.000 €. Es verbleibt eine Deckungslücke zu den tatsächlich entstehenden Kosten, die durch eine Erhöhung der Gebühr geschlossen werden soll.

Stand 2016: Im Jahr 2014 wurde die Gebühr auf 80 € und im Jahr 2016 auf 91 € erhöht. Im Jahr 2016 wurde die Gebührenhöhe überprüft. Die kostendeckende Gebührenhöhe beläuft sich auf 92 €/ Antrag (bei einer Ablehnung auf 69 €).

Es wurde festgestellt, dass die ursprünglich angenommene Antragszahl von 900 nicht erreicht wird. Um zukünftig eine Gebührengerechtigkeit zu gewährleisten und zugleich den Ertrag trotz einer reduzierten Antragszahl zu erreichen, wurde ab 2017 eine gestaffelte Gebühr erhoben (steigend je nach der Anzahl der beantragten Bäume um 12 €/ Baum). Für 2017 wurde davon ausgegangen, dass die neuen Konsolidierungsbeiträge erzielt würden (siehe Maßnahmebogen zu HSP-Nr. 125 im Haushaltssanierungsplan 2017 ff.). Aufgrund der zukünftigen Erfahrungswerte mit der neuen Gebührenhöhe und der Entwicklung in Bezug auf die Anzahl der Anträge sollten im Rahmen der zukünftigen Haushaltsplanberatungen konkretere Aussagen zu den Beträgen gemacht werden.

Stand 2021: Aufgrund der seit 2017 geltenden Gebührenhöhe, die jährlich überprüft wird, stabilisierte sich der Mehrertrag auf 32.000 € p. a. (erzielter Konsolidierungsbeitrag 2020 = 31.780 €). Die für die Zeit ab dem 01.01.2021 beschlossenen Konsolidierungsbeiträge sind aus aktueller Sicht nicht in vollem Umfang realisierbar, zumal die fremdbestimmte Anzahl der Fällanträge Privater auf ca. 630 - 660 Anträge pro Jahr gesunken ist und nicht - wie ursprünglich angenommen - bei 900 liegt.

Diese Entwicklung ist anhand des HSP-Controllings des laufenden Jahres nachzuvollziehen. Der reduzierte Konsolidierungsbeitrag ist bereits im Aufwandsbereich des Fachbereiches kompensiert worden.

**Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						

**Konsolidierungsbeitrag:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Ertragssteigerung:</b>	32.000 €	32.000 €	32.000 €	32.000 €	32.000 €	32.000 €
<b>Aufwandsminderung:</b>						
<b>Summe:</b>	32.000 €	32.000 €	32.000 €	32.000 €	32.000 €	32.000 €
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>Ertragssteigerung:</b>	32.000 €	32.000 €	32.000 €	32.000 €	32.000 €	32.000 €
<b>Aufwandsminderung:</b>						
<b>Summe:</b>	32.000 €	32.000 €	32.000 €	32.000 €	32.000 €	32.000 €

**Beschluss notwendig?**

nein:  ja, von...  Rat der Stadt am 14.12.2023

# Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssicherungskonzept 2024 ff.

	<b>HSK-Nr. 174</b> alte HSP-Nr. 126
<b>Dezernat:</b>	VI
<b>Fachbereich:</b>	Amt 70
<b>Haushaltsplanung 2024 ff.</b>	

<b>Bezeichnung der Maßnahme:</b> Berücksichtigung des gebührenfähigen Aufwands anderer Ämter bei den Straßenreinigungsgebühren	<b>Produktgr. / Position WiPl.:</b> 12.010
	<b>Zeile Ergebnisplan:</b> 04

**Beschreibung der Maßnahme:**

Im Zuge der umfassenden Prüfung zur Neufestsetzung des öffentlichen Anteils hat sich herausgestellt, dass die Ämter 66 (Verkehrswesen und Tiefbau), 67 (Grünflächenmanagement und Friedhofswesen) sowie 70-5 (Forstverwaltung) Aufgaben in der Straßenreinigung wahrnehmen. Zu nennen sind hier z. B.

- die Reinigung/Winterwartung auf Gehwegen an öffentlichen Straßen, zu denen kein reinigungspflichtiger Anlieger herangezogen werden kann
- die Reinigung/Winterwartung auf Gehwegen an öffentlichen Straßen entlang städtischer Grünanlagen oder Waldflächen
- die Reinigung/Winterwartung von Verkehrsinseln, Straßeneinbauten etc. auf öffentlichen Straßen.

Dies sind allerdings keine Anliegerpflichten entsprechend Straßenreinigungsrecht, sondern Aufgaben des Trägers der Straßenreinigung. Mithin sind hier anfallende Kosten auch nicht aus allgemeinen Finanzmitteln, sondern aus dem Gebührenhaushalt zu bestreiten. Hierfür trägt die Stadt u. a. einen öffentlichen Anteil an den Reinigungskosten. Die Straßenreinigungssatzung enthält in § 5 Satz 2 ("Den Kostenanteil, der auf das allgemeine öffentliche Interesse an der Straßenreinigung sowie auf die Reinigung der Straßen oder Straßenteile entfällt, für die eine Gebührenpflicht nicht besteht, trägt die Stadt.") bereits eine entsprechende Regelung; diese ist jedoch bisher nicht vollständig umgesetzt worden. Die Ämter 66, 67 und 70-5 ermitteln ihren Mittelbedarf jährlich neu; die Aufwendungen fließen dann in die jeweilige Gebührenkalkulation ein.

**Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						

**Konsolidierungsbeitrag:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Ertragssteigerung:</b>	513.636 €	513.636 €	513.636 €	513.636 €	513.636 €	513.636 €
<b>Aufwandsminderung:</b>						
<b>Summe:</b>	513.636 €	513.636 €	513.636 €	513.636 €	513.636 €	513.636 €
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>Ertragssteigerung:</b>	513.636 €	513.636 €	513.636 €	513.636 €	513.636 €	513.636 €
<b>Aufwandsminderung:</b>						
<b>Summe:</b>	513.636 €	513.636 €	513.636 €	513.636 €	513.636 €	513.636 €

**Beschluss notwendig?**

<b>nein:</b>	<b>ja, von...</b>
	Rat der Stadt am 14.12.2023

## Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssicherungskonzept 2024 ff.

		<b>HSK-Nr. 175</b> alte HSP-Nr. 140-44
<b>Dezernat:</b>	VI	<b>Haushaltsplanung 2024 ff.</b>
<b>Fachbereich:</b>	Amt 70	

<b><u>Bezeichnung der Maßnahme:</u></b>	<b><u>Produktgr. / Position WiPl.:</u></b>
Personalreduzierung (Verwaltung) im Bereich Baumschutzsatzung	13.010
	<b>Zeile Ergebnisplan:</b> 04, 11

**Beschreibung der Maßnahme:**

Unter Berücksichtigung der Fallzahlen ergibt sich beim Personaleinsatz im Bereich "Baumschutzsatzung" ein Einsparpotenzial von 19.300 €. Im Gegenzug verringern sich die Erträge um 10.000 €.

**Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>konsumtiv</b>	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
<b>investiv</b>						
		2029	2030	2031	2032	2033
<b>konsumtiv</b>		10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
<b>investiv</b>						

**Konsolidierungsbeitrag:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>	19.300 €	19.300 €	19.300 €	19.300 €	19.300 €	19.300 €
<b>Summe:</b>	19.300 €	19.300 €	19.300 €	19.300 €	19.300 €	19.300 €
<b>nach Abzug d. Kosten:</b>	9.300 €	9.300 €	9.300 €	9.300 €	9.300 €	9.300 €
		2029	2030	2031	2032	2033
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>		19.300 €	19.300 €	19.300 €	19.300 €	19.300 €
<b>Summe:</b>		19.300 €	19.300 €	19.300 €	19.300 €	19.300 €
<b>nach Abzug d. Kosten:</b>		9.300 €	9.300 €	9.300 €	9.300 €	9.300 €

**Beschluss notwendig?**

<b>nein:</b>	<b>ja, von...</b>
	Rat der Stadt am 14.12.2023

# Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssicherungskonzept 2024 ff.

		<b>HSK-Nr. 176</b> alte HSP-Nr. 127
<b>Dezernat:</b>	<b>Allg. FinW.</b>	<b>Haushaltsplanung 2024 ff.</b>
<b>Fachbereich:</b>	<b>Amt 24</b>	

<b>Bezeichnung der Maßnahme:</b> Zinsaufwandsreduzierungen durch nicht benötigte Kredite aufgrund der HSK-Maßnahmen	<b>Produktgr. / Position WiPl.:</b>  16.040
<b>Zeile Ergebnisplan: 20</b>	

**Beschreibung der Maßnahme:**

Durch die eingebrachten HSK-Vorschläge seit den Finanzplanungszeitraum 2010 ff. sind, bei entsprechender Beschlusslage, die geplanten Jahresfehlbeträge geringer ausgefallen. Der damit einhergehende Kreditbedarf zur Deckung der Fehlbeträge, war entsprechend geringer anzusetzen. Die geplanten Zinsaufwendungen reduzieren sich somit in jedem Jahr. Der Zinsaufwand reduziert sich in Abhängigkeit vom Grad der Umsetzung aller HSK-Maßnahmen. In Abhängigkeit des durchschnittlichen Zinssatzes unter Berücksichtigung von aktuellen Entwicklungen am Zinsmarkt ergibt sich zum Jahresende die tatsächliche Einsparsumme an Zinsen.

**Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
		2029	2030	2031	2032	2033
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						

<b>Konsolidierungsbeitrag:</b>						
	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>	2.500.000 €	2.500.000 €	2.500.000 €	2.500.000 €	2.500.000 €	2.500.000 €
<b>Summe:</b>	2.500.000 €	2.500.000 €	2.500.000 €	2.500.000 €	2.500.000 €	2.500.000 €
		2029	2030	2031	2032	2033
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>		2.500.000 €	2.500.000 €	2.500.000 €	2.500.000 €	2.500.000 €
<b>Summe:</b>		2.500.000 €	2.500.000 €	2.500.000 €	2.500.000 €	2.500.000 €

**Beschluss notwendig?**

nein:  ja, von...

Rat der Stadt am 14.12.2023

## Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssicherungskonzept 2024 ff.

		<b>HSK-Nr. 177</b> alte HSP-Nr. 128
<b>Dezernat:</b>	<b>Allg. FinW.</b>	<b>Haushaltsplanung 2024 ff.</b>
<b>Fachbereich:</b>	<b>Amt 24</b>	

<b><u>Bezeichnung der Maßnahme:</u></b>	<b><u>Produktgr. / Position WiPl.:</u></b>
Beteiligung der Sparkasse am Haushaltskonsolidierungsprozess	16.040
	<b>Zeile Ergebnisplan: 07</b>

**Beschreibung der Maßnahme:**

Die Sparkasse Mülheim an der Ruhr ist in ihrem Geschäftsgebiet gut aufgestellt. Im Privat- und Firmenkundengeschäft ist die Sparkasse mit Anteilen mit jeweils über 50 % Marktführer in Mülheim an der Ruhr. Die Geschäftsstrategie sieht vor, die Marktstellung und Rentabilität dauerhaft zu sichern und in Teilen auszubauen. Gemäß §§ 8 (2) g, 24 (4) i.V. m. § 25 Sparkassengesetz NW beschließt die Vertretung des Trägers (Rat der Stadt) auf Vorschlag des Verwaltungsrates der Sparkasse über die Verwendung des Jahresüberschusses. Wobei der Beschluss nicht zu einer Änderung des festgestellten Jahresabschlusses führt (§ 25 (1)). Bei ihrer Entscheidung hat die Vertretung des Trägers die Angemessenheit der Ausschüttung im Hinblick auf die künftige wirtschaftliche Leistungsfähigkeit der Sparkasse zu berücksichtigen (§ 25 (2)). Dazu gehört, dass die Sparkasse jederzeit bankaufsichtliche Kennziffern erfüllen muss um nicht den Entzug der Bankerlaubnis gemäß Kreditwesengesetz (KWG) zu riskieren. Gemäß Sparkassengesetz NW ist die Stadt Mülheim an der Ruhr Träger der Sparkasse und gehört indirekt zum Konsolidierungspotenzial. Zielsetzung ist, dass die Sparkasse in die Lage versetzt wird, kontinuierlich an die Stadt auszuschütten. Es wird für jedes Jahr ein Ausschüttungsbetrag von 500.000 € vor Abzug von Steuern (die Kapitalertragssteuer (15 %) zzgl. des Solidaritätszuschlags von der Kapitalertragssteuer (5,5 %) berücksichtigt.

**Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						

**Konsolidierungsbeitrag:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Ertragssteigerung:</b>	500.000 €	420.000 €	420.000 €	420.000 €	420.000 €	420.000 €
<b>Aufwandsminderung:</b>						
<b>Summe:</b>	500.000 €	420.000 €	420.000 €	420.000 €	420.000 €	420.000 €
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>Ertragssteigerung:</b>	420.000 €	420.000 €	420.000 €	420.000 €	420.000 €	
<b>Aufwandsminderung:</b>						
<b>Summe:</b>	420.000 €	420.000 €	420.000 €	420.000 €	420.000 €	

**Beschluss notwendig?**

nein:  ja, von...

Rat der Stadt am 14.12.2023

# Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssicherungskonzept 2024 ff.

		<b>HSK-Nr. 178</b> alte HSP-Nr. 129
<b>Dezernat:</b>	Allg. FinW.	<b>Haushaltsplanung 2024 ff.</b>
<b>Fachbereich:</b>	Amt 24	

<b><u>Bezeichnung der Maßnahme:</u></b>	<b><u>Produktgr. / Position WiPl.:</u></b>
Erhöhung des Hebesatzes der Gewerbesteuer	16.010
<b>Zeile Ergebnisplan: 01</b>	

**Beschreibung der Maßnahme:**

Mit Schreiben vom 03.07.2012 hat die Bezirksregierung Düsseldorf zum Haushalt 2012 verfügt, dass es ein erster und wichtiger Schritt sei, die im Haushaltssicherungskonzept mit den Landeshilfen verknüpften Hebesatzerhöhungen zu entkoppeln, die Erhöhung der Hebesätze mindestens in der vorgesehenen Höhe zu beschließen sowie die Anpassungen unter Hinweis auf die Steuersätze der Nachbarkommunen zügig vorzunehmen.

Daraufhin erfolgte die Anhebung des Hebesatzes für 2014/2015 von 480 % auf 490 %. Für 2016 wurde eine weitere Erhöhung von 490 % auf 520 % vorgenommen. Aufgrund Ratsbeschluss vom 15.12.2016 wurde die vorgesehene Anhebung auf 550 % ab 2018 teilweise vorgezogen und der Hebesatz bereits für 2017 auf 525 % festgesetzt. Für die Jahre 2018 und 2019 erfolgte dann eine Anhebung auf 550 %. Mit Ratsbeschluss vom 09.11.2019 wurde der Hebesatz ab 2020 auf 580 % festgesetzt,

**Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						

**Konsolidierungsbeitrag:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Ertragssteigerung:</b>	26.513.000 €	26.513.000 €	26.513.000 €	26.513.000 €	26.513.000 €	26.513.000 €
<b>Aufwandsminderung:</b>						
<b>Summe:</b>	26.513.000 €	26.513.000 €	26.513.000 €	26.513.000 €	26.513.000 €	26.513.000 €
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>Ertragssteigerung:</b>	26.513.000 €	26.513.000 €	26.513.000 €	26.513.000 €	26.513.000 €	26.513.000 €
<b>Aufwandsminderung:</b>						
<b>Summe:</b>	26.513.000 €	26.513.000 €	26.513.000 €	26.513.000 €	26.513.000 €	26.513.000 €

**Beschluss notwendig?**

nein:  ja, von...

Rat der Stadt am 14.12.2023

# Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssicherungskonzept 2024 ff.

		<b>HSK-Nr. 179</b> alte HSP-Nr. 130
<b>Dezernat:</b>	<b>Allg. FinW.</b>	<b>Haushaltsplanung 2024 ff.</b>
<b>Fachbereich:</b>	<b>Amt 24</b>	

<b><u>Bezeichnung der Maßnahme:</u></b>	<b><u>Produktgr. / Position WiPl.:</u></b>
Erhöhung des Hebesatzes der Grundsteuer B	16.010
<b>Zeile Ergebnisplan: 01</b>	

**Beschreibung der Maßnahme:**

Mit Schreiben vom 03.07.2012 hat die Bezirksregierung Düsseldorf zum Haushalt 2012 verfügt, dass es ein erster und wichtiger Schritt sei, die im Haushaltssicherungskonzept mit den Landeshilfen verknüpften Hebesatzerhöhungen zu entkoppeln, die Erhöhung der Hebesätze mindestens in der vorgesehenen Höhe zu beschließen sowie die Anpassungen unter Hinweis auf die Steuersätze der Nachbarkommunen zügig vorzunehmen.

Daraufhin erfolgte die Anhebung des Hebesatzes für 2013/2014 von 530 % auf 560 %.

Für 2015/2016 wurde eine weitere Erhöhung von 560 % auf 640 % vorgenommen. Darin einbezogen ist die Anhebung des Hebesatzes um 50 % Punkte gemäß HSK-Maßnahme Nr. 180 (alte HSP-Nr. 131).

Aufgrund Ratsbeschluss vom 15.12.2016 wurde die vorgesehene Anhebung von 640 % auf 670 % für 2017 zunächst ausgesetzt.

Ab dem Haushaltsjahr 2019 wurde der Hebesatz der Grundsteuer B aufgrund Ratsbeschluss vom 06.12.2018 in Verbindung mit der Maßnahme 184 (alte HSP-Nr. 144-4) abweichend von der ursprünglichen Planung (700 %) auf 890 % festgesetzt.

**Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						

**Konsolidierungsbeitrag:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Ertragssteigerung:</b>	8.088.000 €	8.088.000 €	8.088.000 €	8.088.000 €	8.088.000 €	8.088.000 €
<b>Aufwandsminderung:</b>						
<b>Summe:</b>	8.088.000 €	8.088.000 €	8.088.000 €	8.088.000 €	8.088.000 €	8.088.000 €
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>Ertragssteigerung:</b>	8.088.000 €	8.088.000 €	8.088.000 €	8.088.000 €	8.088.000 €	8.088.000 €
<b>Aufwandsminderung:</b>						
<b>Summe:</b>	8.088.000 €	8.088.000 €	8.088.000 €	8.088.000 €	8.088.000 €	8.088.000 €

**Beschluss notwendig?**

<b>nein:</b>	<b>ja, von...</b>
	Rat der Stadt am 14.12.2023

# Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssicherungskonzept 2024 ff.

		<b>HSK-Nr. 180</b> alte HSP-Nr. 131
<b>Dezernat:</b>	<b>Allg. FinW.</b>	<b>Haushaltsplanung 2024 ff.</b>
<b>Fachbereich:</b>	<b>Amt 24</b>	

<b>Bezeichnung der Maßnahme:</b> Einmalige Anhebung des Hebesatzes der Grundsteuer B um zusätzliche 50 % Punkte	<b>Produktgr. / Position WiPl.:</b>  16.010
<b>Zeile Ergebnisplan: 01</b>	

**Beschreibung der Maßnahme:**

Zusätzlich zur HSK-Maßnahme Nr. 179 (stufenweise Anhebung der Grundsteuer B Hebesätze um jeweils 30 Punkte in den Jahren 2015, 2017 und 2019) ist mit der vorliegenden Maßnahme ein einmaliger Aufschlag in Höhe von 50 Prozentpunkten beschlossen worden. Die jeweils beschlossenen bzw. geplanten Hebesatzänderungen auf 590 % (2015) und 650 % (2019) wurden damit auf 640 % (2015) und 700 % (2019) korrigiert. Die für 2017 geplante Zwischenstufe von 620 % bzw. 670 % wurde mit Ratsbeschluss vom 15.12.2016 zunächst ausgesetzt. Für den Zeitraum 2015 - 2024 ist eine Mehreinnahme von insgesamt 33,510 Mio. € anzusetzen. Die zusätzliche Erhöhung des Hebesatzes kann zukünftig wieder zurückgenommen werden, soweit die haushaltswirtschaftlichen Rahmenbedingungen dies zulassen.

**Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						

**Konsolidierungsbeitrag:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Ertragssteigerung:</b>	3.405.000 €	3.420.000 €	3.420.000 €	3.420.000 €	3.420.000 €	3.420.000 €
<b>Aufwandsminderung:</b>						
<b>Summe:</b>	3.405.000 €	3.420.000 €	3.420.000 €	3.420.000 €	3.420.000 €	3.420.000 €
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>Ertragssteigerung:</b>	3.420.000 €	3.420.000 €	3.420.000 €	3.420.000 €	3.420.000 €	
<b>Aufwandsminderung:</b>						
<b>Summe:</b>	3.420.000 €	3.420.000 €	3.420.000 €	3.420.000 €	3.420.000 €	

**Beschluss notwendig?**

<b>nein:</b>	<b>ja, von...</b>
	Rat der Stadt am 14.12.2023

# Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssicherungskonzept 2024 ff.

		<b>HSK-Nr. 181</b> alte HSP-Nr. 132
<b>Dezernat:</b>	Allg. FinW.	<b>Haushaltsplanung 2024 ff.</b>
<b>Fachbereich:</b>	Amt 24	

<b><u>Bezeichnung der Maßnahme:</u></b>	<b><u>Produktgr. / Position WiPl.:</u></b>
Erhöhung des Hebesatzes der Grundsteuer A	16.010
<b>Zeile Ergebnisplan: 01</b>	

**Beschreibung der Maßnahme:**

Mit Schreiben vom 03.07.2012 hat die Bezirksregierung Düsseldorf zum Haushalt 2012 verfügt, dass es ein erster und wichtiger Schritt sei, die im Haushaltssicherungskonzept mit den Landeshilfen verknüpften Hebesatzerhöhungen zu entkoppeln, die Erhöhung der Hebesätze mindestens in der vorgesehenen Höhe zu beschließen sowie die Anpassungen unter Hinweis auf die Steuersätze der Nachbarkommunen zügig vorzunehmen.

Daraufhin erfolgte die Anhebung des Hebesatzes ab 2013 von 230 % auf 265 %.

**Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						

**Konsolidierungsbeitrag:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Ertragssteigerung:</b>	9.500 €	9.500 €	9.500 €	9.500 €	9.500 €	9.500 €
<b>Aufwandsminderung:</b>						
<b>Summe:</b>	9.500 €	9.500 €	9.500 €	9.500 €	9.500 €	9.500 €
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>Ertragssteigerung:</b>	9.500 €	9.500 €	9.500 €	9.500 €	9.500 €	9.500 €
<b>Aufwandsminderung:</b>						
<b>Summe:</b>	9.500 €	9.500 €	9.500 €	9.500 €	9.500 €	9.500 €

**Beschluss notwendig?**

nein:	ja, von...
	Rat der Stadt am 14.12.2023

# Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssicherungskonzept 2024 ff.

		<b>HSK-Nr. 182</b> alte HSP-Nr. 133
<b>Dezernat:</b>	Allg. FinW.	<b>Haushaltsplanung 2024 ff.</b>
<b>Fachbereich:</b>	Amt 24	

<b>Bezeichnung der Maßnahme:</b>	<b>Produktgr. / Position WiPl.:</b>
Erhöhung des Steuersatzes im Rahmen der Vergnügungssteuersatzung (Spielgerätesteuern)	16.010
	<b>Zeile Ergebnisplan: 01</b>

**Beschreibung der Maßnahme:**

Aufgrund des Haushaltsbegleitbeschlusses zum Haushalt 2015 wurde der Steuersatz für das Jahr 2015 von ursprünglich geplanten 18 % auf 19 % angehoben.  
 Gemäß Beschluss des Rates der Stadt vom 28.01.2016 erfolgte ab 2016 die vorgezogene Erhöhung des Steuersatzes von 19 % auf 20 %.

Aufgrund Ratsbeschluss vom 15.12.2016 wurde die ursprünglich vorgesehene Anhebung des Steuersatzes von 20 % auf 22 % ab 2018 nun vorgezogen und mit 24 % bereits ab 2017 erhöht festgesetzt.

**Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						

**Konsolidierungsbeitrag:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Ertragssteigerung:</b>	1.088.000 €	1.088.000 €	1.088.000 €	1.088.000 €	1.088.000 €	1.088.000 €
<b>Aufwandsminderung:</b>						
<b>Summe:</b>	1.088.000 €	1.088.000 €	1.088.000 €	1.088.000 €	1.088.000 €	1.088.000 €
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>Ertragssteigerung:</b>	1.088.000 €	1.088.000 €	1.088.000 €	1.088.000 €	1.088.000 €	1.088.000 €
<b>Aufwandsminderung:</b>						
<b>Summe:</b>	1.088.000 €	1.088.000 €	1.088.000 €	1.088.000 €	1.088.000 €	1.088.000 €

**Beschluss notwendig?**

<b>nein:</b>	<b>ja, von...</b>
	Rat der Stadt am 14.12.2023

# Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssicherungskonzept 2024 ff.

		<b>HSK-Nr. 183</b> alte HSP-Nr. 135
<b>Dezernat:</b>	<b>Allg. FinW.</b>	<b>Haushaltsplanung 2024 ff.</b>
<b>Fachbereich:</b>	<b>Amt 24</b>	

<b><u>Bezeichnung der Maßnahme:</u></b>	<b><u>Produktgr. / Position WiPl.:</u></b>
Einführung einer Zweitwohnungssteuer von 12 % ab 2013 ff.	16.010
<b>Zeile Ergebnisplan: 01</b>	

**Beschreibung der Maßnahme:**

Nach Abschluss der Einführungsphase der Zweitwohnungssteuer hat sich herauskristallisiert, dass die angenommene Fallzahl von rund 550 Fällen realistisch ist. Allerdings weist Mülheim an der Ruhr einen sehr hohen Anteil an steuerbefreiten Zweitwohneinwohnern gemäß § 4 Absatz 1 der Zweitwohnungssteuersatzung aus, der im Schnitt bei rund 56 % liegt. Dies schlägt sich in der veranlagten Steuer nieder, die sich nun bei konstant rund 140.000 € Jahresbetrag einpendelt.

**Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						

<b><u>Konsolidierungsbeitrag:</u></b>						
	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Ertragssteigerung:</b>	140.000 €	140.000 €	140.000 €	140.000 €	140.000 €	140.000 €
<b>Aufwandsminderung:</b>						
<b>Summe:</b>	140.000 €	140.000 €	140.000 €	140.000 €	140.000 €	140.000 €
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>Ertragssteigerung:</b>	140.000 €	140.000 €	140.000 €	140.000 €	140.000 €	140.000 €
<b>Aufwandsminderung:</b>						
<b>Summe:</b>	140.000 €	140.000 €	140.000 €	140.000 €	140.000 €	140.000 €

**Beschluss notwendig?**

nein:  ja, von...

Rat der Stadt am 14.12.2023

## Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssicherungskonzept 2024 ff.

**HSK-Nr. 184**  
alte HSP-Nr. 144-4

Dezernat:	Allg. FinW.
Fachbereich:	Amt 24

Haushaltsplanung 2024 ff.

**Bezeichnung der Maßnahme:**

Erhöhung des Grundsteuerhebesatzes B ab dem Jahr 2019 auf 890 v. H.

**Produktgr. / Position WiPl.:**

16.010

**Zeile Ergebnisplan: 01**

**Beschreibung der Maßnahme:**

Die Grundsteuererhöhung erfolgte zum 01.01.2019. Diese Konsolidierungsmaßnahme, die aufgrund des Einbruchs bei der Gewerbesteuer beschlossen wurde, erfolgte mit der Maßgabe, dass eine Reduzierung durch Ratsbeschluss möglich ist, wenn eine entsprechende wirtschaftliche Verbesserung im Haushalt oder durch eine weitere HSK-Maßnahme vorliegt.

**Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						

**Konsolidierungsbeitrag:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Ertragssteigerung:</b>	12.350.000 €	12.350.000 €	12.350.000 €	12.350.000 €	12.350.000 €	12.350.000 €
<b>Aufwandsminderung:</b>						
<b>Summe:</b>	12.350.000 €	12.350.000 €	12.350.000 €	12.350.000 €	12.350.000 €	12.350.000 €
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>Ertragssteigerung:</b>	12.350.000 €	12.350.000 €	12.350.000 €	12.350.000 €	12.350.000 €	12.350.000 €
<b>Aufwandsminderung:</b>						
<b>Summe:</b>	12.350.000 €	12.350.000 €	12.350.000 €	12.350.000 €	12.350.000 €	12.350.000 €

**Beschluss notwendig?**

nein:

ja, von...

Rat der Stadt am 14.12.2023

# Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssicherungskonzept 2024 ff.

		<b>HSK-Nr. 185</b> alte HSP-Nr. 136
<b>Dezernat:</b>	alle	<b>Haushaltsplanung 2024 ff.</b>
<b>Fachbereich:</b>	alle	

<b><u>Bezeichnung der Maßnahme:</u></b>	<b><u>Produktgr. / Position WiPl.:</u></b>
Pauschale Kürzung der fachspezifischen Fortbildung um 20 %	alle
<b>Zeile Ergebnisplan: 16</b>	

**Beschreibung der Maßnahme:**

Die fachspezifische Fort- und Weiterbildung wurde bereits zum HSK 2010ff. um 20 % gekürzt. Die Einsparbeträge werden kontinuierlich berücksichtigt.

**Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						

<b><u>Konsolidierungsbeitrag:</u></b>						
	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>	161.800 €	161.800 €	161.800 €	161.800 €	161.800 €	161.800 €
<b>Summe:</b>	161.800 €	161.800 €	161.800 €	161.800 €	161.800 €	161.800 €
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>	161.800 €	161.800 €	161.800 €	161.800 €	161.800 €	161.800 €
<b>Summe:</b>	161.800 €	161.800 €	161.800 €	161.800 €	161.800 €	161.800 €

**Beschluss notwendig?**

nein:  ja, von...

Rat der Stadt am 14.12.2023

## Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssicherungskonzept 2024 ff.

		<b>HSK-Nr. 186</b> alte HSP-Nr. 137				
<b>Dezernat:</b>	alle	<b>Haushaltsplanung 2024 ff.</b>				
<b>Fachbereich:</b>	alle					
<b><u>Bezeichnung der Maßnahme:</u></b>		<b><u>Produktgr. / Position WiPl.:</u></b>				
Kürzung der Reisekosten		alle				
		<b>Zeile Ergebnisplan: 16</b>				
<b><u>Beschreibung der Maßnahme:</u></b>						
<p>Die Anzahl und/oder der Umfang von Dienstreisen wurde zum HSK 2010ff. eingeschränkt. Die Mittel hierfür wurden ab 2011 jährlich ansteigend um 5 %, 10 %, 15 % und 20 % reduziert. Seither werden die Einsparbeträge kontinuierlich berücksichtigt.</p>						
<b><u>Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:</u></b>						
	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
		2029	2030	2031	2032	2033
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
<b><u>Konsolidierungsbeitrag:</u></b>						
	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>	18.000 €	18.000 €	18.000 €	18.000 €	18.000 €	18.000 €
<b>Summe:</b>	18.000 €	18.000 €	18.000 €	18.000 €	18.000 €	18.000 €
		2029	2030	2031	2032	2033
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>		18.000 €	18.000 €	18.000 €	18.000 €	18.000 €
<b>Summe:</b>		18.000 €	18.000 €	18.000 €	18.000 €	18.000 €
<b><u>Beschluss notwendig?</u></b>						
<b>nein:</b>			<b>ja, von...</b>			
			Rat der Stadt am 14.12.2023			

# Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssicherungskonzept 2024 ff.

**HSK-Nr. 187**

alte HSP-Nr. 138

Dezernat:	alle
Fachbereich:	alle

Haushaltsplanung 2024 ff.

<b><u>Bezeichnung der Maßnahme:</u></b>	<b><u>Produktgr. / Position WiPl.:</u></b>
Reduzierung von Arbeitsplatzkosten durch Stelleneinsparungen	alle
<b>Zeile Ergebnisplan: 13</b>	

**Beschreibung der Maßnahme:**

Insgesamt werden durch die Maßnahmen im Personalbereich, insbesondere durch die Nutzung der planmäßigen Fluktuation, der außerplanmäßigen Fluktuation sowie durch das Auslaufen von Zeitverträgen Stelleneinsparungen erzielt. Der damit einhergehende Sachaufwand (Arbeitsplatzkosten) z. B. Energiekosten, Abschreibungen für Einrichtungsgegenstände, Informationstechnik, Bürobedarf, Dienstreisen, Leasing usw. fällt entsprechend nicht oder in geringerer Form an. Der Sachaufwand wurde für diese HSK-Maßnahme mit einer Realisierungswahrscheinlichkeit von pauschal 50 % gerechnet. Bis zum 31.12.2021 wurden bereits mehr Stellen durch planmäßige und außerplanmäßige Fluktuation eingespart, als der ursprünglichen Berechnung des Zielwertes zugrunde lagen. Der Konsolidierungsbeitrag entspricht in etwa dem für das Jahr 2021 erzielten Ergebnis.

**Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						

**Konsolidierungsbeitrag:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>	900.000 €	900.000 €	900.000 €	900.000 €	900.000 €	900.000 €
<b>Summe:</b>	900.000 €	900.000 €	900.000 €	900.000 €	900.000 €	900.000 €
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>	900.000 €	900.000 €	900.000 €	900.000 €	900.000 €	900.000 €
<b>Summe:</b>	900.000 €	900.000 €	900.000 €	900.000 €	900.000 €	900.000 €

**Beschluss notwendig?**

nein:  ja, von...

Rat der Stadt am 14.12.2023

## Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssicherungskonzept 2024 ff.

		<b>HSK-Nr. 188</b> alte HSP-Nr. 152
<b>Dezernat:</b>	alle	<b>Haushaltsplanung 2024 ff.</b>
<b>Fachbereich:</b>	alle	

<b><u>Bezeichnung der Maßnahme:</u></b>	<b><u>Produktgr. / Position WiPl.:</u></b>
Pauschale Einsparvorgabe	alle
<b>Zeile Ergebnisplan:</b> verschiedene	

**Beschreibung der Maßnahme:**

Im Rahmen der Haushaltskonsolidierung wurden zum HSP 2021ff. durch eine pauschale Reduzierung bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie den sonstigen ordentlichen Aufwendungen Einsparungen i. H. v. - über die Jahre aufwachsend - 3,0 Mio. € erbracht.

Der Kämmerer legte hierbei die Verteilung der Konsolidierungsbeiträge für die jeweiligen Dezernate und Fachbereiche (unter Berücksichtigung des Verhältnisses zum jeweiligen Anteil am Gesamtaufwandsvolumen) fest. Das jeweilige Volumen orientierte sich an den im Rahmen der verordneten Haushaltssperren der Jahre 2018 und 2019 erzielten Einsparbeträgen.

Im Einzelnen ergeben sich folgende jährliche Konsolidierungsbeiträge pro Dezernat:  
 Dezernat I: 75.000 €  
 Dezernat II: 1.350.000 €  
 Dezernat III: 187.500 €  
 Dezernate IV und V: 1.200.000 €  
 Dezernat VI: 187.500 €

Die Einsparsummen werden seit 2023 kontinuierlich realisiert.

**Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						

**Konsolidierungsbeitrag:**

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>	3.000.000 €	3.000.000 €	3.000.000 €	3.000.000 €	3.000.000 €	3.000.000 €
<b>Summe:</b>	3.000.000 €	3.000.000 €	3.000.000 €	3.000.000 €	3.000.000 €	3.000.000 €
	2029	2030	2031	2032	2033	
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>	3.000.000 €	3.000.000 €	3.000.000 €	3.000.000 €	3.000.000 €	
<b>Summe:</b>	3.000.000 €	3.000.000 €	3.000.000 €	3.000.000 €	3.000.000 €	

**Beschluss notwendig?**

nein:  ja, von...

Rat der Stadt am 14.12.2023

### 3. Maßnahmenübersicht zum Haushaltssicherungskonzept 2024 ff.

HSK-Nr.	bisherige HSP-Nr.	HSK-Maßnahme (Bezeichnung)	Verantwortlich	Teilplanzeile	* Grundsteuer-Äquivalent Hebesatzpunkte GrSt B 2024	HSP-Ziel 2023 (EUR)	HSK-Ziel 2024 (EUR)	HSK-Ziel 2025 (EUR)	HSK-Ziel 2026 (EUR)	HSK-Ziel 2027 (EUR)	HSK-Ziel 2028 (EUR)	HSK-Ziel 2029 (EUR)	HSK-Ziel 2030 (EUR)	HSK-Ziel 2031 (EUR)	HSK-Ziel 2032 (EUR)	HSK-Ziel 2033 (EUR)	Im Ansatz: ja/ nein/ teilw.	Anmerkungen
1	1	Ehregaben bei Jubiläen	R 1	16	0,08	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500	j	Siehe Maßnahmeblatt.
2	2	Kürzung der Reisekosten von Mandatsträgern	R 1	16	0,06	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	j	Siehe Maßnahmeblatt.
3	3	Einsparung der städtpartnerschaftlichen Aktivitäten Sachaufwendungen	R 1	16	0,44	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	j	Siehe Maßnahmeblatt.
4	140-1	Wegfall der Stelle des Fotografen	R 1	11	0,44	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	j	Siehe Maßnahmeblatt.
5	140-2	Kürzung beim Personal des Referates I	R 1	11	0,63	42.800	42.800	42.800	42.800	42.800	42.800	42.800	42.800	42.800	42.800	42.800	j	Siehe Maßnahmeblatt.
6	4	Reduzierung städtischer Mitgliedsbeiträge	R 2	16	0,25	17.135	17.135	17.135	17.135	17.135	17.135	17.135	17.135	17.135	17.135	17.135	j	Siehe Maßnahmeblatt.
7	8	Verkürzung der Mahnzeiten - Erhöhung der Erträge aus Mahngebühren	24	07	2,35	160.000	160.000	160.000	160.000	160.000	160.000	160.000	160.000	160.000	160.000	160.000	j	Siehe Maßnahmeblatt.
8	9	Einführung eines kompletten debitorischen und kreditorischen Workflows mit einer zusätzlichen Entwicklung hin zum papierlosen Büro	24	11	0,49	33.100	33.100	33.100	33.100	33.100	33.100	33.100	33.100	33.100	33.100	33.100	j	Siehe Maßnahmeblatt.
9	10	Reduzierung der Beratungskosten um 20%	24	16	0,85	58.000	58.000	58.000	58.000	58.000	58.000	58.000	58.000	58.000	58.000	58.000	j	Siehe Maßnahmeblatt.
10	11	Ausschüttung MEG	24 MEG	19	4,09	277.950	357.950	357.950	357.950	357.950	357.950	357.950	357.950	357.950	357.950	357.950	j	Siehe Maßnahmeblatt.
11	140-3	Teamleitung Insolvenzen, Immobiliervollstreckung aufgeben	24	11	0,12	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	j	Siehe Maßnahmeblatt; keine Stellenreduzierung, ausschließlich Personalaufwandsminderung.
12	140-4	Medienbruch bei Amtshilfe beseitigen	24	11	0,15	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	j	Siehe Maßnahmeblatt.
13	140-5	Einführung elektronischer Rechnungsbearbeitung	24	16	0,15	10.000	10.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	j	Siehe Maßnahmeblatt.
14	140-6	4-Augen-Prinzip in der Finanzbuchhaltung aufgeben	24	11	0,48	32.450	32.450	32.450	32.450	32.450	32.450	32.450	32.450	32.450	32.450	32.450	j	Siehe Maßnahmeblatt.
15	140-7	Reduzierung der Vorzimmerstellen	24	11	0,07	4.527	4.527	4.527	4.527	4.527	4.527	4.527	4.527	4.527	4.527	4.527	j	Siehe Maßnahmeblatt.
16	12	Überprüfung und Optimierung der Energieverträge zur Senkung der jährlichen Energiekosten	26	13	13,24	900.000	900.000	900.000	900.000	900.000	900.000	900.000	900.000	900.000	900.000	900.000	j	Siehe Maßnahmeblatt.
17	13	Einbau von moderner Technologie und Sanierung von Gebäuden zur nachhaltigen Energieeinsparung	26	13	3,31	225.000	225.000	225.000	225.000	225.000	225.000	225.000	225.000	225.000	225.000	225.000	j	Siehe Maßnahmeblatt.
18	14	Energieeinsparungen durch Informationen und Schulungen zur Verbesserung des Nutzerverhaltens	26	13	2,06	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000	j	Siehe Maßnahmeblatt.
19	15	Veränderung der Hausmeisterdienste in Schulen	26	11	4,41	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	j	Siehe Maßnahmeblatt.
20	16	Veränderung der Kostensätze der Benutzungs- und Entgeldordnung für Schulen	26	05	0,44	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	j	Siehe Maßnahmeblatt.
21	17	Aufgabe der Rufbereitschaft durch eigenes Personal	26	13	0,59	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	j	Siehe Maßnahmeblatt.
22	18	Begrenzung der Wegstreckenentschädigung im Bereich Objektcenter und Planungsteam	26	11, 16	0,22	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	j	Siehe Maßnahmeblatt.
23	19	Weitere Optimierung des Vermögensbestandes	26	07	7,36	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	j	Siehe Maßnahmeblatt. Die Maßnahme wird durch die HSK-Nr. 31 ergänzt. Beide Maßnahmen sind im Zusammenhang zu betrachten.

### 3. Maßnahmenübersicht zum Haushaltssicherungskonzept 2024 ff.

HSK-Nr.	bisherige HSP-Nr.	HSK-Maßnahme (Bezeichnung)	Verantwortlich	Teilplanzeile	* Grundsteuer-Äquivalent Hebesatzpunkte GrSt B 2024	HSP-Ziel 2023 (EUR)	HSK-Ziel 2024 (EUR)	HSK-Ziel 2025 (EUR)	HSK-Ziel 2026 (EUR)	HSK-Ziel 2027 (EUR)	HSK-Ziel 2028 (EUR)	HSK-Ziel 2029 (EUR)	HSK-Ziel 2030 (EUR)	HSK-Ziel 2031 (EUR)	HSK-Ziel 2032 (EUR)	HSK-Ziel 2033 (EUR)	Im Ansatz: ja/ nein/ teilw.	Anmerkungen
24	20	Optimierung der Immobilienbewirtschaftung und -nutzung	26	13, 16	6,62	450.000	450.000	450.000	450.000	450.000	450.000	450.000	450.000	450.000	450.000	450.000	j	Siehe Maßnahmeblatt.
25	21	Optimierung der Unterhaltsreinigung aller städtischen Gebäude	26	13	19,86	1.350.000	1.350.000	1.350.000	1.350.000	1.350.000	1.350.000	1.350.000	1.350.000	1.350.000	1.350.000	1.350.000	j	Siehe Maßnahmeblatt.
26	140-8	Erneuerung der Klassenraumbelichtung	26	13	1,68	114.500	114.500	114.500	114.500	114.500	114.500	114.500	114.500	114.500	114.500	114.500	j	Siehe Maßnahmeblatt.
27	140-9	Einsparungen bei den Energie- und Betriebskosten, Schaffung eines Anreizsystems der Betriebskosteneinsparungen in den Kindertageseinrichtungen	26	13	0,12	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	j	Siehe Maßnahmeblatt.
28	140-10	Überprüfung der Wirtschaftlichkeit der Beleuchtungssysteme in städtischen Kindertageseinrichtungen und ggf. Umrüstung	26	13	0,22	14.725	14.725	14.725	14.725	14.725	14.725	14.725	14.725	14.725	14.725	14.725	j	Siehe Maßnahmeblatt.
29	140-11	LED-Ausstattung in den Turnhallen	26	13	1,66	112.631	112.631	112.631	112.631	112.631	112.631	112.631	112.631	112.631	112.631	112.631	j	Siehe Maßnahmeblatt.
30	140-12	Weitergehende Konsolidierung der Reinigung	26	13	4,41	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	j	Siehe Maßnahmeblatt.
31	140-13	Veräußerung von Grundstücken	26	07	7,36	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	j	Siehe Maßnahmeblatt. Durch diese Maßnahme wird die HSK-Nr. 23 ergänzt. Beide Maßnahmen sind im Zusammenhang zu betrachten.
32	144-3	Rathaus-Zinsverbesserung (Rückkauf oder Miete)	26	16	14,71	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	j	Siehe Maßnahmeblatt.
33	146	LED-Ausstattung in städtischen Gebäuden	26	13	5,96	405.000	550.000	550.000	550.000	550.000	550.000	550.000	550.000	550.000	550.000	550.000	j	Siehe Maßnahmeblatt.
34	153	Weitere Energieeinsparungen	26	13	11,77	800.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	j	Siehe Maßnahmeblatt.
35	22	Reduzierung der Anlegestellen Ruhrschiffahrt	BtMH	15	0,13	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000	j	Siehe Maßnahmeblatt.
36	23	Erhöhung des Fahrpreises (Ruhrschiffahrt)	BtMH	15	0,59	40.000	52.000	52.000	52.000	52.000	52.000	52.000	52.000	52.000	52.000	52.000	j	Siehe Maßnahmeblatt.
37	24	Reduzierung der Personalaufwendungen im Betrieb Wasserkraftwerk	BtMH	15	0,88	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	j	Siehe Maßnahmeblatt.
38	25	Dynamisierung der Hafentarife	BtMH	15	0,88	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	j	Siehe Maßnahmeblatt.
39	26	Optimierung von Wartungsaktivitäten	BtMH	15	0,15	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	j	Siehe Maßnahmeblatt.
40	27	Kooperation Hafenbetrieb	BtMH	15	0,07	5.000	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000	j	Siehe Maßnahmeblatt.
41	28	Erhöhung des Hafentarifs	BtMH	15	1,62	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000	j	Siehe Maßnahmeblatt.
42	29	Hafenbahn	BtMH	15	0,07	5.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	j	Siehe Maßnahmeblatt.
43	30	Ruhrflotte	BtMH	15	0,04	3.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	j	Siehe Maßnahmeblatt.
44	31	Auslastungsverbesserung des Linienverkehrs und Ausweitung des Charterangebotes der Weißen Flotte	BtMH	15	0,15	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	j	Siehe Maßnahmeblatt.
45	32	Sponsoring und Verstärkung der Zusammenarbeit mit Dritten für die Weiße Flotte	BtMH	15	0,88	60.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	j	Siehe Maßnahmeblatt.
46	33	Defizitreduzierung in der Sparte "Tiefgaragen"	BtMH	15	1,47	100.000	100.000	145.000	145.000	145.000	145.000	145.000	145.000	145.000	145.000	145.000	j	Siehe Maßnahmeblatt.

### 3. Maßnahmenübersicht zum Haushaltssicherungskonzept 2024 ff.

HSK-Nr.	bisherige HSP-Nr.	HSK-Maßnahme (Bezeichnung)	Verantwortlich	Teilplanzeile	* Grundsteuer-Äquivalent Hebesatzpunkte GrSt B 2024	HSP-Ziel 2023 (EUR)	HSK-Ziel 2024 (EUR)	HSK-Ziel 2025 (EUR)	HSK-Ziel 2026 (EUR)	HSK-Ziel 2027 (EUR)	HSK-Ziel 2028 (EUR)	HSK-Ziel 2029 (EUR)	HSK-Ziel 2030 (EUR)	HSK-Ziel 2031 (EUR)	HSK-Ziel 2032 (EUR)	HSK-Ziel 2033 (EUR)	Im Ansatz: ja/ nein/ teilw.	Anmerkungen
47	34	Reduzierung von Zinsaufwendungen durch verbessertes "Banken-Rating"	BHM BtMH	15	4,71	320.000	320.000	320.000	320.000	320.000	320.000	320.000	320.000	320.000	320.000	320.000	j	Siehe Maßnahmeblatt.
48	35	Reorganisationsprozess BtMH	BHM BtMH	15	3,24	220.000	220.000	220.000	220.000	220.000	220.000	220.000	220.000	220.000	220.000	220.000	j	Siehe Maßnahmeblatt.
49	36	(Unterjährige) Erlös- und Kostenoptimierung der BHM-Gesellschaften	BHM	15	9,56	650.000	650.000	650.000	650.000	650.000	650.000	650.000	650.000	650.000	650.000	650.000	j	Siehe Maßnahmeblatt.
50	37	a) Angebotserbringung im ÖPNV (Optimierung Straßenbahn), b) Kosten- und Erläsoptimierung MVG (jetzt Ruhrbahn) sowie c) Umsetzung des Nahverkehrsplanes	BHM Ruhrbahn 66	15	88,26	6.000.000	6.000.000	6.000.000	6.000.000	6.000.000	6.000.000	6.000.000	6.000.000	6.000.000	6.000.000	6.000.000	j	Siehe Maßnahmeblatt.
51	38	Ausschüttung SWB	BHM SWB	15	7,36	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	j	Siehe Maßnahmeblatt.
52	39	Konsolidierungsmaßnahmen der Eigen- und Beteiligungsgesellschaften	BHM	15	2,21	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	j	Siehe Maßnahmeblatt.
53	144-2	Einsparungen im Rahmen der ÖPNV-Optimierungen	BHM Ruhrbahn	15	29,42	2.000.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000	j	Siehe Maßnahmeblatt.
54	140-19	Stelleneinsparungen in der Geschäftsstelle des Personalrates	PR	11	2,01	136.900	136.900	136.900	136.900	136.900	136.900	136.900	136.900	136.900	136.900	136.900	j	Siehe Maßnahmeblatt.
55	40	Pauschale Kürzung der allgemeinen Fortbildung um 20 %	11	16	0,69	47.000	47.000	47.000	47.000	47.000	47.000	47.000	47.000	47.000	47.000	47.000	j	Siehe Maßnahmeblatt.
56	41	Förderung der Entgeltumwandlung	11	11	0,03	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	j	Siehe Maßnahmeblatt.
57	42	Reduzierung der Aufwendungen für Strategien und Projekte	11	11	1,77	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000	j	Siehe Maßnahmeblatt.
58	43	Interkommunale Zusammenarbeit im Bereich der Beihilfe	11	11	0,38	26.100	26.100	26.100	26.100	26.100	26.100	26.100	26.100	26.100	26.100	26.100	j	Siehe Maßnahmeblatt.
59	139	Personalaufwandsreduzierung	11	11	67,67	4.600.000	4.600.000	4.600.000	4.600.000	4.600.000	4.600.000	4.600.000	4.600.000	4.600.000	4.600.000	4.600.000	j	Siehe Maßnahmeblatt.
60	140-14	Einsparungen bei externen Ausschreibungen von Stellen	11	16	0,07	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	j	Siehe Maßnahmeblatt.
61	140-15	Organisationsoptimierung bei Stellenausschreibungen	11	11	0,00	0	9.800	23.520	23.520	23.520	23.520	23.520	23.520	23.520	23.520	23.520	j	Siehe Maßnahmeblatt.
62	140-16	Organisatorische Veränderungen im Sachgebiet "Sozialkasse"	11	11	1,27	86.000	86.000	86.000	86.000	86.000	86.000	86.000	86.000	86.000	86.000	86.000	j	Siehe Maßnahmeblatt.
63	140-17	Einsparungen bei den Sachbearbeiter-Stellen "Strategien und Projekte"	11	11	1,56	105.710	105.710	105.710	105.710	105.710	105.710	105.710	105.710	105.710	105.710	105.710	j	Siehe Maßnahmeblatt.
64	140-18	Stellenbewertungen beim Personal des Personal- und Organisationsamtes überprüfen	11	11	0,19	12.600	12.600	14.280	22.700	22.700	22.700	22.700	22.700	22.700	22.700	22.700	j	Siehe Maßnahmeblatt.
65	143	Weitere Personalaufwandsreduzierung	11	11	10,30	700.000	700.000	700.000	700.000	700.000	700.000	700.000	700.000	700.000	700.000	700.000	j	Siehe Maßnahmeblatt.
66	144-1	Einsparung von Personalaufwendungen	11	11	88,26	6.000.000	6.000.000	6.000.000	6.000.000	6.000.000	6.000.000	6.000.000	6.000.000	6.000.000	6.000.000	6.000.000	j	Siehe Maßnahmeblatt.
67	144-1a)	Begleitung der GPA im Bereich der IT-Strategie (Ergänzung der HSK-Maßnahme 66)	11	11	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	j	Siehe Maßnahmeblatt.
68	140-45	Abschaffung der Dienstbefreiung für die Mitarbeitenden an ihrem Geburtstag	alle	11	3,05	207.000	207.000	207.000	207.000	207.000	207.000	207.000	207.000	207.000	207.000	207.000	j	Siehe Maßnahmeblatt.
69	5	Überprüfung der Softwareprodukte auf Notwendigkeit	19	16	0,28	18.700	18.700	18.700	18.700	18.700	18.700	18.700	18.700	18.700	18.700	18.700	j	Siehe Maßnahmeblatt.

### 3. Maßnahmenübersicht zum Haushaltssicherungskonzept 2024 ff.

HSK-Nr.	bisherige HSP-Nr.	HSK-Maßnahme (Bezeichnung)	Verantwortlich	Teilplanzeile	* Grundsteuer-Äquivalent Hebesatzpunkte GrSt B 2024	HSP-Ziel 2023 (EUR)	HSK-Ziel 2024 (EUR)	HSK-Ziel 2025 (EUR)	HSK-Ziel 2026 (EUR)	HSK-Ziel 2027 (EUR)	HSK-Ziel 2028 (EUR)	HSK-Ziel 2029 (EUR)	HSK-Ziel 2030 (EUR)	HSK-Ziel 2031 (EUR)	HSK-Ziel 2032 (EUR)	HSK-Ziel 2033 (EUR)	Im Ansatz: ja/ nein/ teilw.	Anmerkungen
70	6	Einführung eines neuen Druckerkonzeptes im Technischen Rathaus	19	16	0,29	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	j	Siehe Maßnahmeblatt.
71	44	Digitale Gremienarbeit	30	28	0,55	37.500	37.500	37.500	37.500	37.500	37.500	37.500	37.500	37.500	37.500	37.500	j	Siehe Maßnahmeblatt.
72	45	Kürzung der Verfügungsmittel der Bezirksvertretungen	30	16	0,28	19.200	19.200	19.200	19.200	19.200	19.200	19.200	19.200	19.200	19.200	19.200	j	Siehe Maßnahmeblatt.
73	140-20	Neugliederung des Abstimmungsgebietes bei Bürgerentscheiden	30	13,16	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	j	Siehe Maßnahmeblatt.
74	140-21	Stelle Integrationsrat	30	11	0,68	46.260	46.260	46.260	46.260	46.260	46.260	46.260	46.260	46.260	46.260	46.260	j	Siehe Maßnahmeblatt.
75	140-22	Zusammenlegung von Ausschüssen	30	16	0,21	14.500	14.500	14.500	14.500	14.500	14.500	14.500	14.500	14.500	14.500	14.500	j	Siehe Maßnahmeblatt.
76	47	Standardreduzierung bei Ehrungen	32	11	0,37	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	j	Siehe Maßnahmeblatt.
77	48	Standardreduzierung Fundbüro	32	11	0,46	31.200	31.200	31.200	31.200	31.200	31.200	31.200	31.200	31.200	31.200	31.200	j	Siehe Maßnahmeblatt.
78	50	Stationäre Geschwindigkeitsüberwachung	32	07	5,88	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000	j	Siehe Maßnahmeblatt.
79	51	Reduzierung der Routinekontrollen im Bereich Schwarzarbeit	32	11	0,44	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	j	Siehe Maßnahmeblatt.
80	52	Privatisierung Tierheim	32	04	0,07	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	j	Siehe Maßnahmeblatt.
81	53	Wochenendrufbereitschaft	32	11	0,15	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	j	Siehe Maßnahmeblatt.
82	54	Einnahmeerhöhung durch Festlegung von Bußgeldern	32	07	0,02	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	j	Siehe Maßnahmeblatt.
83	55	Überwachung von Verkehrsverstößen an Lichtzeichenanlagen	32	07	0,70	47.500	47.500	47.500	47.500	47.500	47.500	47.500	47.500	47.500	47.500	47.500	j	Siehe Maßnahmeblatt.
84	56	Onlineversteigerung von Fundsachen	32	05	0,01	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	j	Siehe Maßnahmeblatt.
85	140-23	Steigerung der Erträge durch Beschaffung einer teilstationären Geschwindigkeitsmessanlage (Febr. 2021)	32	07	7,21	490.000	490.000	490.000	490.000	490.000	490.000	490.000	490.000	490.000	490.000	490.000	j	Siehe Maßnahmeblatt.
86	140-24	Reduzierung der Stellenanteile für die Gruppenleitungen	32	11	0,41	27.720	27.720	27.720	27.720	27.720	27.720	27.720	27.720	27.720	27.720	27.720	j	Siehe Maßnahmeblatt.
87	140-25	Personalreduzierung in der Sachbearbeitung für die Bußgeldverfahren ruhender Verkehr (Innendienst)	32	11	1,05	71.090	71.090	71.090	71.090	71.090	71.090	71.090	71.090	71.090	71.090	71.090	j	Siehe Maßnahmeblatt.
88	140-26	Personalreduzierung in der Sachbearbeitung für die Bußgeldverfahren fließender Verkehr (Innendienst)	32	07, 11	0,40	27.494	27.494	27.494	27.494	27.494	27.494	27.494	27.494	27.494	27.494	27.494	j	Siehe Maßnahmeblatt.
89	140-27	Stellenwertigkeit in der Sachbearbeitung Überwachung fließender Verkehr stärker auf den mittleren Dienst verlagern	32	11	0,14	9.300	9.300	9.300	9.300	9.300	9.300	9.300	9.300	9.300	9.300	9.300	j	Siehe Maßnahmeblatt.
90	154	Beschaffung eines zweiten Blitzanhängers für die teilstationäre Geschwindigkeitsüberwachung ("Thor")	32	07	2,80	190.000	390.000	390.000	390.000	390.000	390.000	390.000	390.000	390.000	390.000	390.000	j	Siehe Maßnahmeblatt.
91	57	Werbung im Bürgeramt	33	05	0,03	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	j	Siehe Maßnahmeblatt.
92	140-28	Stellenbewertungen prüfen und reduzieren	33	11	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	j	Siehe Maßnahmeblatt.

### 3. Maßnahmenübersicht zum Haushaltssicherungskonzept 2024 ff.

HSK-Nr.	bisherige HSP-Nr.	HSK-Maßnahme (Bezeichnung)	Verantwortlich	Teilplanzeile	* Grundsteuer-Äquivalent Hebesatzpunkte GrSt B 2024	HSP-Ziel 2023 (EUR)	HSK-Ziel 2024 (EUR)	HSK-Ziel 2025 (EUR)	HSK-Ziel 2026 (EUR)	HSK-Ziel 2027 (EUR)	HSK-Ziel 2028 (EUR)	HSK-Ziel 2029 (EUR)	HSK-Ziel 2030 (EUR)	HSK-Ziel 2031 (EUR)	HSK-Ziel 2032 (EUR)	HSK-Ziel 2033 (EUR)	Im Ansatz: ja/ nein/ teilw.	Anmerkungen
93	58	Ausbildung "Feuerwehr" für Dritte intensivieren	37	05	0,00	0	30.800	0	30.800	0	30.800	0	30.800	0	30.800	0	j	Siehe Maßnahmeblatt.
94	60	Nutzung von Schulungsräumen der Hauptfeuerwache	37	05	0,03	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	j	Siehe Maßnahmeblatt.
95	46	Kürzung von Zuschüssen an ausländische Vereine und Verbände	R4	15	0,08	5.300	5.300	5.300	5.300	5.300	5.300	5.300	5.300	5.300	5.300	5.300	j	Siehe Maßnahmeblatt.
96	76	Erhöhung des Deckungsbeitrages durch Entgelterhöhung und Akquirierung von Auftragsmaßnahmen	45	05	1,62	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000	j	Siehe Maßnahmeblatt.
97	79	Budgetreduzierung Ferienfreizeiten und Ferienspiele	45	13	0,46	31.000	31.000	31.000	31.000	31.000	31.000	31.000	31.000	31.000	31.000	31.000	j	Siehe Maßnahmeblatt.
98	80	Reduzierung Zuschüsse für die Jugendarbeit	45	15	0,05	3.700	3.700	3.700	3.700	3.700	3.700	3.700	3.700	3.700	3.700	3.700	j	Siehe Maßnahmeblatt.
99	81	Zuschussreduzierung Jugendstadtrat	45	13	0,02	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600	j	Siehe Maßnahmeblatt.
100	82	Teilnehmerbeiträge bei Ferienspielen erhöhen	45	05	0,15	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	j	Siehe Maßnahmeblatt.
101	84	Reduzierung des Personalschlüssels in der Offenen Ganztagschule	45	13	4,76	323.400	386.687	386.687	386.687	386.687	386.687	386.687	386.687	386.687	386.687	386.687	j	Siehe Maßnahmeblatt.
102	85	Abbau von Schulgebäudekapazitäten im Rahmen der Bildungsentwicklungsplanung	45	28	3,22	219.000	219.000	219.000	219.000	219.000	219.000	219.000	219.000	219.000	219.000	219.000	j	Siehe Maßnahmeblatt.
103	86	Kapitalisierung von 0,1 Lehrerstellenanteile OGS	45	02	9,12	620.000	1.050.000	1.050.000	1.050.000	1.050.000	1.050.000	1.050.000	1.050.000	1.050.000	1.050.000	1.050.000	j	Siehe Maßnahmeblatt.
104	140-33	Stellenwegfall Logopäden, Motopäden und Heilpädagoginnen	45	11	0,08	5.500	5.500	5.500	5.500	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000	j	Siehe Maßnahmeblatt.
105	140-34	Anhebung der Elternbeiträge und regelmäßige Einkommensüberprüfung	45	04	22,36	1.520.000	1.670.000	1.820.000	1.970.000	2.120.000	2.270.000	2.420.000	2.570.000	2.720.000	2.870.000	3.020.000	j	Siehe Maßnahmeblatt.
106	140-35	Anhebung der Verpflegungskostenbeiträge in städt. Kindertageseinrichtungen	45	05	6,62	450.000	450.000	450.000	450.000	450.000	450.000	450.000	450.000	450.000	450.000	450.000	j	Siehe Maßnahmeblatt.
107	148	Neuregelung des OGS-Zuschusses	45	11, 15	17,65	1.200.000	1.204.000	1.204.000	1.204.000	1.204.000	1.204.000	1.204.000	1.204.000	1.204.000	1.204.000	1.204.000	j	Siehe Maßnahmeblatt.
108	149	Optimierung Leitungsfunktion Amt 45	45	11	1,47	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	j	Siehe Maßnahmeblatt.
109	88	Erhebung von Nutzungsgebühren/Energiekostenbeiträge für den Übungsbetrieb und Veranstaltungen der Vereine	52	05	1,35	92.000	92.000	92.000	92.000	92.000	92.000	92.000	92.000	92.000	92.000	92.000	j	Siehe Maßnahmeblatt.
110	89	Erhöhung der Miet- und Pachtkosten	52	05	0,07	4.900	4.900	4.900	4.900	4.900	4.900	4.900	4.900	4.900	4.900	4.900	j	Siehe Maßnahmeblatt.
111	90	Reduzierung des Reinigungsstandards	52	11	0,60	40.600	40.600	40.600	40.600	40.600	40.600	40.600	40.600	40.600	40.600	40.600	j	Siehe Maßnahmeblatt.
112	91	Erhöhung der Bädergebühren	52	04	0,53	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000	j	Siehe Maßnahmeblatt.
113	92	Wegfall der Hausaufsicht beim Schulschwimmen	52	11	0,94	64.000	64.000	64.000	64.000	64.000	64.000	64.000	64.000	64.000	64.000	64.000	j	Siehe Maßnahmeblatt.
114	93	Kürzung Zuschuss Sportentwicklungsplanung	52	15	0,74	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	j	Siehe Maßnahmeblatt.
115	94	Kürzung Zuschüsse an Vereine	52	15	0,16	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000	j	Siehe Maßnahmeblatt.

### 3. Maßnahmenübersicht zum Haushaltssicherungskonzept 2024 ff.

HSK-Nr.	bisherige HSP-Nr.	HSK-Maßnahme (Bezeichnung)	Verantwortlich	Teilplanzeile	* Grundsteuer-Äquivalent Hebesatzpunkte GrSt B 2024	HSP-Ziel 2023 (EUR)	HSK-Ziel 2024 (EUR)	HSK-Ziel 2025 (EUR)	HSK-Ziel 2026 (EUR)	HSK-Ziel 2027 (EUR)	HSK-Ziel 2028 (EUR)	HSK-Ziel 2029 (EUR)	HSK-Ziel 2030 (EUR)	HSK-Ziel 2031 (EUR)	HSK-Ziel 2032 (EUR)	HSK-Ziel 2033 (EUR)	Im Ansatz: ja/ nein/ teilw.	Anmerkungen
116	95	Kürzung Beihilfen Sportförderung	52	15	0,01	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	j	Siehe Maßnahmeblatt.
117	140-36	Nutzungsentgelte Sporthallen	52	05	1,65	112.000	112.000	112.000	112.000	112.000	112.000	112.000	112.000	112.000	112.000	112.000	j	Siehe Maßnahmeblatt.
118	61	Einsparungen aus dem Gesamtvolumen des Sozialleistungstableaus	R 5	15	3,68	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	j	Siehe Maßnahmeblatt.
119	140-29	Reduzierung des Personals durch teilweise Dezentralisierung der Aufgabenwahrnehmung und Verzicht auf freiw. Tätigkeiten	R 5	11, 13, 16	2,12	144.200	144.200	144.200	144.200	144.200	144.200	144.200	144.200	144.200	144.200	144.200	j	Siehe Maßnahmeblatt.
120	62	Raumoptimierung bei öffentlichen Konzerten	41	16	0,29	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	j	Siehe Maßnahmeblatt.
121	63	Einführung eines zusätzlichen Entgeltes für nicht in Mülheim wohnende Schüler*innen	41	05	0,04	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	j	Siehe Maßnahmeblatt.
122	64	Aufgabe der Fahrbücherei (Bücherbus)	41	11, 13	2,80	190.000	190.000	190.000	190.000	190.000	190.000	190.000	190.000	190.000	190.000	190.000	j	Siehe Maßnahmeblatt.
123	65	Aufwandsreduzierungen bei den Mülheimer Kinderliteraturtagen	41	13	0,13	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000	j	Siehe Maßnahmeblatt.
124	66	Erhöhung des Entgeltaufkommens	41	05	1,04	71.000	71.000	71.000	71.000	71.000	71.000	71.000	71.000	71.000	71.000	71.000	j	Siehe Maßnahmeblatt.
125	67	Erhöhung des Gebührenaufkommens	41	04	0,03	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	j	Siehe Maßnahmeblatt.
126	68	Reduzierung der Wechselausstellungen und Veranstaltungen	41	13	0,29	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	j	Siehe Maßnahmeblatt.
127	69	Bürgerschaftliche Beteiligung am Programm	41	07	0,03	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	j	Siehe Maßnahmeblatt.
128	70	Modifizierung der Kooperation "KULTUR.GUT"	41	15	0,74	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	j	Siehe Maßnahmeblatt.
129	71	Reduzierung im Bereich "Stücke"	41	13	1,03	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	j	Siehe Maßnahmeblatt.
130	72	Raumoptimierung	41	13	0,74	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	j	Siehe Maßnahmeblatt.
131	73	Reduzierung der Veranstaltungsnebenkosten	41	13	0,22	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	j	Siehe Maßnahmeblatt.
132	74	Kostenreduzierung bei den Sinfoniekonzerten	41	13	0,22	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	j	Siehe Maßnahmeblatt.
133	140-30	Doppelt besetzte Amtsleitung aufgeben	41	11	1,48	100.500	100.500	100.500	100.500	100.500	100.500	100.500	100.500	100.500	100.500	100.500	j	Siehe Maßnahmeblatt.
134	140-31	Zuschüsse reduzieren bzw. aufgeben	41	13	0,15	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	j	Siehe Maßnahmeblatt.
135	140-32	Öffnungszeiten der Stadtebibliotheken anpassen	41	11	1,62	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000	j	Siehe Maßnahmeblatt.
136	147	Zusammenführung und Modernisierung der städtischen Bibliotheksdienste im Medienhaus.	41	11	4,41	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	j	Siehe Maßnahmeblatt.
137	87	Einsatz von zwei Pflegefachkräften zur Forcierung ambulanten Hilfen	50	15	1,62	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000	j	Siehe Maßnahmeblatt.
138	151	Reduzierung/Einstellung der Beratungsanteile in der Rentenversicherung	50	11	0,88	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	j	Siehe Maßnahmeblatt.

### 3. Maßnahmenübersicht zum Haushaltssicherungskonzept 2024 ff.

HSK-Nr.	bisherige HSP-Nr.	HSK-Maßnahme (Bezeichnung)	Verantwortlich	Teilplanzeile	* Grundsteuer-Äquivalent Hebesatzpunkte GrSt B 2024	HSP-Ziel 2023 (EUR)	HSK-Ziel 2024 (EUR)	HSK-Ziel 2025 (EUR)	HSK-Ziel 2026 (EUR)	HSK-Ziel 2027 (EUR)	HSK-Ziel 2028 (EUR)	HSK-Ziel 2029 (EUR)	HSK-Ziel 2030 (EUR)	HSK-Ziel 2031 (EUR)	HSK-Ziel 2032 (EUR)	HSK-Ziel 2033 (EUR)	Im Ansatz: ja/ nein/ teilw.	Anmerkungen
139	96	Gebührenerhöhung für Belehrungen in der Lebensmittelbranche	53	04	0,07	5.000	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	j	Siehe Maßnahmeblatt.
140	97	Aufgabe der drogenmedizinischen Ambulanz	53	11, 13, 15	3,33	226.500	226.500	226.500	226.500	226.500	226.500	226.500	226.500	226.500	226.500	226.500	j	Siehe Maßnahmeblatt.
141	98	Steigerung der Gebühreinnahmen für medizinische Begutachtungen, Beratungen	53	04	0,03	2.000	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200	j	Siehe Maßnahmeblatt.
142	99	Steigerung der Gebühreinnahmen für Infektionsschutz, Hygieneüberwachung und Umwelthygiene	53	04	0,09	6.400	6.400	6.400	6.400	6.400	6.400	6.400	6.400	6.400	6.400	6.400	j	Siehe Maßnahmeblatt.
143	140-37	Interdisziplinäres Frühförderungszentrum	53	11, 13, 14, 16	0,39	26.200	131.664	135.167	133.641	132.084	130.495	128.875	127.223	125.537	123.818	122.065	j	Siehe Maßnahmeblatt.
144	150	Optimierung im Bereich des Jobcenters durch effizientere Nutzung der Bundesmittel und gleichzeitige Zuordnung von Personal in den Abrechnungskreis SGB II	57	versch.	14,71	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	j	Siehe Maßnahmeblatt.
145	140-38	Verzicht auf die Personalgestellung für die Vereine	Stab Klima	11	1,40	95.000	95.000	95.000	95.000	95.000	95.000	95.000	95.000	95.000	95.000	95.000	j	Siehe Maßnahmeblatt.
146	100	Verzicht auf Bekanntmachungen in der Tagespresse	61	16	0,03	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	j	Siehe Maßnahmeblatt.
147	101	Verzicht auf den Gestaltungsbeirat	61	16	0,01	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	j	Siehe Maßnahmeblatt.
148	102	Reduktion (der Vergabe) städtebaulicher Entwürfe	61	13	0,07	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	j	Siehe Maßnahmeblatt.
149	103	Reduktion (der Vergabe) von Rahmenplanungen	61	13	0,04	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	j	Siehe Maßnahmeblatt.
150	104	Übertragung von Kosten für notwendige Gutachten auf die Planungsbegünstigten	61	13	0,74	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	j	Siehe Maßnahmeblatt.
151	105	Konsequente Anwendung des § 13a BauGB	61	13	0,09	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	j	Siehe Maßnahmeblatt.
152	106	Erhöhung der Verwaltungskostenpauschale bei vorhabenbezogenen Bebauungsplänen	61	04	0,22	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	j	Siehe Maßnahmeblatt.
153	140-40	Personalreduzierung in der Stadtentwicklung	61	11	1,27	86.000	86.000	86.000	86.000	86.000	86.000	86.000	86.000	86.000	86.000	86.000	j	Siehe Maßnahmeblatt.
154	140-41	Personalreduzierung Bauleitplanung durch Digitalisierung von Prozessen	61	13	0,22	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	j	Siehe Maßnahmeblatt.
155	145	Auflösung der Gesellschaft Mülheim & Business GmbH	61	11	2,21	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	j	Siehe Maßnahmeblatt.
156	111	Erhöhung der Gebühren für die Abgabe städt. Höhenpunkte	62	04	0,00	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	j	Siehe Maßnahmeblatt.
157	112	Gebührenerhöhung für die Ausstellung von Vorkaufsrechtsbescheinigungen	62	04	0,31	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000	j	Siehe Maßnahmeblatt.
158	109	Streichen des städtischen Zuschusses im Rahmen der Denkmalpflege in der Siedlung Heimaterde	63	15	0,40	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000	j	Siehe Maßnahmeblatt.
159	110	Streichen des städtischen Zuschusses im Rahmen der Denkmalpflege (sog. "Stadtspauschale")	63	15	0,22	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	j	Siehe Maßnahmeblatt.
160	140-39	Durchsetzung der Haus-Spielplatz-Satzung	63	07	0,10	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	j	Siehe Maßnahmeblatt.
161	113	Erhöhung des Ertrages „Aktivierung von Eigenleistungen“ (EL 1)	66	08	7,36	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	j	Siehe Maßnahmeblatt.

### 3. Maßnahmenübersicht zum Haushaltssicherungskonzept 2024 ff.

HSK-Nr.	bisherige HSP-Nr.	HSK-Maßnahme (Bezeichnung)	Verantwortlich	Teilplanzeile	* Grundsteuer-Äquivalent Hebesatzpunkte GrSt B 2024	HSP-Ziel 2023 (EUR)	HSK-Ziel 2024 (EUR)	HSK-Ziel 2025 (EUR)	HSK-Ziel 2026 (EUR)	HSK-Ziel 2027 (EUR)	HSK-Ziel 2028 (EUR)	HSK-Ziel 2029 (EUR)	HSK-Ziel 2030 (EUR)	HSK-Ziel 2031 (EUR)	HSK-Ziel 2032 (EUR)	HSK-Ziel 2033 (EUR)	Im Ansatz: ja/ nein/ teilw.	Anmerkungen
162	114	Weitere Erhöhung des Ertrages „Aktivierung von Eigenleistungen“ (EL 2)	66	08	2,94	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	j	Siehe Maßnahmeblatt.
163	115	Investive Verbuchung von Straßendeckenüberzügen	66	13	5,88	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000	j	Siehe Maßnahmeblatt.
164	116	Optimierung der Straßenbeleuchtung	66	13	2,65	180.260	180.260	180.260	180.260	180.260	180.260	180.260	180.260	180.260	180.260	180.260	j	Siehe Maßnahmeblatt.
165	117	Erhöhung der Tiefgaragenpacht TG Wertgasse	66	04	0,04	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	j	Siehe Maßnahmeblatt.
166	118	Reduzierung konsumtiver Maßnahmen aus dem Straßenbauprogramm	66	13	7,36	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	j	Siehe Maßnahmeblatt.
167	119	Veränderungen in der Parkraumbewirtschaftung	66	04	10,71	728.000	728.000	728.000	728.000	728.000	728.000	728.000	728.000	728.000	728.000	728.000	j	Siehe Maßnahmeblatt.
168	140-43	Vollständiger Verzicht auf Schreibdienste	66 / 50	11	0,47	32.192	32.192	32.192	32.192	32.192	32.192	32.192	32.192	32.192	32.192	32.192	j	Siehe Maßnahmeblatt.
169	121	Verzicht auf die Hundetoiletten in Grünanlagen	67	13	0,15	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	j	Siehe Maßnahmeblatt.
170	122	Erhöhung der Kleingartenpacht	70	05	0,44	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	j	Siehe Maßnahmeblatt.
171	123	Reduzierung des öffentlichen Anteils an der Straßenreinigung	70	04	4,27	290.521	326.685	326.685	326.685	326.685	326.685	326.685	326.685	326.685	326.685	326.685	j	Siehe Maßnahmeblatt.
172	124	Jagdverpachtung Uhlenhorst	70	05	0,13	8.600	8.600	8.600	8.600	8.600	8.600	8.600	8.600	8.600	8.600	8.600	j	Siehe Maßnahmeblatt.
173	125	Erhöhung der Gebühren (Baumschutzsatzung)	70	04	0,47	32.000	32.000	32.000	32.000	32.000	32.000	32.000	32.000	32.000	32.000	32.000	j	Siehe Maßnahmeblatt.
174	126	Berücksichtigung des gebührenfähigen Aufwands anderer Ämter bei den Straßenreinigungsgebühren	70	04	7,56	513.636	513.636	513.636	513.636	513.636	513.636	513.636	513.636	513.636	513.636	513.636	j	Siehe Maßnahmeblatt.
175	140-44	Personalreduzierung (Verwaltung) im Bereich Baumschutzsatzung	70	04, 11	0,14	9.300	9.300	9.300	9.300	9.300	9.300	9.300	9.300	9.300	9.300	9.300	j	Siehe Maßnahmeblatt.
176	127	Zinsaufwandsreduzierungen durch nicht benötigte Kredite aufgrund der HSK-Maßnahmen	allg. Finw	20	36,78	2.500.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000	j	Siehe Maßnahmeblatt.
177	128	Beteiligung der Sparkasse am Haushaltskonsolidierungsprozess	allg. Finw	07	7,36	500.000	420.000	420.000	420.000	420.000	420.000	420.000	420.000	420.000	420.000	420.000	j	Siehe Maßnahmeblatt.
178	129	Erhöhung des Hebesatzes der Gewerbesteuer	allg. Finw	01	390,03	26.513.000	26.513.000	26.513.000	26.513.000	26.513.000	26.513.000	26.513.000	26.513.000	26.513.000	26.513.000	26.513.000	j	Siehe Maßnahmeblatt.
179	130	Erhöhung des Hebesatzes der Grundsteuer B	allg. Finw	01	118,98	8.088.000	8.088.000	8.088.000	8.088.000	8.088.000	8.088.000	8.088.000	8.088.000	8.088.000	8.088.000	8.088.000	j	Siehe Maßnahmeblatt.
180	131	Einmalige Anhebung des Hebesatzes der Grundsteuer B um zusätzliche 50 % Punkte	allg. Finw	01	50,09	3.405.000	3.420.000	3.420.000	3.420.000	3.420.000	3.420.000	3.420.000	3.420.000	3.420.000	3.420.000	3.420.000	j	Siehe Maßnahmeblatt.
181	132	Erhöhung des Hebesatzes der Grundsteuer A	allg. Finw	01	0,14	9.500	9.500	9.500	9.500	9.500	9.500	9.500	9.500	9.500	9.500	9.500	j	Siehe Maßnahmeblatt.
182	133	Erhöhung des Steuersatzes im Rahmen der Vergnügungssteuersatzung (Spielgerätesteuern)	allg. Finw	01	16,01	1.088.000	1.088.000	1.088.000	1.088.000	1.088.000	1.088.000	1.088.000	1.088.000	1.088.000	1.088.000	1.088.000	j	Siehe Maßnahmeblatt.
183	135	Einführung einer Zweitwohnungssteuer von 12 % ab 2013 ff.	allg. Finw	01	2,06	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000	j	Siehe Maßnahmeblatt.
184	144-4	Erhöhung des Grundsteuerhebesatzes B ab dem Jahr 2019 auf 890 v. H.	allg. Finw	01		12.350.000	12.350.000	12.350.000	12.350.000	12.350.000	12.350.000	12.350.000	12.350.000	12.350.000	12.350.000	12.350.000	j	Siehe Maßnahmeblatt.

### 3. Maßnahmenübersicht zum Haushaltssicherungskonzept 2024 ff.

HSK-Nr.	bisherige HSP-Nr.	HSK-Maßnahme (Bezeichnung)	Verantwortlich	Teilplanzeile	* Grundsteuer-Äquivalent Hebesatzpunkte GrSt B 2024	HSP-Ziel 2023 (EUR)	HSK-Ziel 2024 (EUR)	HSK-Ziel 2025 (EUR)	HSK-Ziel 2026 (EUR)	HSK-Ziel 2027 (EUR)	HSK-Ziel 2028 (EUR)	HSK-Ziel 2029 (EUR)	HSK-Ziel 2030 (EUR)	HSK-Ziel 2031 (EUR)	HSK-Ziel 2032 (EUR)	HSK-Ziel 2033 (EUR)	Im Ansatz: ja/ nein/ teilw.	Anmerkungen
185	136	Pauschale Kürzung der fachspezifischen Fortbildung um 20 %	alle	16	2,38	161.800	161.800	161.800	161.800	161.800	161.800	161.800	161.800	161.800	161.800	161.800	j	Siehe Maßnahmeblatt.
186	137	Kürzung der Reisekosten	alle	16	0,26	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	j	Siehe Maßnahmeblatt.
187	138	Reduzierung von Arbeitsplatzkosten durch Stelleneinsparungen	alle	13	13,24	900.000	900.000	900.000	900.000	900.000	900.000	900.000	900.000	900.000	900.000	900.000	j	Siehe Maßnahmeblatt.
188	152	Pauschale Einsparvorgabe	alle	versch.	44,13	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	j	Siehe Maßnahmeblatt.
<b>Summe:</b>						<b>102.301.801</b>	<b>103.793.016</b>	<b>103.996.119</b>	<b>104.183.813</b>	<b>104.306.956</b>	<b>104.486.167</b>	<b>104.603.747</b>	<b>104.782.895</b>	<b>104.900.409</b>	<b>105.079.490</b>	<b>105.196.937</b>		

\* Erläuterung zu Grundsteuer-Äquivalent Hebesatzpunkte GrSt B 2024  
 Die in der jeweiligen Zeile angegebene Zahl stellt den rechnerischen Wert dar, um den der Grundsteuerhebesatz im Jahr 2024 zu erhöhen wäre, wenn das HSK-Ziel der entsprechenden Maßnahme im Jahr 2024 nicht erreicht würde und durch eine Erhöhung des Grundsteuerhebesatzes auszugleichen wäre.

## 4. Übersicht über die Ergebnisplanung

Haushaltsplan inkl. Sanierungsplan 2024 ff. (Stand: Ratsbeschluss vom 14.12.2023)											
Fortschreibung des Planungszeitraumes über das letzte Jahr der mittelfristigen Ergebnisplanung (2027) hinaus bis 2033 (vgl. § 76 GO NRW)											
Ergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Planung				Szenario gemäß § 76 GO NRW (Berücksichtigung akt. OD-Erlass vom 16.08.2023 inkl. Aktualisierung vom 12.09.2023)					
		2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
01	Steuern und ähnliche Abgaben	353.328.000	363.081.500	377.344.000	388.747.500	398.164.000	408.064.000	418.377.000	429.102.000	440.231.000	451.763.000
02	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	235.205.407	235.234.756	238.974.460	245.585.697	249.075.697	252.675.697	256.375.697	260.175.697	263.975.697	267.975.697
03	+ Sonstige Transfererträge	11.099.090	11.099.090	11.099.090	11.099.090	11.099.090	11.099.090	11.099.090	11.099.090	11.099.090	11.099.090
04	+ Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	118.221.374	118.374.713	118.484.041	118.477.763	118.477.763	118.477.763	118.477.763	118.477.763	118.477.763	118.477.763
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.541.681	8.711.822	8.892.015	8.869.175	8.869.175	8.869.175	8.869.175	8.869.175	8.869.175	8.869.175
06	+ Kostenerstattungen u. Kostenuml.	234.072.222	234.128.222	233.893.222	234.493.222	234.493.222	234.493.222	234.493.222	234.493.222	234.493.222	234.493.222
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	40.558.601	25.587.101	25.567.801	25.558.701	25.558.701	25.558.701	25.558.701	25.558.701	25.558.701	25.558.701
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	4.483.174	4.884.335	5.265.478	5.181.181	5.181.181	5.181.181	5.181.181	5.181.181	5.181.181	5.181.181
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>1.005.509.548</b>	<b>1.001.101.538</b>	<b>1.019.520.108</b>	<b>1.038.012.329</b>	<b>1.050.918.829</b>	<b>1.064.418.829</b>	<b>1.078.431.829</b>	<b>1.092.956.829</b>	<b>1.107.885.829</b>	<b>1.123.417.829</b>
11	- Personalaufwendungen	212.802.670	220.555.150	225.009.540	229.255.350	233.127.060	237.076.205	241.104.332	245.213.022	249.403.886	253.678.567
12	- Versorgungsaufwendungen	21.600.000	22.500.000	23.400.000	24.400.000	24.888.000	25.385.760	25.893.475	26.411.345	26.939.572	27.478.363
13	- Aufw. für Sach-/Dienstleistungen	129.170.307	132.350.536	133.281.301	134.072.802	135.360.777	136.661.633	137.975.496	139.302.499	140.642.771	141.996.446
14	- Bilanzielle Abschreibungen	43.593.599	43.299.250	42.942.990	42.284.490	42.284.490	42.284.490	42.284.490	42.284.490	42.284.490	42.284.490
15	- Transferaufwendungen	500.616.129	527.898.485	526.903.453	534.373.093	537.499.370	540.819.773	544.175.184	547.596.504	551.164.650	554.680.558
16	- Sonst. ordentliche Aufwendungen	55.045.445	57.477.441	57.477.973	57.898.289	57.898.289	57.898.289	57.898.289	57.898.289	57.898.289	57.898.289
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>962.828.150</b>	<b>1.004.080.861</b>	<b>1.009.015.256</b>	<b>1.022.284.024</b>	<b>1.031.057.986</b>	<b>1.040.126.150</b>	<b>1.049.331.266</b>	<b>1.058.706.149</b>	<b>1.068.333.658</b>	<b>1.078.016.713</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</b>	<b>42.681.399</b>	<b>-2.979.323</b>	<b>10.504.851</b>	<b>15.728.305</b>	<b>19.860.843</b>	<b>24.292.679</b>	<b>29.100.563</b>	<b>34.250.680</b>	<b>39.552.171</b>	<b>45.401.116</b>
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis</b>	<b>-39.838.567</b>	<b>-43.571.316</b>	<b>-51.550.175</b>	<b>-59.977.576</b>	<b>-56.828.576</b>	<b>-53.942.676</b>	<b>-50.640.376</b>	<b>-46.979.576</b>	<b>-43.027.576</b>	<b>-38.853.876</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungs- tätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	<b>2.842.832</b>	<b>-46.550.639</b>	<b>-41.045.324</b>	<b>-44.249.271</b>	<b>-36.967.734</b>	<b>-29.649.998</b>	<b>-21.539.814</b>	<b>-12.728.897</b>	<b>-3.475.406</b>	<b>6.547.239</b>
<b>26</b>	<b>= Jahresergebnis</b>	<b>2.842.832</b>	<b>-46.550.639</b>	<b>-41.045.324</b>	<b>-44.249.271</b>	<b>-36.967.734</b>	<b>-29.649.998</b>	<b>-21.539.814</b>	<b>-12.728.897</b>	<b>-3.475.406</b>	<b>6.547.239</b>
<b>Entwicklung des Eigenkapitals</b>		<b>-402.003.101</b>	<b>-448.553.740</b>	<b>-489.599.064</b>	<b>-533.848.335</b>	<b>-570.816.069</b>	<b>-600.466.067</b>	<b>-622.005.881</b>	<b>-634.734.778</b>	<b>-638.210.184</b>	<b>-631.662.945</b>

**Erläuterungen der einzelnen Zeilen zur Fortschreibung ab 2028:**

01 Es wurden die folgenden geometrische Mittel zugrunde gelegt. Gemeindeanteil EkSt. 0,47 %, Gemeindeanteil USt. 1,50 %, Gewerbesteuer 4,81 %, Grundsteuer A u.B 1,42 %, sonst. Steuern 1,05 %

02 Schlüsselzuweisungen mit geom. Mittel 2,39 %

03 Siehe Erläuterungen zu Zeile 15

04 Keine Steigerungen eingerechnet, da auch im Planungszeitraum ziemlich konstant

05 Keine Steigerungen eingerechnet, da auch im Planungszeitraum ziemlich konstant

06 Siehe Erläuterungen zu Zeile 15

07 Keine Steigerungen eingerechnet, da auch im Planungszeitraum, mit Ausnahme 2024, ziemlich konstant

08 Keine Steigerungen eingerechnet, da auch im Planungszeitraum ziemlich konstant

11 Steigerungen um 1%;

12 Steigerungen um 1%

13 Steigerungen um 1%

14 Keine Änderungen eingerechnet, da immer abhängig vom IVP

Bei der Berechnung (2 % Sozialtransferaufwendungen ) wurden nicht nur die Transferaufwendungen berücksichtigt, sondern die Gesamtergebnisse der maßgeblichen Produktgruppen des Sozialbereiches. Anderenfalls wären die Erstattungen und Bundesbeteiligungen sowie andere Besonderheiten nicht eingeflossen. Die dort enthaltenen Personal- und Sachaufwendungen wurden in den Zeilen 11 und 13 entsprechend herausgerechnet. Ebenso eingeflossen sind hier die steigende Gewerbesteuerumlage (gerechnet auf der Basis der Gewerbesteuererträge) sowie die Fortschreibung der Umlage an den LVR und RVR (geometr. Mittel von 0,76 %).

16 Keine Steigerungen eingerechnet, da auch im Planungszeitraum ziemlich konstant

21 Das Absenken der Zinsaufwendungen für Liquiditätskredite wurde, ausgehend von einem Durchschnittszinssatz von 3,76% in 2027, leicht sinkens um 0,3 %-Punkte p.a. bis auf 1,90 % in 2033 berechnet.

